

Supplement zu:
Astronomische Ephemeriden,
Navigation und Krieg

Die erstaunliche Zusammenarbeit der
Ephemeriden-Institute von Deutschland,
England, Frankreich und den USA
im Zweiten Weltkrieg nach Dokumenten im
Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts

Scans der Dokumente

Roland Wielen

und

Ute Wielen

Astronomisches Rechen-Institut
Zentrum für Astronomie
Universität Heidelberg

Heidelberg

2016

Englische Übersetzung des Titels:

**Supplement to:
Astronomical Ephemerides, Navigation and War.
The Astonishing Cooperation of the Ephemeris Institutes
of Germany, England, France and the USA
During the Second World War Based on Documents
in the Archives of the Astronomisches Rechen-Institut.
Scans of the Documents.**

Diese Arbeit wird elektronisch publiziert auf der Open Access-Plattform
HeiDOK der Universität Heidelberg,
die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet wird:

HeiDOK - Der Heidelberger Dokumentenserver

Der Internet-Zugang zu HeiDOK erfolgt über den Link:

<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de>

Auf den Seiten von HeiDOK kann nach der vorliegenden Arbeit gesucht werden. Am schnellsten geht dies über die Suche nach „Wielen“ als Person bzw. als Autor.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	24
Abstract	24
1 Einleitung	25
2 Literaturverzeichnis	26
3 Scans von Dokumenten	27
3.A Erläuterungen zu den Scans	27
3.1 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem amerikanischen U.S. Naval Observatory (USNO)	28
3.1.1 Brief vom 18. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI	28
3.1.2 Brief vom 24. April 1940 vom USNO an das ARI	29
3.1.3 Umschlag des Briefes vom 24. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI	30
3.1.4 Brief vom 16. Mai 1940 von der US Botschaft Berlin an das ARI	31
3.1.5 Brief vom 18. Mai 1940 vom ARI an die US Botschaft in Berlin	32
3.1.6 Brief- und Versand-Notiz vom 22. Mai 1940 über einen Brief des ARI an das USNO	32
3.1.7 Brief vom 3. September 1940 vom USNO an das ARI	33
3.1.8 Brief- und Versand-Notiz vom 6. September 1940 über einen Brief des ARI an das USNO	34

3.1.9	Notiz vom 7. September 1940 über den Versand von Jahrbüchern durch das ARI an das USNO	34
3.1.10	Brief-Entwurf vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO	35
3.1.11	Versand-Notiz und Tabelle vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO	37
3.1.12	Brief vom 10. Oktober 1940 vom USNO an das ARI	38
3.1.13	Brief vom 4. November 1940 vom USNO an das ARI	39
3.1.14	Brief-Entwurf vom 14. November 1940 vom ARI an das USNO	40
3.1.15	Brief vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI	42
3.1.16	Brief-Entwurf vom 17. Dezember 1940 vom ARI an das USNO	52
3.1.17	Brief vom 24. Januar 1941 vom USNO an das ARI	53
3.1.18	Brief vom 27. Januar 1941 vom USNO an das ARI	54
3.1.19	Versand-Notiz vom 7. Februar 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin	55
3.1.20	Brief vom 12. Februar 1941 vom USNO an das ARI	56
3.1.21	Telegramm- oder Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO	57
3.1.22	Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO	58
3.1.23	Brief vom 27. März 1941 vom USNO an das ARI	59

3.1.24	Brief vom 29. April 1941 vom USNO an das ARI	60
3.1.25	Brief-Entwurf vom 8. Mai 1941 vom ARI an das USNO	61
3.1.26	Brief vom 16. Juni 1941 vom USNO an das ARI	62
3.1.27	Versand-Notiz vom 29. Juli 1941 vom ARI an das USNO	63
3.1.28	Versand-Notiz vermutlich vom August 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin	63
3.1.29	Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI	64
3.1.30	Versand-Notiz vom 20. September 1941 vom ARI an das USNO	65
3.1.31	Brief vom 24. September 1941 vom USNO an das ARI	66
3.1.32	Versand-Notiz vom 26. September 1941 vom ARI an das USNO	66
3.1.33	Brief vom 1. Oktober 1941 vom USNO an das ARI	67
3.1.34	Brief vom 18. Oktober 1941 vom USNO an das ARI	68
3.1.35	Brief vom 25. Oktober 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin	69
3.1.36	Brief vom 25. Oktober 1941 vom ARI an die US Botschaft in Berlin	70
3.1.37	Brief vom 5. November 1941 vom USNO an das ARI	71
3.1.38	Versand-Notiz vom 22. November 1941 vom ARI an das USNO	71

3.1.39	Versand-Notiz vom 29. November 1941 und Tabelle vom 27. November 1941 vom ARI an das USNO	72
3.2	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Stockholmer Sternwarte	73
3.2.1	Brief vom 30. Dezember 1941 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	73
3.2.2	Brief vom 20. März 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	74
3.2.3	Brief vom 6. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	76
3.2.4	Brief vom 11. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	78
3.2.5	Brief vom 18. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	79
3.2.6	Brief vom 23. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	80
3.2.7	Brief-Entwurf vom 30. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	81
3.2.8	Brief vom 5. Mai 1942 vom ARI an den Reichserziehungsminister	83
3.2.9	Brief vom 6. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	86
3.2.10	Brief vom 7. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	88
3.2.11	Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	89
3.2.12	Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	90
3.2.13	Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an den Reichserziehungsminister	91

3.2.14	Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens)	92
3.2.15	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	93
3.2.16	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens)	94
3.2.17	Brief vom 12. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	95
3.2.18	Brief vom 15. August 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	96
3.2.19	Versand-Notiz vom 22. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	97
3.2.20	Brief vom 24. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	97
3.2.21	Brief vom 1. September 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	98
3.2.22	Brief vom 21. September 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	99
3.2.23	Brief vom 14. Oktober 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	101
3.2.24	Brief vom 14. Oktober 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle	102
3.2.25	Brief vom 26. Oktober 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	103
3.2.26	Brief-Entwurf vom 24. November 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	104
3.2.27	Brief vom 7. Dezember 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	105
3.2.28	Brief vom 17. Dezember 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	106

3.2.29	Brief vom 13. Januar 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	107
3.2.30	Brief-Notiz vom 29. Januar 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	107
3.2.31	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	108
3.2.32	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Reichstauschstelle	109
3.2.33	Brief vom 18. Juni 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	110
3.2.34	Brief vom 30. Juni 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	111
3.2.35	Brief vom 10. Juli 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	112
3.2.36	Brief vom 6. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	114
3.2.37	Brief vom 12. August 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	115
3.2.38	Brief vom 25. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	116
3.2.39	Brief-Notiz vom 27. Oktober 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	116
3.2.40	Brief vom 11. Dezember 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	117
3.2.41	Brief-Notiz vom 10. Januar 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	117
3.2.42	Brief vom 11. Januar 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	118
3.2.43	Brief-Notiz vom 4. Februar 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	118

3.2.44	Brief vom 5. April 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	119
3.2.45	Brief vom 21. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	121
3.2.46	Brief vom 26. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	122
3.2.47	Brief vom 24. Mai 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	123
3.2.48	Brief vom 4. Juli 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	124
3.2.49	Postkarte vom 4. Juli 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	125
3.2.50	Brief vom 20. Juli 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	126
3.2.51	Brief vom 31. Juli 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	127
3.2.52	Brief vom 5. September 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	128
3.2.53	Brief vom 16. September 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	129
3.2.54	Brief vom 20. September 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	130
3.2.55	Brief vom 30. September 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	131
3.2.56	Brief vom 12. Oktober 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	132
3.2.57	Brief vom 13. Oktober 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	133
3.2.58	Brief vom 27. Oktober 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	134

3.2.59	Brief vom 31. Oktober 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	135
3.2.60	Brief vom 9. November 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	136
3.2.61	Brief vom 23. November 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	137
3.2.62	Brief vom 28. Dezember 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	138
3.2.63	Brief vom 13. Januar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	139
3.2.64	Brief vom 19. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	141
3.2.65	Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	142
3.2.66	Brief vom 20. Februar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	143
3.2.67	Brief vom 28. Februar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI	144
3.2.68	Brief vom 27. März 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte	145
3.3	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem französischen Bureau des Longitudes (BdL)	146
3.3.1	Brief vom 9. Oktober 1940 vom BdL an das ARI	146
3.3.2	Brief vom 18. Oktober 1940 vom ARI an das BdL	148
3.3.3	Brief vom 18. Oktober 1940 vom ARI an die Deutsche Waffenstillstandskommission in Wiesbaden	150
3.3.4	Brief vom 11. November 1940 vom BdL an das ARI	151

3.3.5	Brief vom 30. November 1940 vom ARI an das BdL	152
3.3.6	Brief vom 20. Dezember 1940 vom BdL an das ARI	153
3.3.7	Brief vom 7. Februar 1941 vom ARI an das BdL	154
3.3.8	Brief vom 17. Februar 1941 vom BdL an das ARI	155
3.3.9	Brief vom 22. Februar 1941 vom ARI an das BdL	156
3.3.10	Brief vom 18. März 1941 vom BdL an das ARI	158
3.3.11	Brief vom 8. April 1941 vom ARI an das BdL	159
3.3.12	Brief vom 2. Mai 1941 von K. O. Kiepenheuer an Kopff	160
3.3.13	Brief vom 8. Mai 1941 von Kopff an K. O. Kiepenheuer	162
3.3.14	Brief vom 20. Juli 1941 vom BdL an das ARI	163
3.3.15	Brief vom 31. Juli 1941 vom BdL an das ARI	164
3.3.16	Brief-Entwurf von ca. August 1941 vom ARI an das BdL	164
3.3.17	Brief vom 3. September 1941 vom ARI an das BdL	165
3.3.18	Brief vom 1. Dezember 1941 vom ARI an das BdL	166
3.3.19	Brief vom 16. Januar 1942 vom BdL an das ARI	167

3.3.20	Brief-Notiz vom 24. Januar 1942 vom ARI an das BdL	167
3.3.21	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an das BdL	168
3.3.22	Brief vom 14. August 1942 vom BdL an das ARI	169
3.3.23	Brief vom 28. Mai 1943 vom ARI an das BdL	170
3.3.24	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an das BdL	171
3.3.25	Brief vom 20. Juni 1943 vom BdL an das ARI	172
3.3.26	Brief vom 22. Juni 1943 vom BdL an das ARI	173
3.3.27	Telegramm-Notiz vom 30. Juni 1943 vom ARI an das BdL	174
3.3.28	Brief vom 2. Juli 1943 vom BdL an das ARI	174
3.3.29	Brief vom 15. Juli 1943 vom ARI an das BdL	175
3.3.30	Brief vom 26. April 1944 vom ARI an das BdL	176
3.3.31	Brief vom 9. Juni 1944 vom BdL an das ARI	177
3.3.32	Brief vom 16. Juni 1944 vom ARI an das BdL	178
3.4	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der spanischen Marine-Sternwarte in San Fernando (Obs. Marina San F.)	179
3.4.1	Brief vom 14. Januar 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	179

3.4.2	Brief vom 28. Januar 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI	181
3.4.3	Brief-Notiz vom 29. Januar 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	181
3.4.4	Brief-Entwurf vom 7. Februar 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.	182
3.4.5	Brief vom 7. Februar 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	184
3.4.6	Visiten-Karte mit Notiz vom 7. März 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	185
3.4.7	Brief vom 24. März 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	186
3.4.8	Brief-Entwurf vom 8. April 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.	187
3.4.9	Brief vom 8. April 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	188
3.4.10	Brief vom 11. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	189
3.4.11	Brief vom 25. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	190
3.4.12	Brief vom 7. Juli 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI	191
3.4.13	Brief-Notiz vom 14. Juli 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.	192
3.4.14	Brief-Notiz vom 14. Juli 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	192
3.4.15	Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	193
3.4.16	Brief-Notiz vom 3. September 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.	194

3.4.17	Brief vom 3. September 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	194
3.4.18	Versand-Schreiben vom 4. September 1941 und vom 11. November 1941 vom ARI an zahlreiche Sternwarten	195
3.4.19	Brief-Notiz vom 23. September 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.	197
3.4.20	Brief vom 23. September 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	197
3.4.21	Brief vom 27. September 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	198
3.4.22	Brief-Notiz vom 6. Oktober 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.	199
3.4.23	Brief vom 17. Oktober 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	200
3.4.24	Brief vom 6. November 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	201
3.4.25	Brief vom 11. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	202
3.4.26	Brief vom 21. November 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	203
3.4.27	Brief vom 28. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI	204
3.4.28	Brief vom 5. Dezember 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	205
3.4.29	Brief vom 13. Januar 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	206
3.4.30	Brief vom 10. Februar 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI	207
3.4.31	Brief-Notiz vom 13. April 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.	208

3.4.32	Brief vom 28. April 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI	209
3.4.33	Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.	210
3.4.34	Brief vom 27. Mai 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI	211
3.4.35	Versand-Schreiben vom 28. Mai 1942 vom ARI an zahlreiche Sternwarten	212
3.4.36	Brief-Notiz vom 16. Juni 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.	213
3.4.37	Brief vom 24. Juni 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI	214
3.4.38	Brief vom 6. Juli 1942 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI . . .	215
3.4.39	Brief vom 10. Juli 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	216
3.4.40	Brief-Notiz vom 10. Juli 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.	216
3.4.41	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	217
3.4.42	Brief vom 5. September 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI	218
3.4.43	Brief-Notiz vom 22. Dezember 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.	220
3.4.44	Brief vom 11. Januar 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI	221
3.4.45	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin	222
3.4.46	Brief vom 14. Juni 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI	223

3.4.47	Brief-Notiz vom 6. Juli 1943 vom ARI an das Obs. Marina San F.	223
3.4.48	Brief vom 11. November 1943 vom ARI an das Obs. Marina San F.	224
3.4.49	Versand-Schreiben vom 12. bzw. 15. November 1943 vom ARI an zahlreiche Sternwarten	225
3.5	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Turiner Sternwarte	226
3.5.1	Brief vom 8. September 1942 von der Turiner Sternwarte an das ARI	226
3.5.2	Brief-Entwurf vom 19. September 1942 von Kopff an das ARI (Kohl), u.a. wegen der Turiner Sternwarte	227
3.5.3	Versand-Notiz vom 21. September 1942 vom ARI an die Turiner Sternwarte	228
3.6	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit Instituten in der Schweiz	229
3.6.1	Brief vom 11. April 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	229
3.6.2	Postkarte vom 17. April 1942 von S. Mauderli (Bern) an das ARI	230
3.6.3	Brief vom 6. November 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	231
3.6.4	Brief vom 7. November 1942 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	232
3.6.5	Brief vom 9. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI	233
3.6.6	Brief vom 11. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI	234

3.6.7	Brief vom 20. November 1942 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	235
3.6.8	Brief vom 20. November 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	236
3.6.9	Brief vom 26. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI	237
3.6.10	Brief vom 20. Januar 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI	238
3.6.11	Brief-Ausschnitt vermutlich vom 1. Februar 1944 von S. Mauderli (Bern) an das ARI, mit anschließender Versand-Notiz des ARI	239
3.6.12	Brief-Notiz vom 4. Februar 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	239
3.6.13	Brief vom 20. September 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	240
3.6.14	Brief vom 16. November 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	241
3.6.15	Brief vom 16. November 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	242
3.6.16	Postkarte vom 27. November 1944 von S. Mauderli (Bern) an das ARI	243
3.6.17	Telegramm vom 29. November 1944 von R. Naef (Zürich) an das ARI	244
3.6.18	Brief vom 30. November 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	245
3.6.19	Brief vom 30. November 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	246
3.6.20	Brief vom 11. Dezember 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI	247
3.6.21	Brief vom 17. Februar 1945 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	248

3.6.22	Brief vom 17. Februar 1945 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	249
3.7	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Kopenhagener Sternwarte	250
3.7.1	Brief vom 25. November 1941 vom ARI an E. Strömngren (Kopenhagen)	250
3.7.2	Brief vom 19. Juni 1944 von B. Strömngren (Kopenhagen) an das ARI	251
3.7.3	Brief vom 4. September 1944 von B. Strömngren (Kopenhagen) an das ARI	252
3.7.4	Brief vom 5. Oktober 1944 vom ARI an B. Strömngren (Kopenhagen)	254
3.7.5	Brief vom 6. Dezember 1944 vom Deutschen Wissenschaftlichen Institut (Kopenhagen) an das ARI	255
3.7.6	Brief vom 12. Januar 1945 von E. Strömngren (Kopenhagen) an das ARI	256
3.7.7	Brief vom 19. Januar 1945 von B. Strömngren (Kopenhagen) an das ARI	257
3.7.8	Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an das Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen)	258
3.7.9	Brief vom 26. Januar 1945 vom ARI an E. Strömngren (Kopenhagen)	259
3.7.10	Brief-Notiz vom 27. Januar 1945 vom ARI an Dümmler wegen des BAJ für das Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen)	259
3.7.11	Brief vom 29. Januar 1945 von E. Strömngren (Kopenhagen) an das ARI	260
3.7.12	Brief vom 23. Februar 1945 vom ARI an B. Strömngren (Kopenhagen)	261

3.7.13	Brief-Notiz von ca. März 1945 vom ARI an E. Strömberg (Kopenhagen)	261
3.8	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des finnischen Jahrbuchs	262
3.8.1	Brief vom 27. April 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	262
3.8.2	Brief vom 27. April 1942 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin	263
3.8.3	Brief vom 21. Mai 1942 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI	264
3.8.4	Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI	265
3.8.5	Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	267
3.8.6	Brief vom 8. Juni 1942 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI	268
3.8.7	Brief-Notiz vom 12. Juni 1942 vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku)	269
3.8.8	Brief-Notiz vom 16. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	269
3.8.9	Versand-Notiz vom 29. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	269
3.8.10	Versand-Notiz vom 23. Juli 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	269
3.8.11	Versand-Notiz vom 8. August 1942 vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku)	269
3.8.12	Brief vom 15. August 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI	270
3.8.13	Versand-Notiz vom 28. August 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	271

3.8.14	Brief vom 25. Mai 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI	272
3.8.15	Brief vom 8. Juni 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	273
3.8.16	Brief vom 13. September 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI	274
3.8.17	Brief vom 8. Oktober 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI	276
3.8.18	Brief vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin	278
3.8.19	Versand-Notiz vom ca. 30. Oktober 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	278
3.8.20	Brief vom 1. November 1943 von der Finnischen Gesandtschaft in Berlin an das ARI .	279
3.8.21	Brief vom 5. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin	280
3.8.22	Versand-Notiz vom ca. 5. November 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	280
3.8.23	Brief vom 17. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin	281
3.8.24	Versand-Notiz vom ca. 17. November 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	281
3.8.25	Brief vom 8. Dezember 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin	282
3.8.26	Versand-Notiz vom ca. 8. Dezember 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	282
3.8.27	Postkarte vom 22. Dezember 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI	283
3.8.28	Brief-Notiz vom 12. Januar 1944 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)	284

3.9	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des norwegischen Jahrbuchs	285
3.9.1	Brief vom 10. Januar 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI	285
3.9.2	Versand-Notiz vom 1. Februar 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)	286
3.9.3	Brief vom 3. Oktober 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI	287
3.9.4	Brief-Notiz vom 29. November 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)	288
3.9.5	Brief vom 30. November 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)	289
3.9.6	Brief vom 12. Februar 1945 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI	290
3.9.7	Versand-Notiz vom 29. März 1945 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)	290
3.10	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des belgischen Jahrbuchs	291
3.10.1	Brief vom 11. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI	291
3.10.2	Brief-Notiz von ca. September 1943 vom ARI an E. Delporte (Uccle)	293
3.10.3	Brief vom 30. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI	294
3.10.4	Brief vom 12. Oktober 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI	296
3.10.5	Brief vom 26. Juli 1944 von E. Delporte (Uccle) an das ARI	299
3.10.6	Brief vom 19. August 1944 vom ARI an E. Delporte (Uccle)	301

3.10.7	Brief vom 28. August 1944 des Oberkommandos der Kriegsmarine an das ARI wegen Versand ins Ausland	302
3.11	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des holländischen Jahrbuchs	303
3.11.1	Brief vom 25. Juli 1942 von der Sternwarte Leiden an das ARI	303
3.11.2	Versand-Notiz von ca. August 1942 vom ARI an die Sternwarte Leiden	304
3.11.3	Brief vom 18. Mai 1943 vom ARI an die Sternwarte Leiden	304
3.11.4	Brief vom 4. Februar 1944 von der Sternwarte Leiden an das ARI	305
3.11.5	Versand-Notiz vom Februar 1944 vom ARI an die Sternwarte Leiden	305
3.12	Auswahl aus dem Schriftverkehr des Astronomischen Rechen- Instituts (ARI) mit anderen Ephemeriden-Instituten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs	306
3.12.1	Brief vom 26. Februar 1946 vom USNO an das ARI	306
3.12.2	Brief vom 5. Dezember 1946 vom ARI an das Nautical Almanac Office (England) . . .	308
3.12.3	Brief vom 6. Januar 1947 vom Nautical Almanac Office (England) an das ARI . . .	309
3.13	Sonstige Dokumente	310
3.13.1	Internes ARI-Cirkular vom 11. April 1917 von Cohn wegen Arbeitszeit unter Kriegsverhältnissen . . .	310
3.13.2	Brief vom 16. September 1940 vom ARI an den Reichserziehungsminister	311
3.13.3	Brief vom 30. Juni 1941 des Oberkommandos des Heeres an das ARI	313

3.13.4	Brief vom 4. September 1941 vom ARI an den Reichserziehungsminister	314
3.13.5	Brief vom 18. September 1941 vom Berliner Universitätskurator an das ARI	315
3.13.6	Brief vom 20. Oktober 1942 vom ARI an das Oberkommando des Heeres	316
3.13.7	Brief vom 26. Oktober 1942 des Oberkommandos des Heeres an das ARI	318
3.13.8	Brief (Abschrift) vom 14. Dezember 1942 vom Berliner Universitätskurator an das ARI	319

4	Über die Autoren	320
----------	-------------------------	------------

Zusammenfassung

In einer vorangegangenen Arbeit (Wielen R. und Wielen U. 2016a: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg) haben wir die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA während des Zweiten Weltkriegs beschrieben. Dabei konnten wir zahlreiche Archivalien benutzen, die wir dort auch vorgestellt und kommentiert haben. In der vorliegenden Arbeit geben wir von diesen Archivalien Farb-Scans. Alle hier gezeigten Dokumente befinden sich im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts in Heidelberg.

Abstract

In a previous paper (Wielen R. und Wielen U. 2016a: Astronomical Ephemerides, Navigation and War), we have presented the astonishing cooperation of the ephemeris institutes of Germany, England, France and the USA during the Second World War. We were able to use numerous archivalia which we also describe and comment in that paper. In the present paper, we publish colour scans of these archivalia. All the documents shown here are held in the archives of the Astronomisches Rechen-Institut in Heidelberg.

1 Einleitung

Im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts befinden sich weit über Hundert Dokumente, die einen erstaunlichen Vorgang belegen: Während des gesamten Zweiten Weltkriegs, von 1939 bis 1945, wurden astronomische Ephemeriden zwischen den zuständigen Instituten der feindlichen Mächte ausgetauscht. Der Austausch zwischen Deutschland und England¹ erfolgte zunächst über die USA. Nachdem die USA Ende 1941 ebenfalls in den Krieg eintraten, ermöglichte das neutrale Schweden den weiteren Daten-Austausch zwischen Deutschland einerseits und England und den USA andererseits.

Diese erstaunliche internationale Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute haben wir in einem anderen Werk eingehend beschrieben (Wielen, R. und Wielen, U. 2016a: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg). Dort haben wir auch die benutzten Archivalien im Detail in Form von Regesten vorgestellt und kommentiert.

Im vorliegenden Werk veröffentlichen wir Farb-Scans der Dokumente. Alle hier gezeigten Dokumente befinden sich im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts in Heidelberg.

Ein wesentlicher Grund für die Veröffentlichung der Scans ist für uns die langfristige Sicherung der betreffenden Archivalien und eine Erleichterung des Zugangs zu ihnen. Ferner sind die Scans in der Regel auch ein sehr guter Ersatz für eine Volltext-Edition der Schriftstücke, weil es sich überwiegend um Dokumente handelt, die mit einer Schreibmaschine erstellt wurden und die daher meist leicht lesbar sind.

Wir haben einem separaten Supplement den Vorzug vor einem möglichen Anhang zur Hauptarbeit gegeben: Die Scans (JPEG-Files) haben eventuell lange Ladezeiten wegen des großen Datenumfangs, der von der relativ hohen Auflösung der Scans herrührt. Die hohe Auflösung erscheint uns aber wünschenswert, weil sie die Möglichkeit zu stärkerer Vergrößerung der Dokumente durch „Zoomen“ gibt.

¹Wir folgen hier dem gängigen deutschen Sprachgebrauch und bezeichnen Großbritannien bzw. das United Kingdom i.A. vereinfachend als „England“ und die Niederlande als „Holland“

2 Literaturverzeichnis

- Wielen, R., Wielen, U. 2016a: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg. Die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA im Zweiten Weltkrieg nach Dokumenten im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts. Edition der Dokumente. HeiDOK. 438 S.
URL: <http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/22021>
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-heidok-220213>
Diese Arbeit wurde elektronisch publiziert auf der Open Access-Plattform HeiDOK der Universität Heidelberg, die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet wird: HeiDOK - Der Heidelberger Dokumentenserver. Der Internet-Zugang zu HeiDOK erfolgt über den Link: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de> . Siehe auch Seite 2.
- Wielen, R., Wielen, U. 2016b: Supplement zu: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg. Die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA im Zweiten Weltkrieg nach Dokumenten im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts. Scans der Dokumente. HeiDOK. 320 S.
URL: <http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/22022>
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-heidok-220220>
Diese Arbeit wurde elektronisch publiziert auf der Open Access-Plattform HeiDOK der Universität Heidelberg, die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet wird: HeiDOK - Der Heidelberger Dokumentenserver. Der Internet-Zugang zu HeiDOK erfolgt über den Link: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de> . Siehe auch Seite 2.

3 Scans von Dokumenten

3.A Erläuterungen zu den Scans

Alle Archivalien, deren Scans hier in Kapitel 3 gezeigt werden, haben wir in Kapitel 10 von Wielen R. und Wielen U. (2016a) in Form von Regesten näher beschrieben. Für einige der Dokumente geben wir dort auch eine Volltext-Edition.

Die Dokumente sind hier wie dort primär nach den Adressaten in getrennten Unter-Kapiteln eingeordnet (z.B. Schriftwechsel des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Stockholmer Sternwarte in Unter-Kapitel 3.2). Dabei sind zum Teil Adressaten aus demselben Land (z.B. der Schweiz, Unter-Kapitel 3.6) zusammengefaßt worden. Innerhalb eines Unter-Kapitels sind die Dokumente stets nach dem Datum sortiert. Jedes Dokument wird in einem eigenen Einzel-Kapitel (z.B. 3.2.6) abgebildet.

Um den Vergleich der hier in Kapitel 3 gezeigten Scans mit den Regesten in Kapitel 10 der Hauptarbeit (Wielen R. und Wielen U. (2016a)) zu erleichtern, tragen die Archivalien in beiden Kapiteln die gleiche Unter- und Einzel-Kapitel-Nummer. Zum Beispiel findet man die Beschreibung des hier in Kapitel 3.2.6 als Scan abgebildeten Dokuments in Kapitel 10.2.6 der Hauptarbeit.

Die Größe der Abbildung der Scans der Archivalien haben wir weitgehend der hier verfügbaren Seitengröße angepaßt. Die leere Rückseite eines Schriftstücks geben wir nicht wieder. Gelegentlich haben wir aber auch völlig leere Teile der beschriebenen Seite eines Dokuments nicht mit abgebildet. Die tatsächliche Breite und Höhe des zugrunde liegenden Schriftstückes kann man aber stets aus den Regesten in Kapitel 10 der Hauptarbeit entnehmen.

3.1 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem amerikanischen U.S. Naval Observatory (USNO)

3.1.1 Brief vom 18. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Od. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO NO.

EN23/H5(13)(11)

18 April 1940

USA
(2)

My dear Doctor Kopff:

Your letter, addressed to Doctor Eckert, of 29 March, has been received.

It is regretted that all the records previously sent to you, including those sent to Doctor Stromgren at Copenhagen, to be forwarded to you, have been lost.

We are therefore sending you this package of duplicate records, which will be communicated to you by the Naval Attache at Berlin.

The Ephemerides of fundamental stars for 1944 were received on 15 December 1939, and the Saturn data for 1943 were received April 13, 1940.

If you have any information which you wish to transmit to the Naval Observatory, if you will deliver it to the Naval Attache's office at Berlin, he will forward it direct to the Naval Observatory.

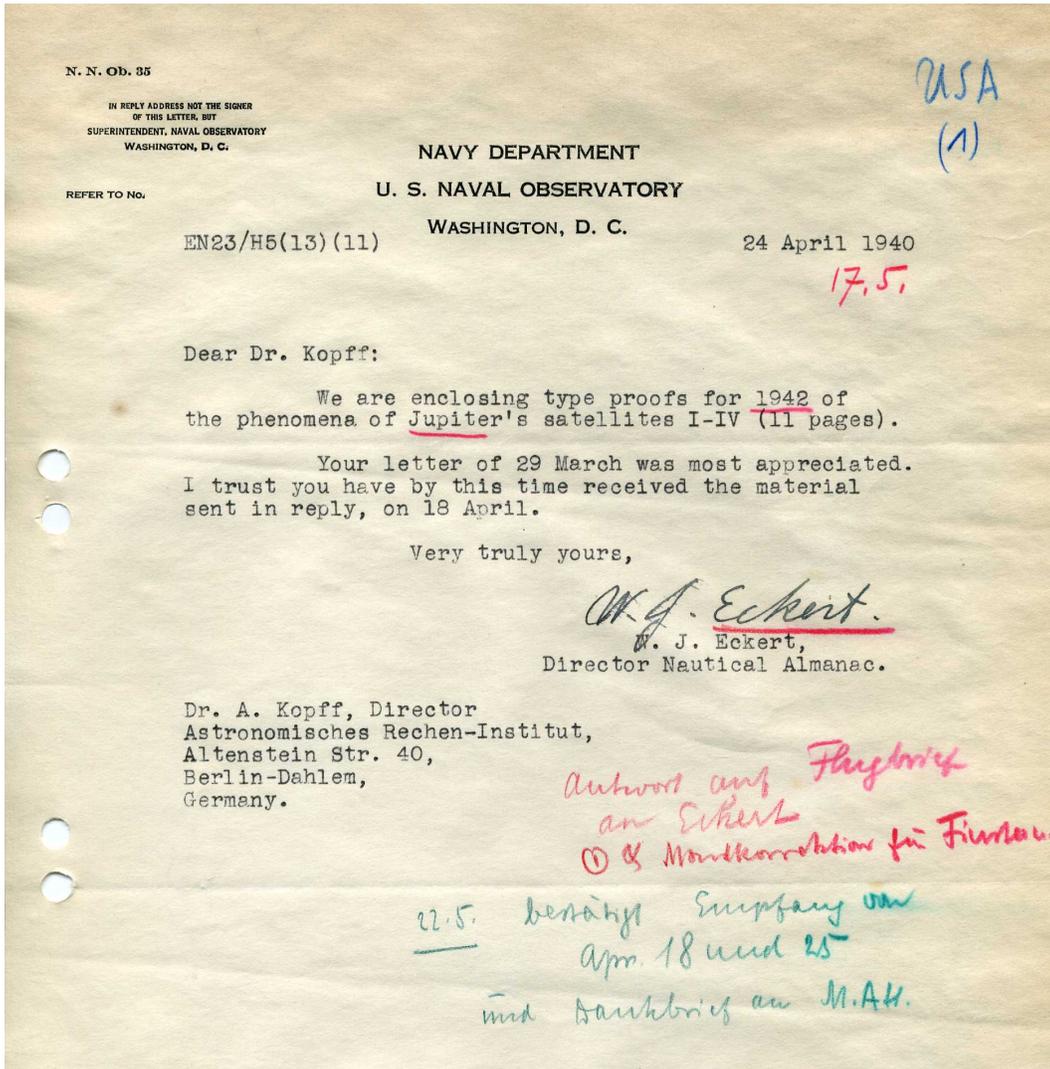
Very sincerely yours,


J. F. Hellweg,
Captain, U.S.N. (Ret.)
Superintendent.

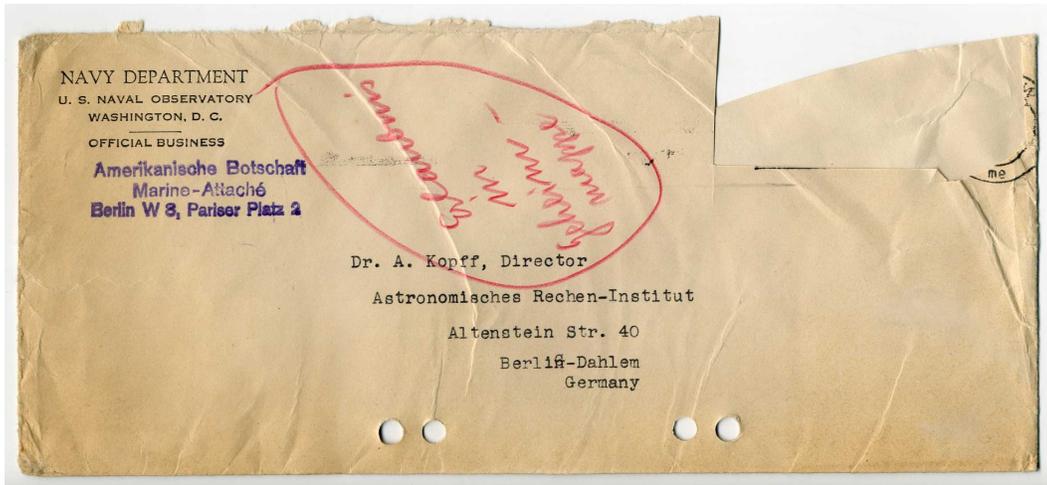
Doctor A. Kopff,
Astronomisches Rechen-Institut,
Berlin-Dahlem,
Germany.

3.1.2 Brief vom 24. April 1940
vom USNO an das ARI

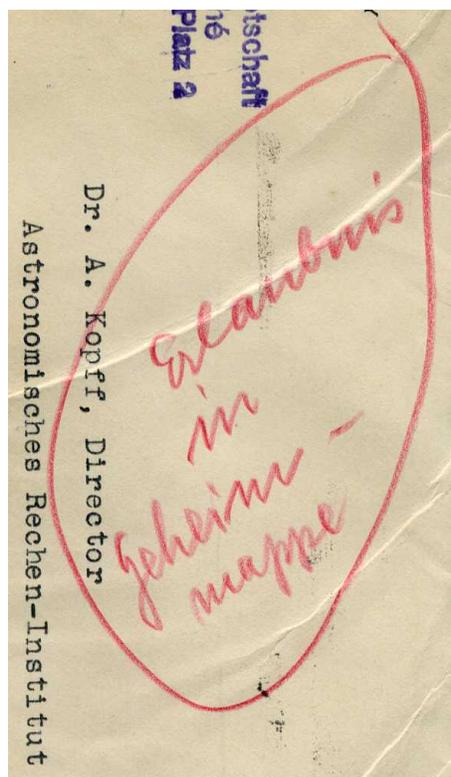
Seite 1 des Dokuments



3.1.3 Umschlag des Briefes vom 24. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI

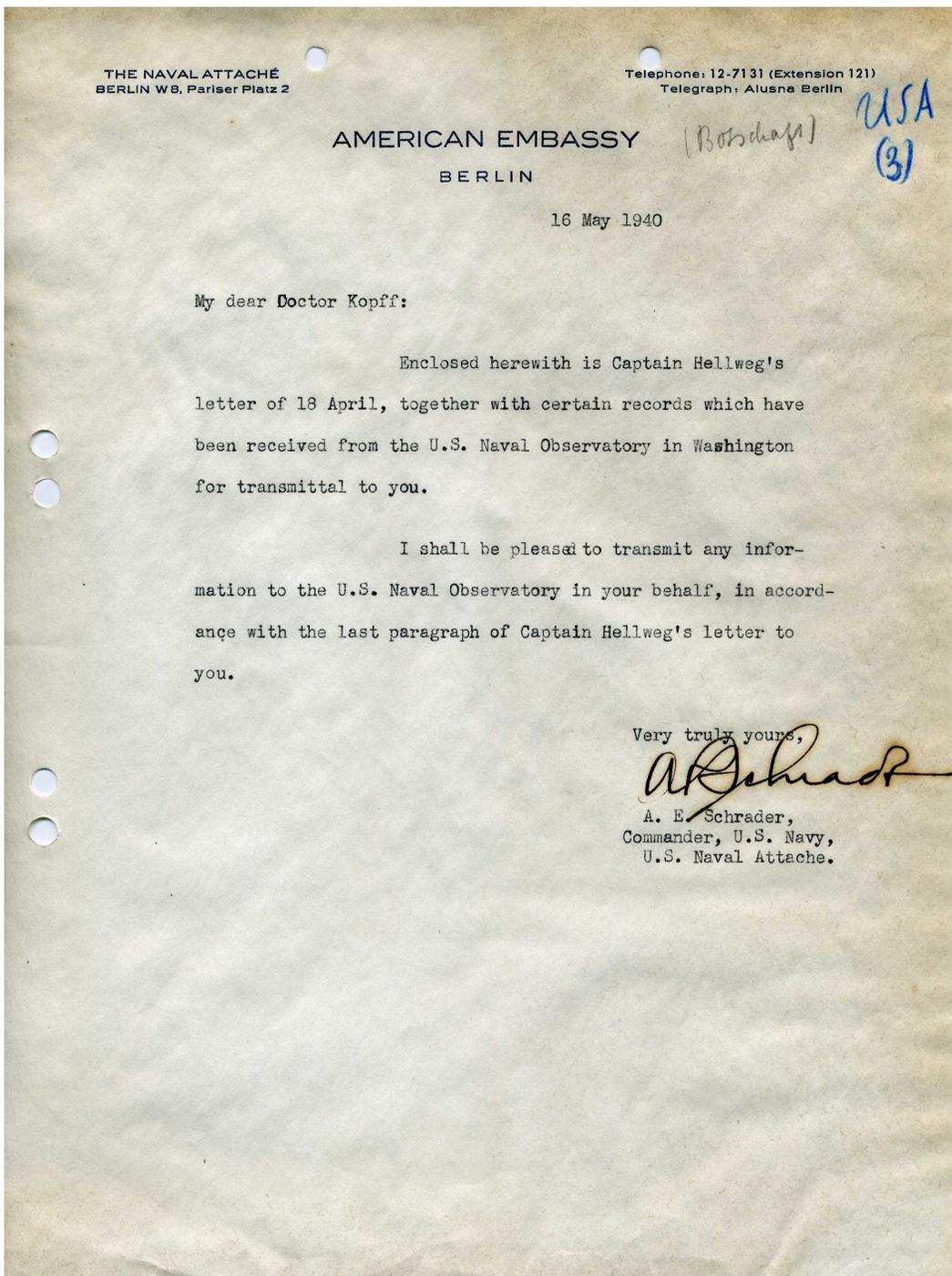


Notiz des ARI auf dem Umschlag des Briefes vom 24. April 1940 vom USNO
(über die US Botschaft in Berlin) an das ARI



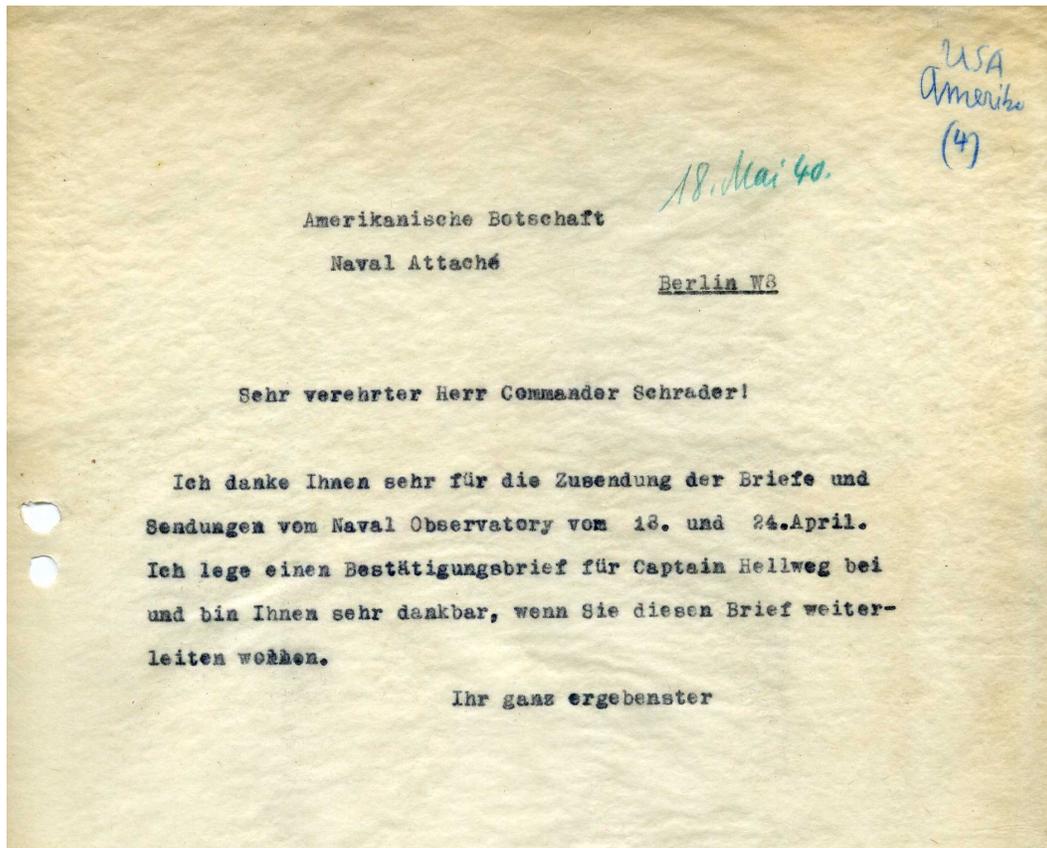
3.1.4 Brief vom 16. Mai 1940
von der US Botschaft Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.5 Brief vom 18. Mai 1940
vom ARI an die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.1.6 Brief- und Versand-Notiz vom 22. Mai 1940
über einen Brief des ARI an das USNO

Diese Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 24. April 1940 des USNO an das ARI.

3.1.7 Brief vom 3. September 1940
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO NO.

EN23/H5(13)(11) September 3, 1940

Dear Doctor Kopff:

We are glad to hear that you have received all our material for the 1942 Jahrbuch in spite of the uncertainty of the mails. We hope that our exchange will proceed smoothly, and are making every effort to advance the dates on the material which we are sending you. We shall be glad to furnish any additional data which we have.

You will find enclosed the type proof of occultation data for 1943, pp. 331-367, 377-382, 385-391. The plate proof will be sent later, but you may wish to use this first proof pending the arrival of the revised proof.

We received the data for 1943 on the elongations of the satellites and the rings of Saturn, some time ago, and would appreciate the same data for 1944 as soon as it is ready.

We have your star places for 1943 and 1944. Your 1943 list does not contain 33 of the 10-day stars that are contained in the Union list. Could you let us have them?

Our exchange seems to be going as usual except for material from France. We have not yet received the 1943 data for Jupiter's satellite I-IV.

Have you received any copies of the 1941 Star volume? Ours arrived about a month ago. The 42 volume is complete except for the French contribution. We have agreed to do their circumpolars, and expect the book to be published on time.

Very truly yours,

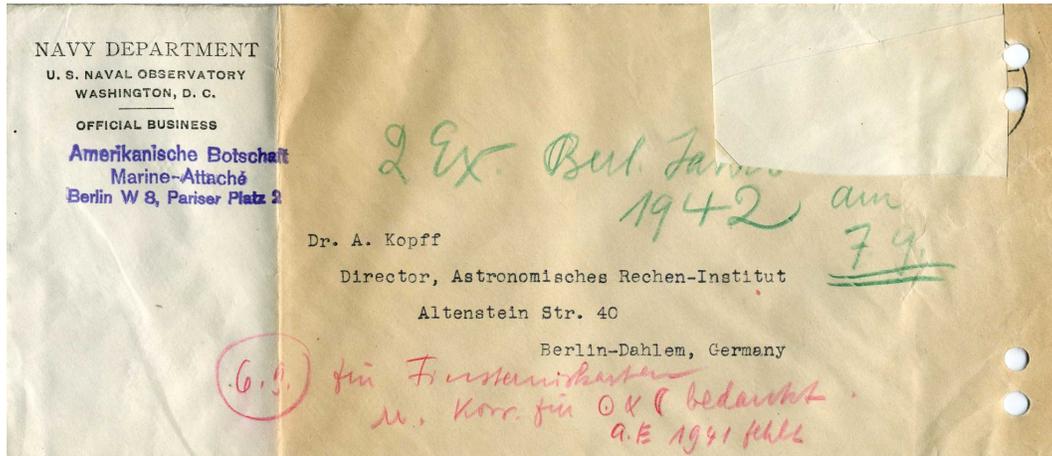
W. J. Eckert.
W. J. Eckert,
Director Nautical Almanac.

Dr. A. Kopff,
Astronomisches Rechen-Institut,
Altenstein Str. 40,
Berlin-Dahlem, Germany.

USA
(5)
Emp. Nov. 3

3.1.8 Brief- und Versand-Notiz vom 6. September 1940 über einen Brief des ARI an das USNO

Seite 1 des Briefumschlags



Die Notiz vom 6. September 1940 befindet sich in roter Schrift am unteren Rand des Briefumschlags.

3.1.9 Notiz vom 7. September 1940 über den Versand von Jahrbüchern durch das ARI an das USNO

Die Notiz vom 7. September 1940 befindet sich in grüner Schrift oben auf dem Briefumschlag (siehe obigen Scan des Briefumschlags).

3.1.10 Brief-Entwurf vom 14. September 1940
vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments

14. 9. 40.

Eckert ¹

Dear Dr. Eckert!

I hope you have received the two copies of Berliner Ubr. Jahrb. 1942. It was possible to publish it at the same time as regularly (1 1/2 year before the date in ~~the~~ which ~~they~~ it is ~~is~~ used). But really we had calculated nearly all data, which we generally obtained from your office, because we could not see before at what time your proofs would reach us.

I think with the help of the American Embassy at Berlin it will be possible to have ^(in future a) better communication than before. I send you a list, at what ~~you have~~ ^{you have} ~~should~~ ^{should} reach us, since about ~~your~~ ^{the} data should reach us, so that we could publish ~~the~~ ^{an early date as} the Berliner Jahrb. ~~at~~ ^{before}.

- Link - if you look at the B.D. in many cases the time early but if you look at the B.D. another time.

Perhaps you may write us, at what time we could expect to obtain the material from you.

There is still another question. At what time could we obtain any material for the 1945 Ephemerides of Sun, Moon and Planets, formerly delivered by the N.A.O. London, by your office? ~~It was~~ ^{in exchange: your 1945 work} It was generally at the end of the year that we

Observed the first proofs of the Moon Almanac. The date of issue is given before the date of issue.

3.1.11 Versand-Notiz und Tabelle vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich oben links auf der hier gezeigten Tabelle.

Die Tabelle befindet sich in der oberen Hälfte des Blattes.

Seite 1 des Dokuments

14.9.40, gesandt

Austausch mit American Ephemeris

	1937	1938	1939	1940	1941	1942	Eingang erwünscht bis	Bis zahl 1940
Mond : λ, β etc.	15. 70.	30. 11.	10. 12.	10. 5.	20. 2.	23. 5.	1. Febr.	147 long. Lat. etc. untersuchen in den dies
Planeten, helioz.	11. 1.	30. 11.	10. 12.	9. 4.	28. 3.	23. 5.	1. Febr.	§ 171, etc. bis jedem 11. helioz.
Auf- u. Untergänge, \odot, \ominus	11. 1.	30. 11.	15. 5.	27. 3.	10. 2.	23. 5.	1. Febr.	714 Summe horizon et
(Frühsonnen mit Karten)	27. 8.	22. 7.	5. 10.	6. 10.	23. 5.	23. 5.	(1. März)	Eclipses (Ereignisse) untersuchen
Jupitersatelliten	29. 4.	28. 4.	13. 7.	29. 10.	7. 10.	17. 5.	1. März	672 Satellite of Jupiter
(Kometkatalogen)	11. 1.	28. 4.	13. 7.	10. 5.	13. 3.	2. 4.	(1. März)	758 phenomena untersuchen
(Kometbedeckungen)	7. 5.	6. 5.	11. 5.	1. 6.	23. 5.	2. 4.	(1. April)	57 1/2 occultations

27. 11. 41

Frühsonnen mit Karten für 1945 erwünscht bis 1. Dez. 1942

Elemente der Kometbedeckungen für 1945 " " 1. Nov. 1942

Kometkatalogen (Phenomena) " 1945 " " 1. Dez. 1942

29. 11. 41. Neue Termine geschrieben.

Rechter oberer Teil des Scans zur besseren Erkennbarkeit des grünen Textes in Bezug auf Kontrast und Helligkeit bearbeitet:

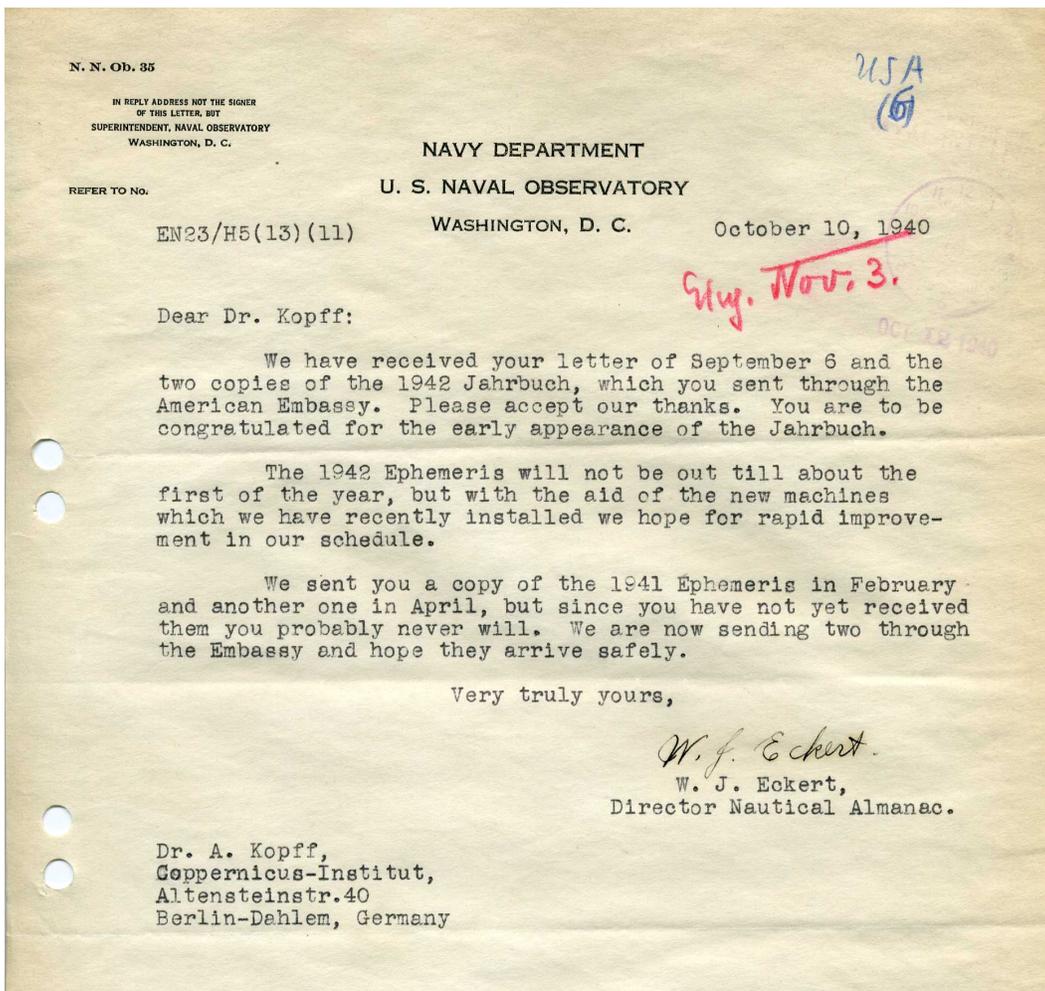
14.9.40, gesandt

Austausch mit American Ephemeris

	1937	1938	1939	1940	1941	1942	Eingang erwünscht bis	Bis zahl 1940
Mond : λ, β etc.	15. 70.	30. 11.	10. 12.	10. 5.	20. 2.	23. 5.	1. Febr.	147 long. Lat. etc. untersuchen in den dies
Planeten, helioz.	11. 1.	30. 11.	10. 12.	9. 4.	28. 3.	23. 5.	1. Febr.	§ 171, etc. bis jedem 11. helioz.
Auf- u. Untergänge, \odot, \ominus	11. 1.	30. 11.	15. 5.	27. 3.	10. 2.	23. 5.	1. Febr.	714 Summe horizon et
(Frühsonnen mit Karten)	27. 8.	22. 7.	5. 10.	6. 10.	23. 5.	23. 5.	(1. März)	Eclipses (Ereignisse) untersuchen
Jupitersatelliten	29. 4.	28. 4.	13. 7.	29. 10.	7. 10.	17. 5.	1. März	672 Satellite of Jupiter
(Kometkatalogen)	11. 1.	28. 4.	13. 7.	10. 5.	13. 3.	2. 4.	(1. März)	758 phenomena untersuchen
(Kometbedeckungen)	7. 5.	6. 5.	11. 5.	1. 6.	23. 5.	2. 4.	(1. April)	57 1/2 occultations

3.1.12 Brief vom 10. Oktober 1940
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.13 Brief vom 4. November 1940
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO No.

EN23/H5(13)(11)

November 4, 1940
NOV 9 1940
Eing. Dec. 11

Dear Doctor Kopff:

Your letter of September 14, and the two copies of the 1942 Jahrbuch have been received.

A copy of the International Star Volume for 1941 is enclosed.

We shall be able to send most of the 1943 data ahead of the schedule you indicated. We have already sent type proof for the occultations and the plate proof should be ready in a few weeks. The data on Moonrise and Moonset may, however, be six weeks or two months late. It is difficult to say when the data on the satellites of Jupiter will be ready. So far we have not received any of it.

We shall send you the 1945 data on the Sun, Moon and Planets as soon as we have it, and would be glad to receive the star data in exchange.

Very truly yours,

W. J. Eckert
W. J. Eckert,
Director Nautical Almanac.

Doctor A. Kopff,
Astronomisches Rechen-Institut,
Altensteinstr. 40,
Berlin-Dahlem, Germany

17. 12. 40.
angkommen 7. 1. 41.
Nov. 4
I thank you for your letter of Nov. 4 and especially for the copy of the Star Volume for 1941, which was of very high interest for me. The volume looks very well and also the Introduction is well written in German.
I had sent you two letters with the today epoch of the 38 stars for 1943 and with the data for Saturn. I think you have received both. The star data for 1945 are in print and ready with you.
With best regards
for you
W. J. Eckert

also to the Cap. Hallway

3.1.14 Brief-Entwurf vom 14. November 1940
vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments

To EW 23/285 (13)(11) 14. 11.
Dear Dr. Eckert, ~~14. 11. 40~~

I have received your two letters of Sept. 3 and Oct. 10 together a few days before with the type proof of occultations for 1943, ^{also the two copies of A.E. 1941} ~~and the two copies of A.E. 1941~~ Many thanks.

I hope it will be possible to continue our exchange also in future.

I send you the 10-day ephemerides of the 33 stars asked by you for 1943. ~~They are~~ ^{They are} already ~~sent~~ ^{printed} in the stars places ^{for 1944} sent to you at an earlier time.

The data for Saturn ^{and its satellites} for 1944 are nearly finished and will be sent in a short time.

We have ^{also} not yet received the data for Jupiter's satellites I-IV ^{from France by the} ~~from France by the~~ ~~moment~~ I have asked at Paris to ~~clear~~ what work there is done or could be done in the next time. I shall inform you as soon as I know anything about it.

At the same time I send ~~four~~ ^{six} copies of "Kleine Planeten 1944" ~~to you~~ ~~have sent~~ ~~copies of the~~ ~~to you~~ you may make any use, you wish to do. We have sent copies to different American Observatories by the usual mail, but I don't know, ~~at what~~ ~~time~~ they will arrive. I have send →

sent by the Drive Express

proof ~~also~~ already to Yerkes Observatory
and Steward Obs. Tucson, Arizona
of a part of the ephemerides.
Very truly yours

3.1.15 Brief vom 28. November 1940
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO No. EN23/H5(13)(367) November 28, 1940

My dear Sir:

In the last mail we received a letter from England, thanking us for our efforts in acting as an intermediary to insure the continuance of the exchange between nations. It is because of that letter that this one is being written.

In order that each nation can send and receive the usual data from each other nation, it is requested that you forward to the Naval Observatory at Washington not only the copies for our own use but also the copies for the other nations, marking each one plainly.

Copies of this letter are being sent to all governments.

Upon the receipt of all the information from each nation, it will then be exchanged. But in order to insure that one nation does not receive the data from other nations while failing to submit its share, no information will be transferred to any nation until its information has already been received. In other words, we will receive and hold all information from all governments. After a reasonable time if any one country does not forward its share of the data; that is, the usual allocation of work previously performed by that country, then the information from other countries addressed to it will be held here in Washington. If later the tardy nation sends its regular allocation of data, then the data from other nations will be forwarded; but if it does not send its regular allocation, then the data from other nations will not be forwarded.

Very sincerely yours,

Dr. H. Spencer-Jones,
Royal Observatory, Greenwich,
London, S.E.10, England

Dr. A. Kopff,
Astronomisches Rechen-Institut,
Berlin-Dahlem, Germany

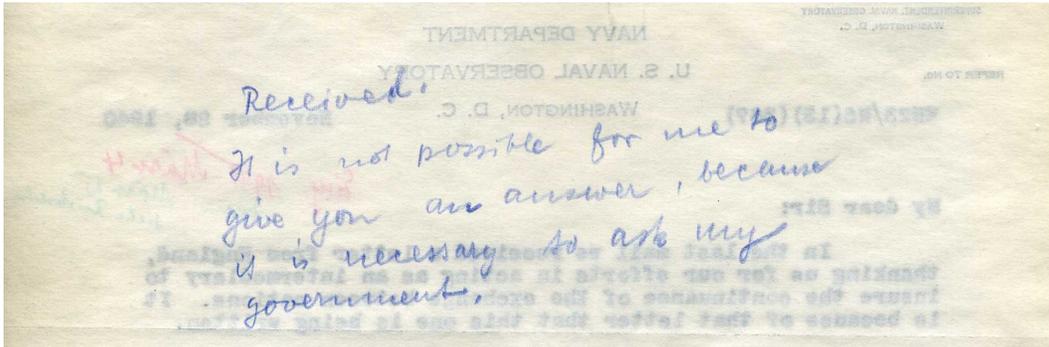
Dr. G. Fayet,
Redacteur de la Connaissance des Temps,
3 Mazarine, Paris, France

J. F. Hellweg
Captain, U.S.N. (Ret.)
Superintendent.

*Sing. 1941 März 4
dann März 15
siehe Rückseite*

→

Seite 2 des Dokuments



COPY

Material for dispatch to Paris via Washington.

1943 Nautical Almanac

1943 Apparent Places of Stars

Pages 286-340 in revised proof
" 276-285 in stereo proof

Numbers 1264, 1471, 1502, 1605
(in MS)

1944 Nautical Almanac

Pages 64-277 in stereo proof
" 282-287 in stereo proof
" 282-287 in revised proof

Material for dispatch to Berlin via Washington

1943 Nautical Almanac.

Pages 276-279 in revised proof
" 252-275 in stereo proof
" 276-279 in " "

1944 Nautical Almanac

Pages 254-277 in revised proof
" 1-277 " stereo proof

Material for dispatch to Washington.

1945 Positions of Sun and Moon at times of Eclipses. (in MS).

COPY

Interchange of Astronomical Data
between the National Ephemerides

1. Material normally sent from Great Britain

(a) Fundamental ephemerides of the Sun, Moon and major planets, day numbers; roughly, pages 1-277 of N.A. Revised proofs are followed by corrected stereo proofs, sent about three months later.

(b) Mean and apparent places of stars in N.A., together with MS. or reproduced copy for stars that are included in the other Almanacs and not computed by the Office concerned nor printed in N.A.

These are Nos. 1021, 1117, 1118, 1302
1520, 1541, 1607, 1614, 1619,
1264, 1471, 1602, 1605 + 15 for Paris
circumpolars.

Nos. _____ for San Fernando

Nos. 108, 386, 455, 592,
641, 857 for Washington.

[Great Britain offered to be responsible for seeing that these stars were distributed, but can only do so if copy is received for them from abroad at the same time as N.A. stars].

(c) Occultation predictions in MS.

Predictions for Frankfurt, Munich, Berlin, to Berlin
Breslau, Königsberg, Vienna

" " Paris, Toulouse, Lyons,
Strasbourg to Paris

" " San Fernando to San Fernando

(d) MS. of heliocentric positions of planets; MS. of time of transit of Mercury to extra decimals (to Washington only). Positions of Sun and Moon to an extra decimal at times of eclipses.

(e) Published volumes - in particular, copies of Apparent Places of Fundamental Stars.

2. Material normally received from other Almanac Offices.

(a) From Berlin

(1) Apparent places of 569 10-day stars and 20 circumpolars (189-10-day and 16 circumpolars are required for Almanacs, in advance of remainder).

-2-

(ii) Mean places of all stars in Apparent Places of Fundamental Stars.

(iii) Mean errors of all stars in Apparent Places of Fundamental Stars.

(iv) Data for Saturn's Rings; elongations and conjunctions of all satellites; differential coordinates of Hyperion and Iapetus.

(b) From Paris

(i) 426 apparent places of 10-day stars and 32 circumpolars.

(ii) Eclipses, based on Leverrier's Tables (not essential).

(iii) Jupiter's four great satellites including phenomena and intermediate data published in G.T. but not elsewhere.

(iv) Proofs of geocentric longitudes and latitudes of planets (not essential).

(c) From San Fernando.

(i) Apparent places of 383 10-day stars. (35 of these are required for Almanacs in advance of remainder).

(d) From Washington.

(i) Apparent places of 163 10-day stars (12 of these are required for Almanacs in advance of remainder).

(ii) Elements of occultations of stars down to magnitude 6.5, list of faint occulted stars. Tables A and B.

(iii) Eclipses, satellites of Mars, Jupiter (V, VI and VII), Saturn (position angles and distances of all satellites); differential co-ordinates of Phoebe, Uranus and Neptune; physical ephemerides of the Sun, Moon, Mercury, Venus, Mars and Jupiter; Sunrise and Sunset (not essential), Moonrise and Moonset ($60^{\circ}\text{S.} - 60^{\circ}\text{N.}$); azimuth of Polaris at all hour angles.

(iv) Phenomena (not essential).

-3-

In addition there are the published Almanacs sent in exchange for the Nautical Almanac.

3. Modifications introduced in above

Material for 1942

2b (i) 426 10-day stars, computed by Great Britain.
32 Circumpolar stars computed by U. S.

Material for 1943

2b (i) 426 10-day stars being computed by Great Britain.
32 Circumpolar stars being computed by U.S.

2b (iii) Jupiter's Satellites being computed by U.S.;
independent checks have been computed by Great Britain.

1c No occultation predictions have been computed for Paris or Berlin.

-4-

TIME TABLE FOR DESPATCH OF ASTRONOMICAL DATAFROM GREAT BRITAIN

<u>Year</u>	<u>Item</u>	<u>Date sent or to be sent</u>	<u>Date of Arrival in U. S. or notes</u>
1942	1a (Revises)	May 1938	(Sent direct by (normal channels. ((
	1a (Stereos)	Sept. 1938	(
	1b	October 1940	3 additional stars were sent to San Fernando only in April 1940.
	1c	January 1940	Material to Berlin sent via Various intermedaries.
1943	1a (Revises)	June 1939	Sent direct.
	1a (Stereos)	November 1939	Sent via various intermediaries.
	1b	April 1940	Additional stars sent to Washington only on 14. 1. 41.
	1c	Not sent and not computed.	
1944	1a (Revises)	December 1939	Sent through intermediaries.
	1a (Stereos)	December 1940	Material for Paris and Berlin held at N.A.O: delayed for various reasons.
	1b (Revises)	September 1941	Nov. 1941) Provided) copy is
	1b (Stereos)	December 1941	Feb. 1942) supplied in) time from) abroad.
	1c	December 1941	Feb. 1942 - if done and if U.S. material is available in time.

-5-

<u>Year</u>	<u>Item</u>	<u>Date Sent or to be sent</u>	<u>Date of Arrival in U. S. or notes.</u>
1945	1a (Revises)	June 1941	August 1941. Delay due to enemy action.
	1a (Stereos)		
	1b (Revises)	September 1942	November 1942)
	1b (Stereos)	December 1942	February 1943) Normal
	1c	December 1942	February 1943) dates
1946	1a (Revises)	October 1941	December 1941
	1a (Stereos)	January 1942	March 1942
	1b (Revises)	September 1943	November 1943
	1b (Stereos)	December 1943	February 1944
	1c	December 1943	February 1943

Notes

1. 1946 represents the completely normal year.
2. In any one calendar year (say 1942) material is due for despatch as follows:
 - January - 1a (Stereos) 1946
 - September - 1b (Revises) 1945
 - October - 1a (Revises) 1947
 - December - 1b (Stereos) 1945
 - 1c (Manuscript) 1945
3. 1d is not included in the above as it is dealt with separately.
4. Individual Almanacs need not necessarily be exchanged during wartime, but the volume of Apparent Places should reach contributing countries. By arrangement, 15 copies were to be sent each to Berlin, Paris and Washington,

-6-

and 10 copies to San Fernando. For 1941 copies were sent to Paris (but no record of receipt); San Fernando and Washington in May, 1940; single copies were sent to Berlin by various channels but it is doubtful if they got through.

Proposed in future to send to Washington 3 copies each for Paris and Berlin, as soon as the volume is published. This will be August, 1941 for the 1942 edition (delay due to enemy action). Similar arrangement for subsequent volumes if necessary.

-7-

TIME TABLE FOR RECEIPT OF ASTRONOMICAL DATA.FROM ABROAD.

<u>Year</u>	<u>Item</u>	<u>Date to be received or received</u>	<u>Date of Arrival in U.S., or Notes.</u>
1943	a(i)	Received	{ March, 1941.
	b(i)	April, 1941 (Now computed by Gt. Brit. and U.S.)	{ Special stars are { required about { one year earlier
	c(i)	Received	{
	d(i)	April, 1941	{ See notes.
	a(iii), a(iii)	Received	
	a(iv)	Received	At various times
	b(iii), d(iii)	May, 1941	March, 1941
	d(ii)	Received	
1944	a(i), b(i))		March, 1942.
	b(iii), c(i))	April, 1942	Special stars re-
	d(i), d(iii))	a(i), already	quired about one
	d(iv))	received.	year earlier.
	a(ii), a(iii)	Received	a(iii) in MS.
	d(ii)	June, 1941	April, 1941. This early date is necessary to get predictions (lc) ready by December 1941.

Time-table for 1945 and following years is the same as
for 1944.

1945 onwards. a(ii) not received. For year 1945 should be
received during 1942, for 1946 during 1943 .

3.1.17 Brief vom 24. Januar 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO No.

EN23/H5(13)(11)

NAVY DEPARTMENT

U. S. NAVAL OBSERVATORY

WASHINGTON, D. C.

January 24, 1941

*Mars &
beachte: März 15*

Dear Dr. Kopff:

We have received your letters of
November 11 and 26, and all the material listed in
them:

33 - 10-day stars for 1943.
Saturn and Saturn's satellites for 1944,
Kleine Planeten for 1941.

Dr. Eckert has asked for the ephemeris of Vesta
for 1942 and will send it if he succeeds in obtaining
it. If you can spare proofs for the 1942 Kleine Plane-
ten we would be glad to receive them as they become
available. ||

Enclosed are heliocentric coordinates of the
planets and Moon's longitude and latitude for 1943.
For Mercury and Mars we are sending photographs of
the copy we sent to the printer. The others are cor-
rected type proof.

Eclipse data, except maps, and the Phenomena for
1943 will follow in about two weeks.

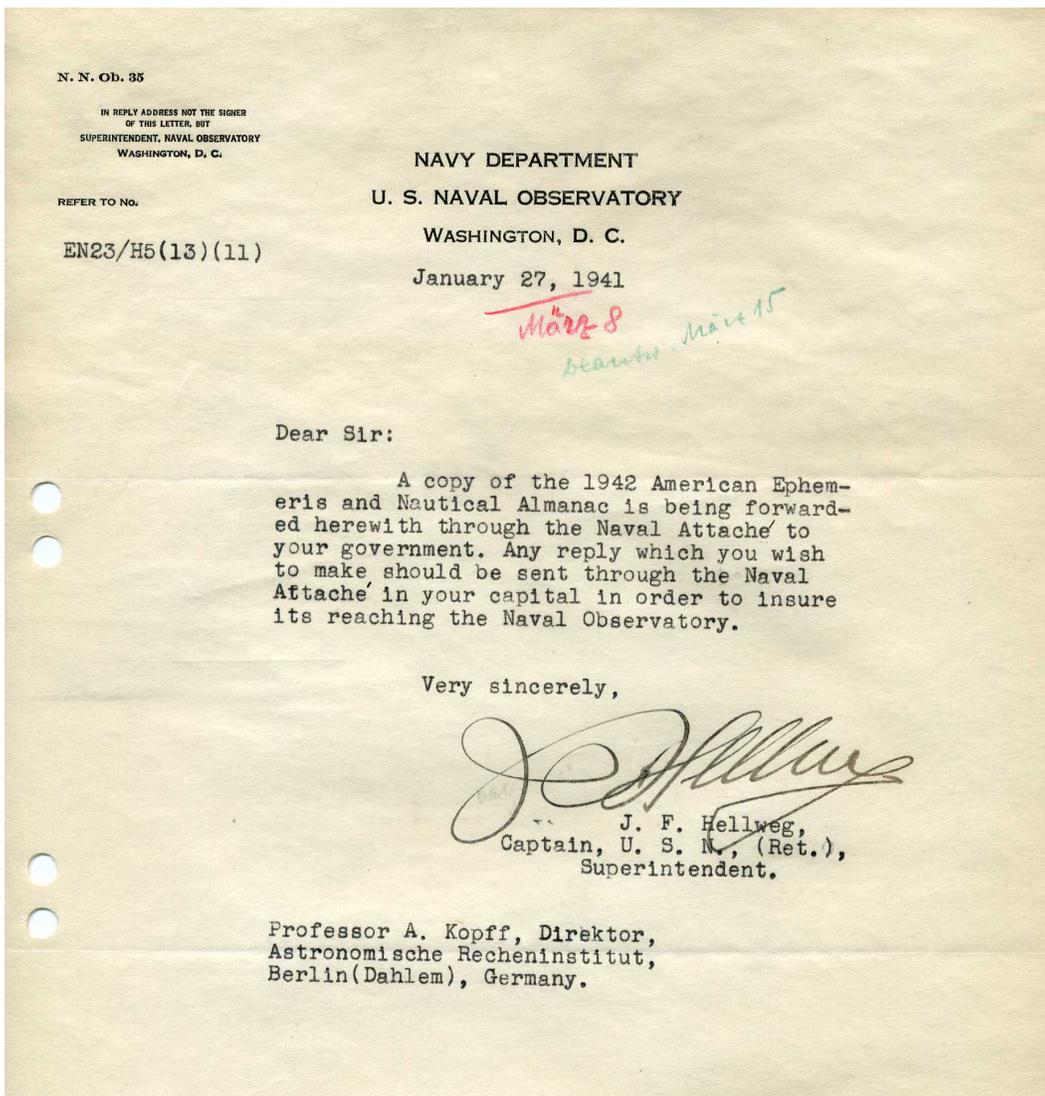
Very truly yours,

W. M. Hamilton
W. M. Hamilton,
Director Nautical Almanac,
Acting.

Dr. A. Kopff,
Coppernicus-Institut,
Berlin-Dahlem,
Altensteinstr. 40,
Germany.

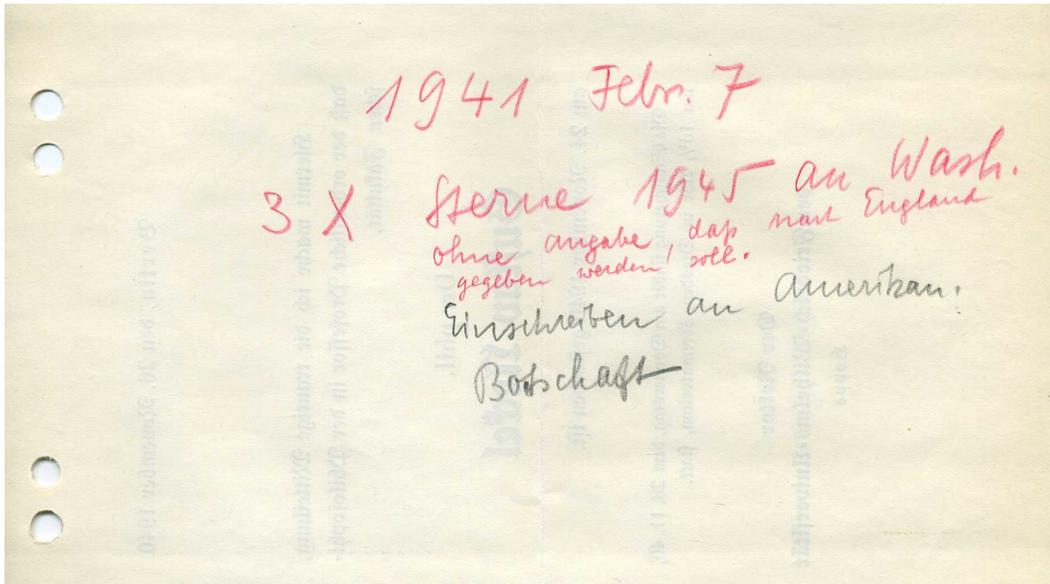
3.1.18 Brief vom 27. Januar 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



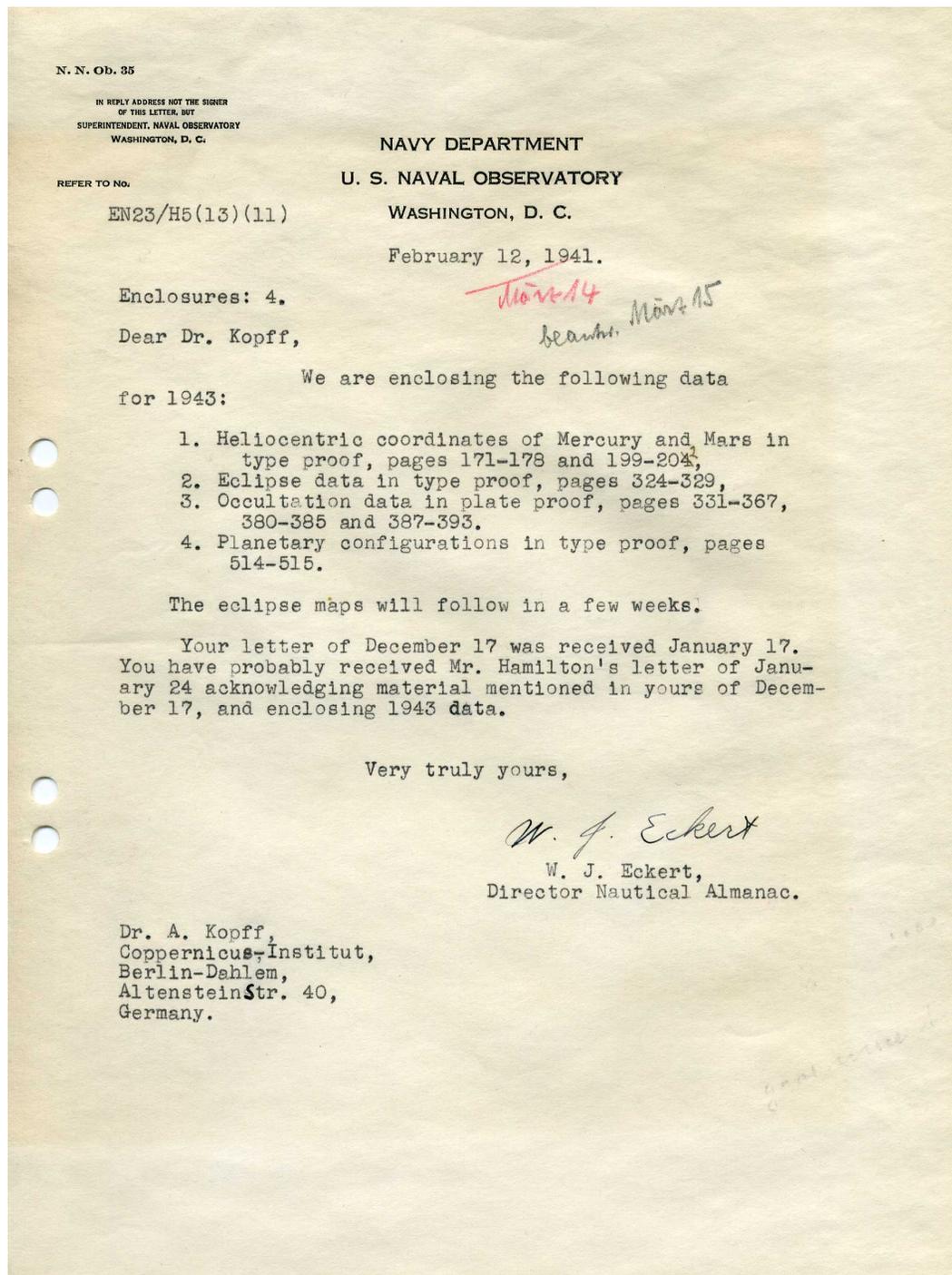
3.1.19 Versand-Notiz vom 7. Februar 1941
vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.1.20 Brief vom 12. Februar 1941
vom USNO an das ARI

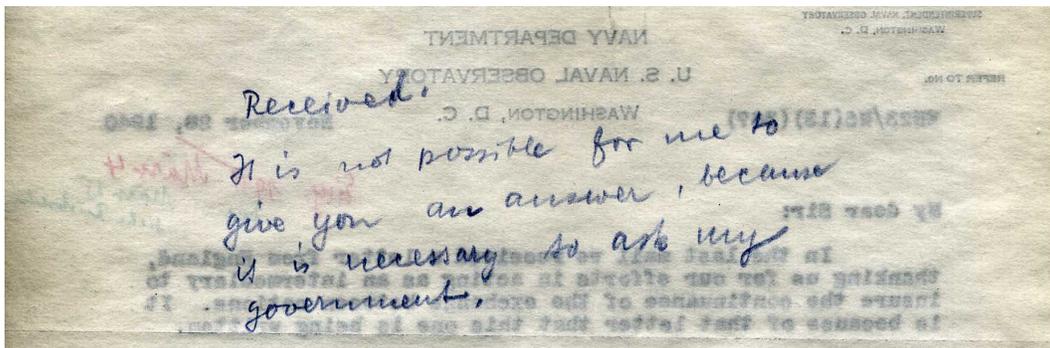
Seite 1 des Dokuments



3.1.21 Telegram- oder Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO

Dieser Entwurf befindet sich (in blauer Handschrift) auf der hier nochmals gezeigten Rückseite (Seite 2) des Briefes vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI. Wir haben hier aber zur besseren Lesbarkeit den Kontrast verstärkt.

Das zugehörige Datum des Entwurfs (15. März 1941) befindet sich in grüner Handschrift oben rechts auf der Seite 1 des Briefes vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI (siehe Kapitel 3.1.15).



3.1.22 Brief-Entwurf vom 15. März 1941
vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments

1941 März 15 (an G. Hellweg)
Empfang der 4 Briefe von Wash.
1940 Nov. 28. 1941 Jan. 27, Jan. 24, Febr. 12
bestätigt.
// Proofs der Kl. Pl. sollen gemacht
werden

3.1.23 Brief vom 27. März 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO No.
EN23/H5(13)(11)

March 27 1941
Apr. 27 *beantwort. Mai 8 (R)*

Enclosures: 8

Dear Dr. Kopff,

Your letter of February 2 has been received. In Mr. Hamilton's letter of January 24 acknowledgement was made of 33 stars for 1943, Satellites of Saturn for 1944, and Kleine Planeten for 1941.

We are very glad to receive the star places for 1945.

We are enclosing the following data:

- ✓ (1) 1943 Heliocentric Coordinates of Planets, plate proofs of pages 171-178, 187-190, 199-202, 211-212, 221, 230 and 239,
- ✓ (2) 1943 Eclipse data, plate proofs of pages 324-329,
- ✓ (3) 1943 Eclipse charts,
- ✓ (4) 1943 Phenomena, plate proofs of pages 514-515,
- ✓ (5) 1943 Moonrise and Moonset, photo prints of copy for pages 474-505,
- ✓ (6) 1945 Ephemeris of Sun, photo prints of pages 6-47,
- ✓ (7) 1945 Moon's longitude and latitude, photo prints of pages 48-63.
- ✓ (8) Zodiacal Catalogue.

Have you had information about whether Fayet intends to continue exchange of data? We are now computing the Satellites of Jupiter, but will not be able to finish them for several weeks.

In order that you may be able to check promptly on lost material I shall in future list letters sent you which have not been acknowledged. Now outstanding are January 24 and February 12. *neu bringt*

Very truly yours, *W. J. Eckert*
W. J. Eckert,
Director Nautical Almanac.

Dr. A. Kopff,
Coppernicus-Institut,
Astronomisches Rechen-Institut,
Berlin-Dahlem, Germany.
(Altenstein Str. 40).

*Antwort Rückseite
8. Mai 1941.*

3.1.24 Brief vom 29. April 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO No.

EN23/H5(13)(11)

April 29, 1941
Ma: 30

My dear Sir:

The Naval Observatory is in receipt of information, tabular data, etc., from Great Britain, which was forwarded to the Naval Observatory, in accordance with the Observatory's letter of November 28, 1940.

In accordance with that letter, this material will be held at the Naval Observatory until you have forwarded your exchange material for Washington and for Great Britain.

As soon as you have forwarded to the Naval Observatory your exchange material, according to the list enclosed, we will then forward to you the material received from Great Britain.

Very truly yours,

J. F. Hellweg
J. F. Hellweg,
Captain, U.S.N. (Ret.)
Superintendent.

Dr. A. Kopff,
Astronomisches Rechen-Institut,
Berlin-Dahlem, Germany.

nicht beantwortet

(EN23-23)

3.1.25 Brief-Entwurf vom 8. Mai 1941
vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments

Dear Mr. Eckert
8. Mai 1941.

I had formerly received your letters of 1941 Jan. 24 and Feb. 12 ^{with the enclosures} and now also your letter of March 27, with 8 enclosures, for which I thank you very much.

The star places 1945 had been sent to you on Feb. 7, I hope you have obtained them in the mean time. Letter of March 15 sent to Gpt. H.

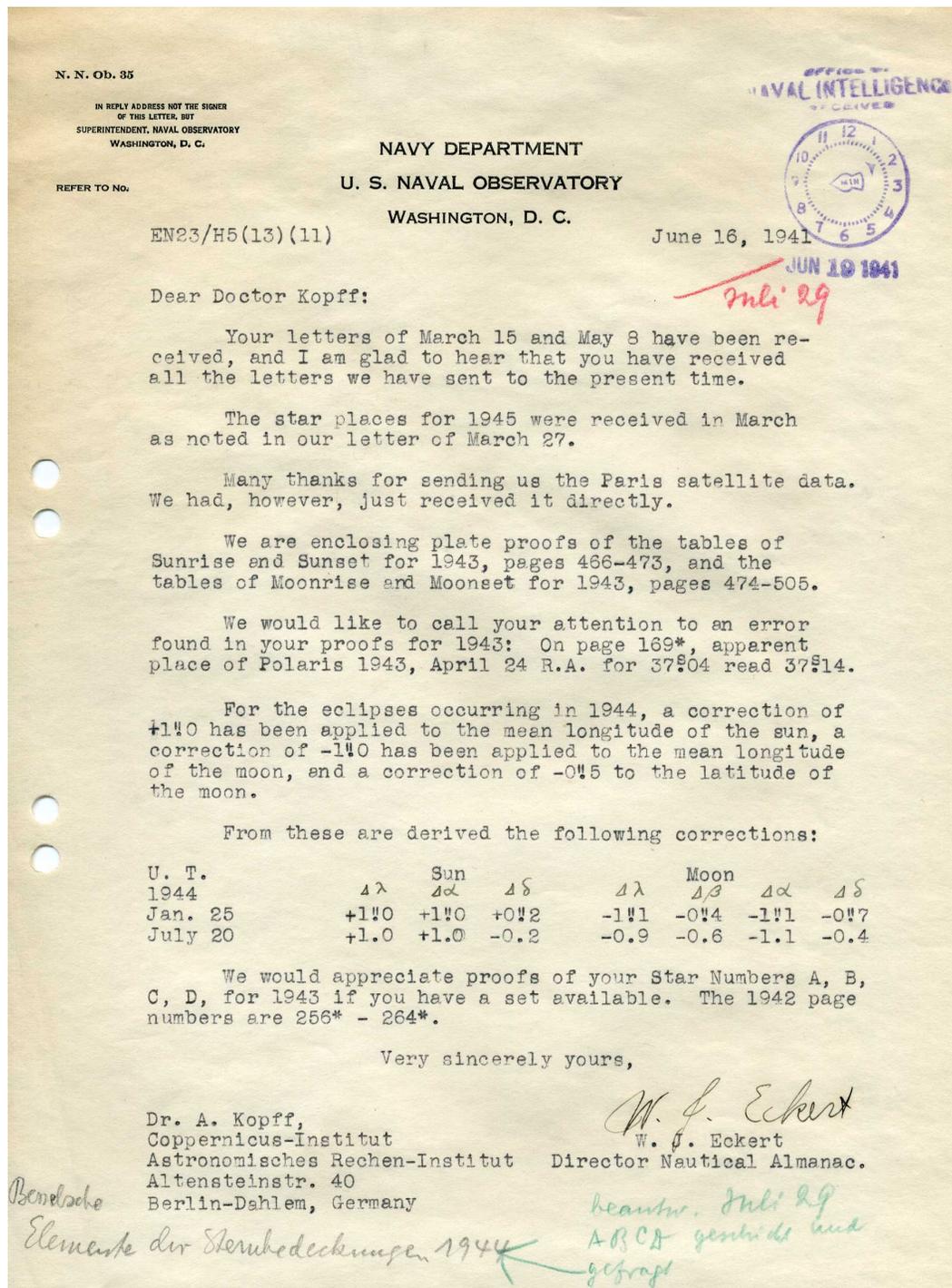
- I send you copies of the data which we received from Paris for the satellites of Jupiter 1943. Perhaps they may be of some help for you.

We sent also ^{photo-}copies of the ~~data~~ you proofs of occultation data 1943 to Paris and ~~more~~ asked for any exchange between Washington and Paris, but have not received any answer till now.

Very truly yours

3.1.26 Brief vom 16. Juni 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



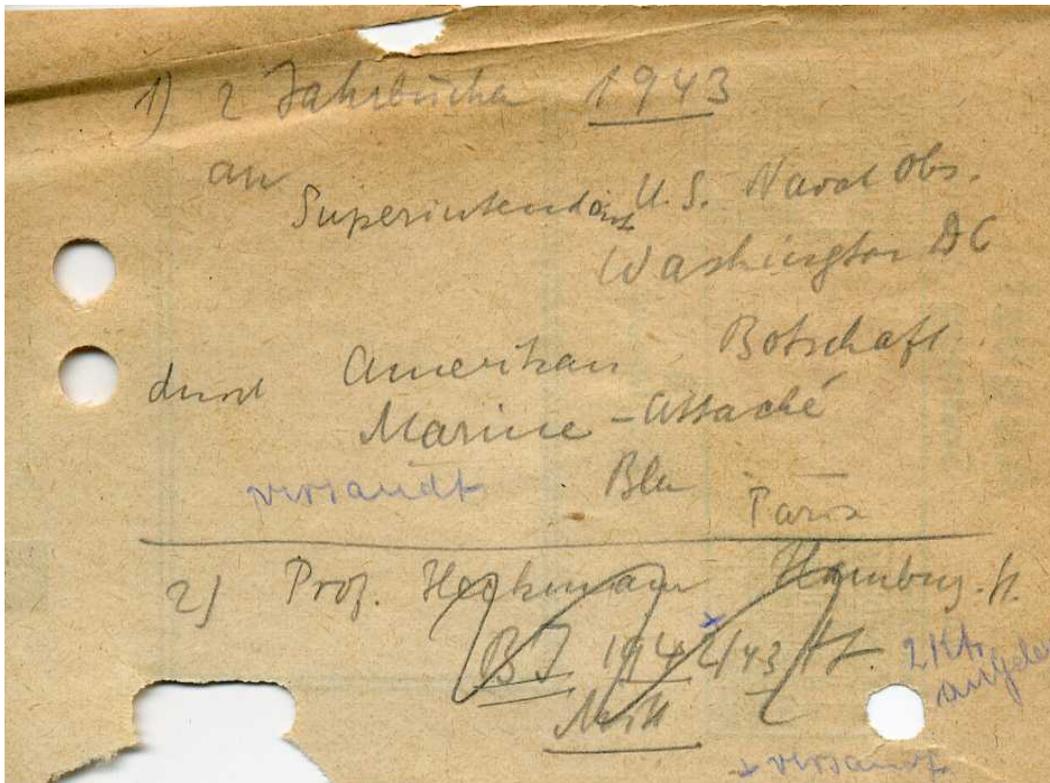
**3.1.27 Versand-Notiz vom 29. Juli 1941
vom ARI an das USNO**

Die Notiz (in grüner und schwarzer Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 16. Juni 1941 vom USNO an das ARI.

Dieser Versand am 29. Juli 1941 ist auch in grüner Handschrift unten rechts auf dem Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI vermerkt.

**3.1.28 Versand-Notiz vermutlich vom August 1941
vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin**

Seite 1 des Dokuments



3.1.29 Brief vom 13. August 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. O. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

REFER TO NO.
EN23/H5(13)(11)

August 13, 1941
Sept. 23.

Enclosures:

Dear Dr. Kopff:

We are enclosing plate proofs of the tables of Moonrise and Moonset for 1943, pages 474-506.

In our letter of June 16 we requested star numbers for 1943. We should also like them for subsequent years if you can let us have them.

Sadler has reported the following errors in the mean places of stars for 1943 given in the 1940 B J (p A15):

<u>Star</u>		<u>For</u>	<u>Read</u>
<i>Nβ</i>	R. A.	88°02	87.02
<i>Nθ</i>	Dec.	40°52	10°52
<i>Nκ</i>	Dec.	55.52	50°52

Very truly yours,

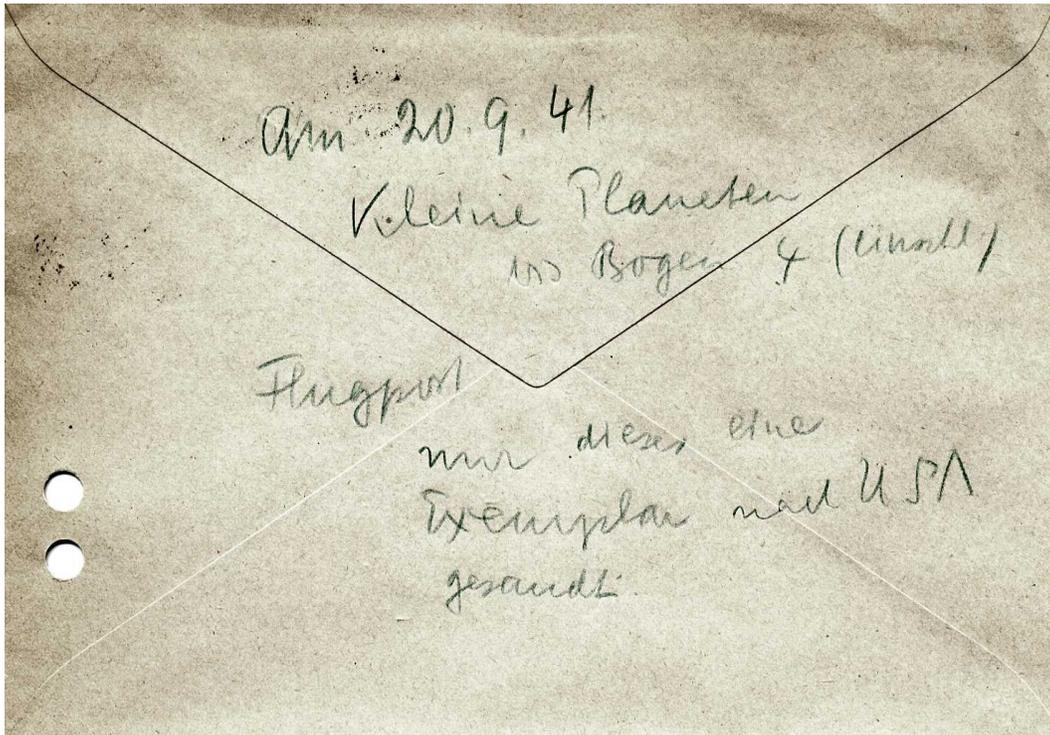
W. J. Eckert
W. J. Eckert,
Director Nautical Almanac,

Dr. A. Kopff,
Coppernicus- Institut,
Astronomisches Rechen Institut,
Berlin-Dahlem, Altenstein Str. 40, Germany.

*Sept. 26 ABCD für 1944 K 45 gesandt
nochmals mitgeteilt: ABCD f. 1943 July 29
Kl. Plan 403g. Sept. 20
an Sternbed. erinnert
1944*

3.1.30 Versand-Notiz vom 20. September 1941
vom ARI an das USNO

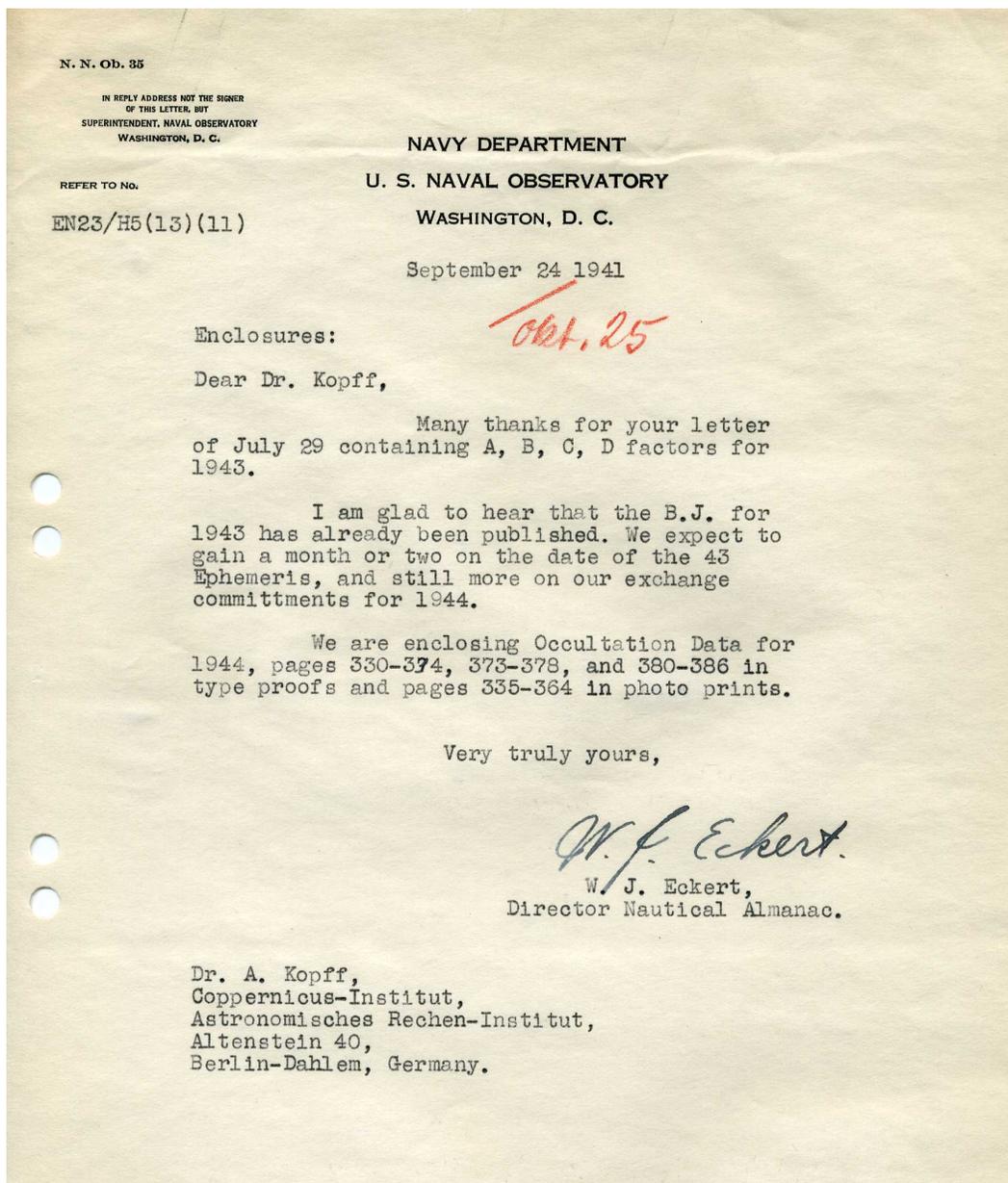
Seite 1 des Dokuments



Dieser Versand am 20. September 1941 ist auch in grüner Handschrift unten rechts auf dem Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI vermerkt.

3.1.31 Brief vom 24. September 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.32 Versand-Notiz vom 26. September 1941
vom ARI an das USNO

Diese Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI.

3.1.33 Brief vom 1. Oktober 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT
U. S. NAVAL OBSERVATORY

REFER TO NO. EN23/H5(13)(367) WASHINGTON, D. C. October 1, 1941

From: Superintendent, Naval Observatory
To: Director of Naval Intelligence.

Subject: Letter to be forwarded via diplomatic pouch.

Enclosure: (A) Letter to Dr. A. Kopff, Copernicus-Institut, Berlin-Dahlem, Germany, dated October 1, 1941, EN23/H5(8) (17).

1. Enclosure is forwarded for transmission via diplomatic pouch.

(Encl. "A" - EN23-47)

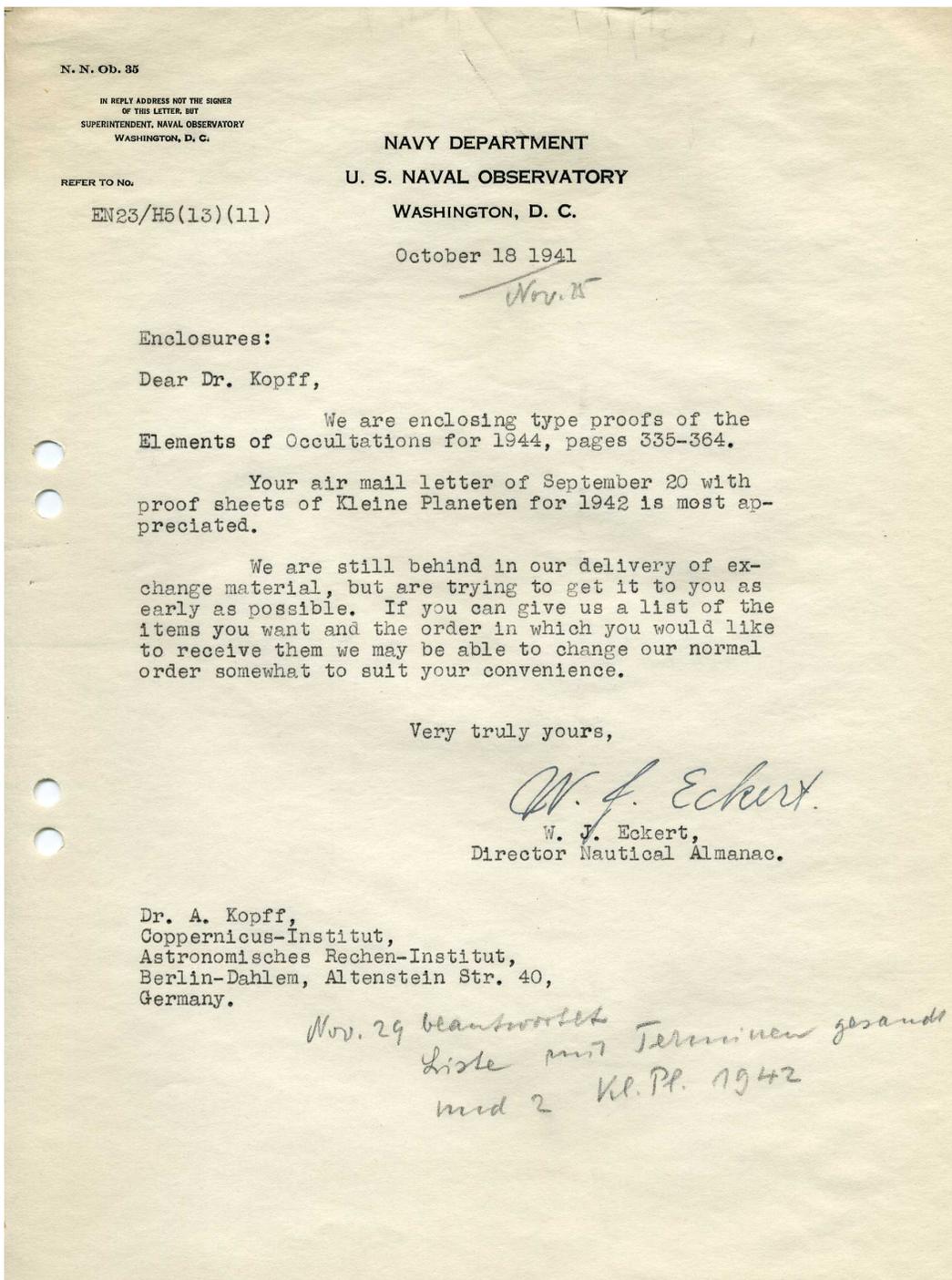
J. F. Hellweg
J. F. Hellweg.

betr. Neuer Kl. Planet "Elva"

*Nov. 22. Plan 71a
in B7 gesandt*

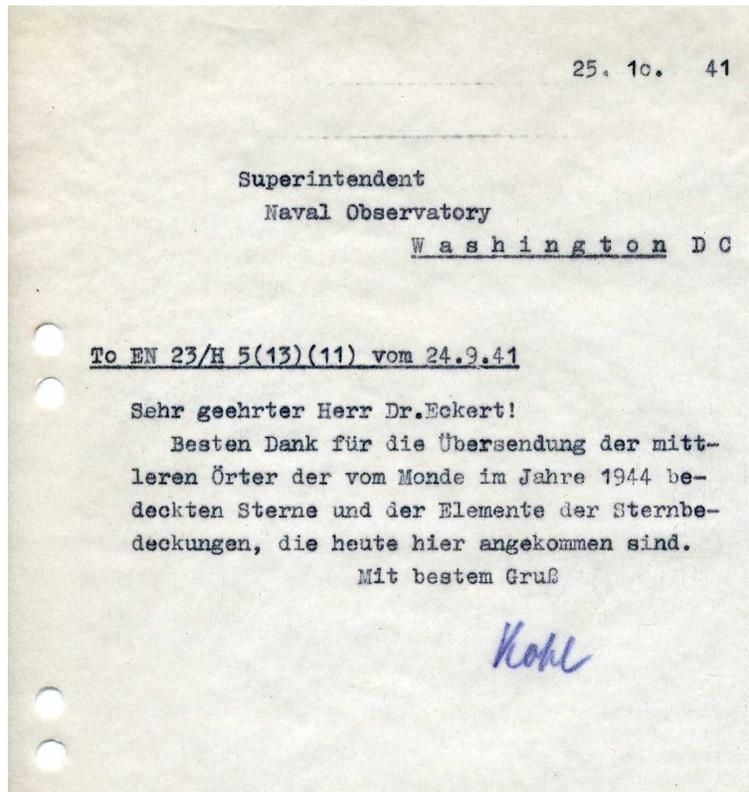
3.1.34 Brief vom 18. Oktober 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



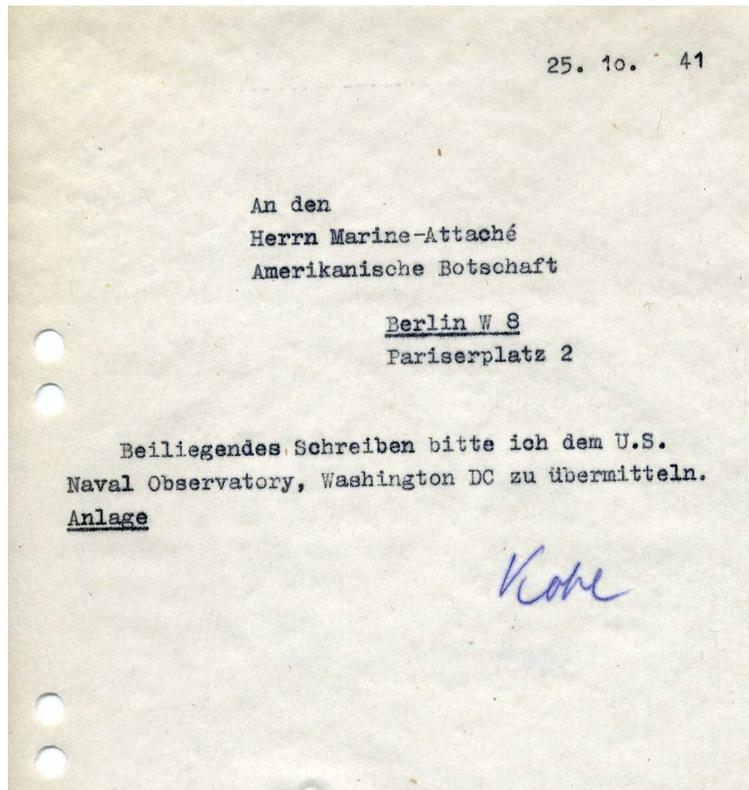
3.1.35 Brief vom 25. Oktober 1941
vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



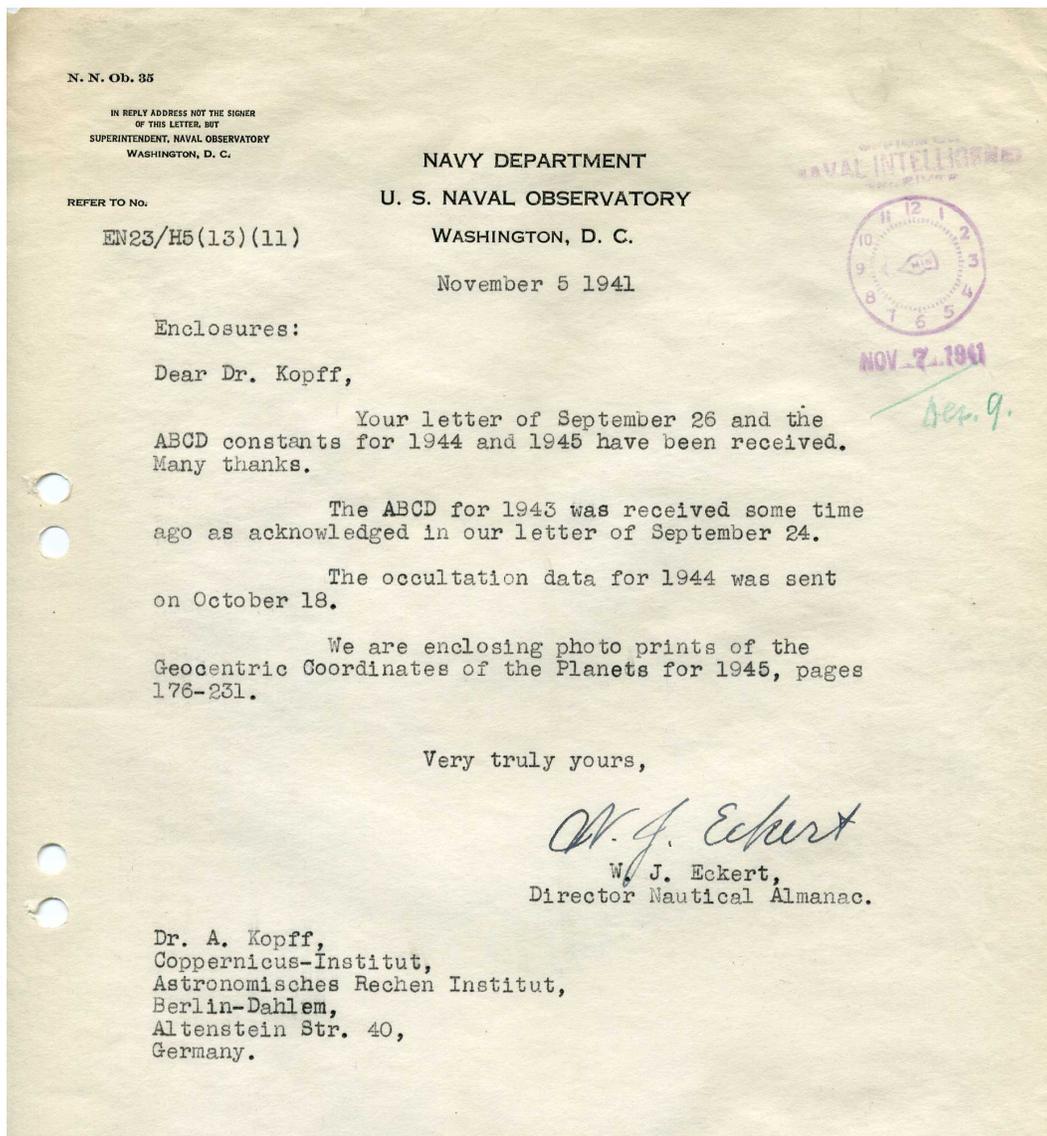
3.1.36 Brief vom 25. Oktober 1941
vom ARI an die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.1.37 Brief vom 5. November 1941
vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.38 Versand-Notiz vom 22. November 1941
vom ARI an das USNO

Die Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 1. Oktober 1941 des USNO an das ARI.

**3.1.39 Versand-Notiz vom 29. November 1941
und Tabelle vom 27. November 1941
vom ARI an das USNO**

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf der hier gezeigten Tabelle.

Der Versand am 29. November ist auch in einer Notiz (in schwarzer Handschrift) unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 18. Oktober 1941 vom USNO an das ARI vermerkt.

Die Tabelle vom 27. November 1941 befindet sich im unteren Drittel des Blattes.

Siehe auch die weiter oben gezeigte Versand-Notiz und Tabelle vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO.

Seite 1 des Dokuments

14.9.40.
gesandt

Austausch mit American Ephemeris

	1937	1938	1939	1940	1941	1942	Eingang erwünscht bis	listen zahl 1940
Mond: λ, β , etc.	15. 70.	30. 11.	10. 12.	10. 5.	20. 2.	23. 5.	1. Febr.	147
Planeten, helioz.	11. 1.	30. 11.	10. 12.	9. 4.	28. 3.	23. 5.	1. Febr.	§ 47, etc. bei jedem 11. helioz.
Auf- u. Untergänge, \odot, \oplus	11. 1.	30. 11.	15. 5.	27. 3.	10. 2.	23. 5.	1. Febr.	714 Summe Monate ist
(Frühsonnen mit Karten)	27. 8.	22. 7.	5. 10.	6. 10.	23. 5.	23. 5.	(1. März)	722 Polypse (Anapa)
Jupitersatelliten	29. 4.	28. 4.	13. 7.	29. 10.	7. 10.	17. 5.	1. März	672 Satellite of Jupiter
(Konstellationen)	11. 1.	28. 4.	13. 7.	10. 5.	13. 3.	2. 4.	(1. März)	758 phenomena
(Sonnenbedeckungen)	7. 5.	6. 5.	11. 5.	1. 6.	23. 5.	2. 4.	(1. April)	57 1/2 occultations

27. 11. 41

Frühsonnen mit Karten für 1945 erwünscht bis 1. Dez. 1942

Elemente der Sonnenbedeckungen für 1945 " " 1. Nov. 1942

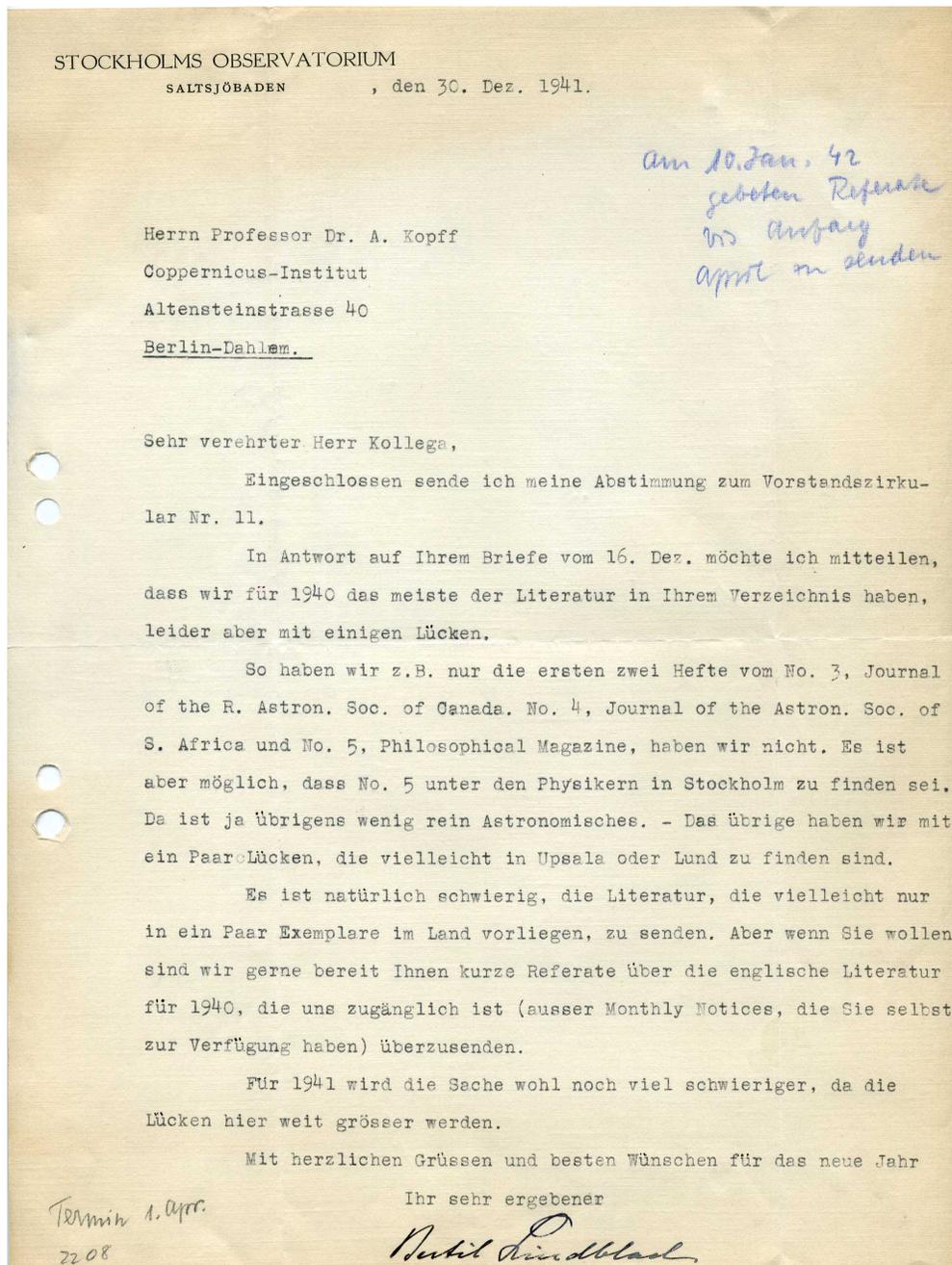
Konstellationen (Phenomena) " 1945 " " 1. Dez. 1942

29. 11. 41. Neue Termine geschrieben.

3.2 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Stockholmer Sternwarte

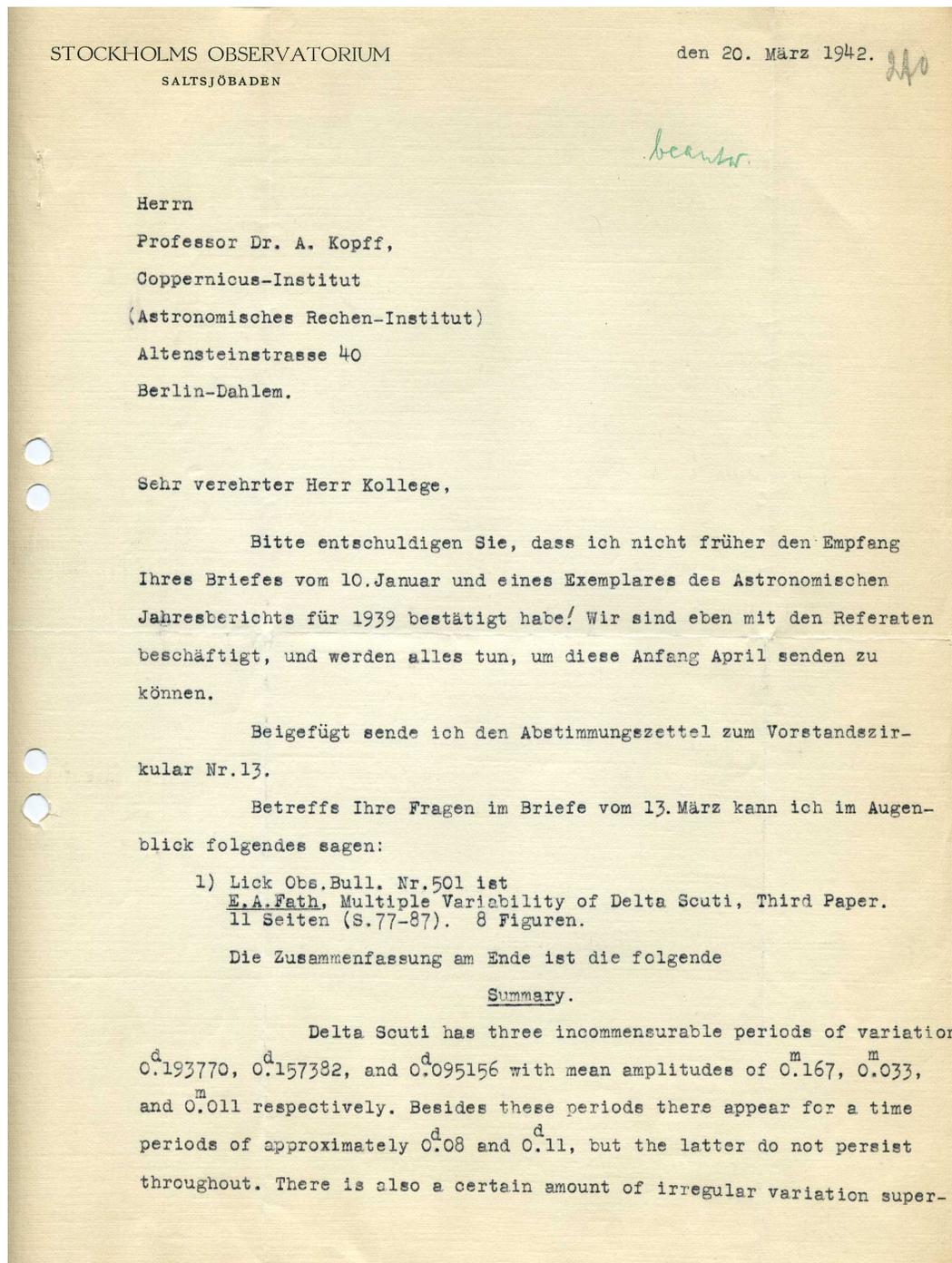
3.2.1 Brief vom 30. Dezember 1941 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.2 Brief vom 20. März 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 2 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM
SALTSJÖBADEN

-2-

20.3.42

240

posed on these other variations. —

Ich sende gern ein ausführlicheres Referat in Zusammenhang mit den übrigen.

Betreffs Punkt 2) so läuft jetzt zwar sehr wenig Literatur ein, so dass unser Beitrag nicht sehr ausführlich werden kann. Ich werde aber die Sache näher untersuchen und natürlich was uns zugänglich ist mitteilen.

Dasselbe gilt leider auch für Punkt 3. Ich werde Ihre Frage weitergehen lassen und auch selbst nachsehen, was von besonderem Interesse sein kann in der Literatur, die uns zur Verfügung steht.

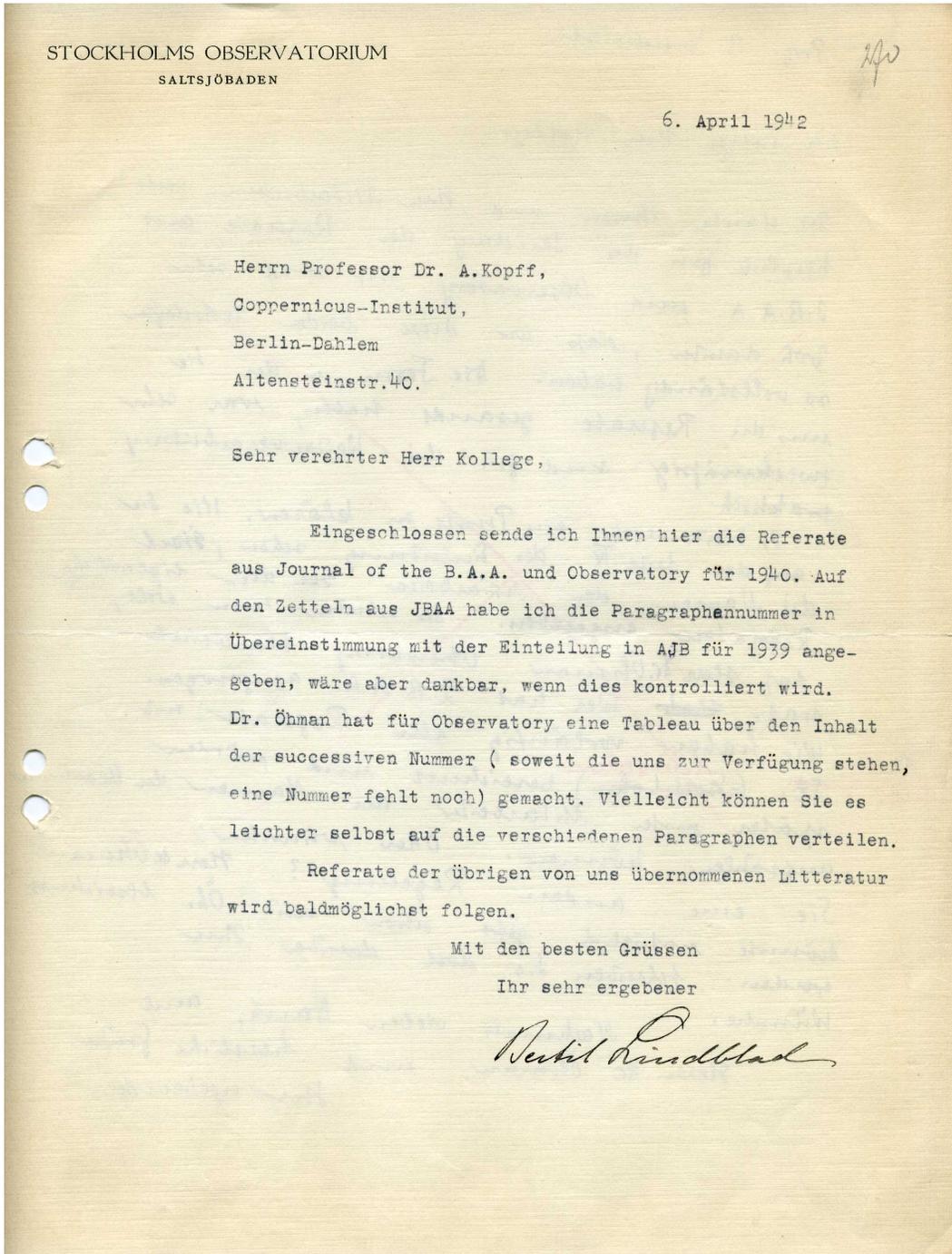
Mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Bertil Lindblads

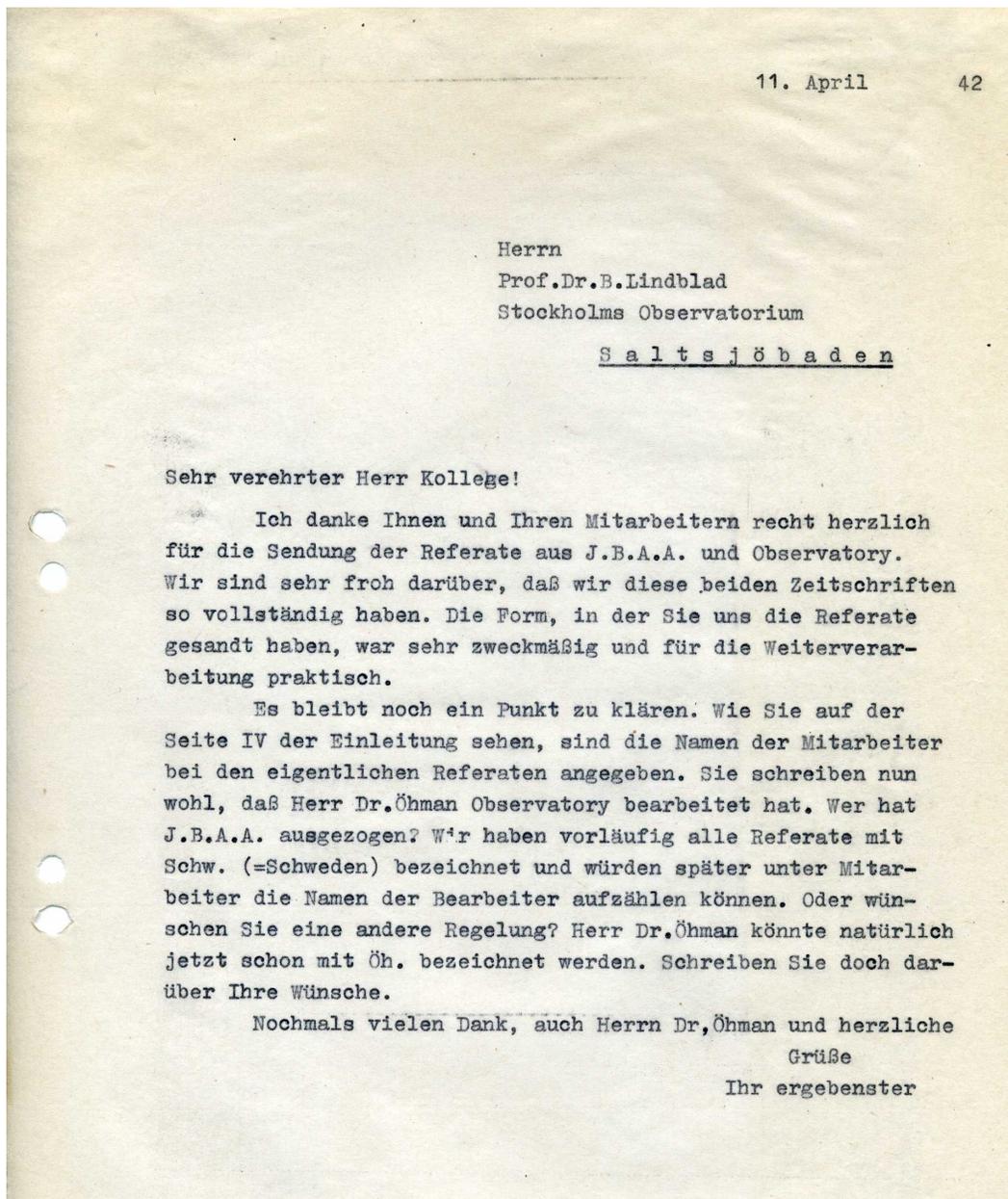
3.2.3 Brief vom 6. April 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.4 Brief vom 11. April 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

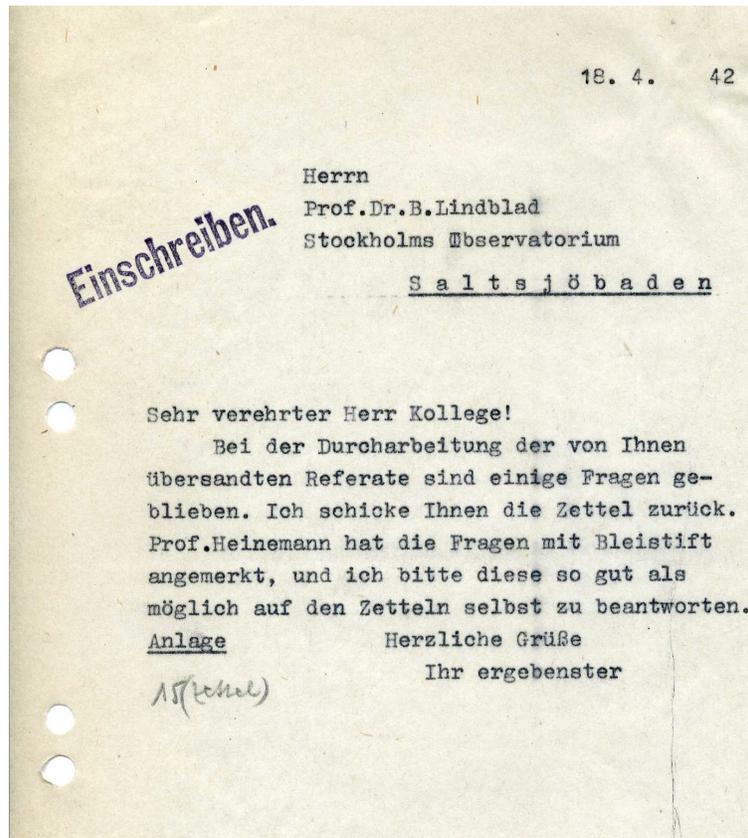
Seite 1 des Dokuments



Der Entwurf dieses Briefes befindet sich auf der oben gezeigten Seite 2 des Briefes vom 6. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

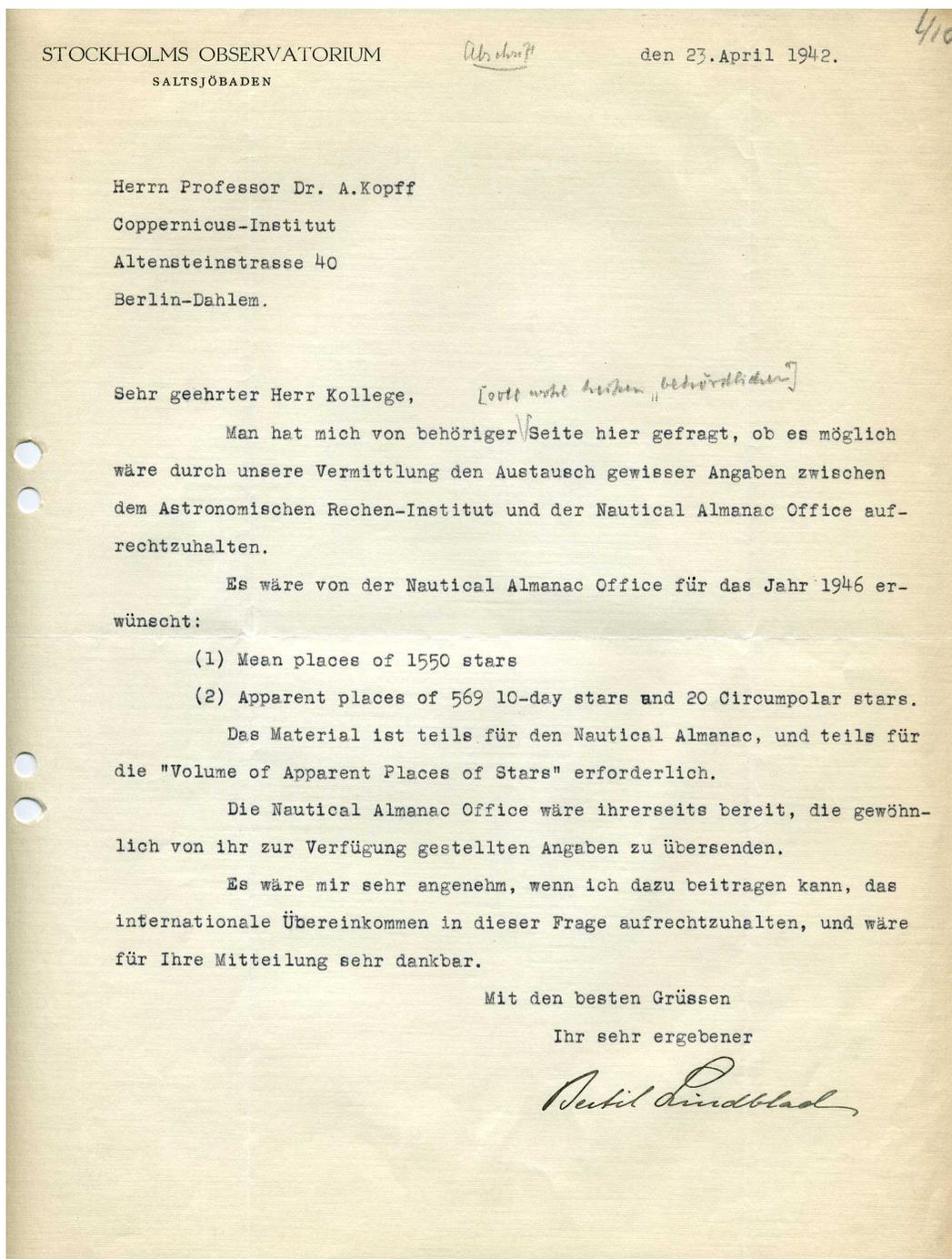
3.2.5 Brief vom 18. April 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.6 Brief vom 23. April 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.7 Brief-Entwurf vom 30. April 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

COPPERNICUS-INSTITUT
(ASTRONOMISCHES RECHEN-INSTITUT)
Fernsprecher: 76 06 25

Berlin-Dahlem, den 30. April 42.
Altfeinstr. 40

Herrn

Prof. Dr. B. Lindblad

Stockholms Observatorium

Saltsjöbaden (Schweden)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Zunächst vielen Dank für die weitere Sendung der Referate. Wir werden natürlich die Bezeichnungen Ld und Öh wählen; wie wußten zuerst nicht, von wem die Referate zum Teil gemacht waren.

Nun zu der Frage wegen des Austausches der Jahrbuchangaben.) Ich würde es begrüßen, wenn dies möglich wäre, möchte aber doch

→ Ich kann Ihnen hierüber erst eine Antwort geben, wenn die Entscheidung des Min. vorliegt, die ich einholen werde.

Oberreg. Hr. Dahlke
 13
 Nr. NW 40
 Krosprinze 13

Prof. Dr. B. Lindblad
 Stockholms Observatorium
 Sällskapsvägen (Schweden)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Zunächst vielen Dank für die weitere Beantwortung
 der Befragte. Mir werden natürlich die Beantwortungen
 wegen 13 und 14 und 15, wie wästen zuerst nicht,
 von was die Befragte zum Teil gemacht werden.
 Dann zu der Frage wegen des Anstreiches der Jahr-
 (beobachtungen). Ich würde es lieblich, wenn die
 möglich wäre, könnte sehr hoch
 ...
 ...
 ...

3.2.8 Brief vom 5. Mai 1942
vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments

5. Mai

42

Tgb.Nr.2591

Wie aus dem beiliegenden Brief von Prof.Dr.B.Lindblad, Direktor des Stockholmer Observatoriums, hervorgeht, legt das Nautical Almanac Office in London Wert darauf, die genauen mittleren und scheinbaren Örter der Fixsterne, soweit sie am Copernicus-Institut gerechnet werden, auch weiterhin zu erhalten.

Das Material ist vor allem für den „Volume of Apparent Places of Stars“ bestimmt. Die Bearbeitung und Herausgabe dieses Bandes ist kein englisches, sondern ein internationales Unternehmen, bei dem Deutschland, Frankreich, Spanien und USA sich verpflichtet haben, das Material zu bearbeiten, während England den Druck übernommen hatte, nachdem letzteres von den deutschen Behörden abgelehnt worden war.

Es liegt ein allgemeines wissenschaftliches Interesse für die Erhaltung des Star-Volume vor, und eine Ablehnung von seiten Deutschlands würde nur dazu führen, daß das Unternehmen ganz in amerikanisch-englische Hände kommt. Vor nicht allzu langer Zeit wurde mir wenigstens von Paris mitgeteilt, daß der auf Frankreich fallende Teil des Star-Volume zur Zeit in USA berechnet wird, bis das Pariser Institut der Connaissance des Temps die Arbeiten wieder in vollem Umfang durchführen kann.

Für militärische Zwecke werden nur genäherte Örter einer geringen Zahl von Fixsternen (etwa 100) benötigt, die in jedem Land ohne großen Arbeitsaufwand selbst gerechnet werden können. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine größere Anzahl genauer Fixsternörter, die für wissenschaftliche Zwecke (einschl. des genauen Zeitdienstes) gebraucht werden. Es dürften also keine Bedenken für die Überlassung

des

Dem

Herrn Reichserziehungsminister

B e r l i n W 8

des Materials bestehen.

Wenn das Nautical Almanac Office in London wie früher die in England gerechneten Teile des Nautical Almanac zur Verfügung stellen will, so ist dies zu begrüßen. Notwendig ist dies für Deutschland nicht, da alle Teile, vor allem die für Kriegszwecke benötigten Teile des Jahrbuches, die früher z.T. auch aus England und USA kamen, am Copernicus-Institut selbst berechnet werden. Die weitere Übersendung der früher von England gelieferten Teile ist immerhin zum unabhängigen Vergleich erwünscht.

Ich bitte um eine Mitteilung, ob das Material für die Sternörter Herrn Prof. Lindblad zur Verfügung gestellt werden kann.

Anlage

Anlage zum Dokument

Abschrift

Stockholms Observatorium
Saltsjöbaden

den 23. April 1942

Herrn Professor Dr. A. Kopff
Coppernicus-Institut
Altensteinstr. 40
Berlin-Dahlem

Sehr geehrter Herr Kollege!

Man hat mich von behöriger (soll wohl heißen „behördlicher“) Seite hier gefragt, ob es möglich wäre durch unsere Vermittlung den Austausch gewisser Angaben zwischen dem Astronomischen Rechen-Institut und der Nautical Almanac Office aufrechtzuerhalten.

Es wäre von der Nautical Almanac Office für das Jahr 1946 erwünscht:

(1) Mean places of 1550 stars

(2) Apparent places of 569 10-day stars and 20 Circumpolar stars

Das Material ist teils für den Nautical Almanac, und teils für die "Volume of Apparent Places of Stars" erforderlich.

Die Nautical Almanac Office wäre ihrerseits bereit, die gewöhnlich von ihr zur Verfügung gestellten Angaben zu übersenden.

Es wäre mir sehr angenehm, wenn ich dazu beitragen kann, das internationale Übereinkommen in dieser Frage aufrechtzuerhalten, und wäre für Ihre Mitteilung sehr dankbar.

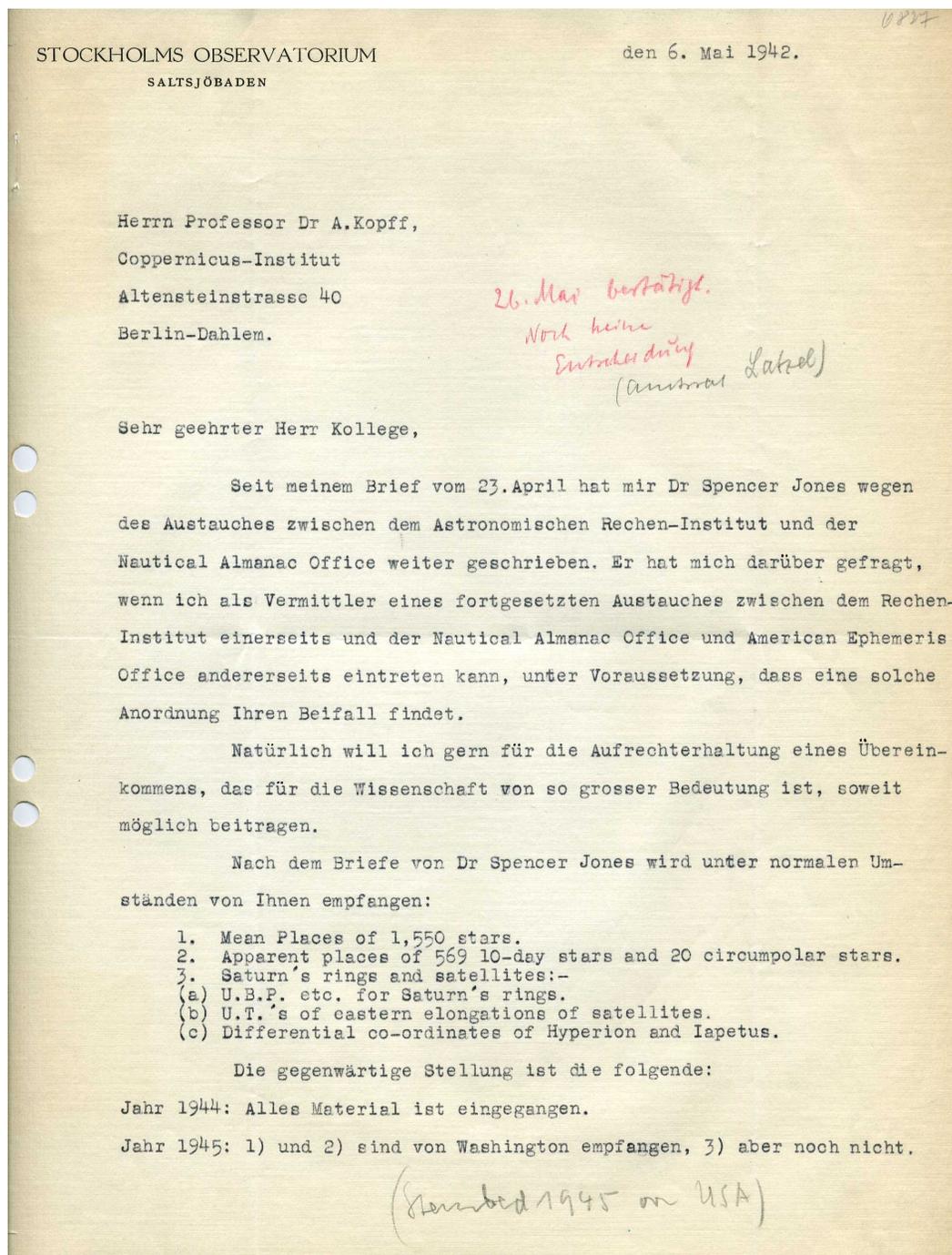
Mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

gez.: Bertil Lindblad

3.2.9 Brief vom 6. Mai 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



STOCKHOLMS OBSERVATORIUM
SALTSJÖBADEN

-2-

den 6. Mai 1942. 6824

Jahr 1946: Für dieses und folgende Jahre ist noch nichts empfangen worden.

Nach Berlin wird in normalen Zeiten von der Nautical Almanac Office gesandt:

1. Fundamental ephemerides of Sun, Moon and major planets; day numbers etc.
2. Occultation predictions.

Die Berechnung für 2) sind nicht während des Krieges fortgeführt worden.

Betreffs 1) sind die Data für 1942, 1943, 1944, übersandt worden. Für 1945 sind sie nach Washington in Juni 1941 für Weiterbeförderung übersandt worden.

Die Angaben für 1946 werden in kurzer Zeit für Übersendung vorliegen.

Die mittleren Örter für 1550 Sterne und die scheinbaren Örter für 569 Sterne werden von der Nautical Almanac Office vor Mitte des Jahres 1943 gebraucht. Spanien und American Ephemeris Office brauchen diese Data etwas früher, weil die mittleren Örter für die Berechnung der scheinbaren verwendet werden.

Alles dies ist Ihnen wohl vorher wohlbekannt. Ich habe nur oben der Klarheit wegen einige Data aus dem Schreiben von Dr Spencer Jones mitgeteilt.

In der Hoffnung, durch einen Auftrag als Vermittler der astronomischen Data dem Rechen-Institut dienen und nützlich sein können, erwarte ich Ihre Mitteilung, inwieweit ein Austausch unter gegenwärtigen Umständen möglich ist.

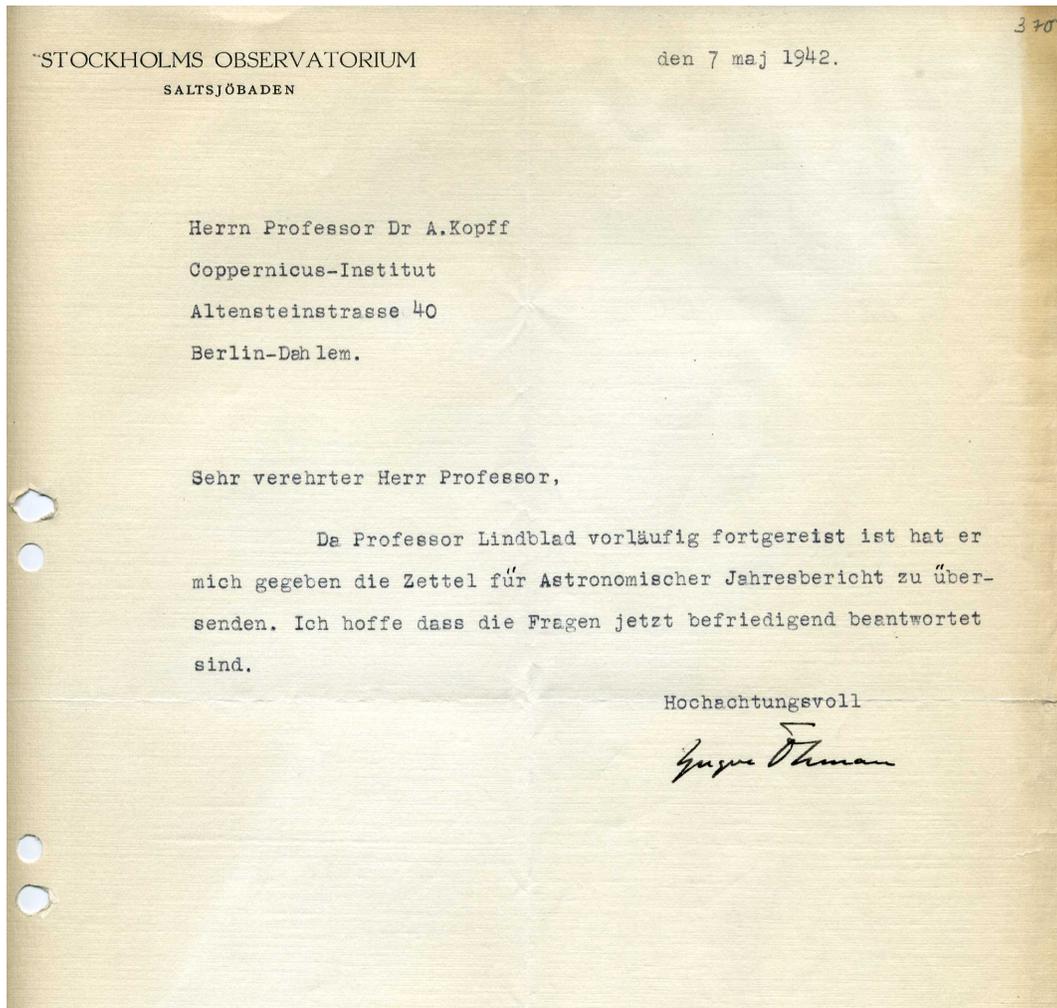
Mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Perthil Rundblad

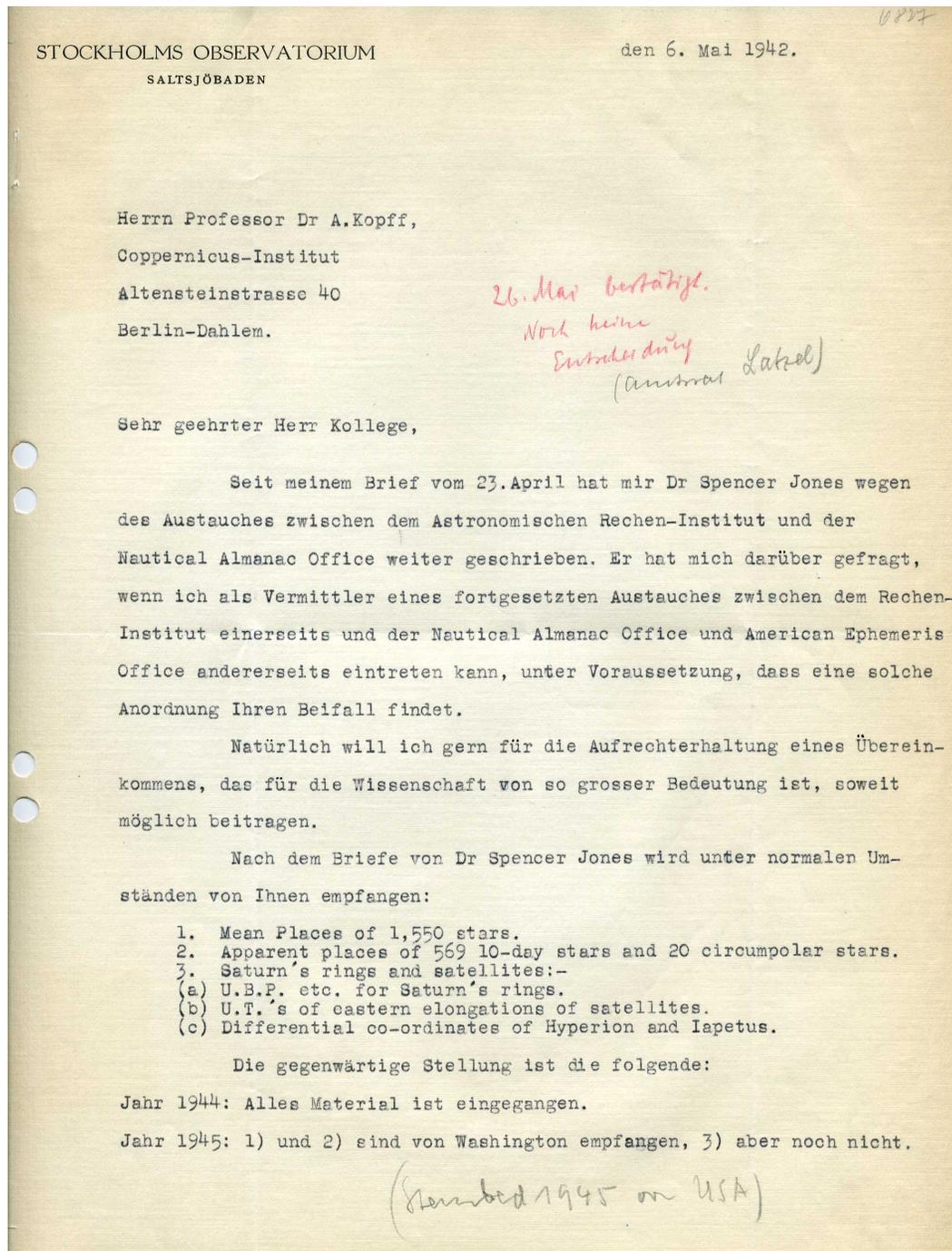
3.2.10 Brief vom 7. Mai 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



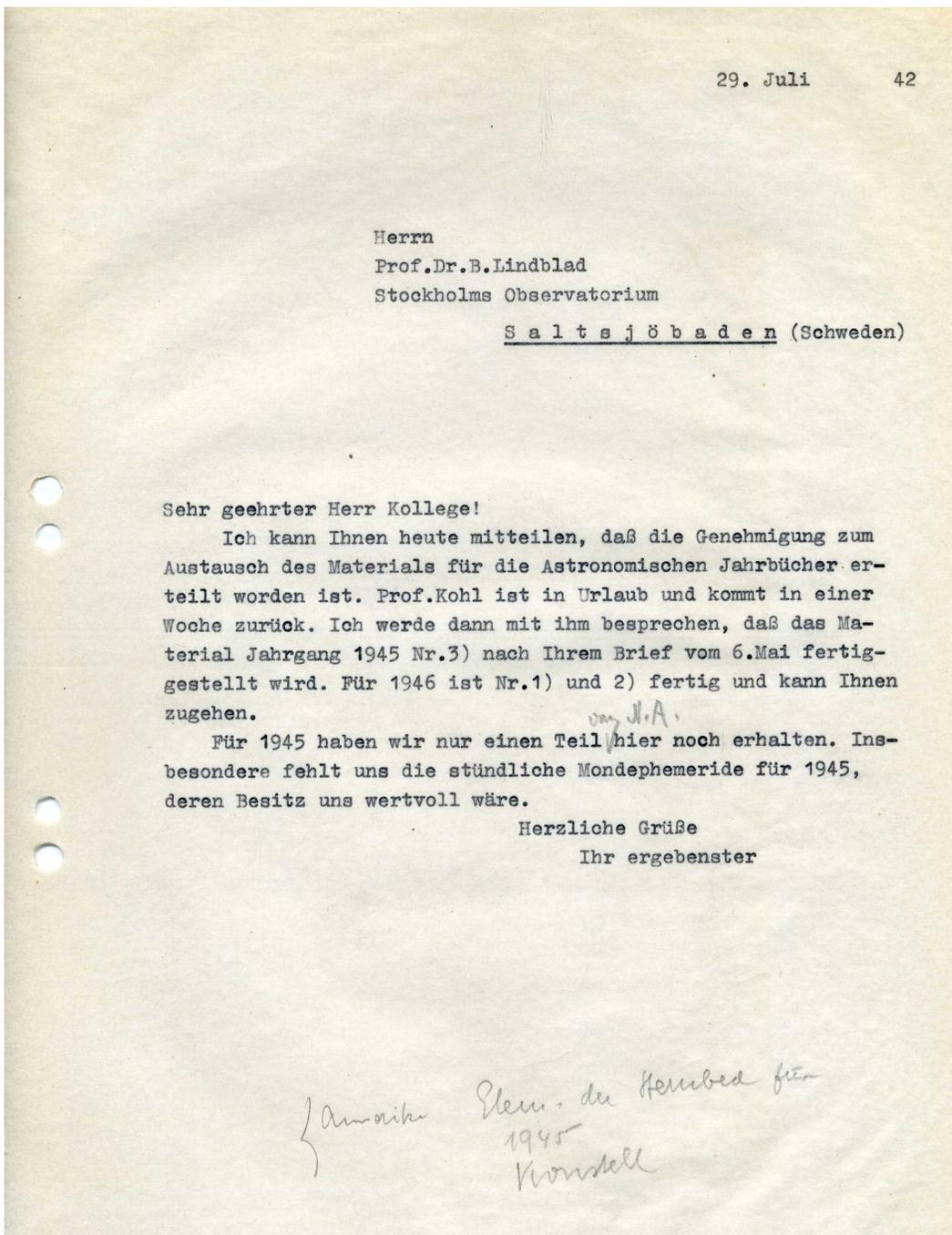
3.2.11 Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Diese Brief-Notiz (in roter und schwarzer Handschrift) befindet sich auf der hier nochmals gezeigten Seite des Briefes vom 6. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.



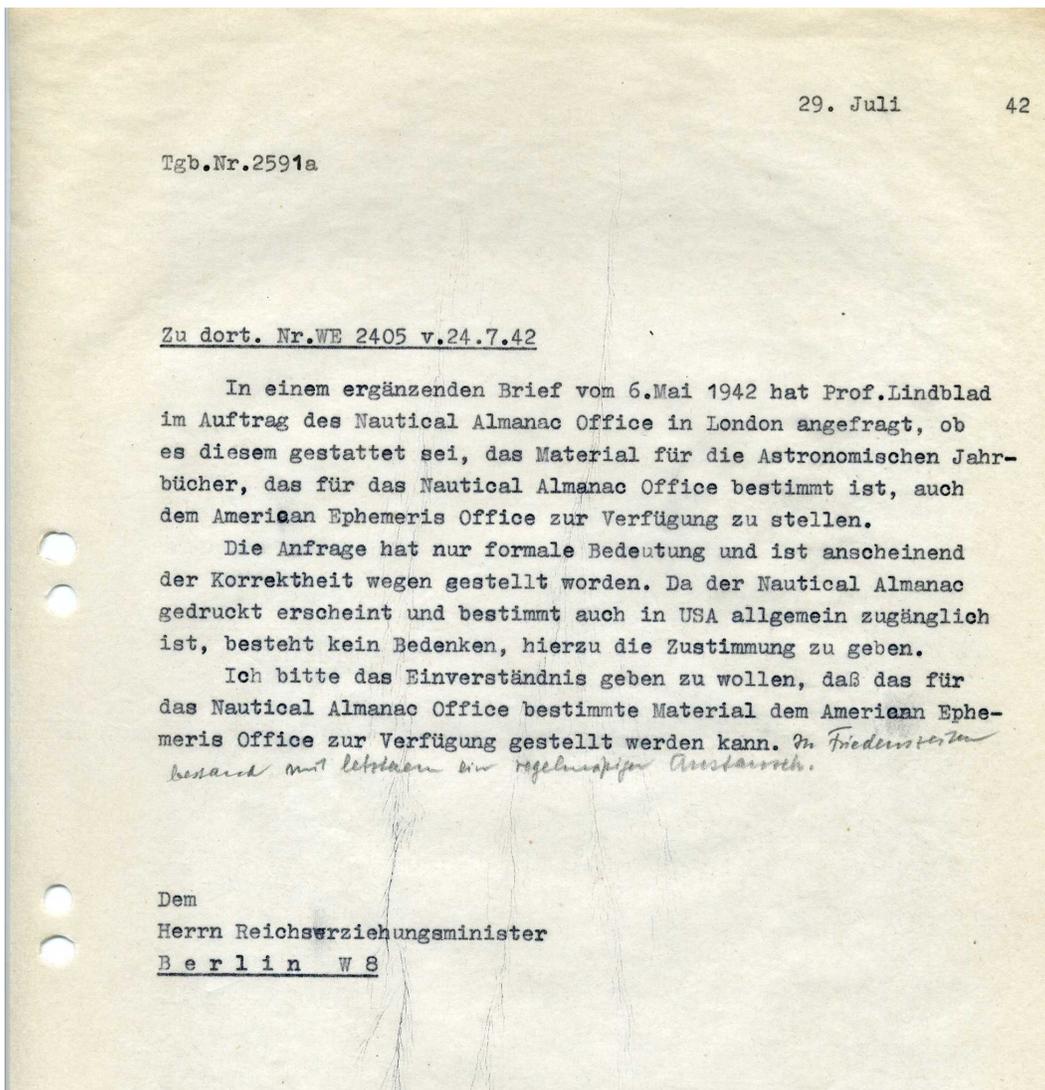
3.2.12 Brief vom 29. Juli 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



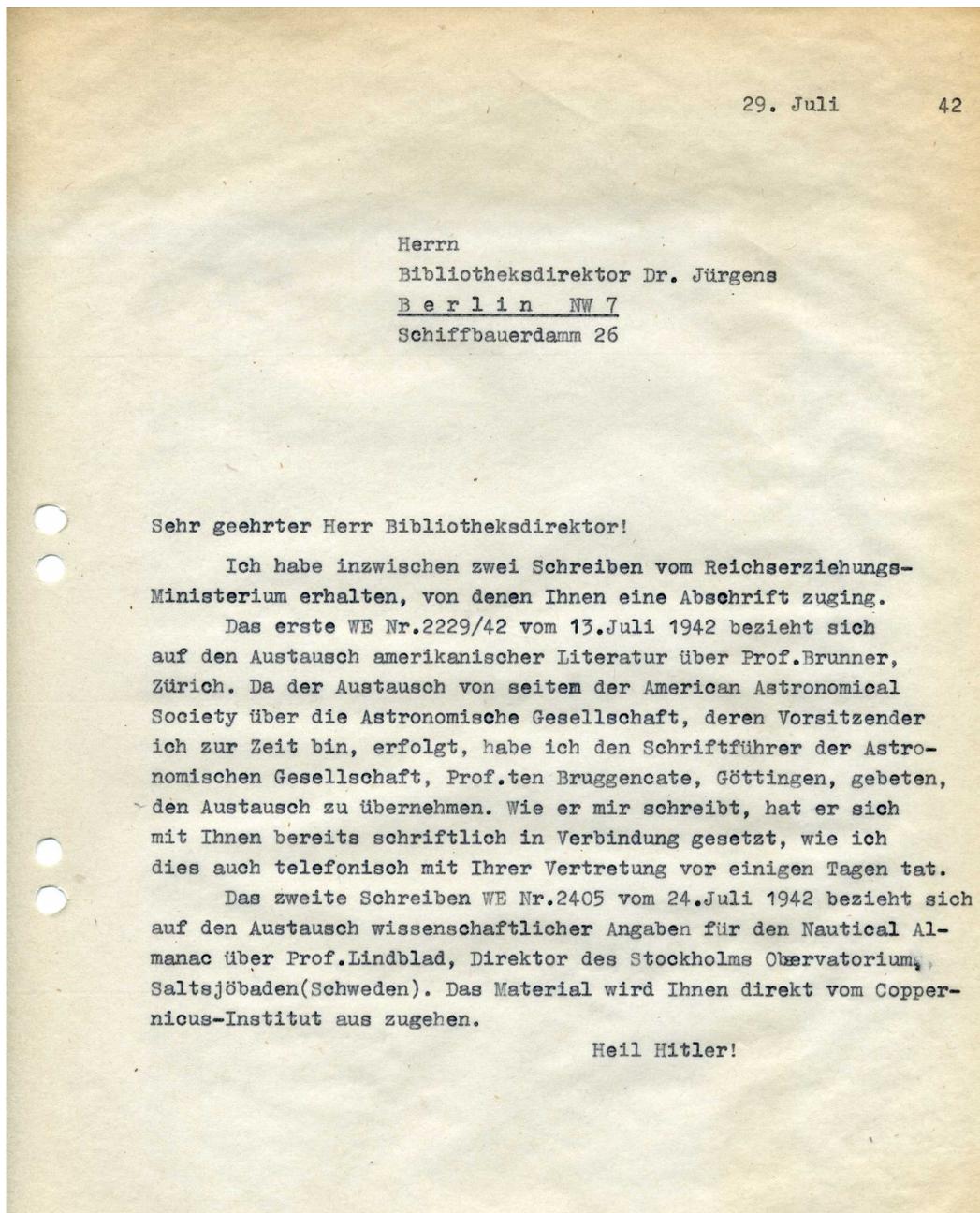
3.2.13 Brief vom 29. Juli 1942
vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments



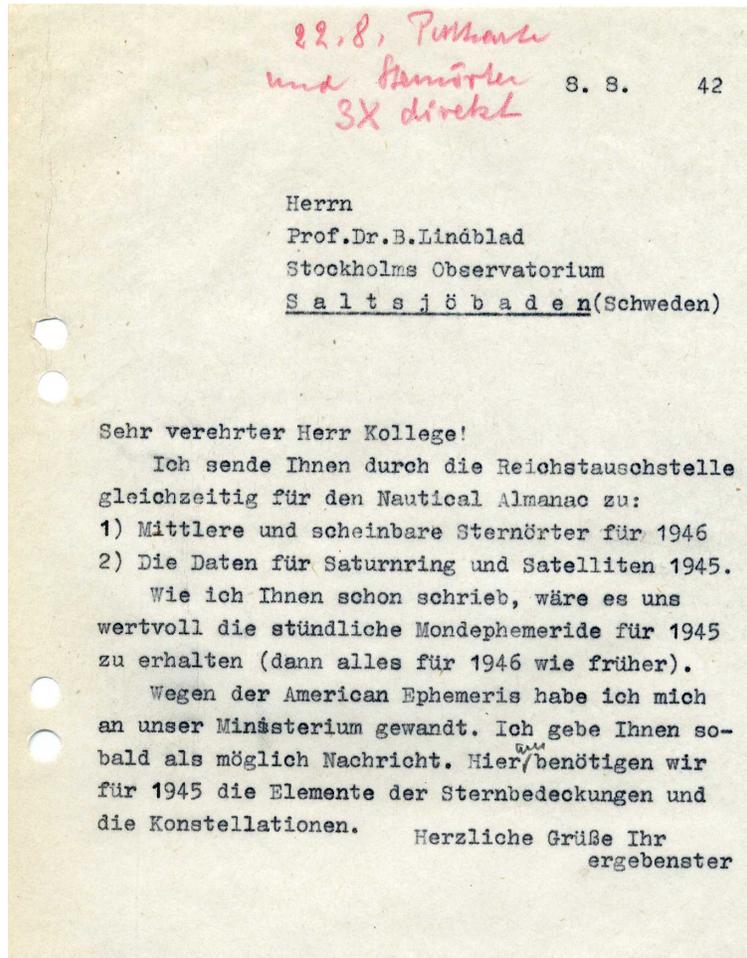
3.2.14 Brief vom 29. Juli 1942
vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens)

Seite 1 des Dokuments



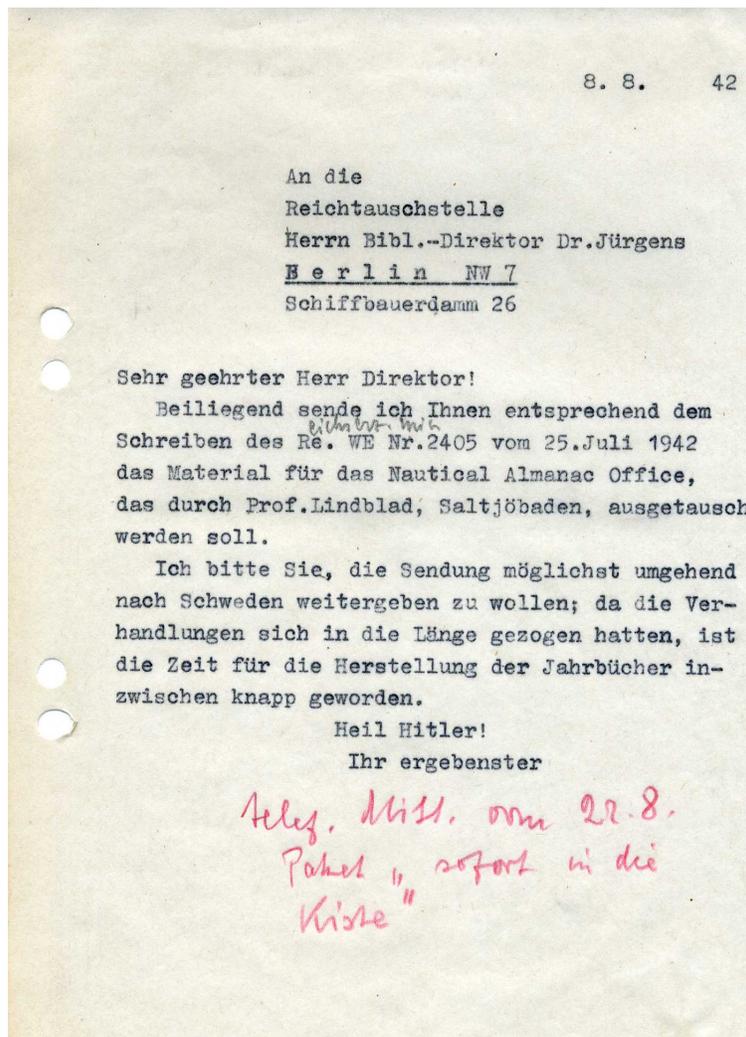
3.2.15 Brief vom 8. August 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



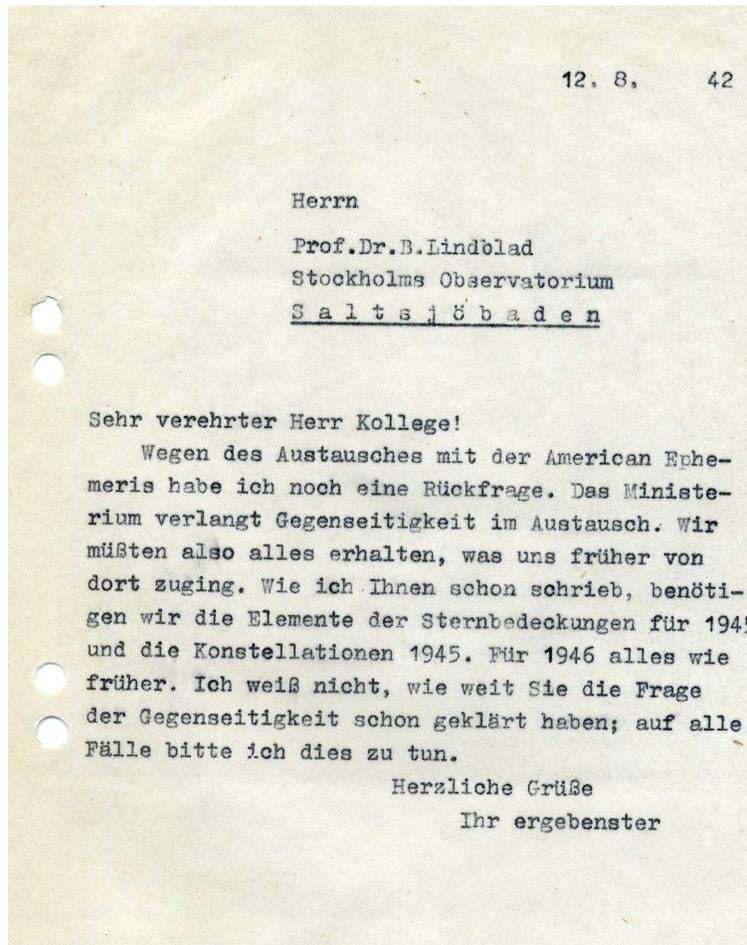
3.2.16 Brief vom 8. August 1942
vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens)

Seite 1 des Dokuments



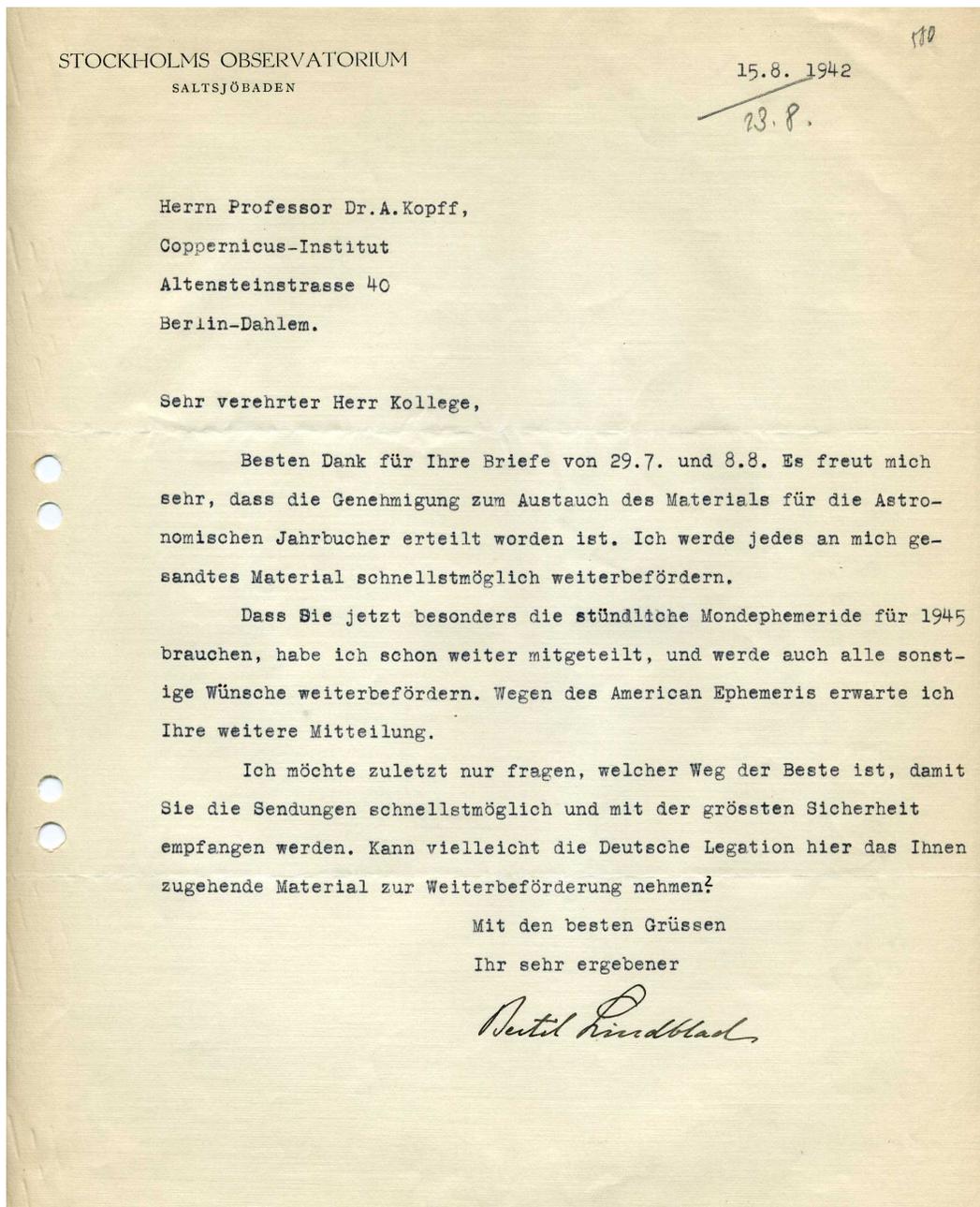
3.2.17 Brief vom 12. August 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



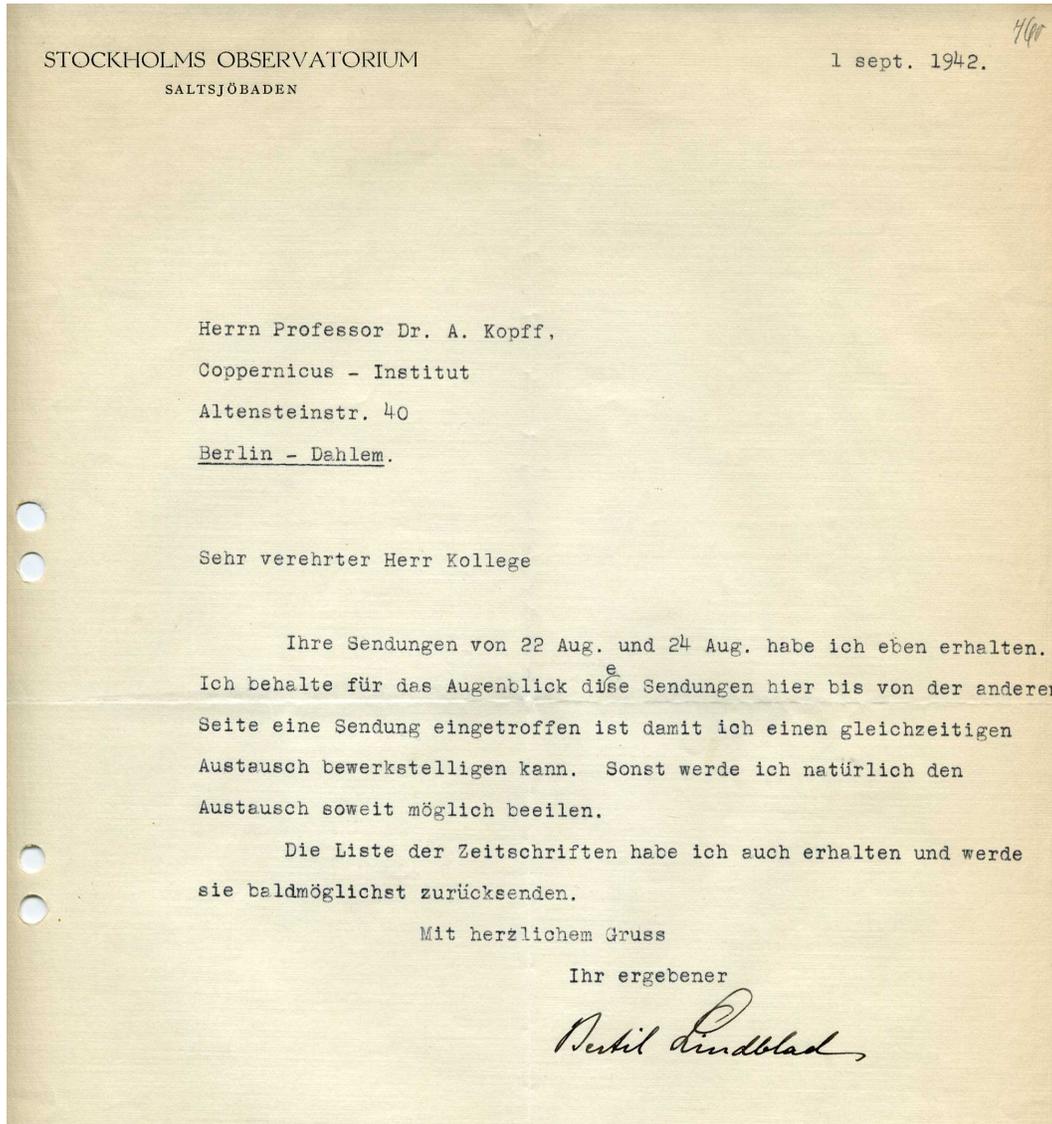
3.2.18 Brief vom 15. August 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



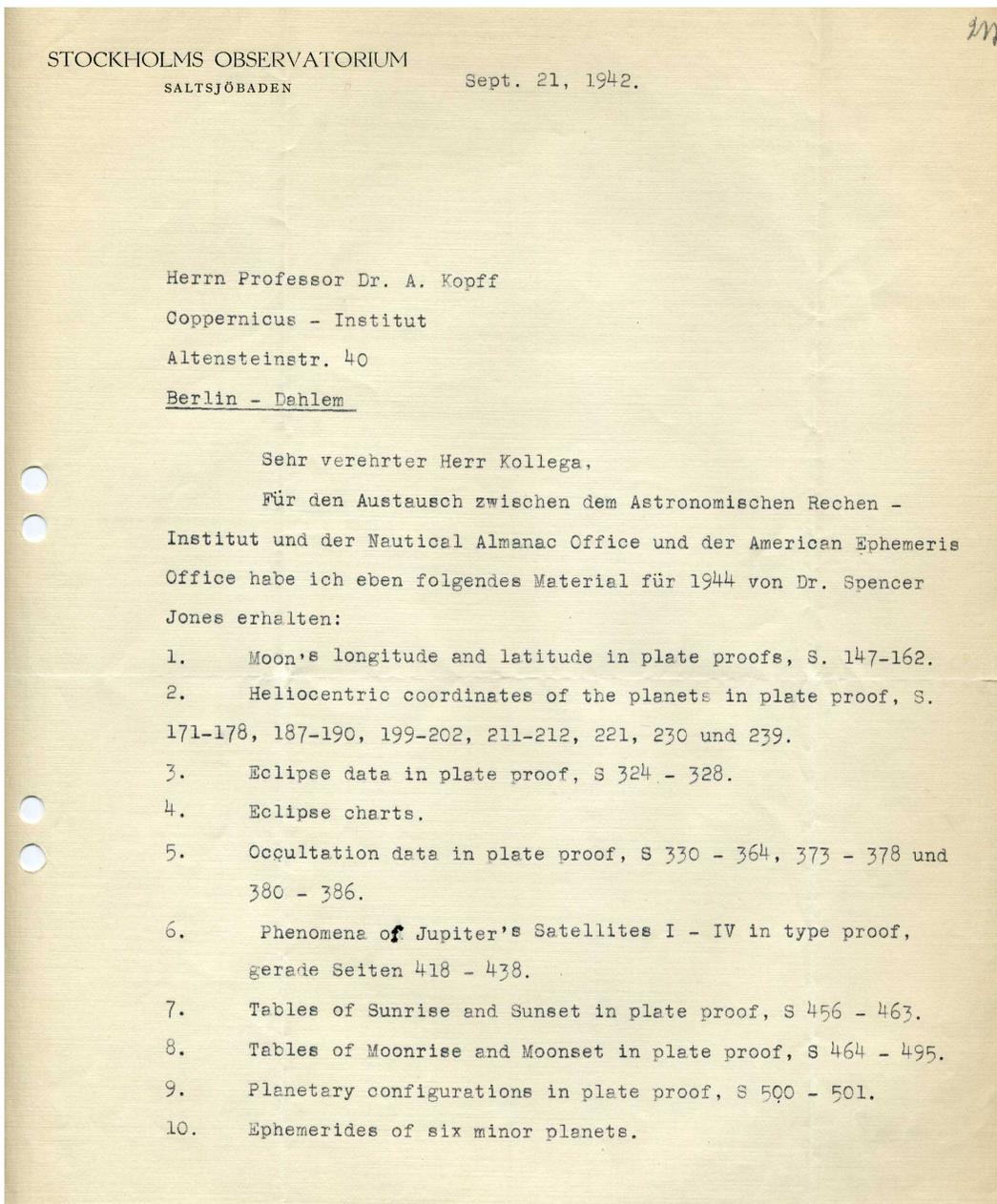
3.2.21 Brief vom 1. September 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.22 Brief vom 21. September 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 2 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM
SALTSJÖBADEN

21.9.42

2
207

Dr. Spencer Jones hat das Material von Captain Hellweg bekommen mit dem Wunsch, dass ein Austausch durch mich zwischen dem Astronomischen Rechen-Institut und der American Ephemeris Office auch zustande kommt. Captain Hellweg wird fortwährend das volle Material der Amer. Eph. Office liefern. Aus meiner früheren Korrespondenz mit Ihnen verstehe ich, dass Sie unter diesen Umständen voller Gegenseitigkeit damit einverstanden sind.

Ich sende gleichzeitig das erwähnte Material für 1944. Für 1945 und 1946 habe ich noch nichts erhalten aber erwarte alle Tage eine Sendung.

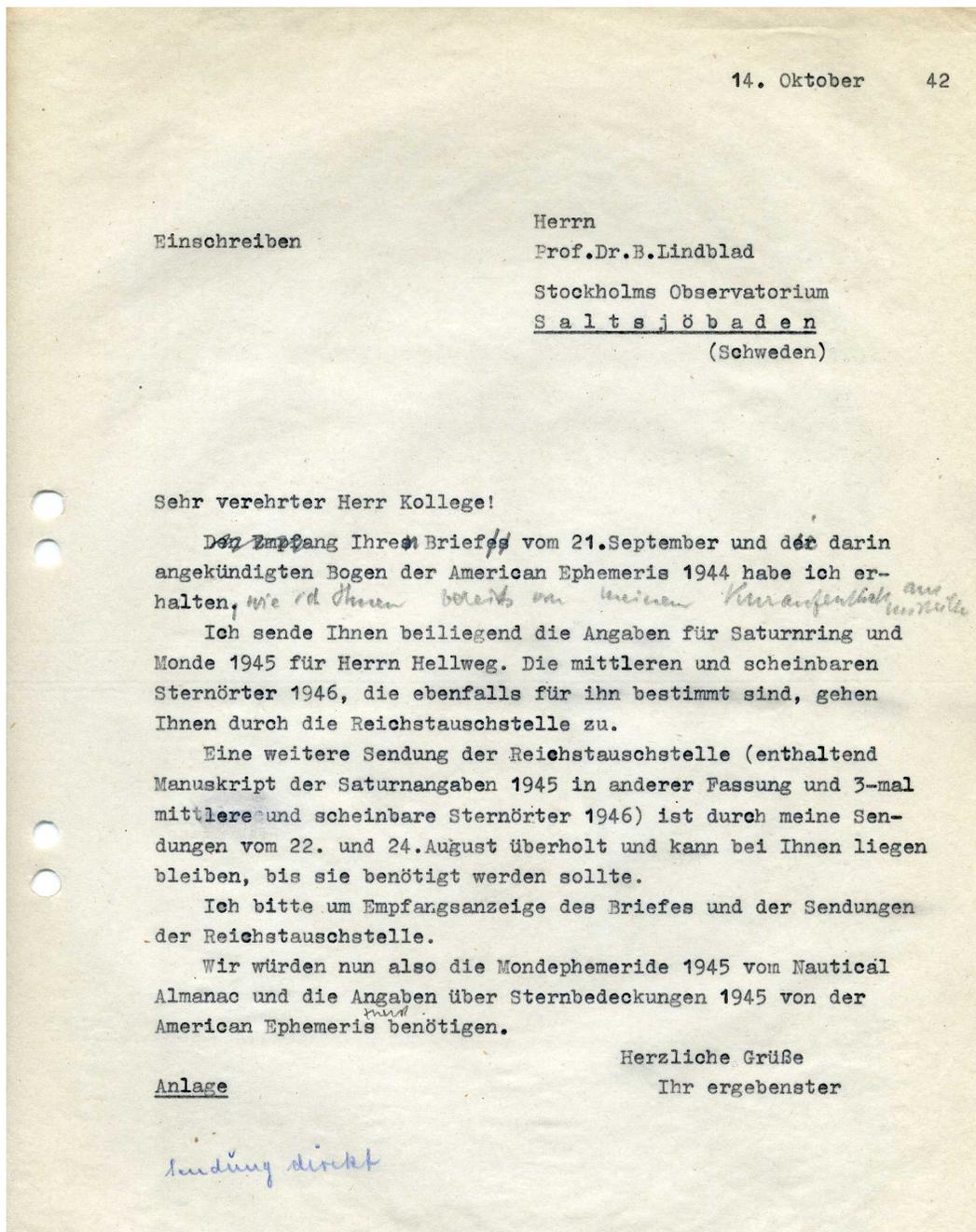
Herzliche Grüsse

Ihr ergebener

Nevil Hindblad

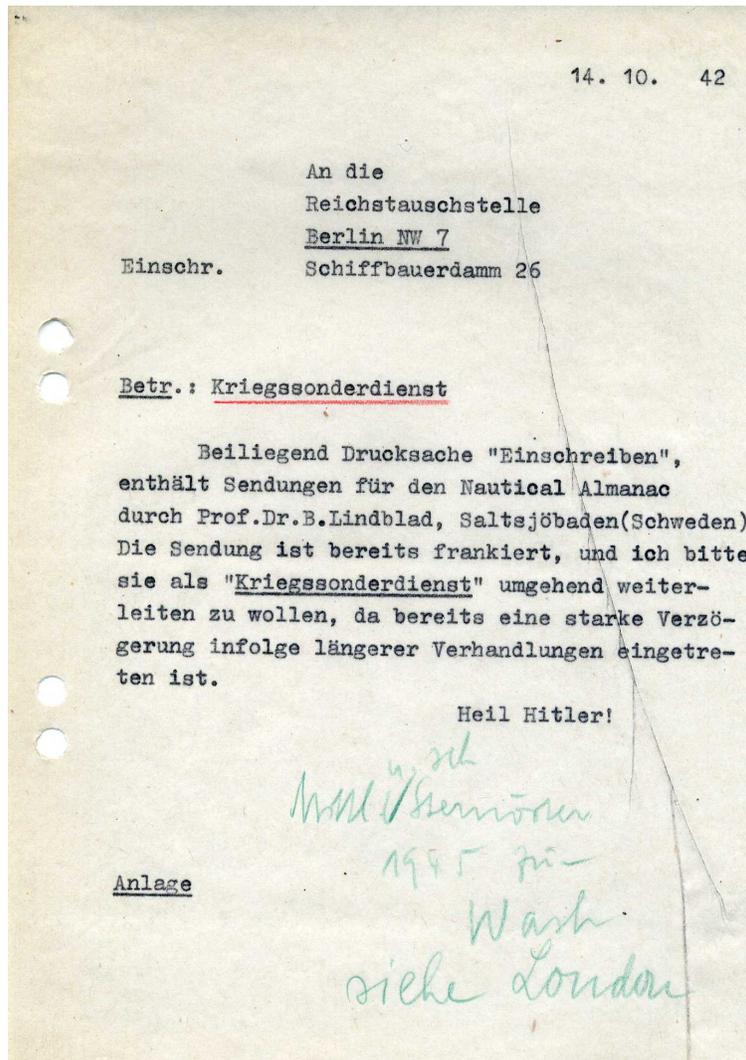
3.2.23 Brief vom 14. Oktober 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



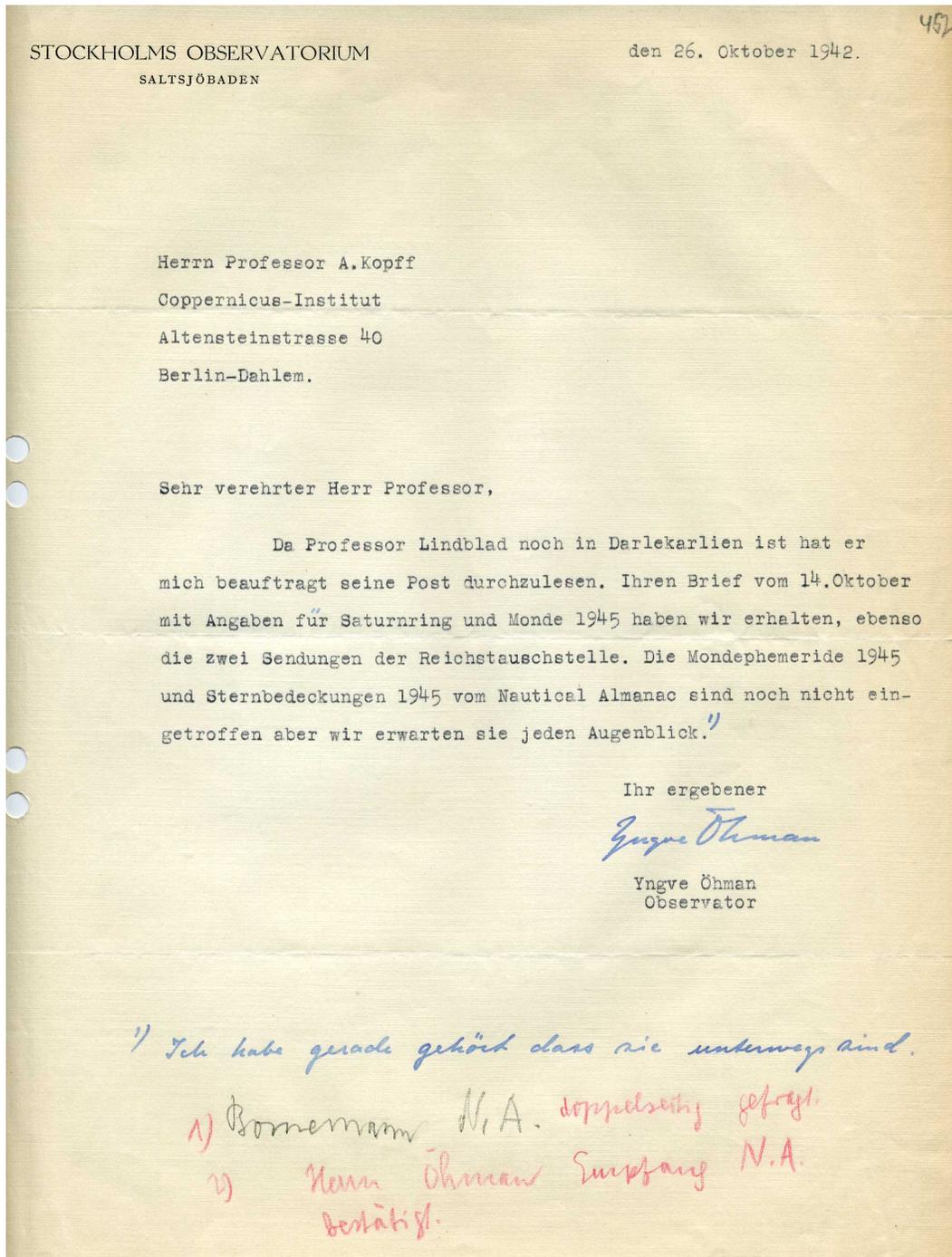
3.2.24 Brief vom 14. Oktober 1942
vom ARI an die Reichstauschstelle

Seite 1 des Dokuments



3.2.25 Brief vom 26. Oktober 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

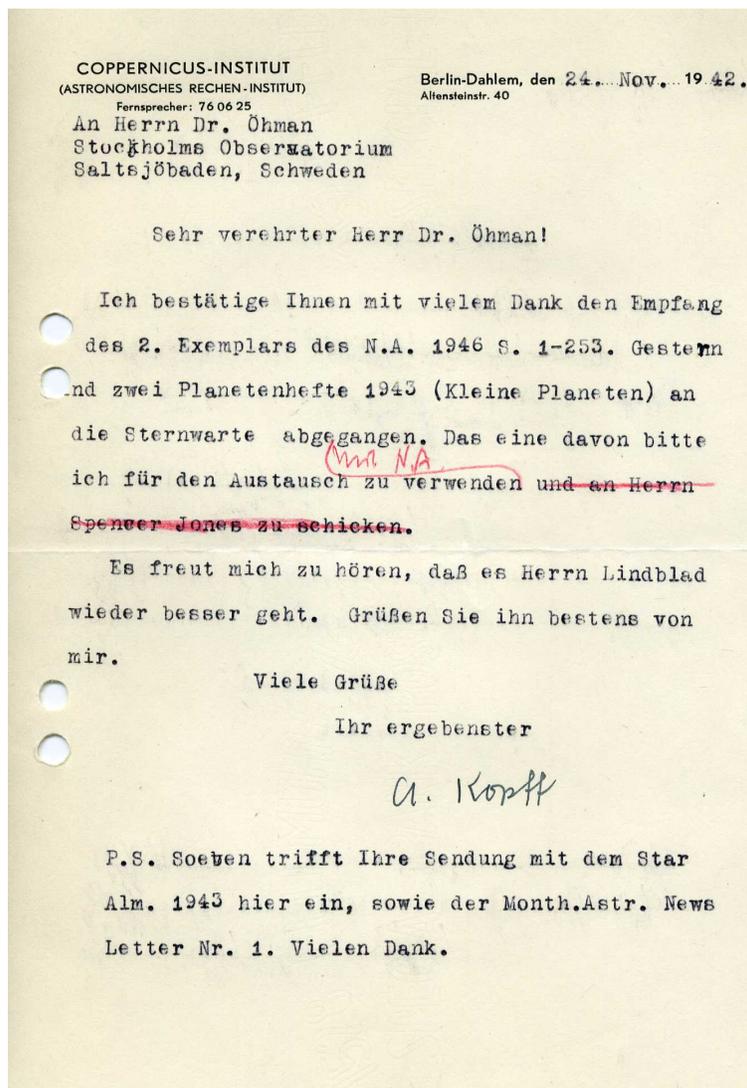
Seite 1 des Dokuments



Die Versand-Notiz (in roter Handschrift unter 2)) bezieht sich offenbar auf den weiter unten folgenden Brief vom 24. November 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte. Die Bedeutung der Notiz unter 1) ist für uns unklar.

3.2.26 Brief-Entwurf vom 24. November 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.27 Brief vom 7. Dezember 1942
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM

SALTSJÖBADEN

den 7. 12. 1942.

Herrn Professor Dr. A. Kopff.

Coppernicus-Institut

Altensteinstrasse 40.

Berlin - Dahlem.

Sehr verehrter Herr Professor,

Vielen Dank für Ihren Brief von 24 November. Wir bestätigen auch mit vielem Dank den Empfang der zwei Heften Kleine Planeten 1943, von denen ein Exemplar dem N. Alm. schon übersandt worden ist.

Wir übersenden heute mit gleicher Post als eingeschriebene Drucksache folgendes von Washington durch Dr. Spencer Jones erhaltene Material.

"Eclipses, 1945"

"Phenomena, 1945"

"Stars occulted by the Moon 1945

(a) Brighter than magnitude 6.55

(b) Magnitude 6.55 - 7.54."

Damit ist wohl auch das von Washington verlangte Material vollständig.

Mit bestem Gruss, auch von Professor Lindblad.

Ihr ergebenster

Yngve Öhman

Yngve Öhman

Empf. bestätigt 17.12.42.

3.2.28 Brief vom 17. Dezember 1942
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

Berlin-Dahlem, 17. Dezember 42

Herrn
Prof. Dr. B. Lindblad
Stockholms Observatorium
S a l t s j ö b a d e n (Schweden)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Zunächst vielen Dank für Ihren Brief vom 25. November. Ich bin sehr erfreut, daß es Ihnen wieder besser geht und Sie wieder Ihre Arbeit aufgenommen haben.

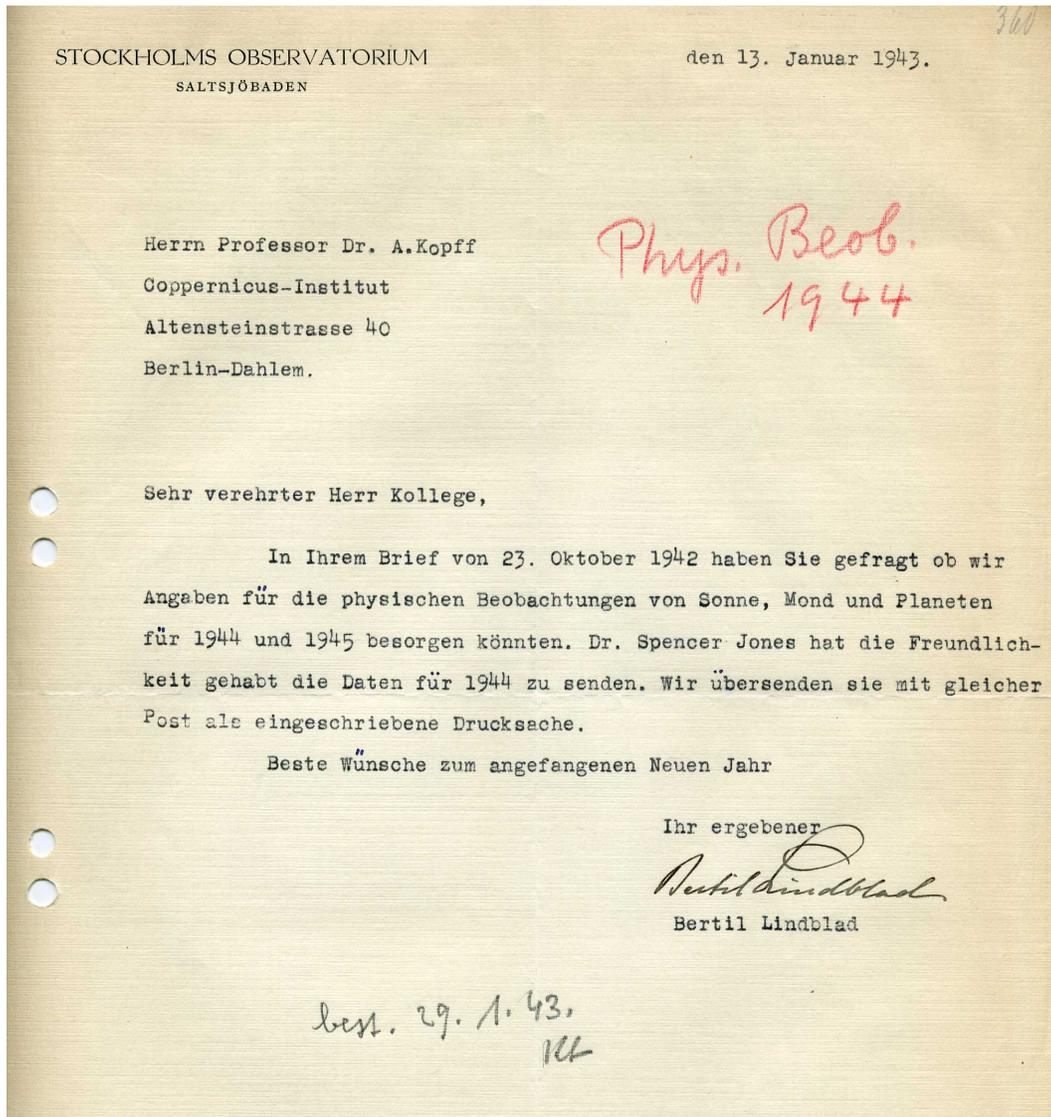
Herrn Dr. Öhman danke ich ebenfalls für den Brief vom 7. Dezember. Die darin angekündigte Sendung für das Jahrbuch 1945 ist inzwischen auch eingegangen. Ich bin Ihnen und Herrn Dr. Öhman außerordentlich dankbar, daß Sie sich so viele Mühe machen, den Austausch durchzuführen.

Vor längerer Zeit übersandten wir Ihnen eine Liste ausländischer Zeitschriften, die uns hier für den astronomischen Jahresbericht fehlen, mit der Bitte um Anmerkung, welche Nummern bei Ihnen vorhanden sind. Wir haben bisher diese Liste nicht zurück erhalten.

Beste Wünsche zu Weihnachten und
herzliche Grüße, auch Herrn Dr. Öhman,
Ihr ergebenster

3.2.29 Brief vom 13. Januar 1943
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

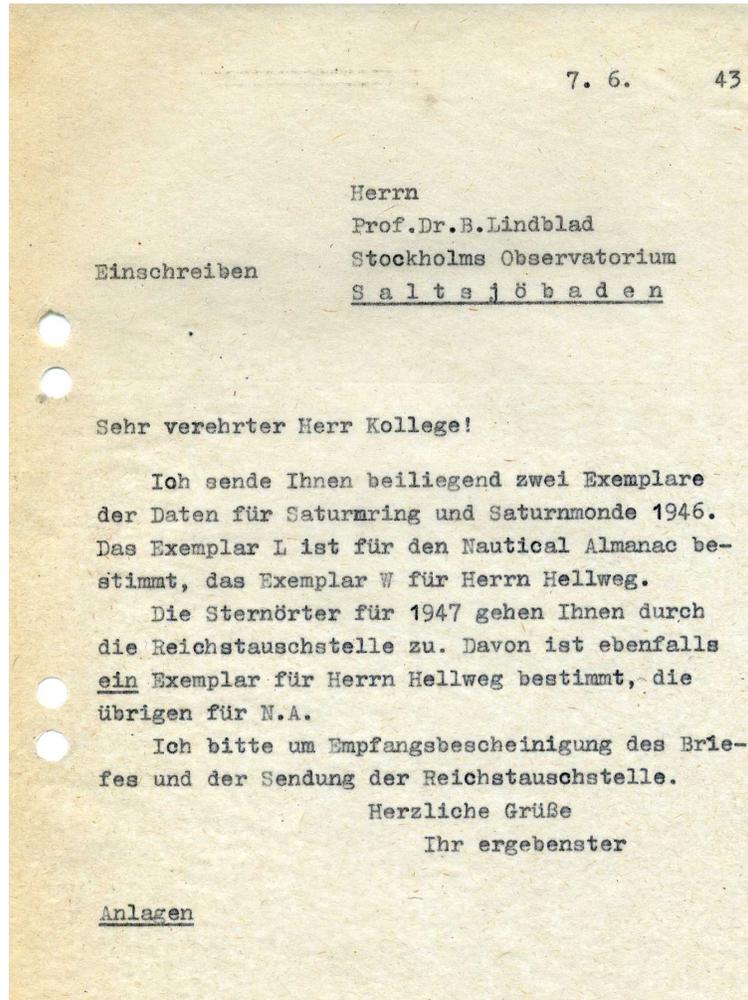


3.2.30 Brief-Notiz vom 29. Januar 1943
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 13. Januar 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

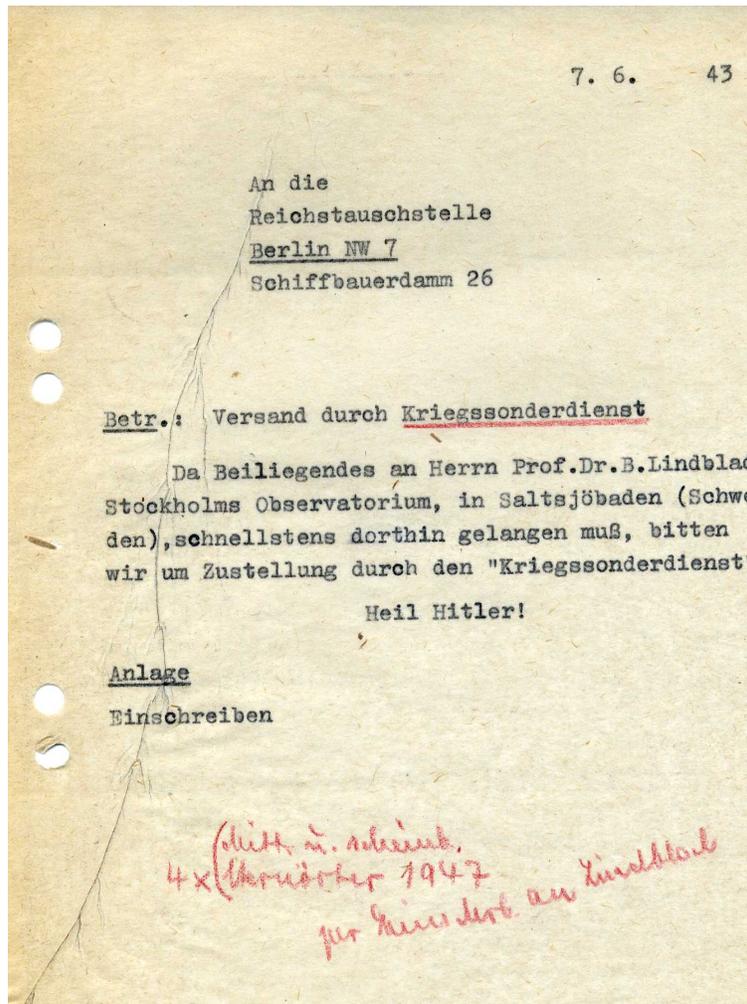
3.2.31 Brief vom 7. Juni 1943
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



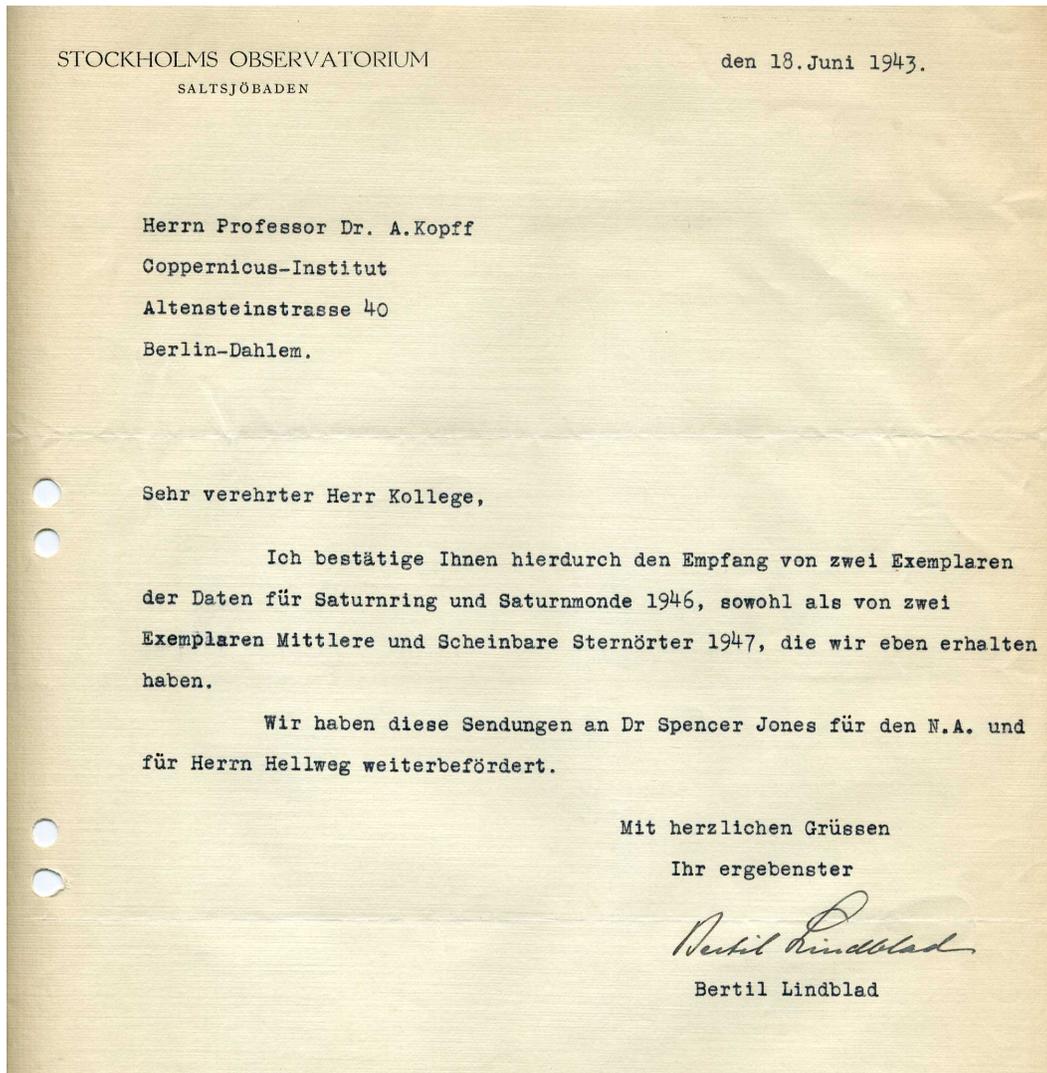
3.2.32 Brief vom 7. Juni 1943
vom ARI an die Reichstauschstelle

Seite 1 des Dokuments



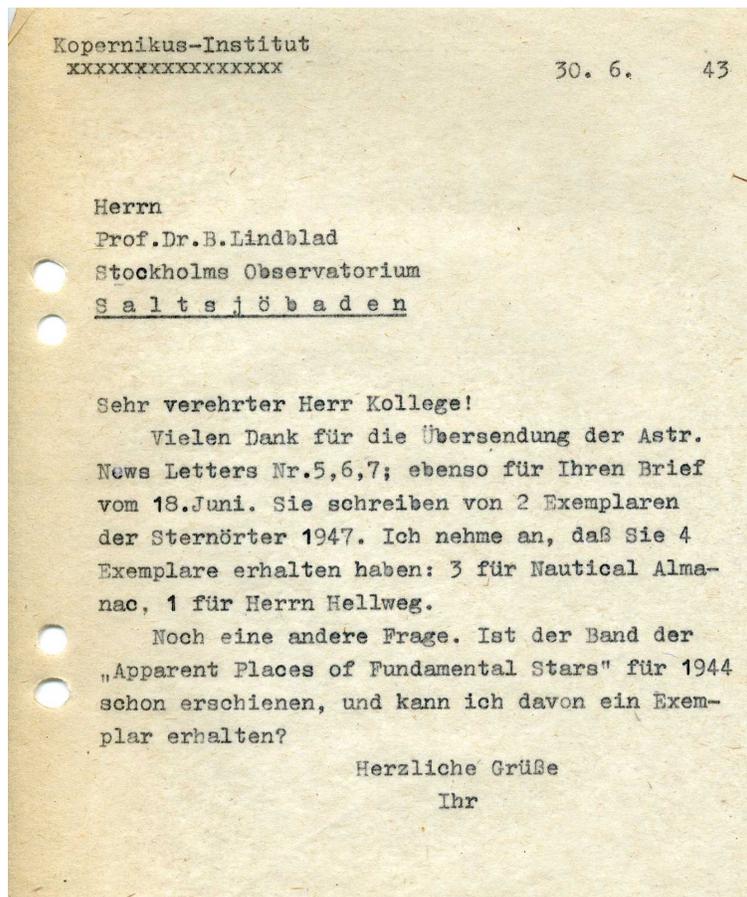
3.2.33 Brief vom 18. Juni 1943
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



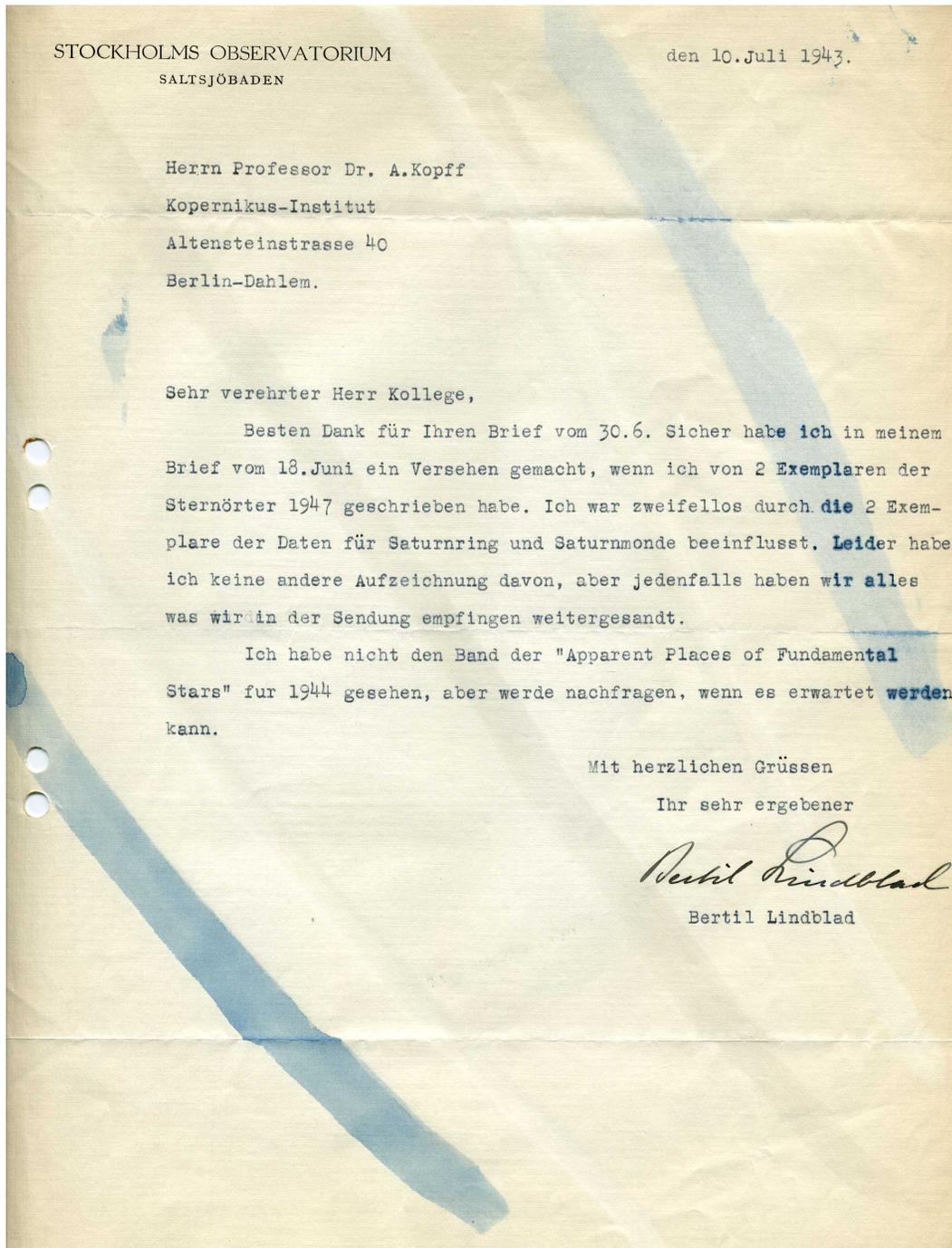
3.2.34 Brief vom 30. Juni 1943
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

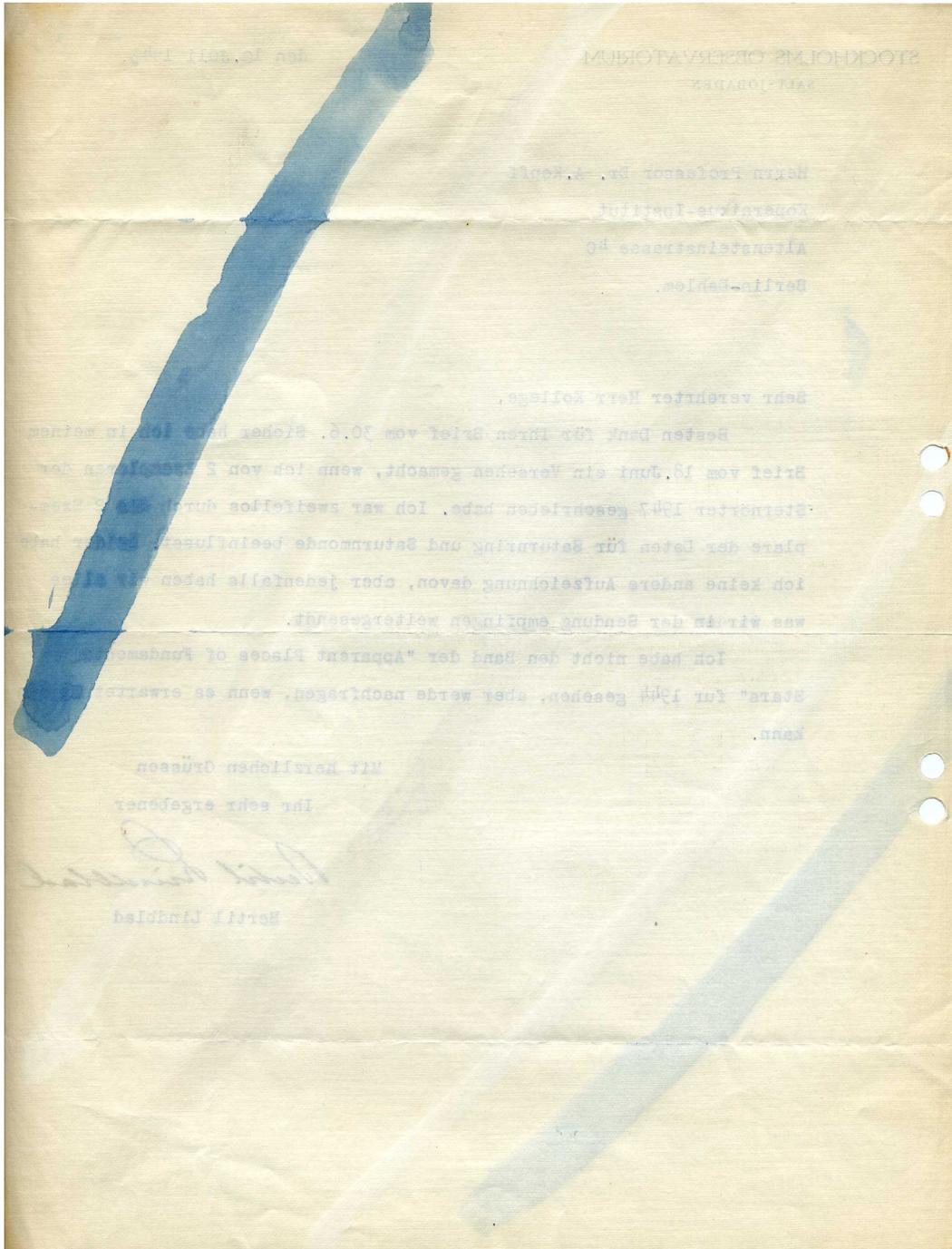
Seite 1 des Dokuments



3.2.35 Brief vom 10. Juli 1943
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

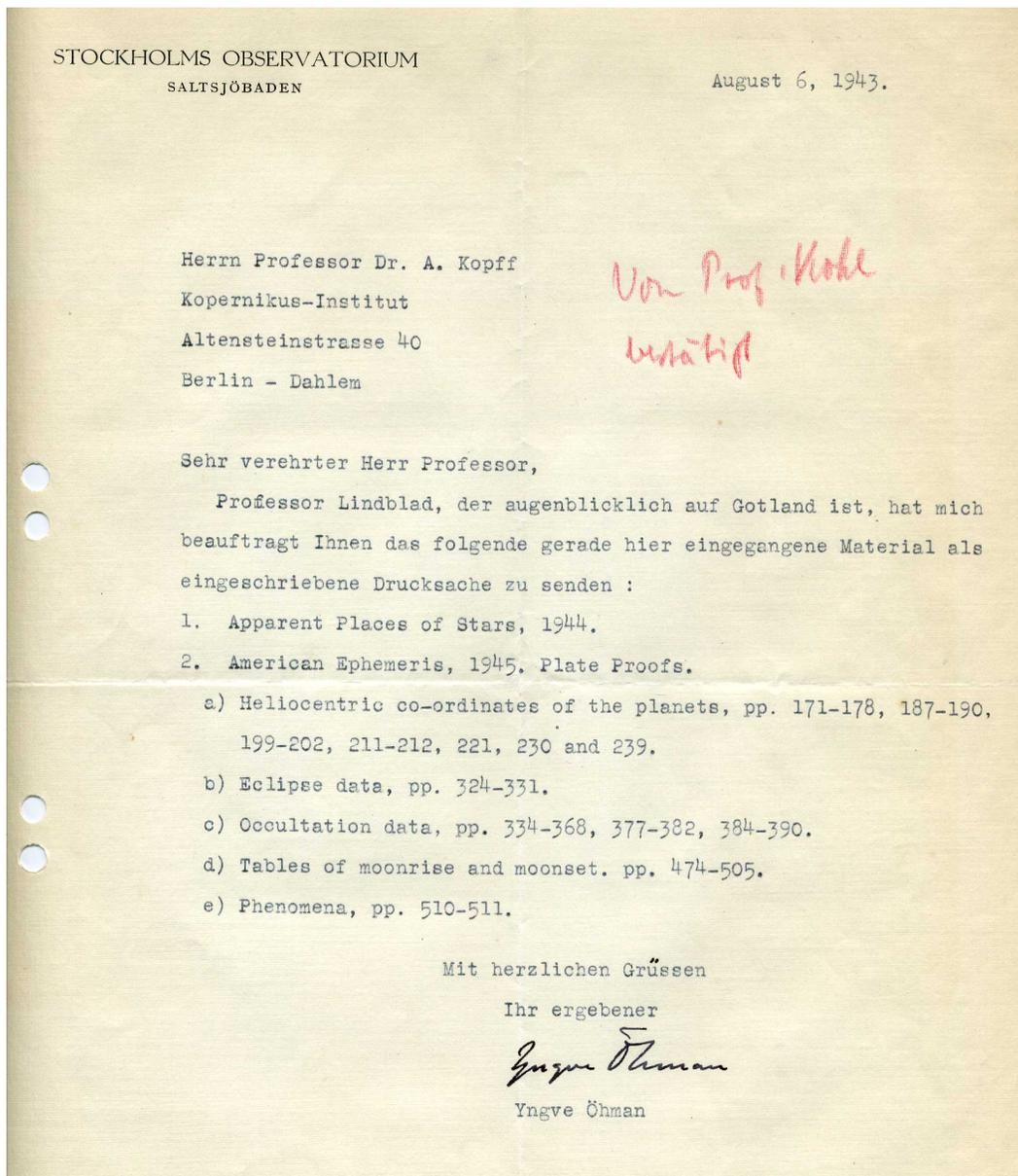
Seite 1 des Dokuments





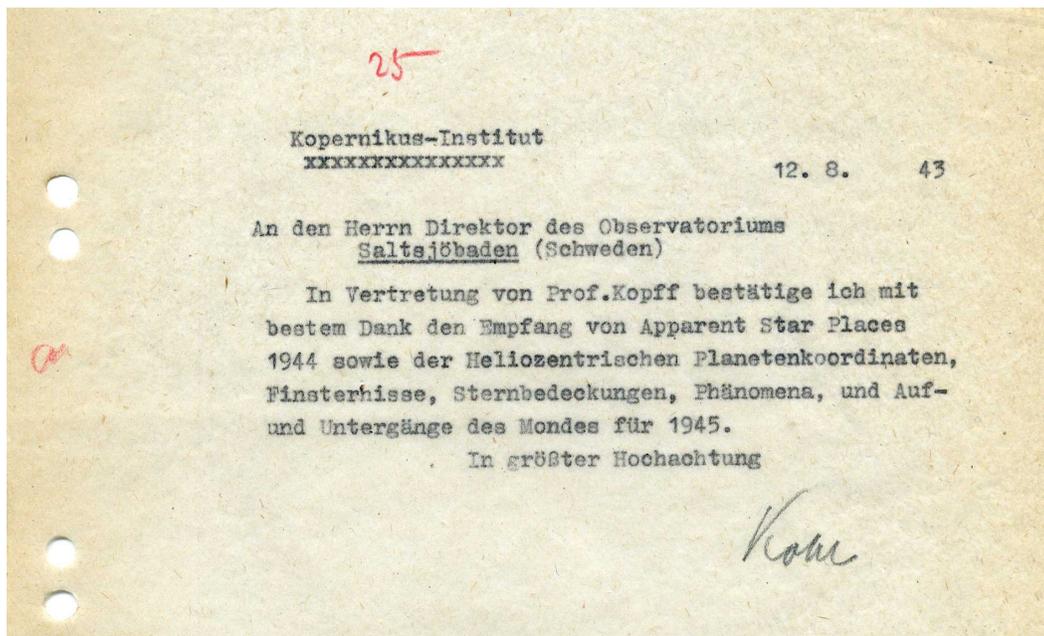
3.2.36 Brief vom 6. August 1943
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



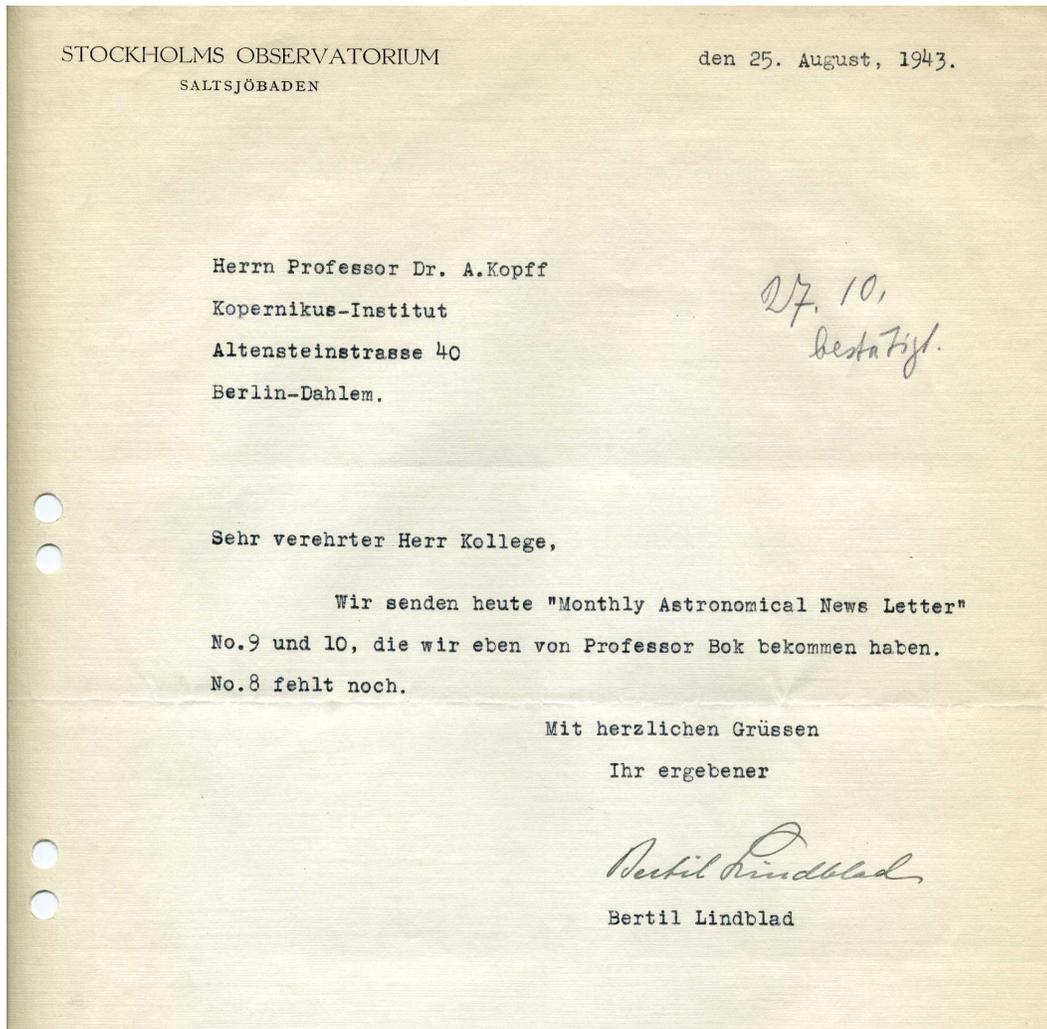
3.2.37 Brief vom 12. August 1943
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



**3.2.38 Brief vom 25. August 1943
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI**

Seite 1 des Dokuments

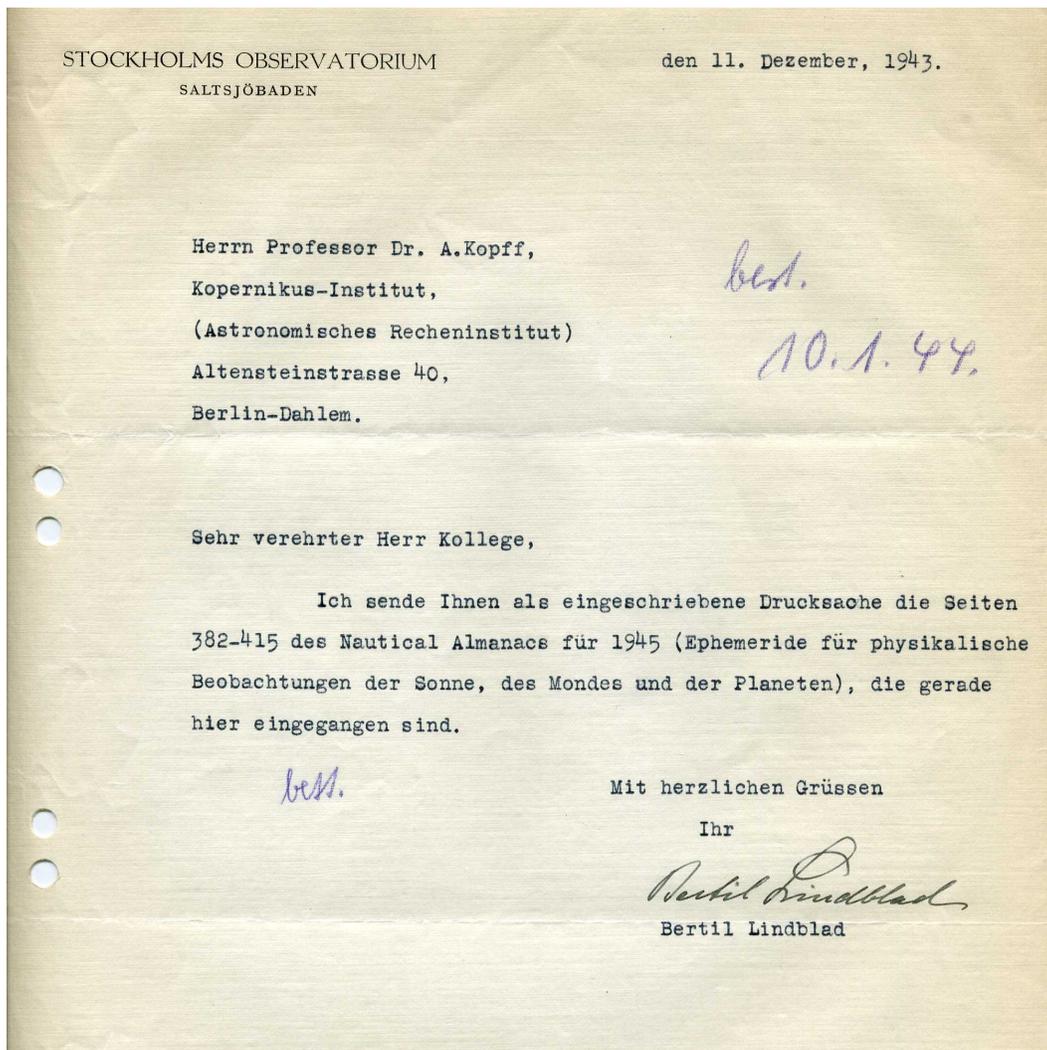


**3.2.39 Brief-Notiz vom 27. Oktober 1943
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte**

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich oben auf dem obigen Brief vom 25. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

3.2.40 Brief vom 11. Dezember 1943
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

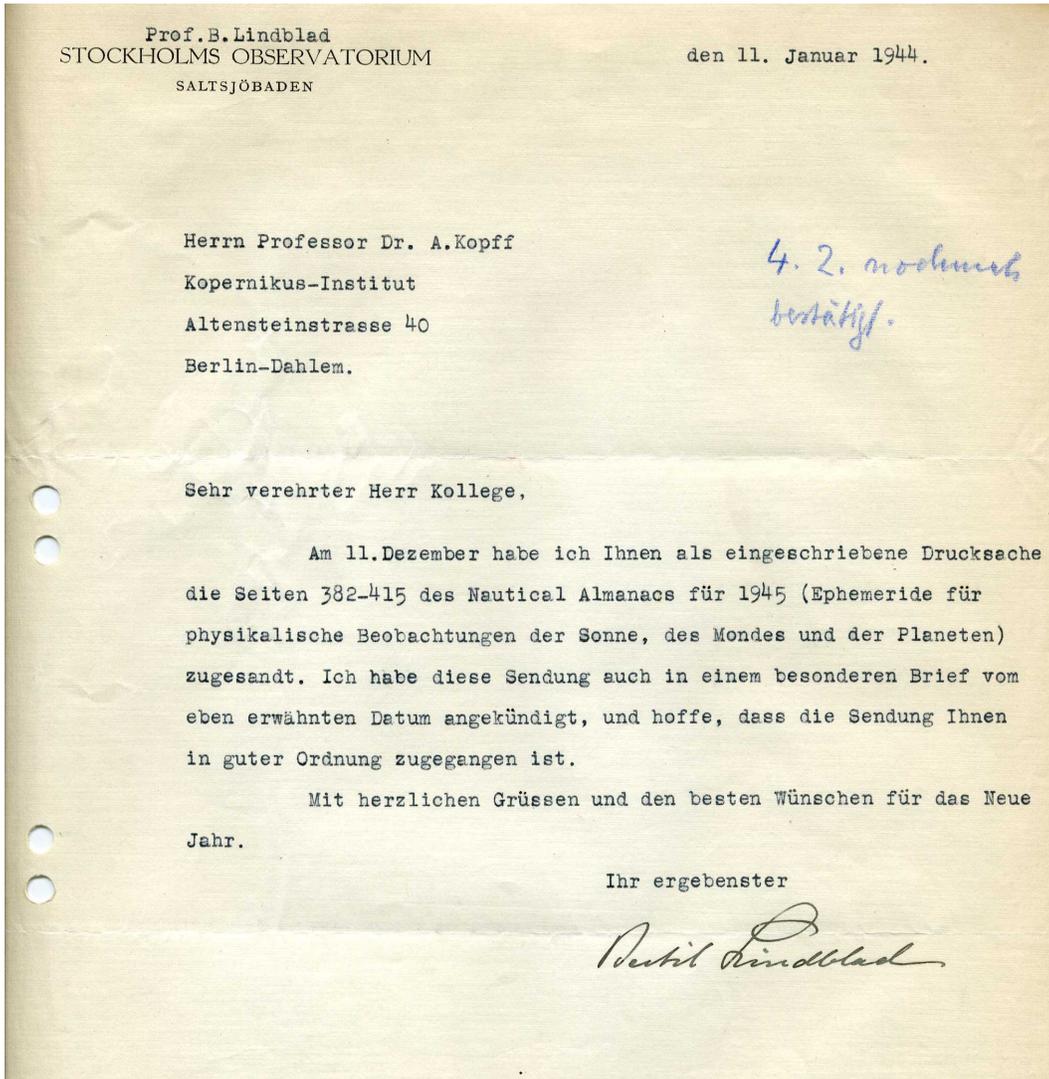


3.2.41 Brief-Notiz vom 10. Januar 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Die Brief-Notiz (in violetter Handschrift) befindet sich oben auf dem obigen Brief vom 11. Dezember 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

**3.2.42 Brief vom 11. Januar 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI**

Seite 1 des Dokuments

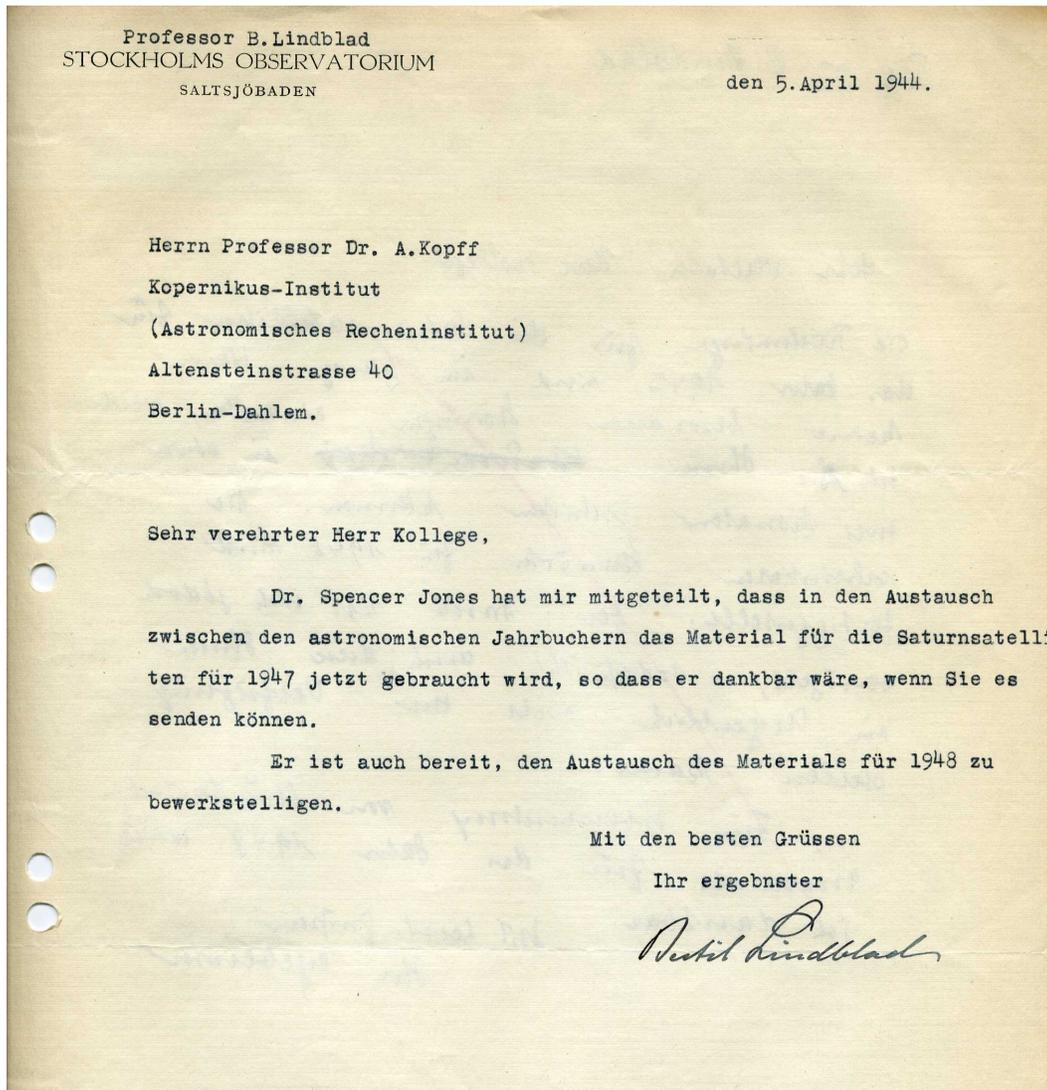


**3.2.43 Brief-Notiz vom 4. Februar 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte**

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich oben auf dem obigen Brief vom 11. Januar 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

3.2.44 Brief vom 5. April 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Prof. Ar. B. Lindblad
STOCKHOLMS OBSERVATORIUM
SALLSBOGATAN

Sehr verehrter Herr Kollege!

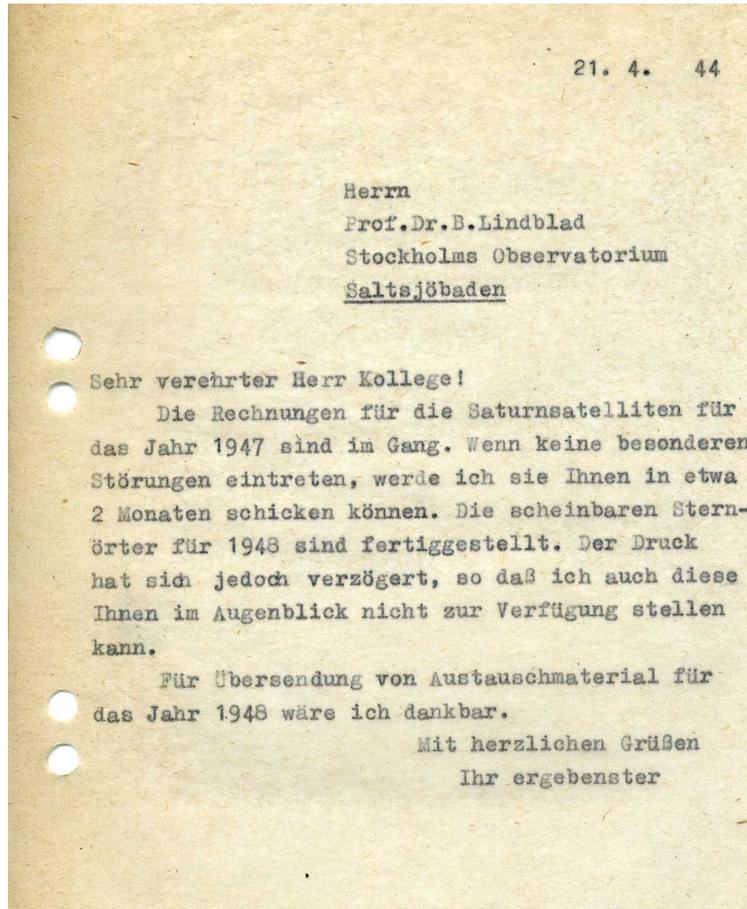
Die Rechnungen für die Saturnsatelliten für
das Jahr 1947 sind im Gang. Wenn
keine besonderen Hürden einzuwerfen, werde
ich die Ihnen ~~zu übersenden~~ in etwa
zwei Monaten schicken können. Die
scheinbaren Elemente für 1948 sind
fertiggestellt. Der Druck hat sich jedoch
verzögert, sodass ich auch diese Ihnen
im Augenblick nicht zur Verfügung
stellen kann.

Für Überstimmung von Christa'sch-
material für das Jahr 1948 wäre
ich dankbar. Mit herzlichen Grüßen
Ihr ergebener

Die Seite 2 des Dokuments enthält den Brief-Entwurf (in schwarzer Hand-
schrift) für den weiter unten wiedergegebenen Brief vom 21. April 1944 vom
ARI an die Stockholmer Sternwarte.

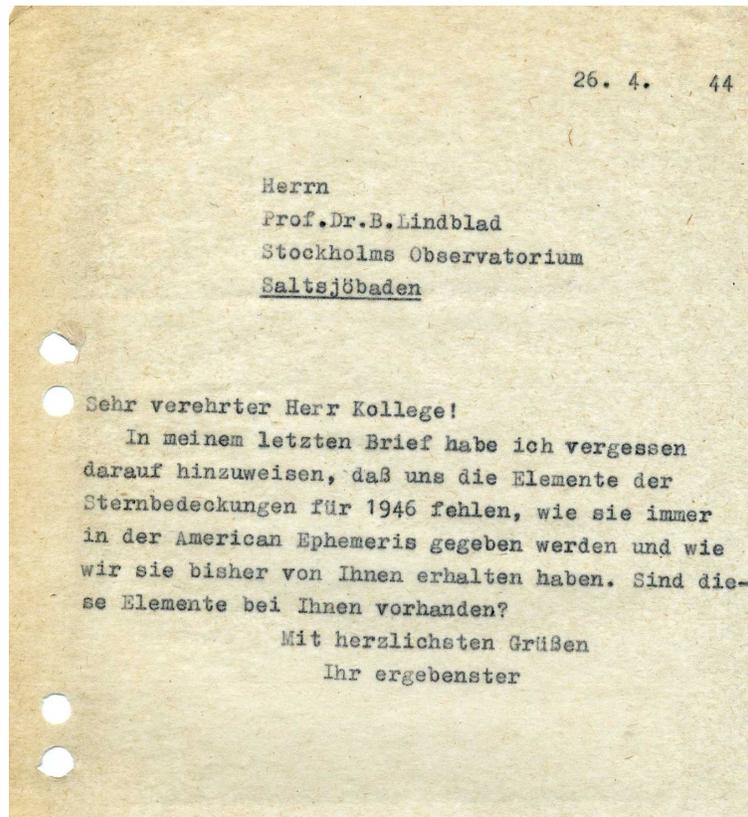
3.2.45 Brief vom 21. April 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



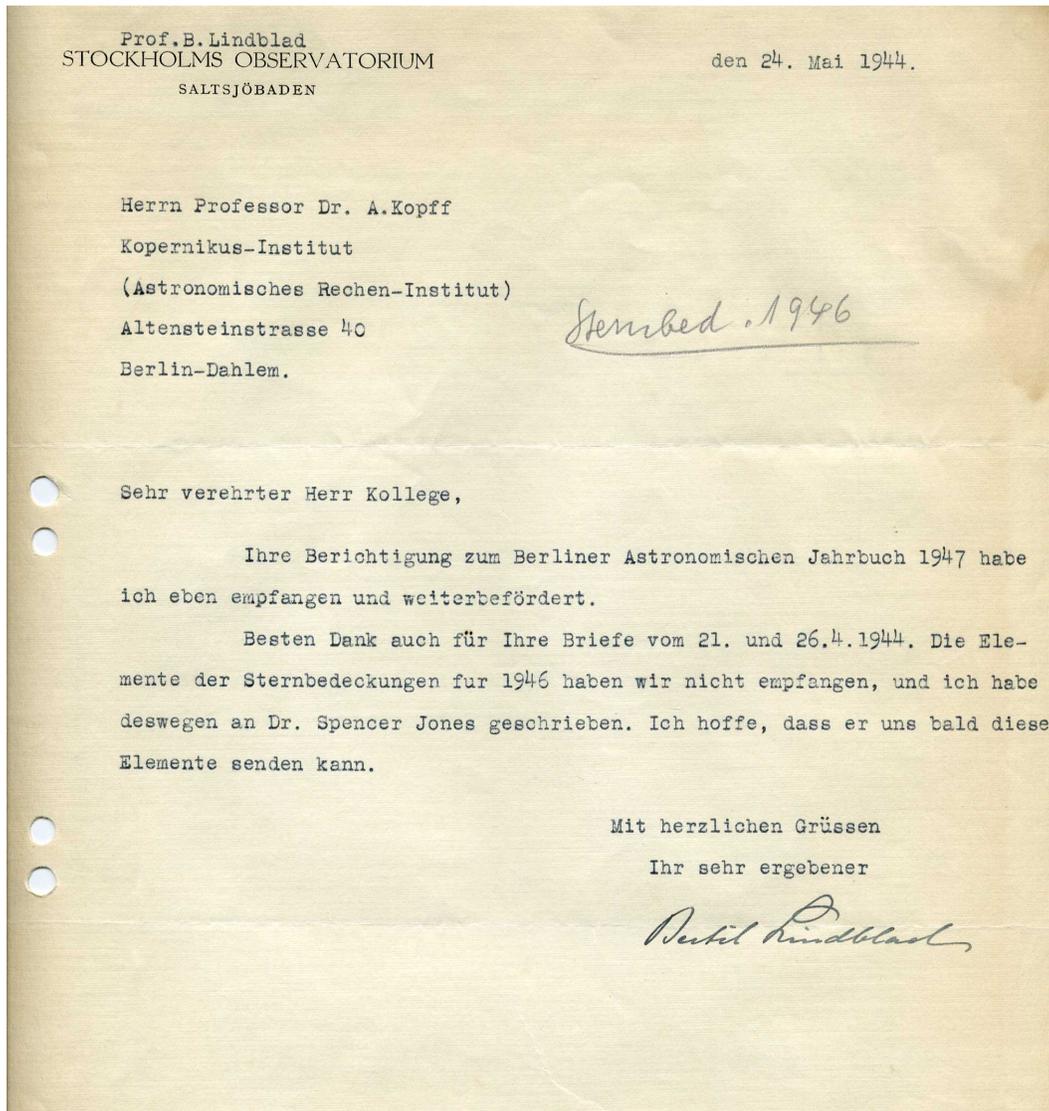
3.2.46 Brief vom 26. April 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



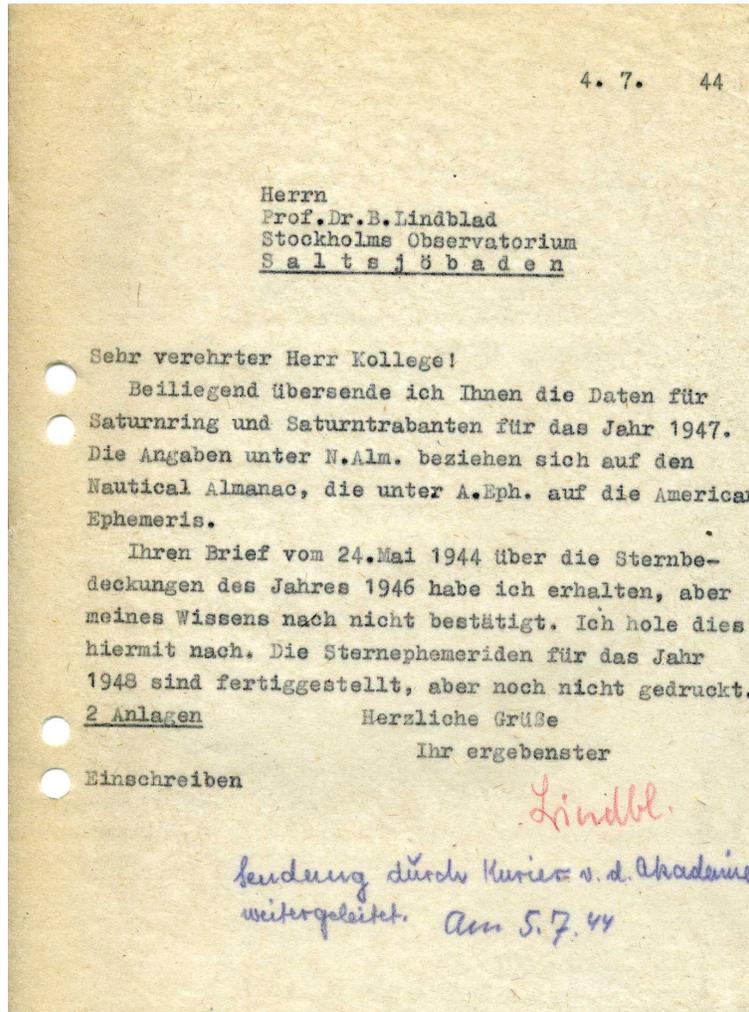
3.2.47 Brief vom 24. Mai 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



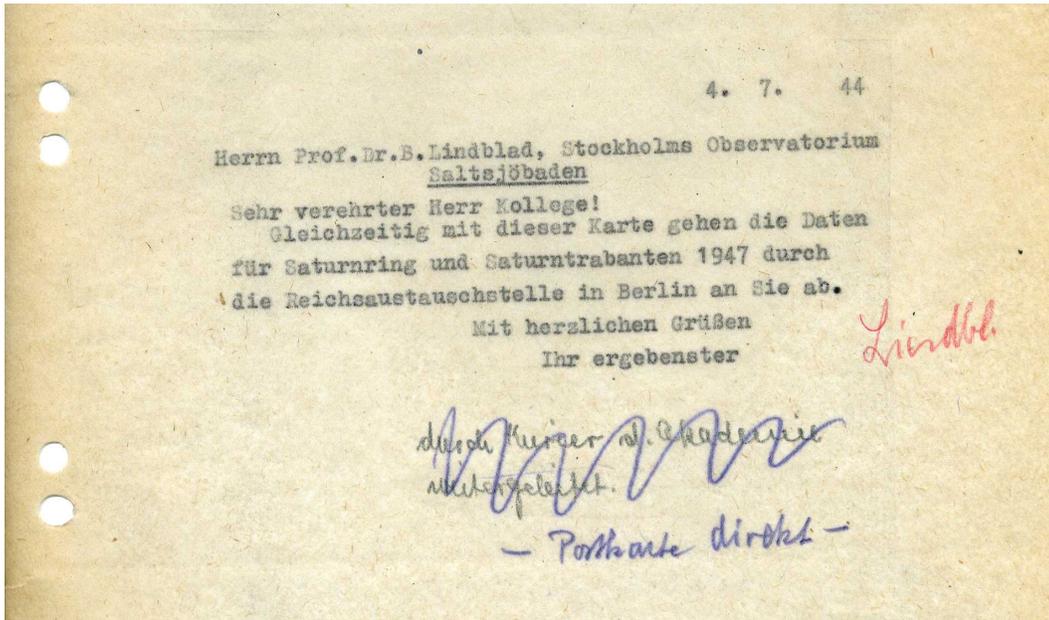
3.2.48 Brief vom 4. Juli 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



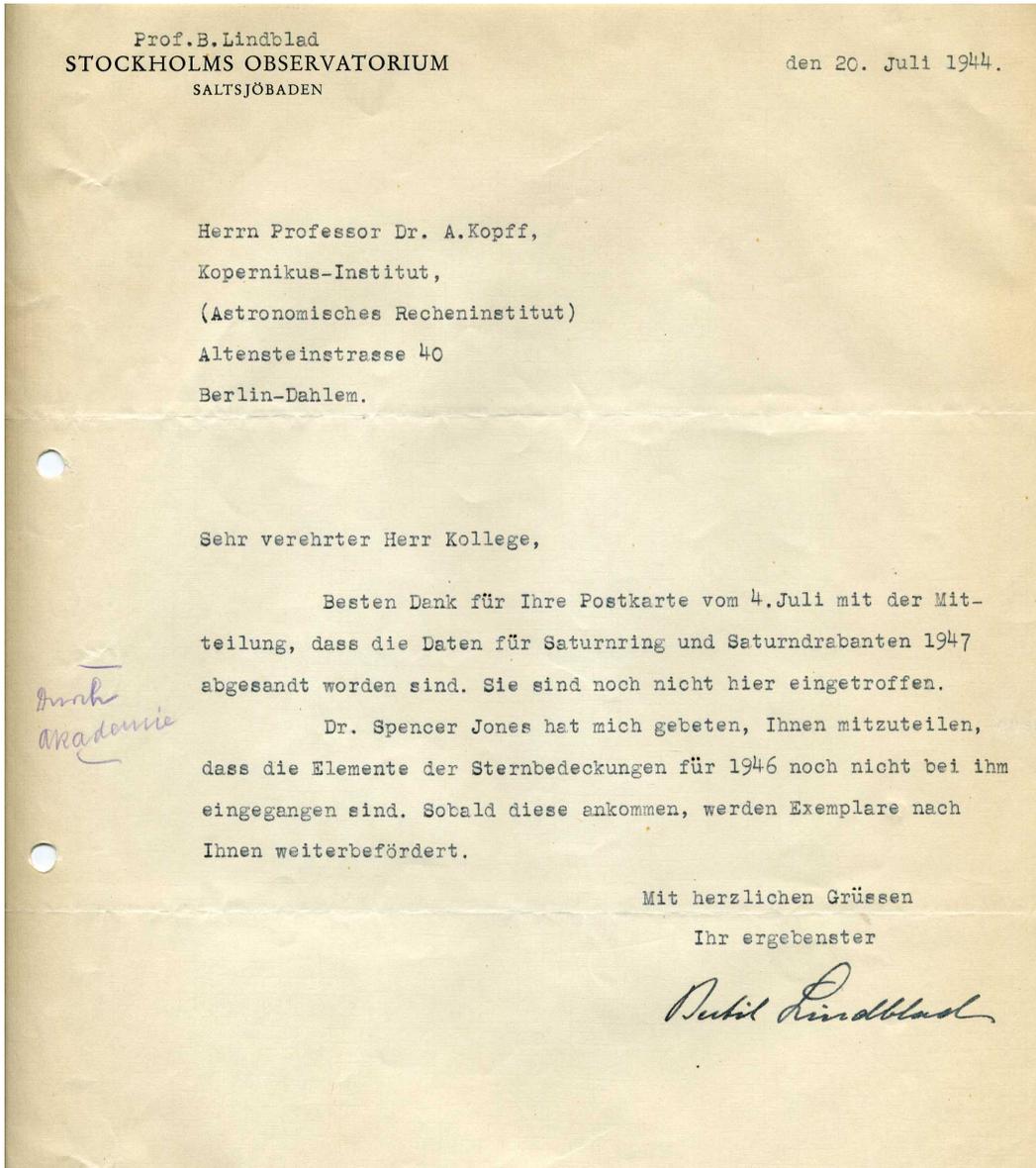
3.2.49 Postkarte vom 4. Juli 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



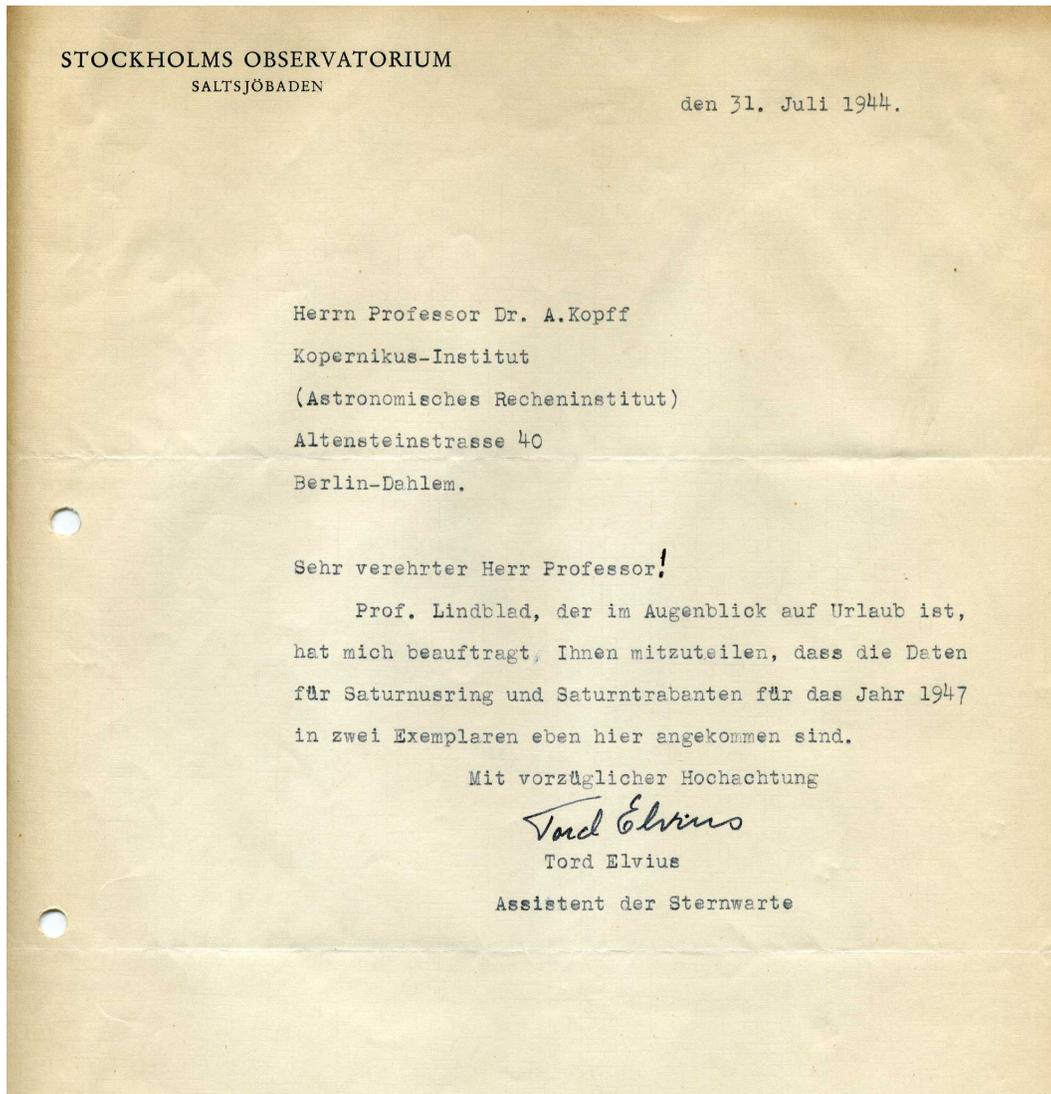
3.2.50 Brief vom 20. Juli 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



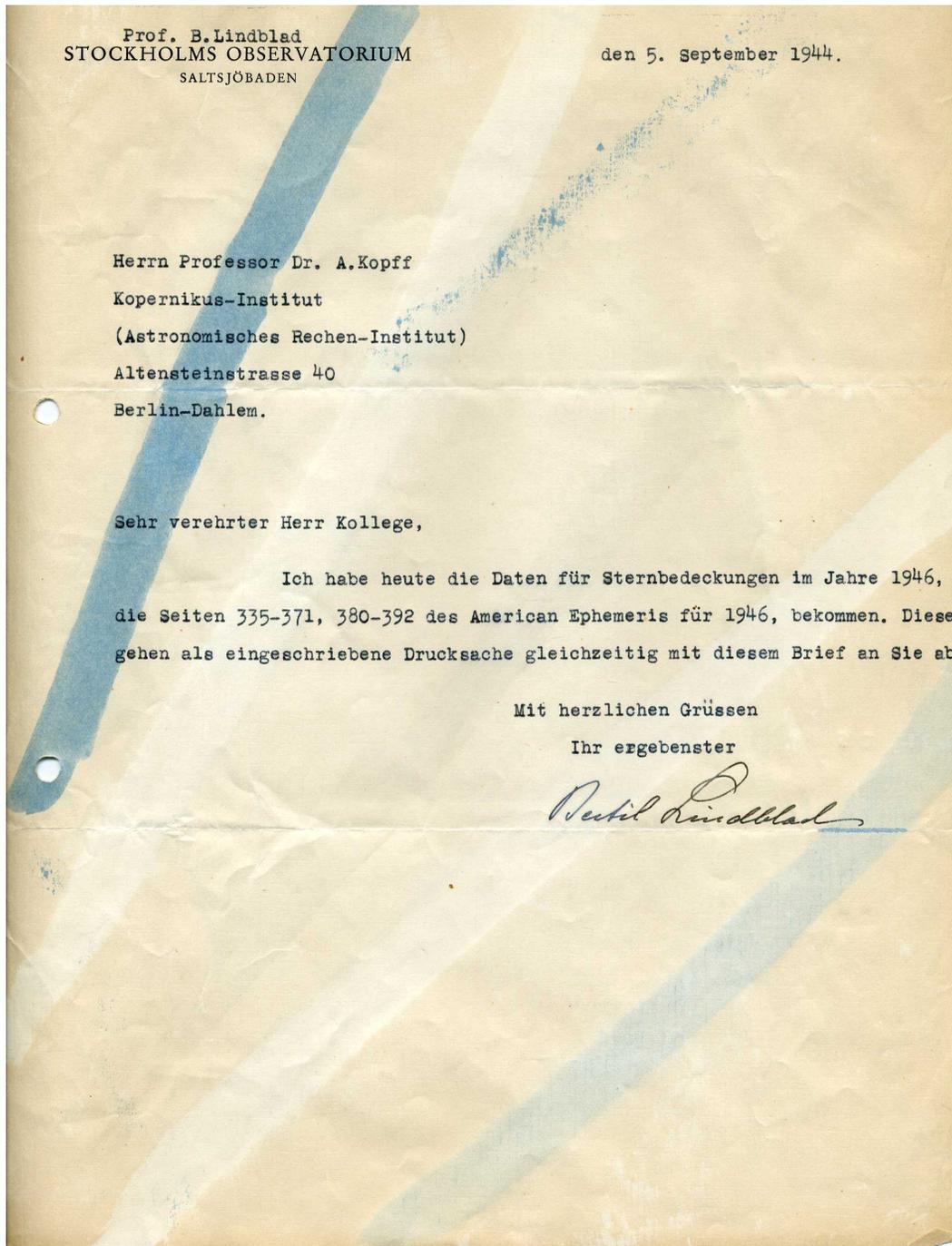
3.2.51 Brief vom 31. Juli 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



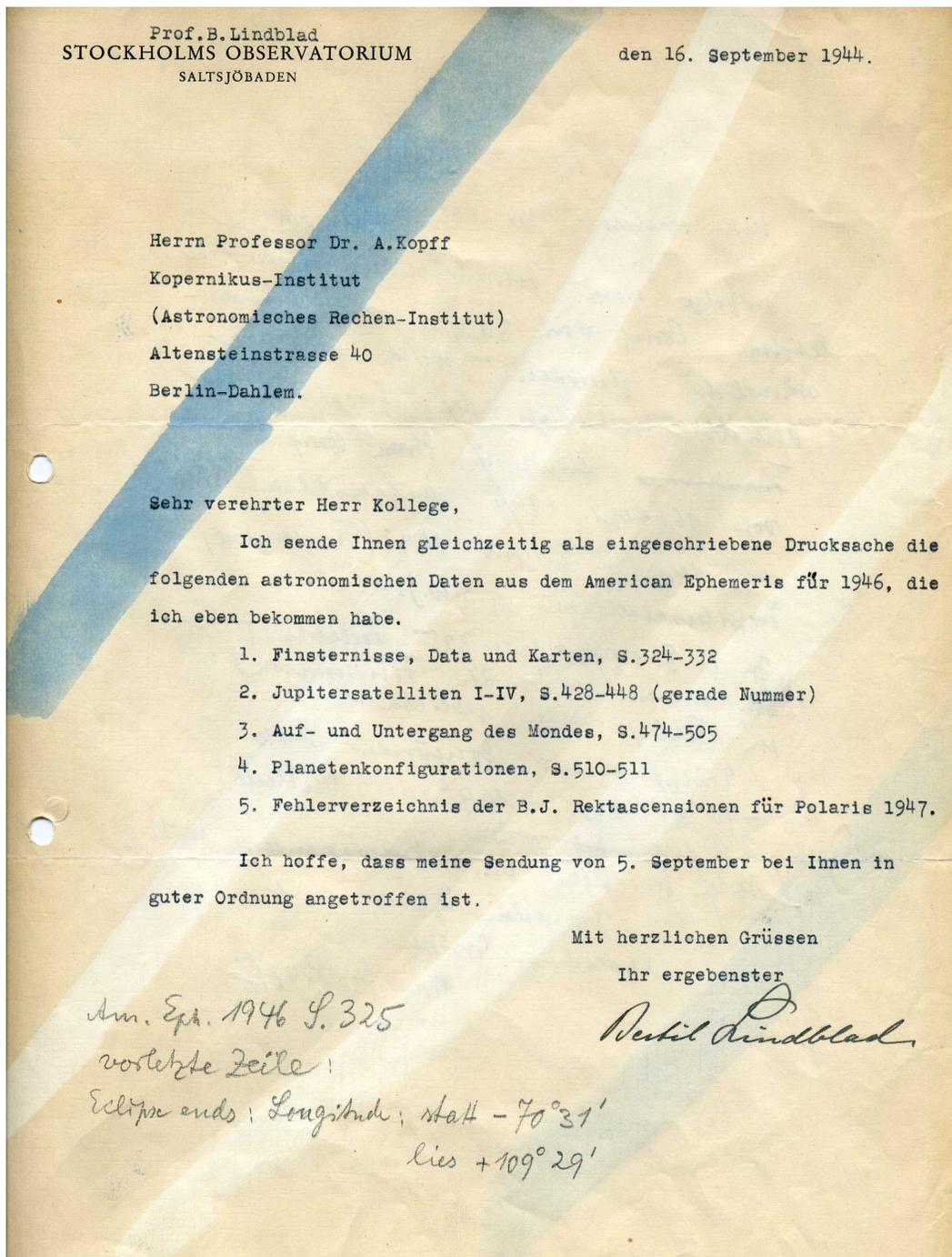
3.2.52 Brief vom 5. September 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



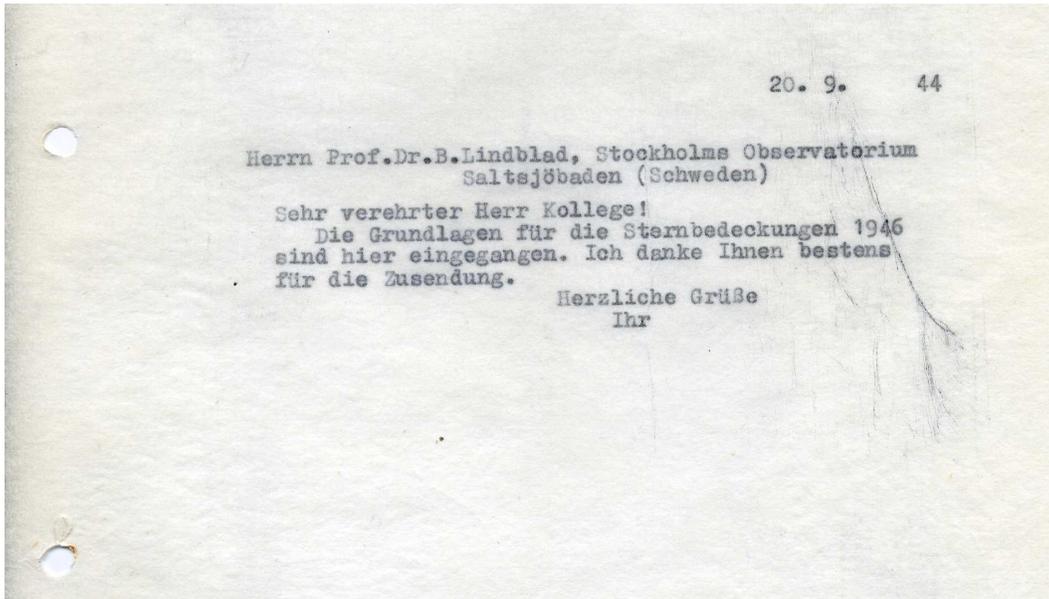
3.2.53 Brief vom 16. September 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



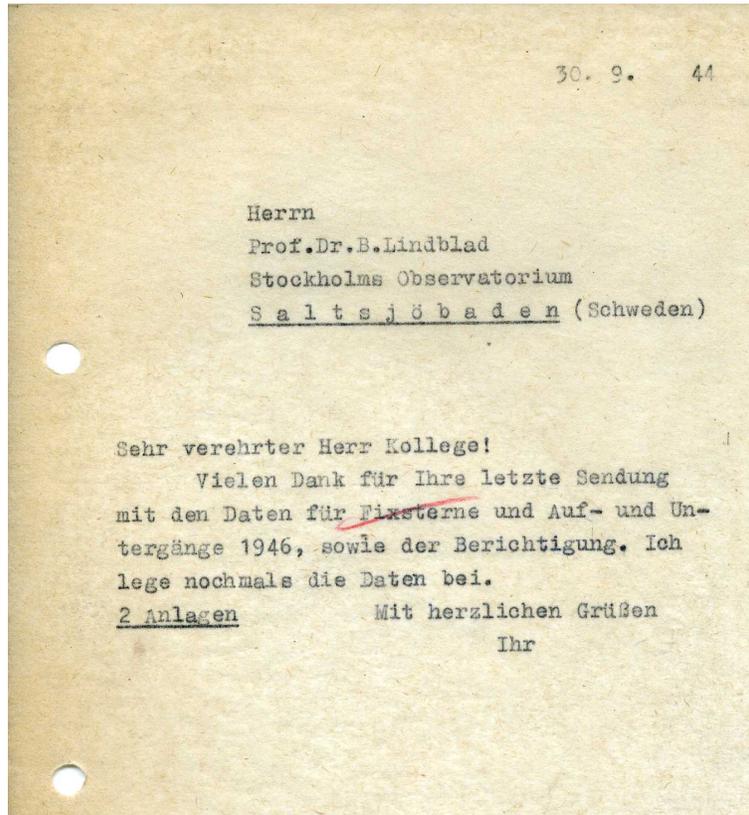
3.2.54 Brief vom 20. September 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



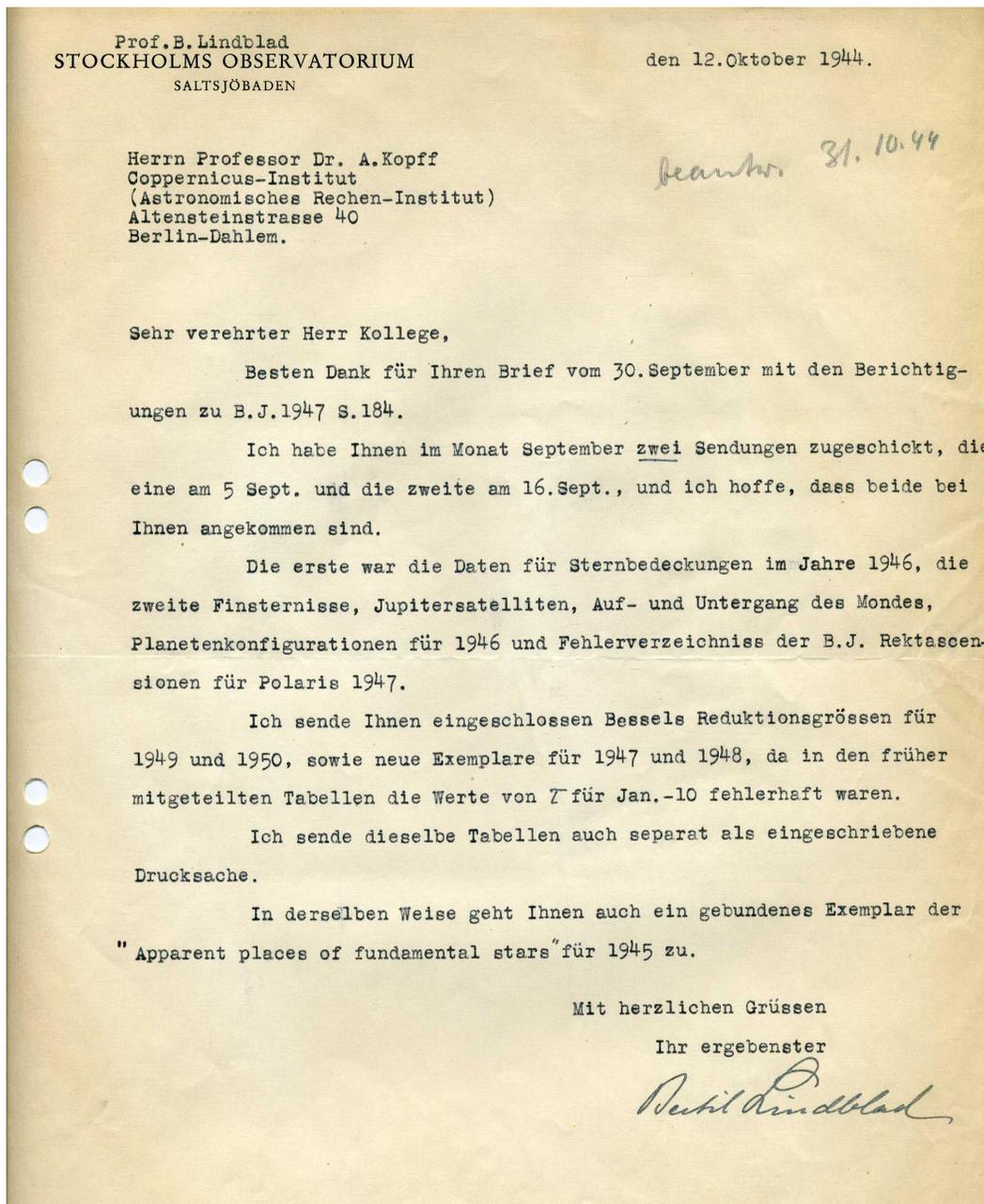
3.2.55 Brief vom 30. September 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



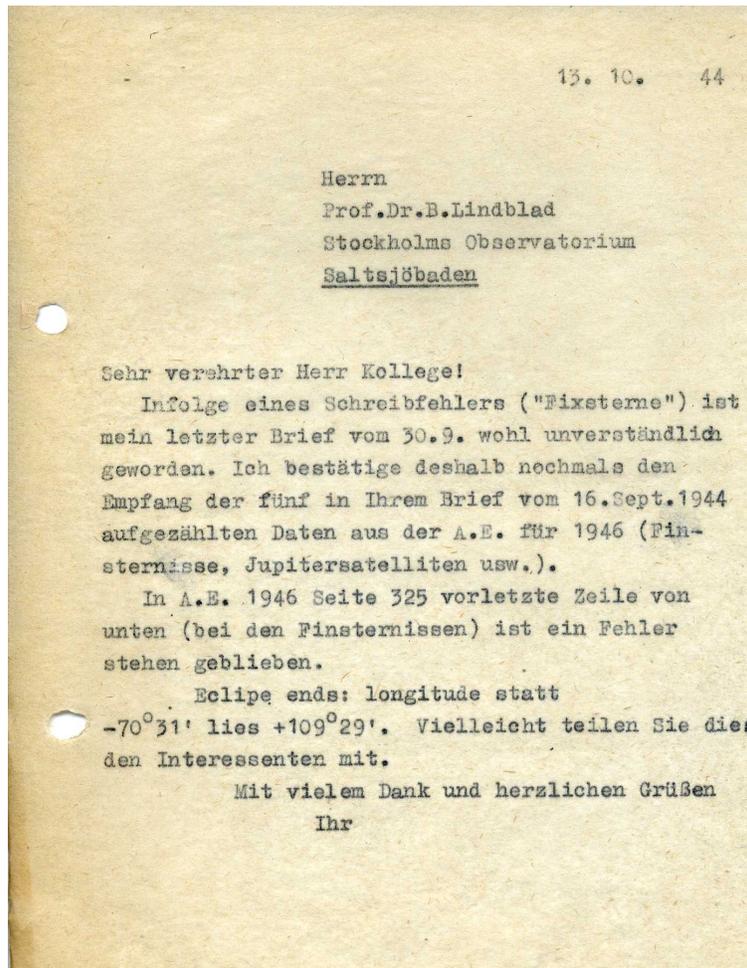
3.2.56 Brief vom 12. Oktober 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



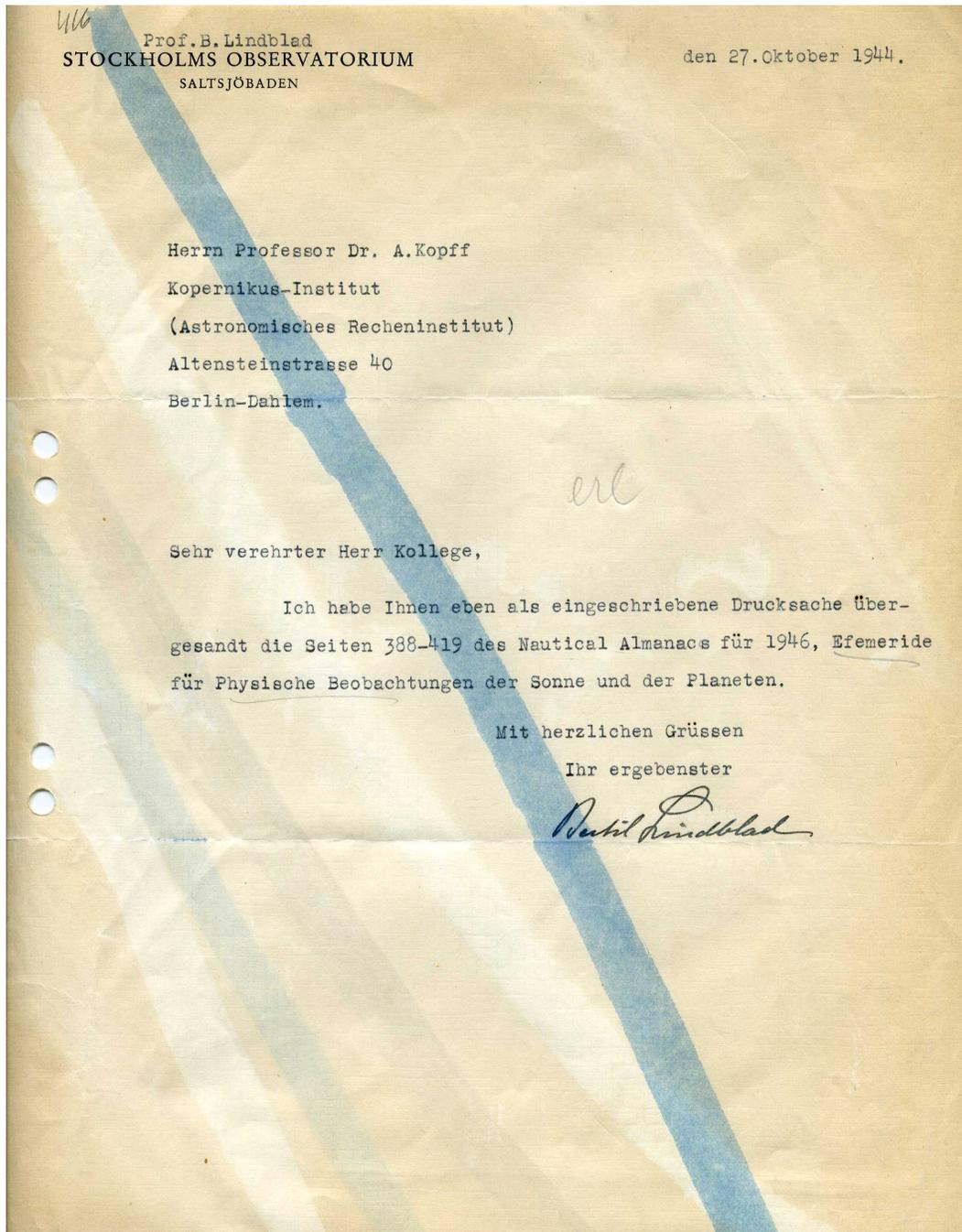
3.2.57 Brief vom 13. Oktober 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



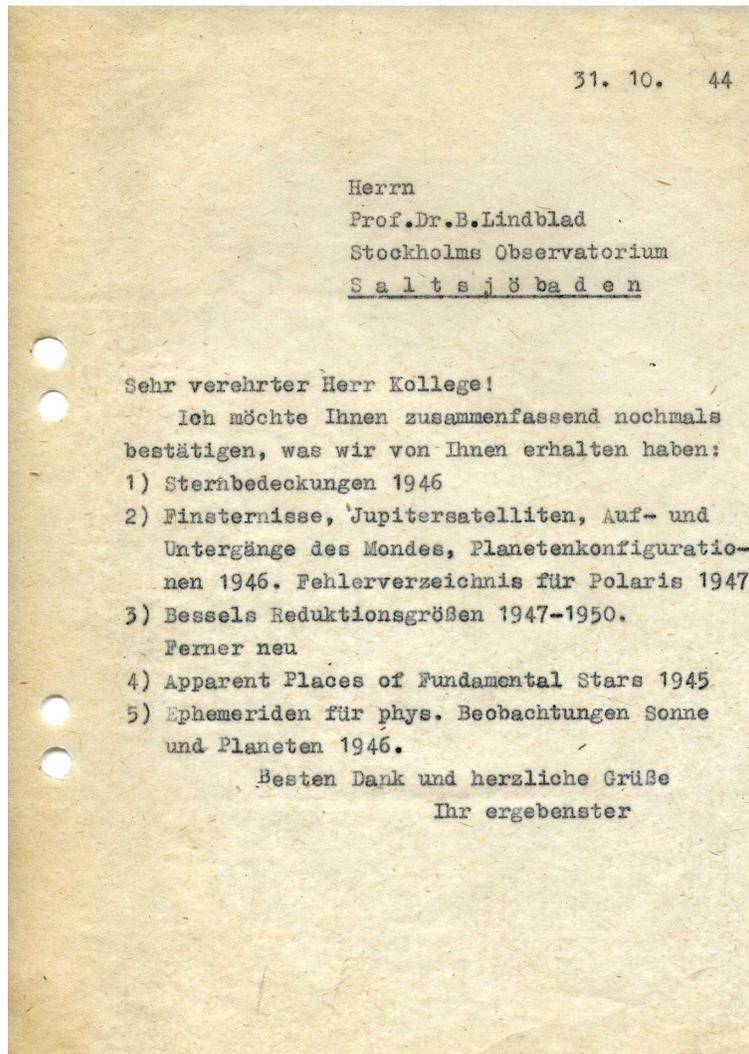
3.2.58 Brief vom 27. Oktober 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



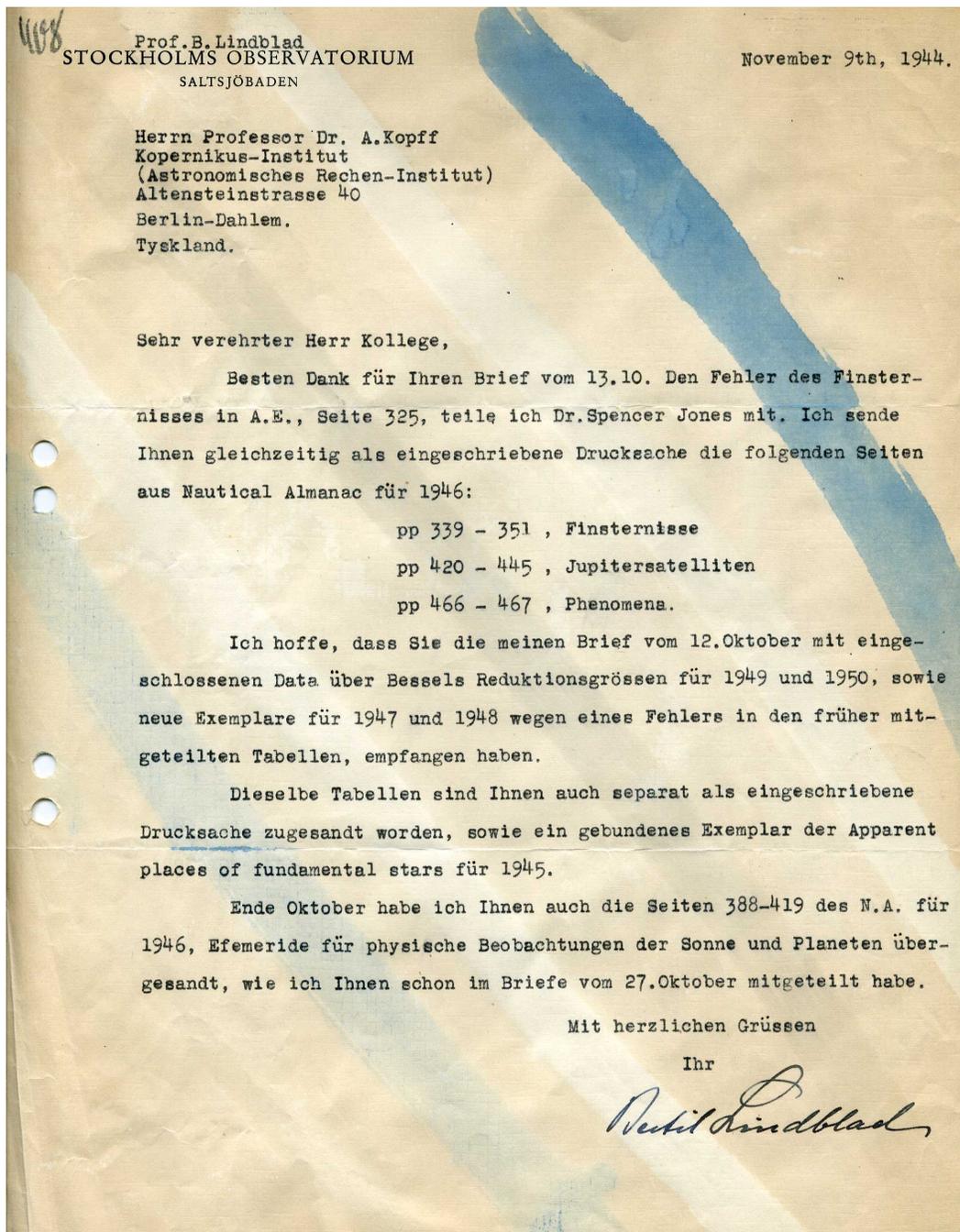
3.2.59 Brief vom 31. Oktober 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



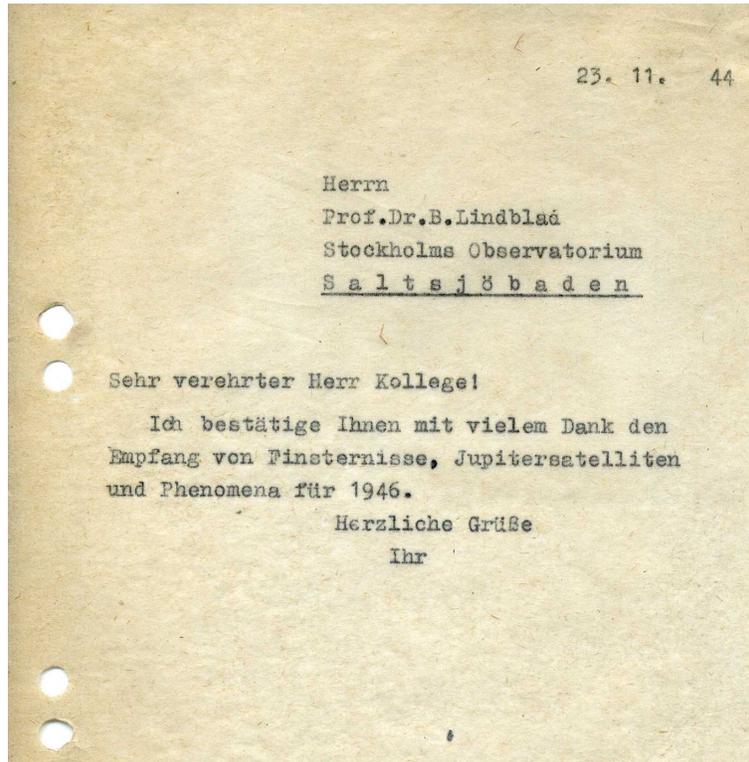
3.2.60 Brief vom 9. November 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



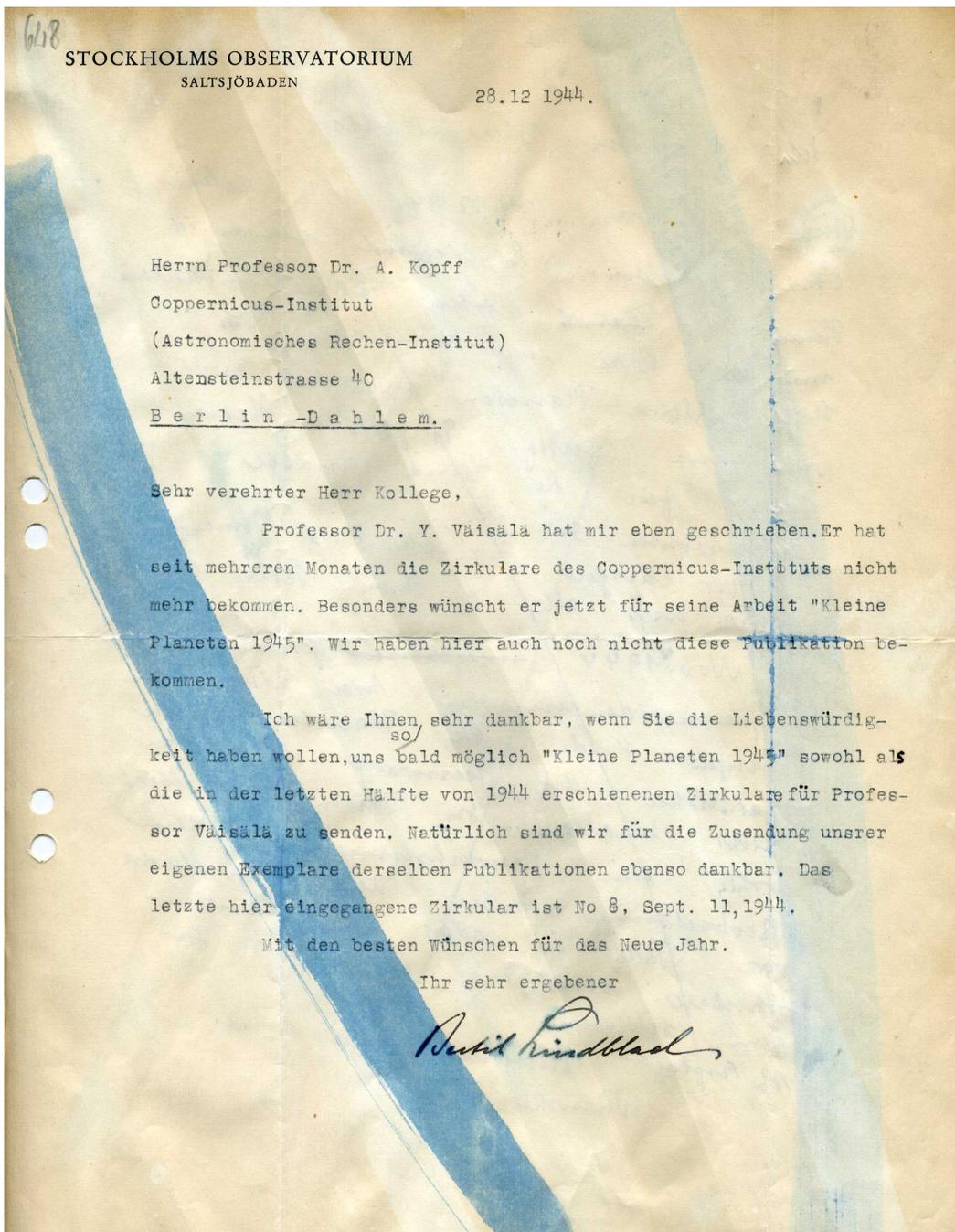
3.2.61 Brief vom 23. November 1944
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



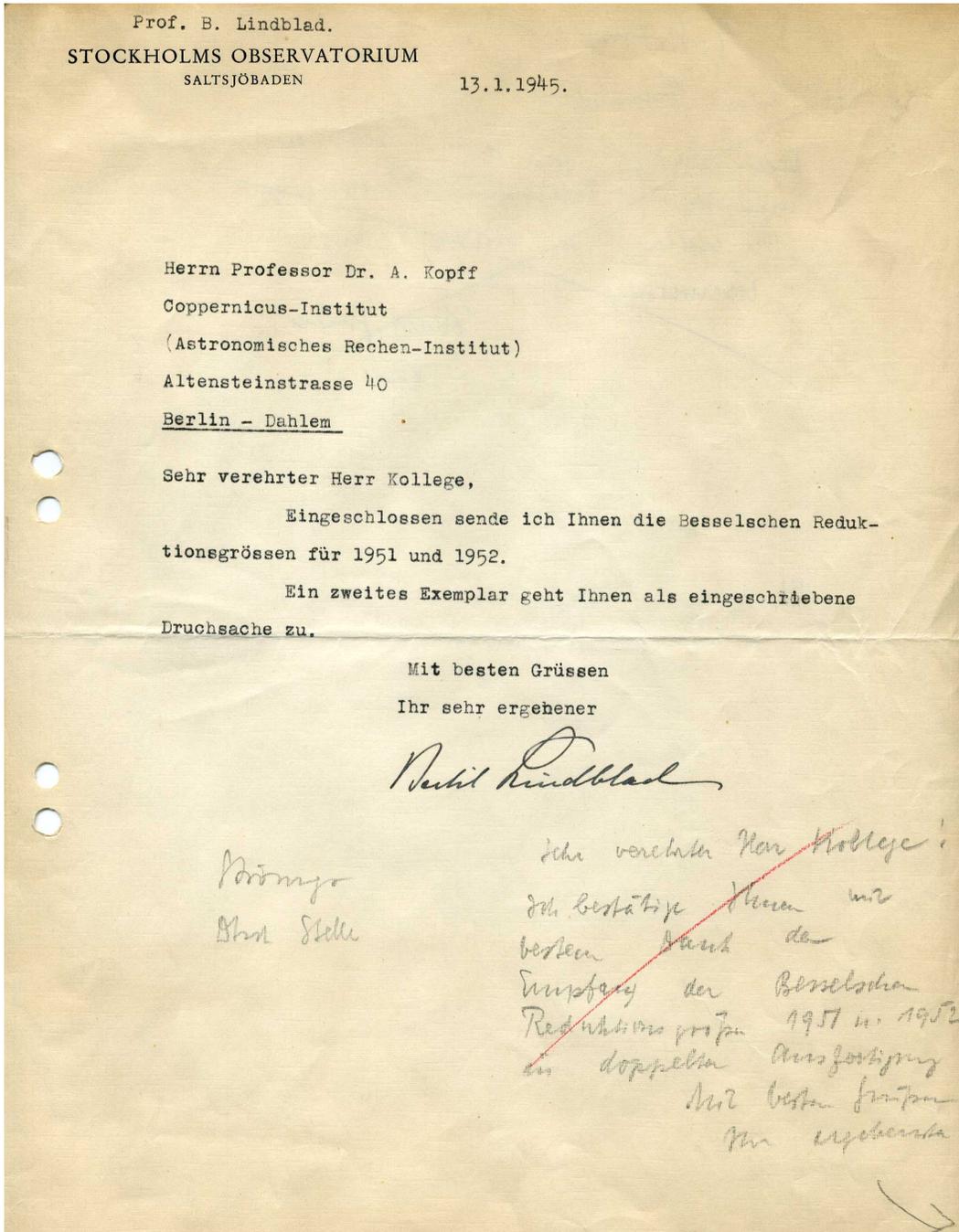
3.2.62 Brief vom 28. Dezember 1944
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



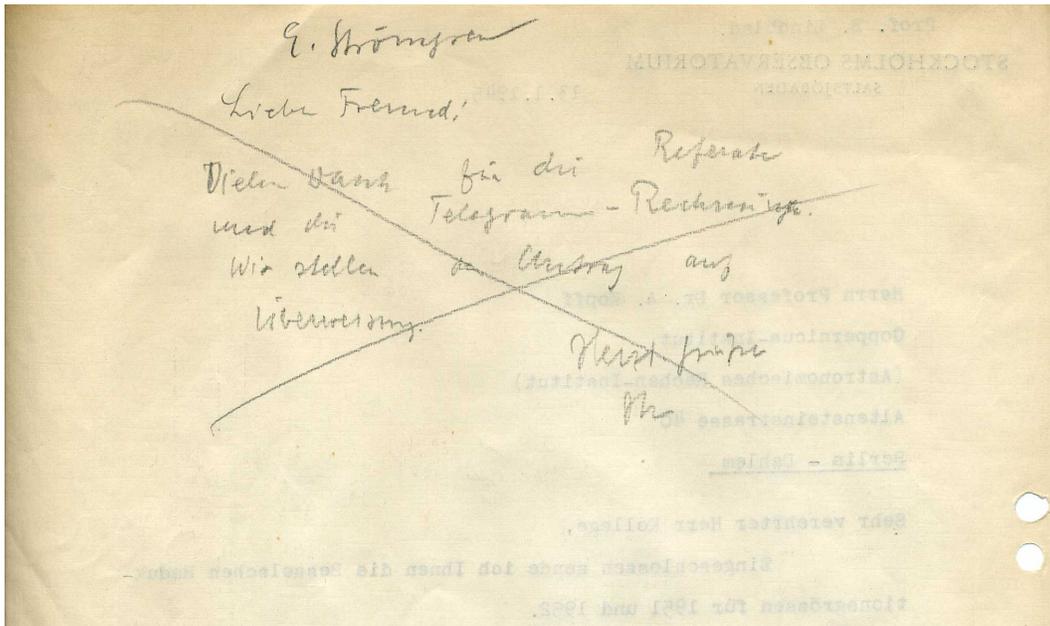
3.2.63 Brief vom 13. Januar 1945
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Der auf der obigen Seite 1 rechts unten enthaltene Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) bezieht sich auf den weiter unten wiedergegebenen Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

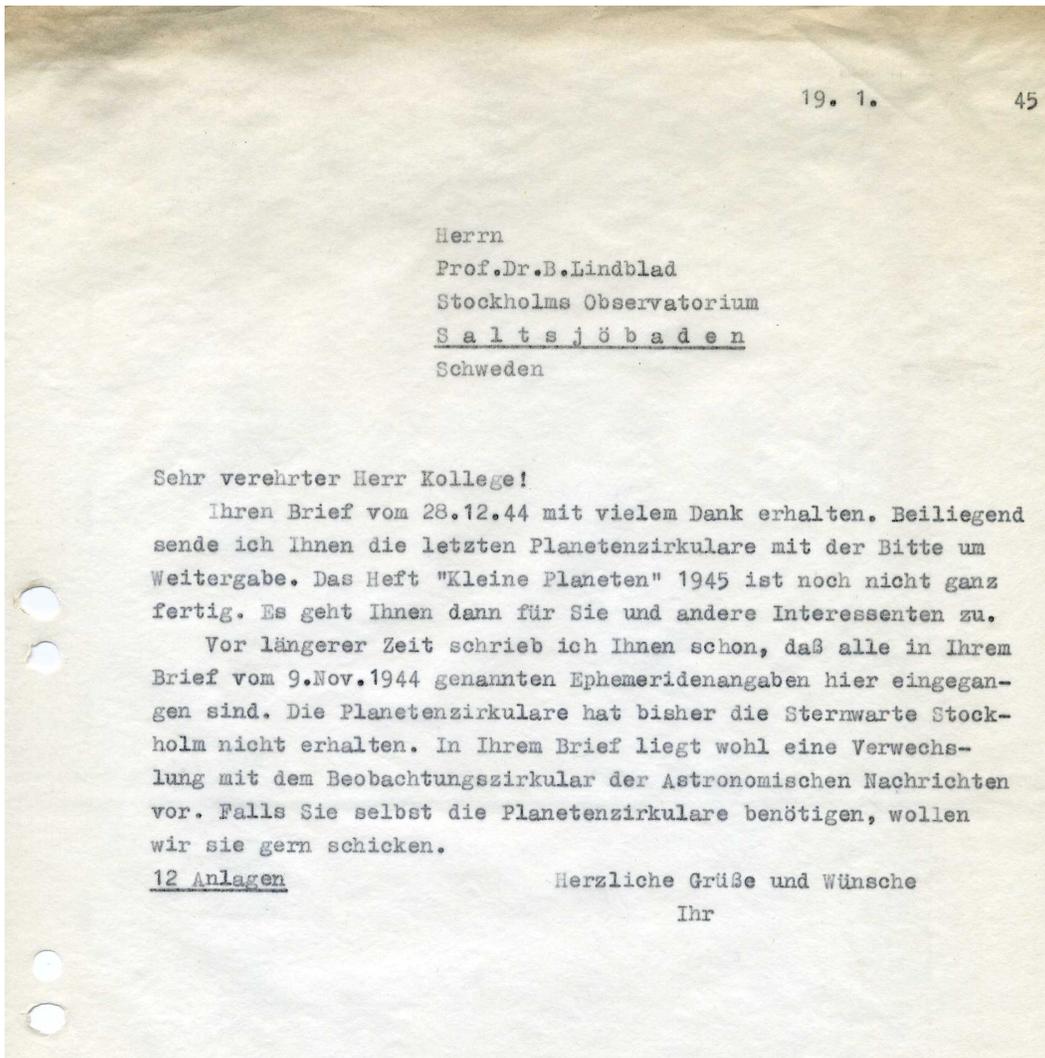
Seite 2 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments enthält den Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) für den in Kapitel 3.7.9 wiedergegebenen Brief vom 26. Januar 1945 vom ARI an E. Strömberg (Kopenhagen).

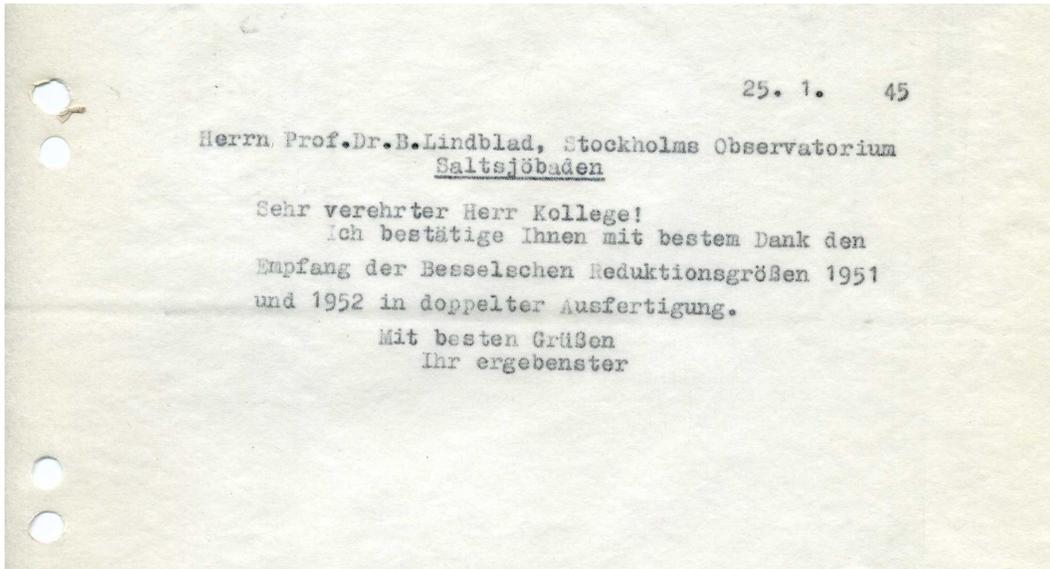
3.2.64 Brief vom 19. Januar 1945
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



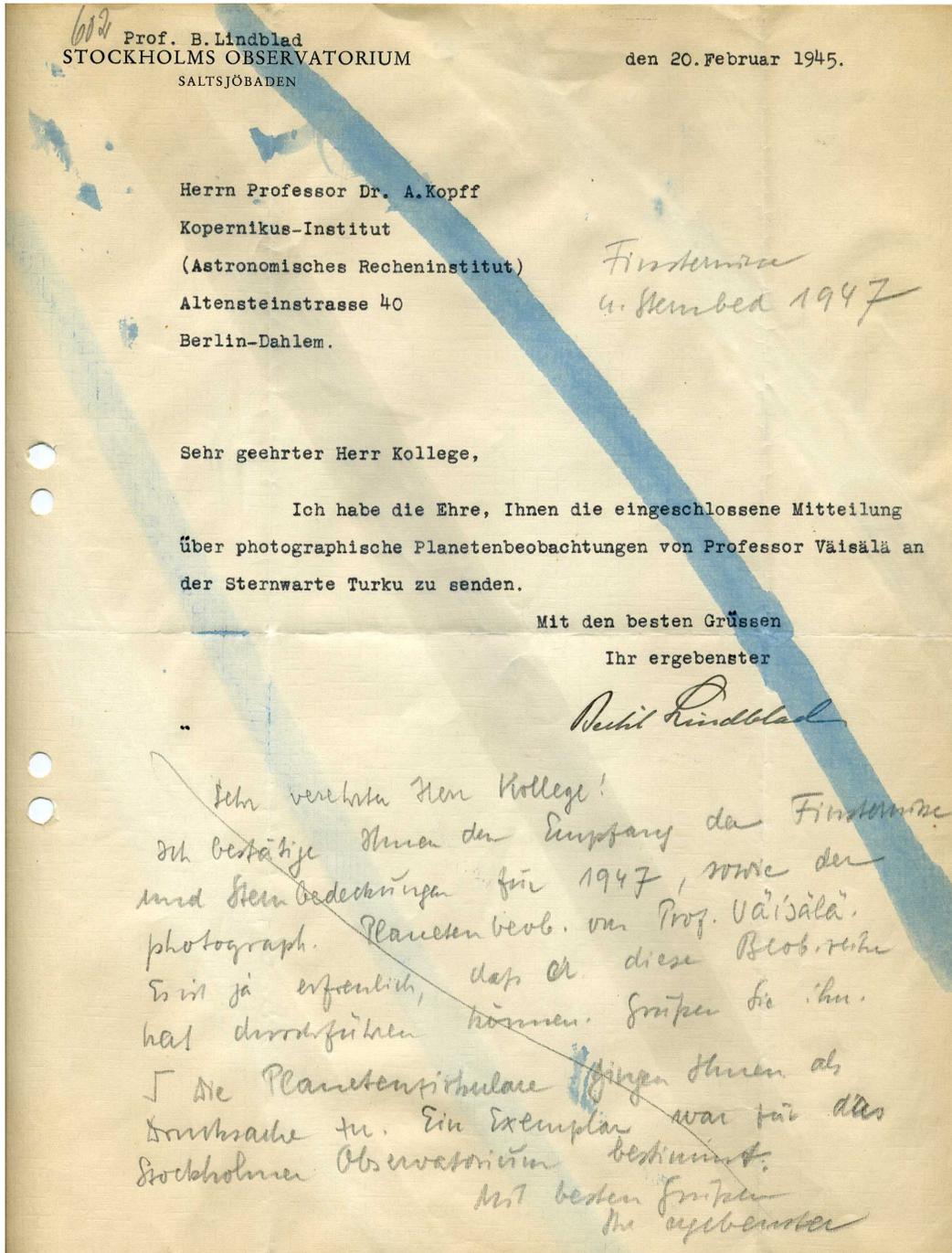
3.2.65 Brief vom 25. Januar 1945
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.66 Brief vom 20. Februar 1945
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

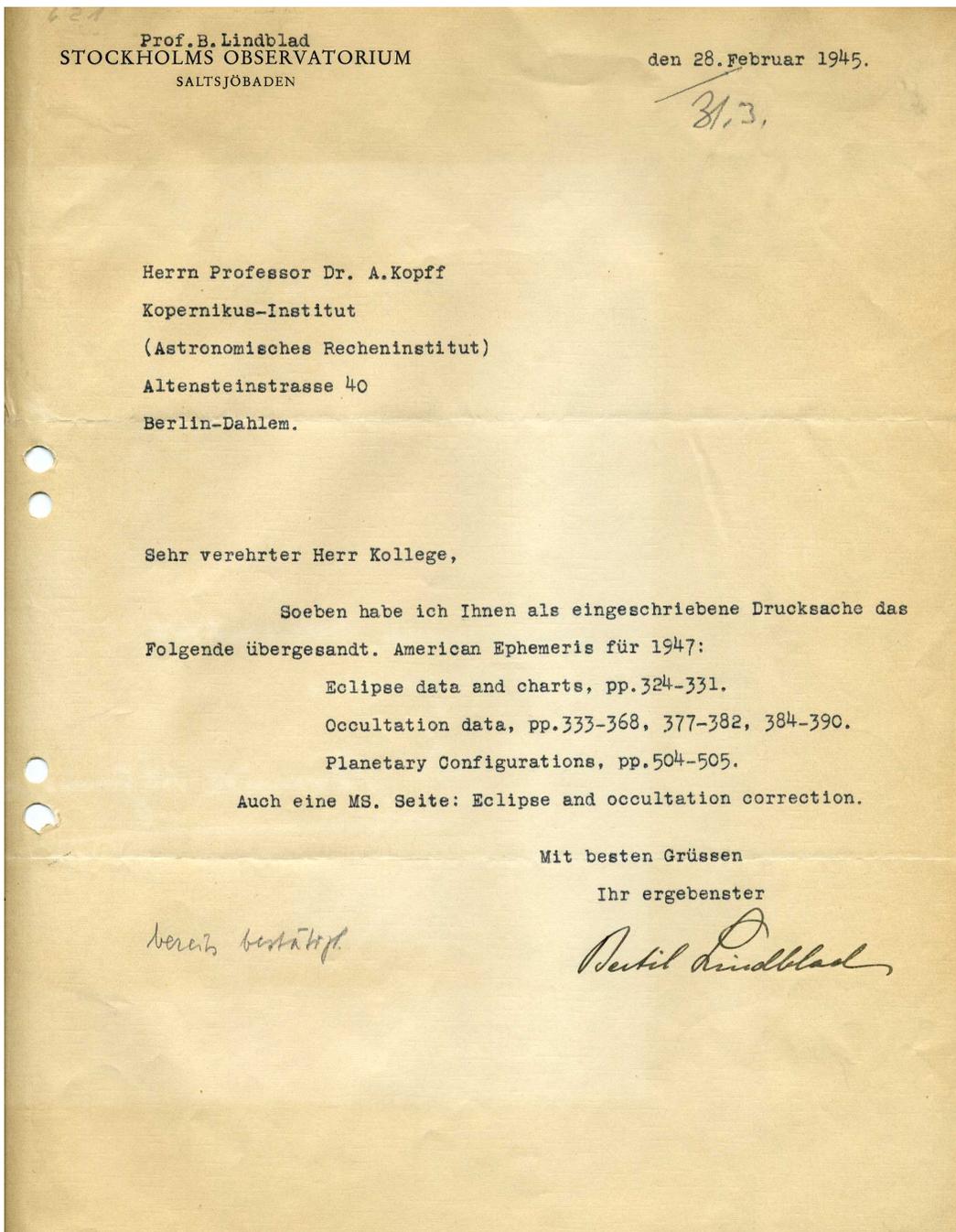
Seite 1 des Dokuments



Auf dem obigen Brief befindet sich unten der Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) für den weiter unten wiedergegebenen Brief vom 27. März 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

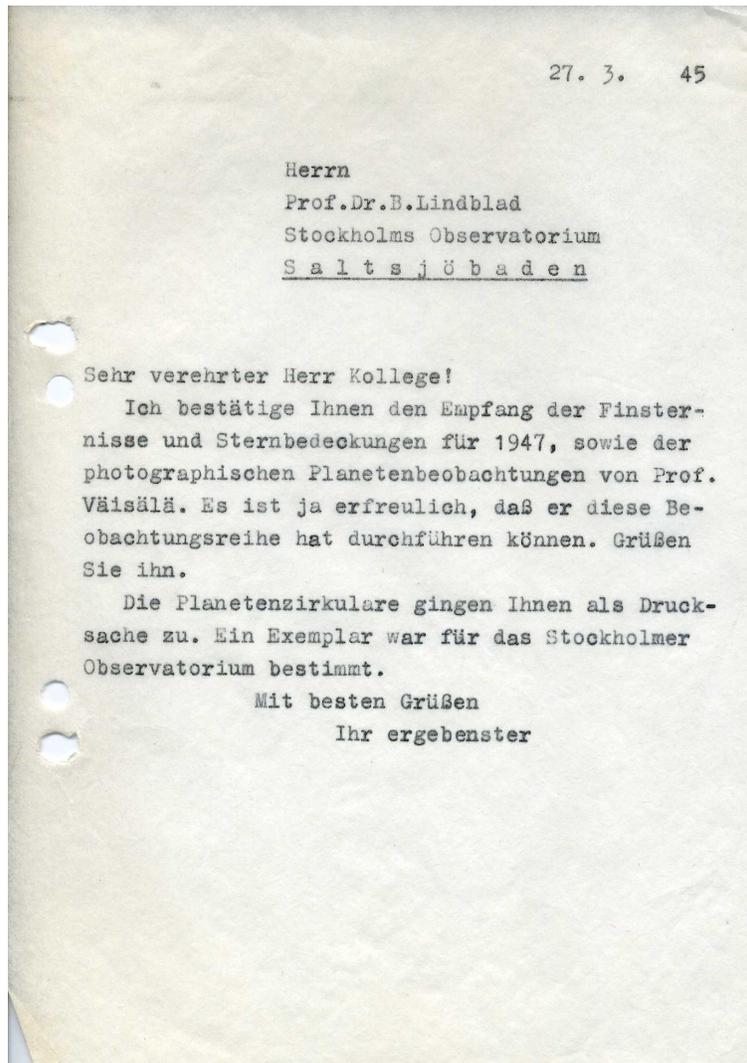
3.2.67 Brief vom 28. Februar 1945
von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.68 Brief vom 27. März 1945
vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

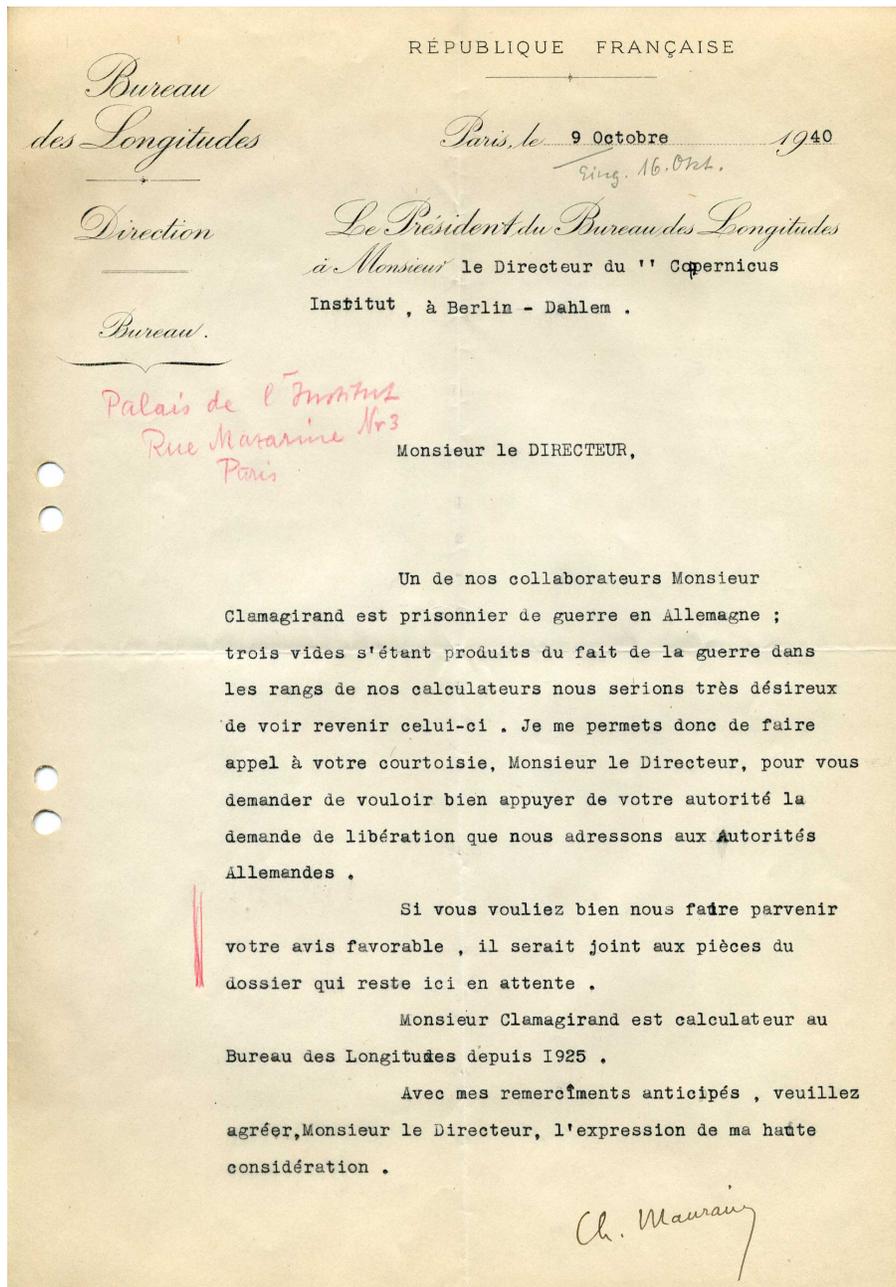
Seite 1 des Dokuments



3.3 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem französischen Bureau des Longitudes (BdL)

3.3.1 Brief vom 9. Oktober 1940 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

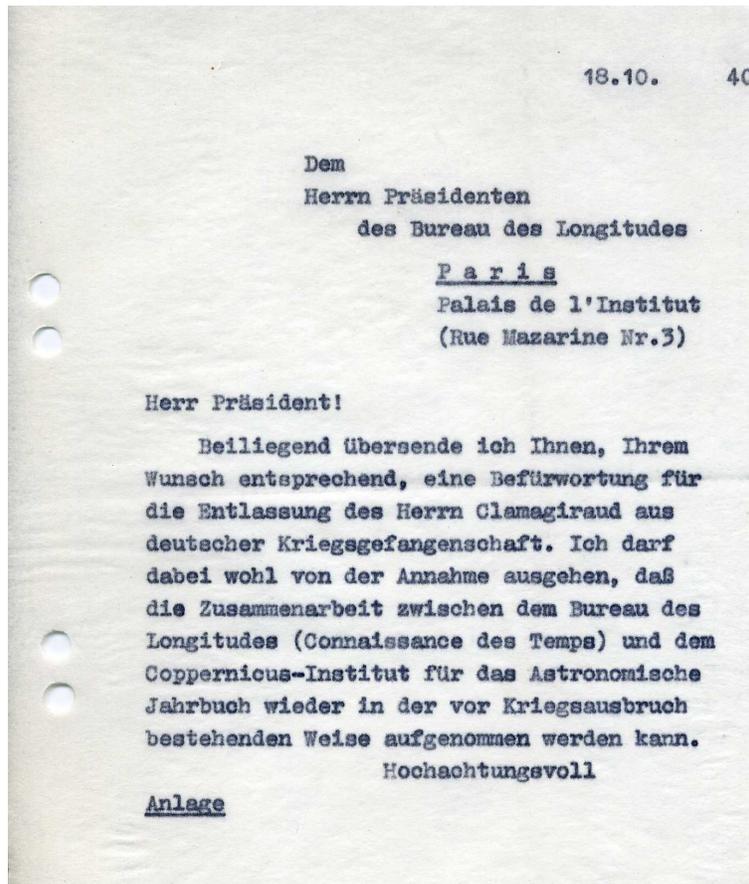


Briefumschlag des Dokuments



3.3.2 Brief vom 18. Oktober 1940
vom ARI an das BdL

Blatt 1 des Dokuments



18. Oktober 40

Befürwortung

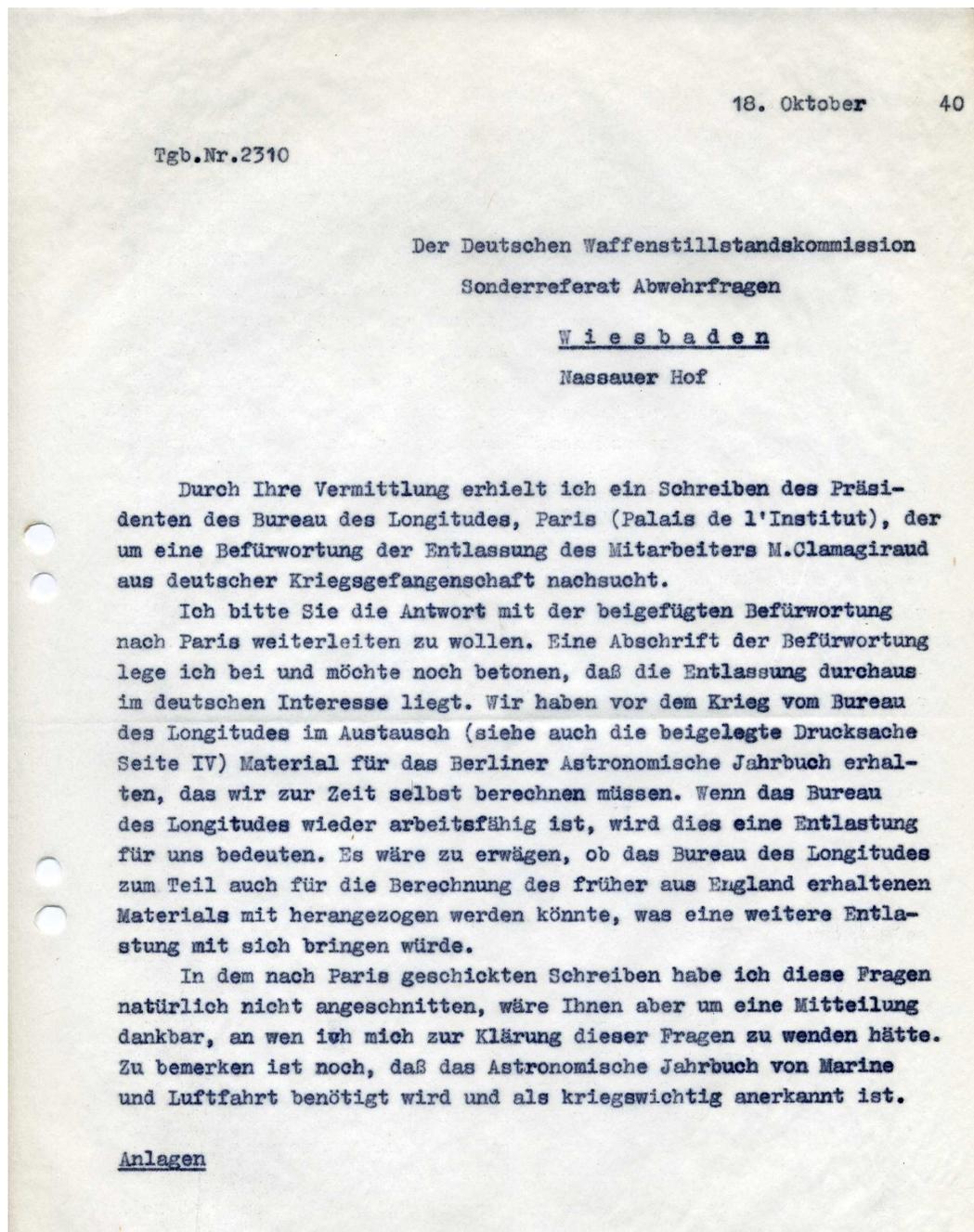
Hierdurch befürworte ich die Entlassung des Mitarbeiters des Bureau des Longitudes, Paris, Herrn Clamagirand aus deutscher Kriegsgefangenschaft.

Herr Clamagirand ist seit einer größeren Reihe von Jahren bei der Berechnung der vom Bureau der Longitudes herausgegebenen Connaissance des Temps tätig. Diese entspricht dem in Deutschland vom Copernicus-Institut, Berlin-Dahlem, herausgegebenen Berliner Astronomischen Jahrbuch.

Bei der Berechnung der Astronomischen Jahrbücher bestand vor Kriegsausbruch eine enge Zusammenarbeit der entsprechenden Institute in Deutschland, England, Frankreich, Spanien und den Vereinigten Staaten. Es liegt ein dringendes Allgemeininteresse vor, daß diese Arbeiten am Bureau des Longitudes in Paris in vollem Umfang wieder aufgenommen werden, und daß ihm deshalb auch sein gut eingearbeitetes Personal wieder voll zur Verfügung steht. Angenommen wird, daß die Ergebnisse der Berechnungen am Bureau des Longitudes, wie dies vor dem Krieg der Fall war, dem Copernicus-Institut wieder zur Verfügung gestellt werden.

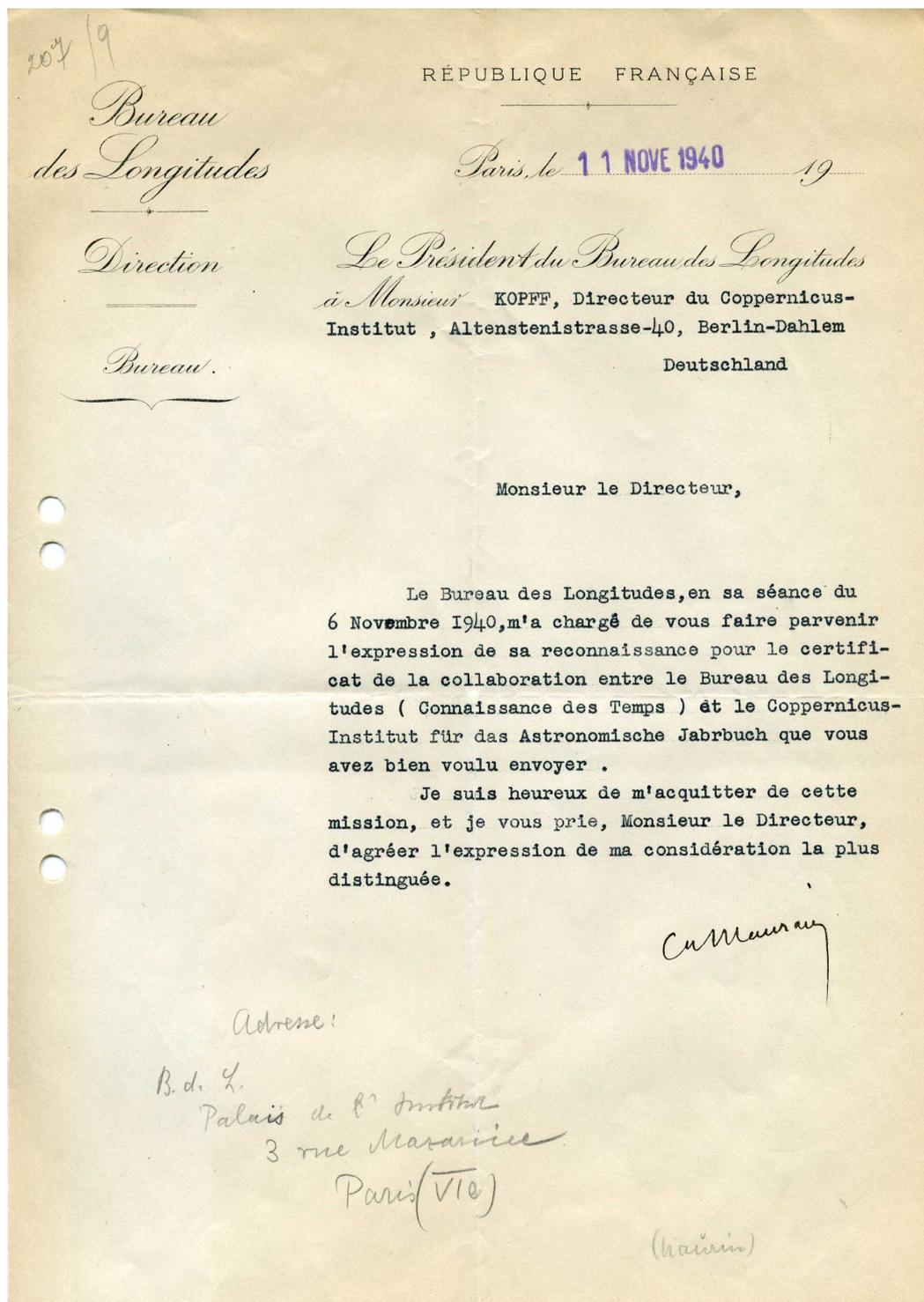
3.3.3 Brief vom 18. Oktober 1940
vom ARI an die Deutsche Waffenstillstandskommission in
Wiesbaden

Seite 1 des Dokuments



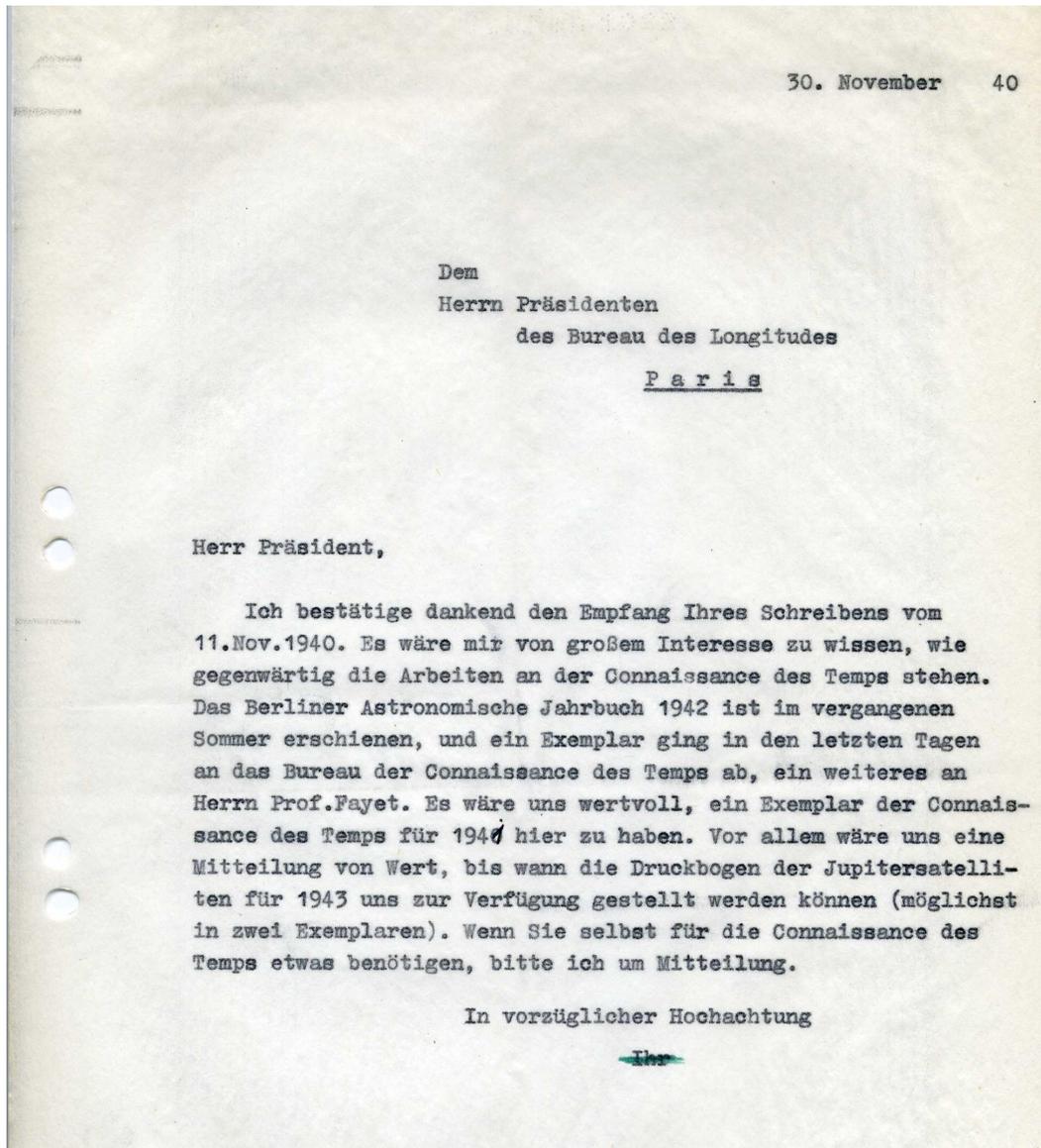
3.3.4 Brief vom 11. November 1940
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



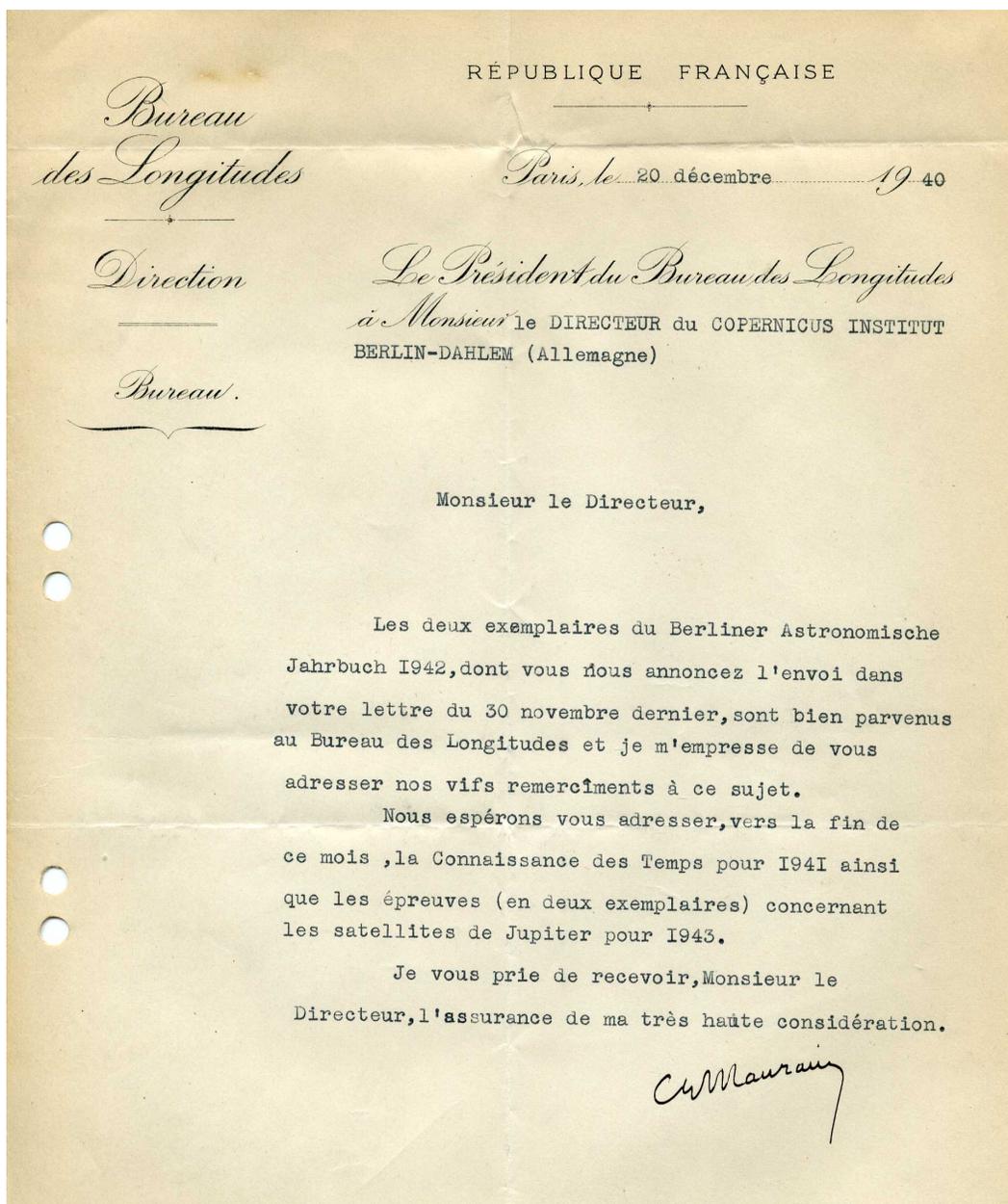
3.3.5 Brief vom 30. November 1940
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



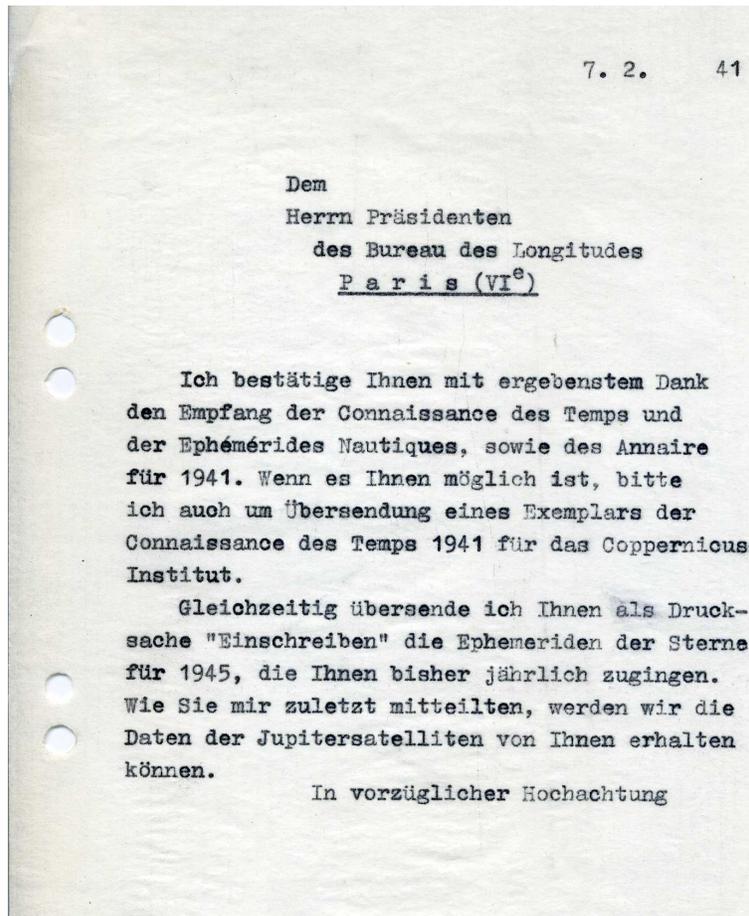
3.3.6 Brief vom 20. Dezember 1940
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



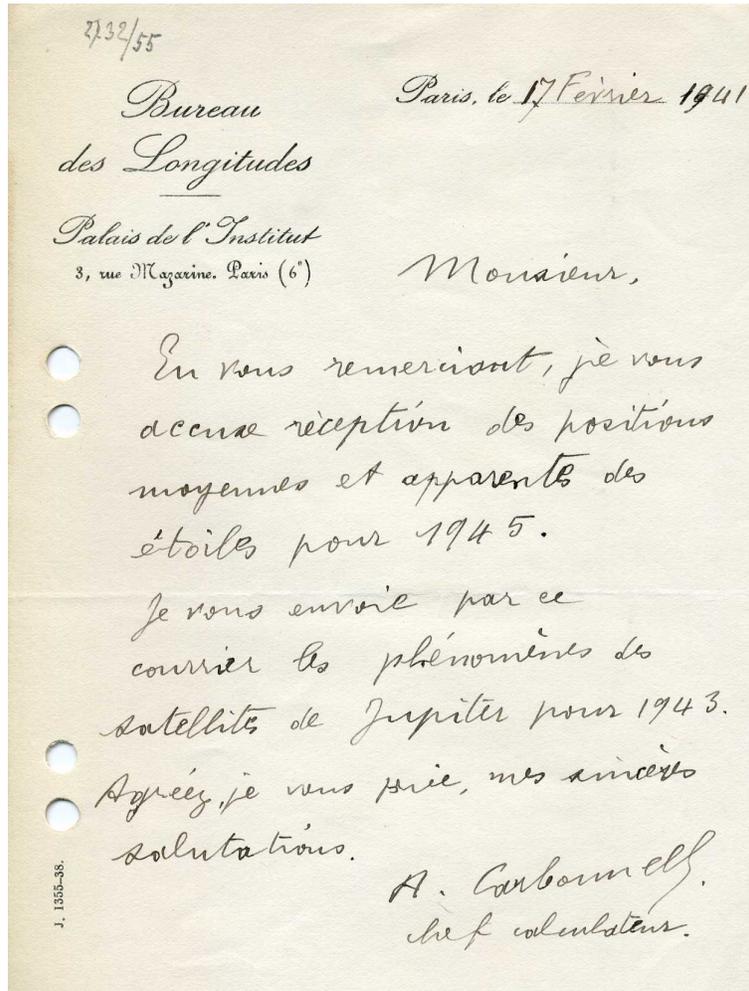
3.3.7 Brief vom 7. Februar 1941
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



3.3.8 Brief vom 17. Februar 1941
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.9 Brief vom 22. Februar 1941
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments

22. Februar 41.

Dem
Herrn Präsidenten
des Bureau des Longitudes
Palais de l'Institut,
3 rue Mazarin
Paris VI^e

Herr Präsident!

Ich erlaube mir, Ihnen zwei Anfragen zu unterbreiten.

Nach den in Paris 1935 und Stockholm 1938 gefaßten Beschlüssen hat die Connaissance des Temps die Berechnung von 426 Zeitsternen und 32 Polsternen übernommen. Diese Rechnungen werden nur zum Teil in der Connaissance des Temps veröffentlicht, vollständig dagegen in dem in Greenwich zu bearbeitenden Star Volume, der zum ersten Mal 1941 erschienen ist. In den gegenwärtigen Zeitumständen ist es jedoch nicht möglich, diesen Star Volume (Apparent places of Fundamental Stars) allen Astronomen im kontinentalen Europa zugänglich zu machen. Es scheint mir notwendig, hier für die augenblicklichen Verhältnisse eine Abhilfe zu schaffen.

Das Berliner Astronomische Jahrbuch druckt wie bisher alle am Copernicus-Institut berechneten Sternephemeriden ab. Dagegen sind die in Paris und San Fernando (Cadix) berechneten Ephemeriden nicht allgemein zugänglich. Für das Jahr 1941 haben wir hier ein Exemplar des Star Volume aus Amerika erhalten. Für 1942 dürfte es sich empfehlen, eine neue Regelung zu treffen. Die eine Möglichkeit ist die, daß die Connaissance des Temps die für 1942 dort berechneten Ephemeriden der 426 + 32 Sterne vollständig selbst veröffentlicht (ev. als Sonderheft); die andere Möglichkeit wäre die, daß das Copernicus-Institut die Veröffentlichung übernimmt.

Ich habe dieselbe Anfrage auch nach San Fernando gerichtet. Eine

Antwort

Antwort ist bisher nicht eingetroffen. Ich bitte Sie auch Ihrerseits zu erwägen, welche Maßnahmen getroffen werden können, um die in Paris berechneten Sternephemeriden den Astronomen des kontinentalen Europa für 1942 allgemein zugänglich zu machen.

Noch eine zweite Anfrage. Wir haben von Washington die sämtlichen Grundlagen für die Sternbedeckungen 1943 erhalten. Es ist mir nicht bekannt, wie weit Sie diese Daten schon selbst von Washington auf direktem Weg erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so können Ihnen von hier Photokopien zur Verfügung gestellt werden.

Soeben sind auch Ihre Berechnungen der Jupitersatelliten 1943 hier eingetroffen, wofür ich bestens danke.

In vorzüglicher Hochachtung

3.3.10 Brief vom 18. März 1941
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

1289/142

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Bureau
des Longitudes

Paris, le 18 Mars 1941
vingt-trois.

Direction

Le Président du Bureau des Longitudes
à Monsieur KOPFF, directeur du Copernicus-Institut
à Berlin-Dahlem .

Bureau.

Monsieur le Directeur,

Je m'empresse de répondre aux questions qui font l'objet de votre honorée du 28 février dernier .

Jusqu'à présent, nous n'avons reçu aucun exemplaire du volume " Apparent places of Fundamental Stars, 1941 " élaboré à Greenwich . Conformément aux engagements contractés à Stockholm, en 1938, la Connaissance des Temps poursuit les calculs relatifs aux positions apparentes, pour 1942, des 426 étoiles horaires et des 32 polaires, dont elle s'est chargée .

Lorsque ces calculs seront achevés, vers la fin de juin prochain vraisemblablement, le Bureau des Longitudes, adoptant ainsi la première des deux solutions que vous envisagez, en fera la publication sous forme d'un fascicule séparé constituant un supplément à la Connaissance des Temps . Toutefois la distribution de cette publication aux divers Etablissements astronomiques de l'Europe pourra présenter des difficultés qui seraient sans doute très atténuées si vous apportiez votre collaboration à ce sujet .

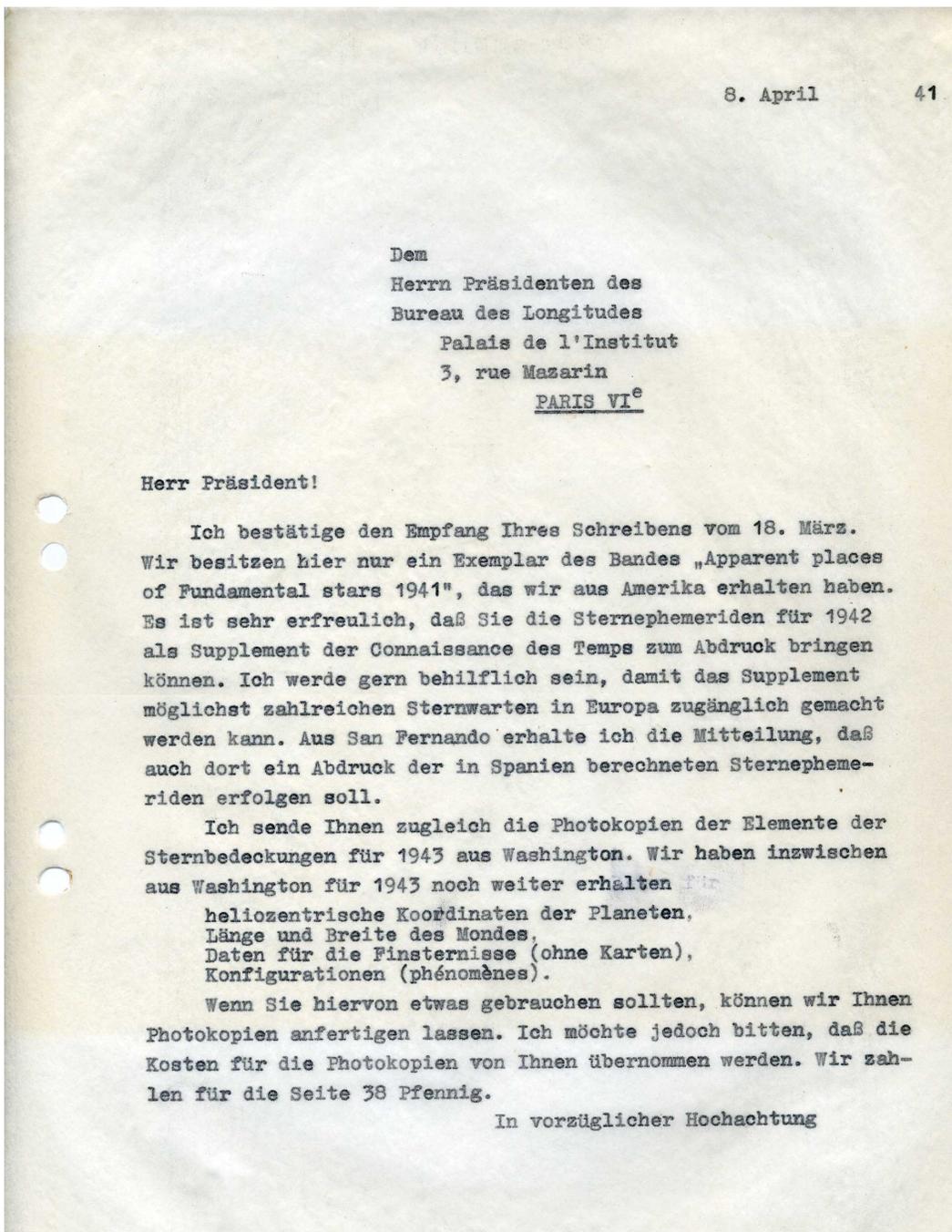
En ce qui concerne les éléments des occultations pour 1943, que vous a envoyés Washington ces renseignements, qui nous sont indispensables pour la confection du volume correspondant de la Connaissance des Temps, ne nous sont pas encore parvenus et nous serions très obligés si, comme vous avez l'amabilité de nous le proposer, vous nous en adressiez une photocopie .

Avec mes remerciements anticipés, veuillez recevoir , Monsieur le Directeur, l'assurance de ma haute considération .

Ch. Maurain

3.3.11 Brief vom 8. April 1941
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



3.3.12 Brief vom 2. Mai 1941
von K. O. Kiepenheuer an Kopff

Seite 1 des Dokuments

DR. KARL OTTO KIEPENHEUER
Göttingen
Calowstr. 65.

Göttingen, 2. 5. 41.

Sehr verehrter Herr Prof. Kopff!

Ich habe eine Bitte: Herr Esclangon,
Direktor der Sternwarte Paris hat mich vor
ca 2 Wochen, bei Ihnen anzufragen,
ob es möglich sei, die Ephemeriden der
Fundamentalkörner auf Grund von
französischen und deutschen Rechnungen
in Deutschland (statt wie bisher in
England) drucken zu lassen. In
Frankreich sind bisher 466 Sterne
gerechnet worden, und auch in der
„connaissance des temps“ veröffentlicht
worden.

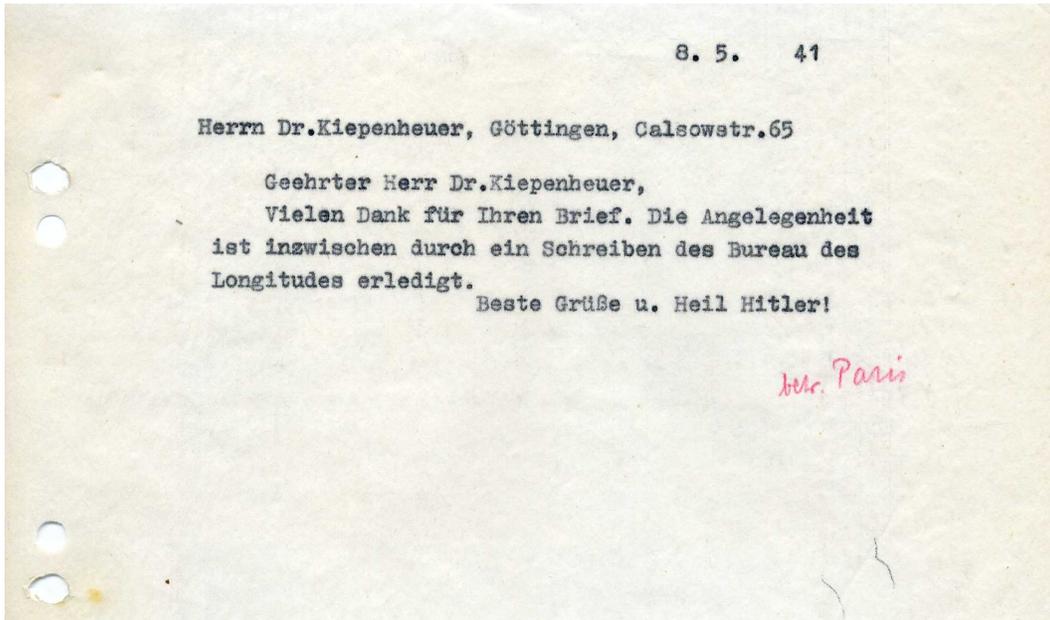
Sollten Sie an diese Angelegenheit
Interesse haben und Herrn Gclaugon
diesbezügliche antworten, so senden
Sie den Brief bitte an den Gefr.
K. Pereira, Luftgaupostamt Paris
& L. Vertriebsstelle, per Feldpost und
legen ein Ketteldien in den Brief, aus
dem zu ersehen ist, dass der Brief für
Herrn Gclaugon ist. Auf diese Weise
gelaugt der Brief schnell und unkon-
trolliert an den Empfänger. (Pereira
ist in Paris, um die Interessen der
Stenmark Norden und Paris bei den
deutschen Militärstellen zu vertreten.)

Mit den besten Grüßen und
vielen Danke, Ihr selbst ergebener

KO Kiepenhauer

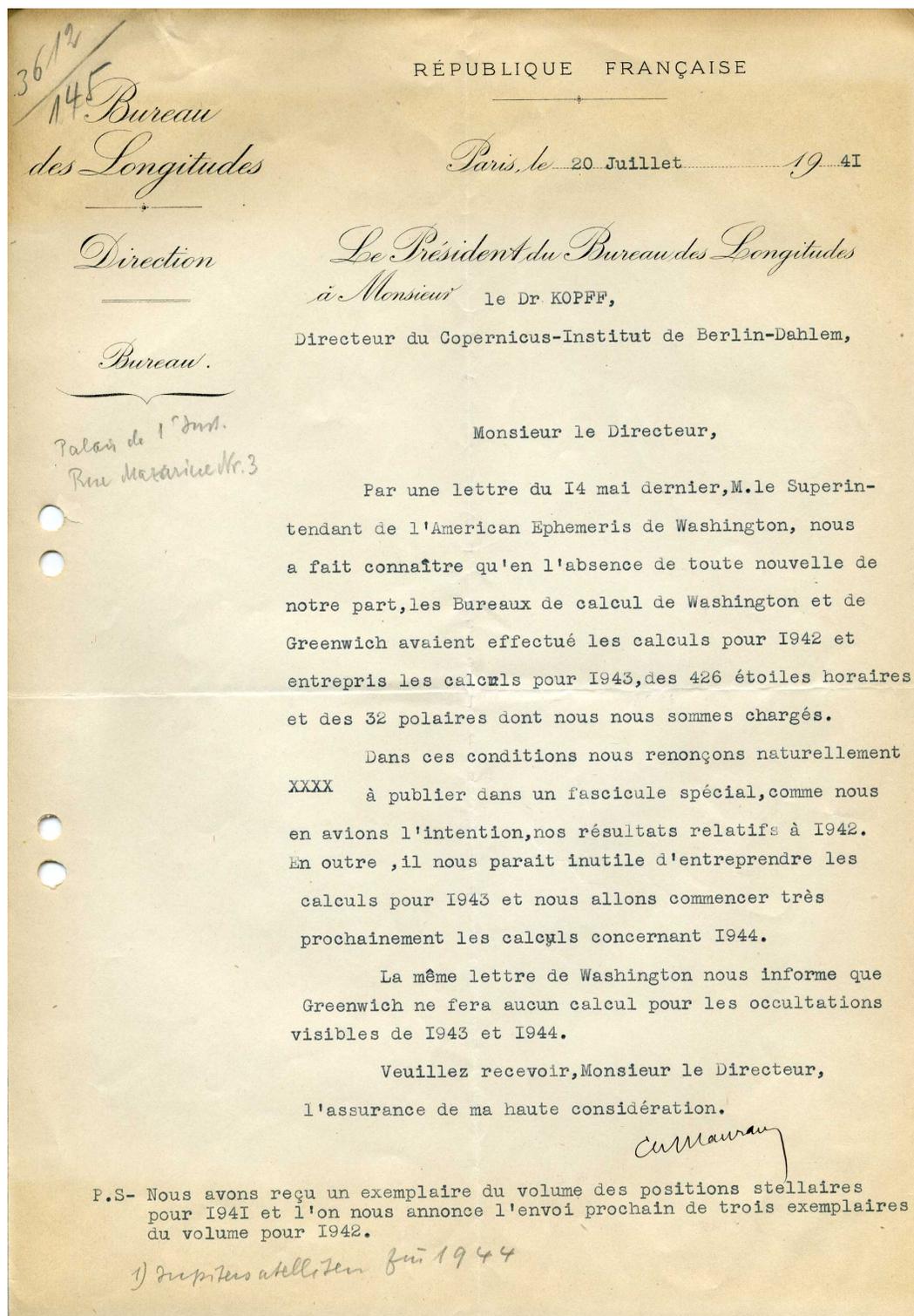
3.3.13 Brief vom 8. Mai 1941
von Kopff an K. O. Kiepenheuer

Seite 1 des Dokuments



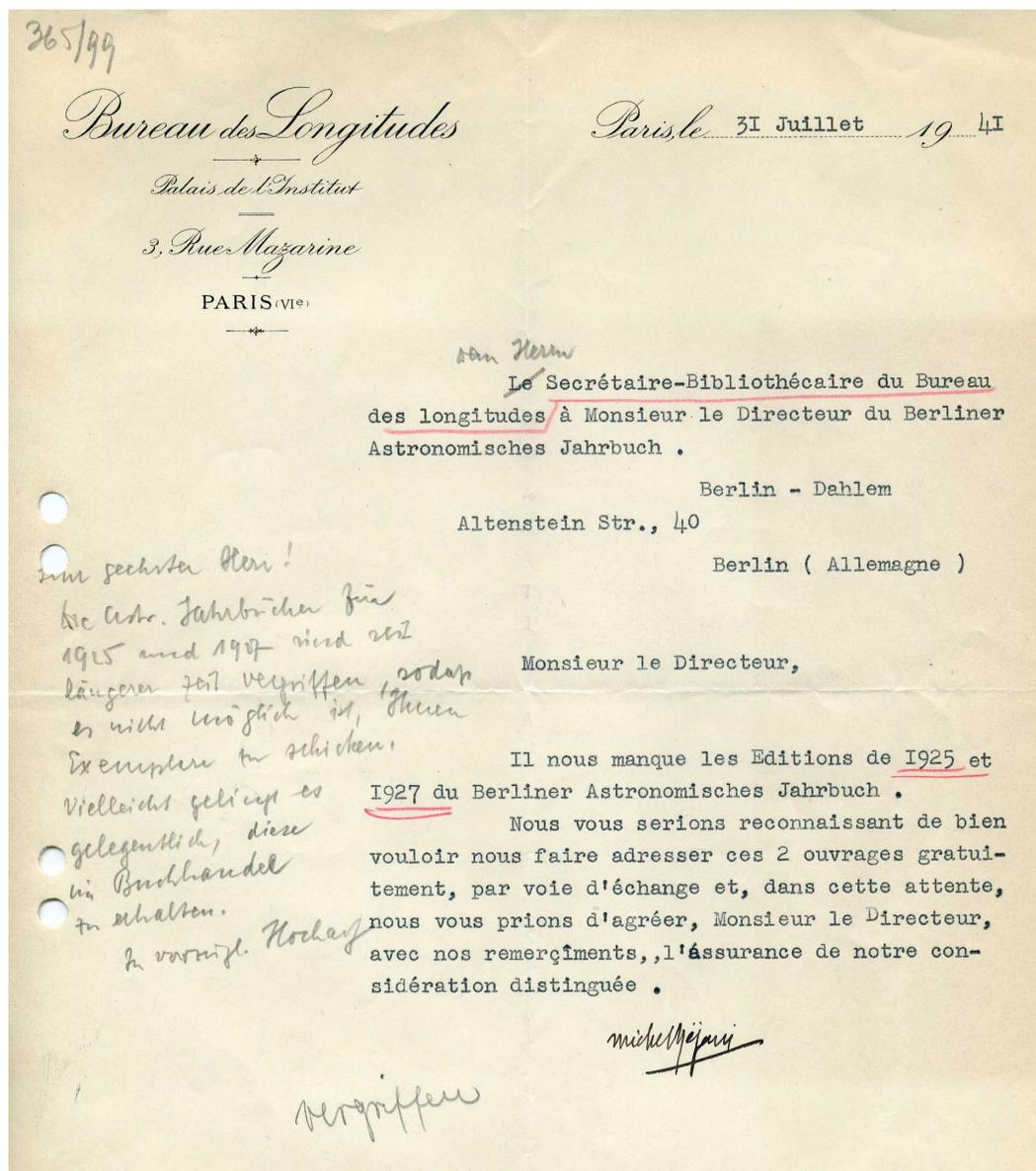
3.3.14 Brief vom 20. Juli 1941
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.15 Brief vom 31. Juli 1941
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

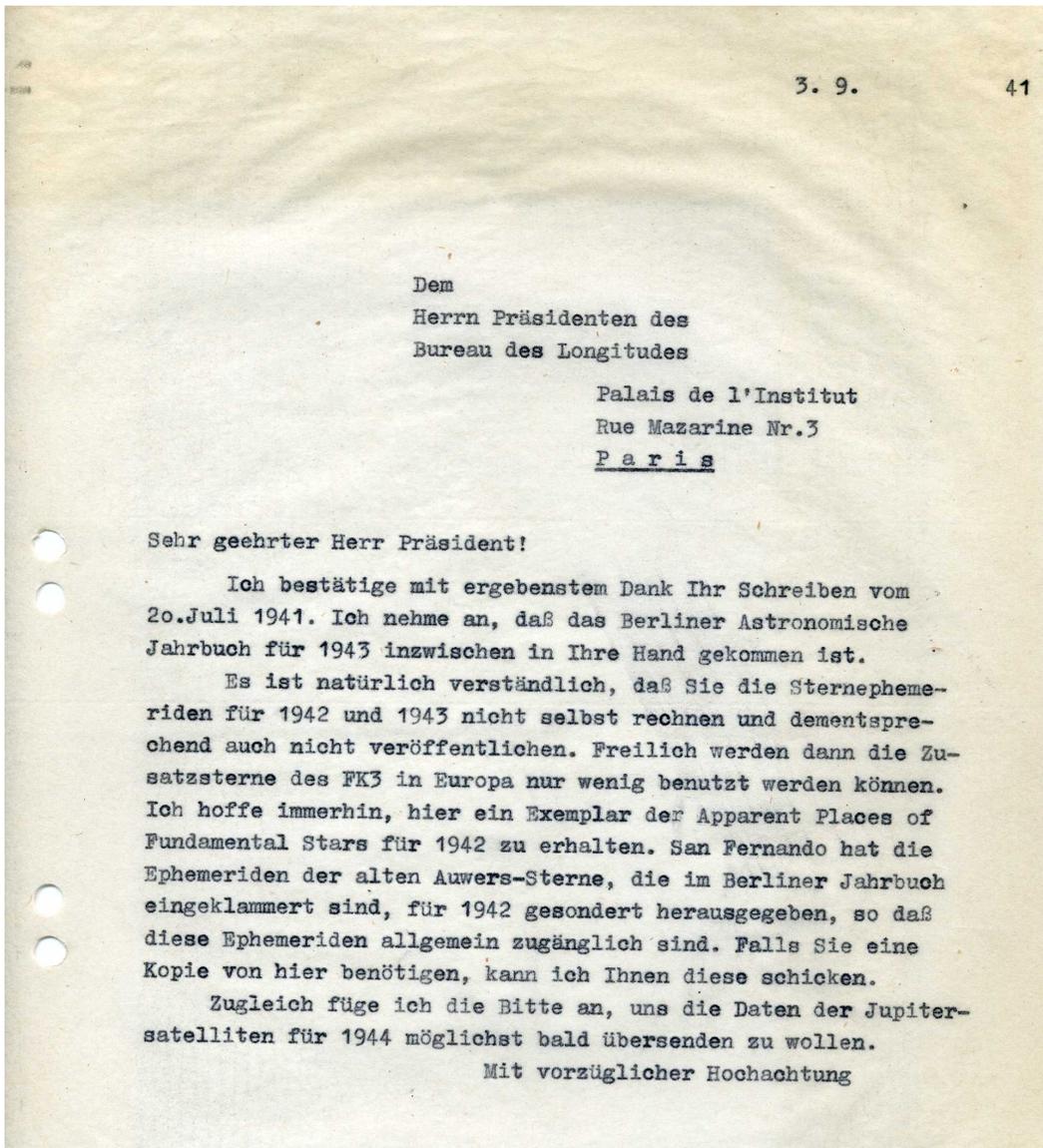


3.3.16 Brief-Entwurf von ca. August 1941
vom ARI an das BdL

Der Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) befindet sich auf der linken Seite
des obigen Briefes vom 31. Juli 1941 vom BdL an das ARI

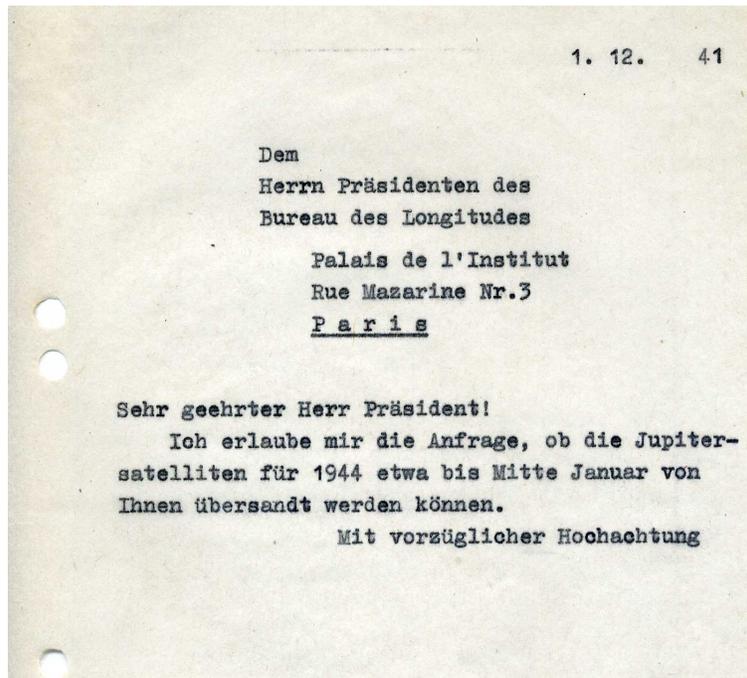
3.3.17 Brief vom 3. September 1941
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



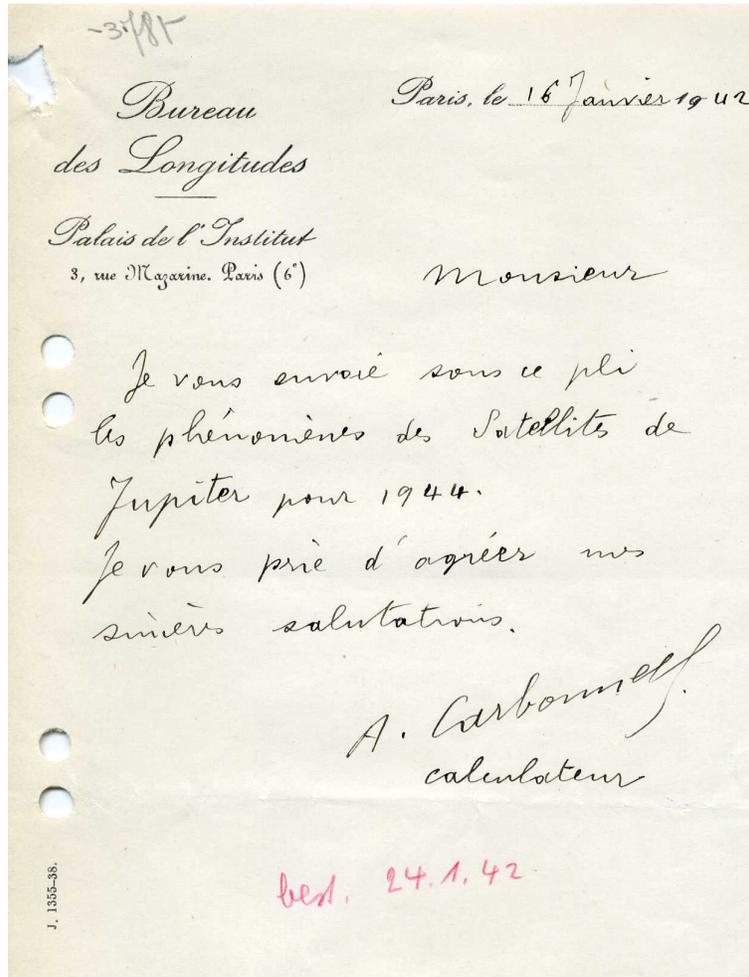
3.3.18 Brief vom 1. Dezember 1941
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



**3.3.19 Brief vom 16. Januar 1942
vom BdL an das ARI**

Seite 1 des Dokuments

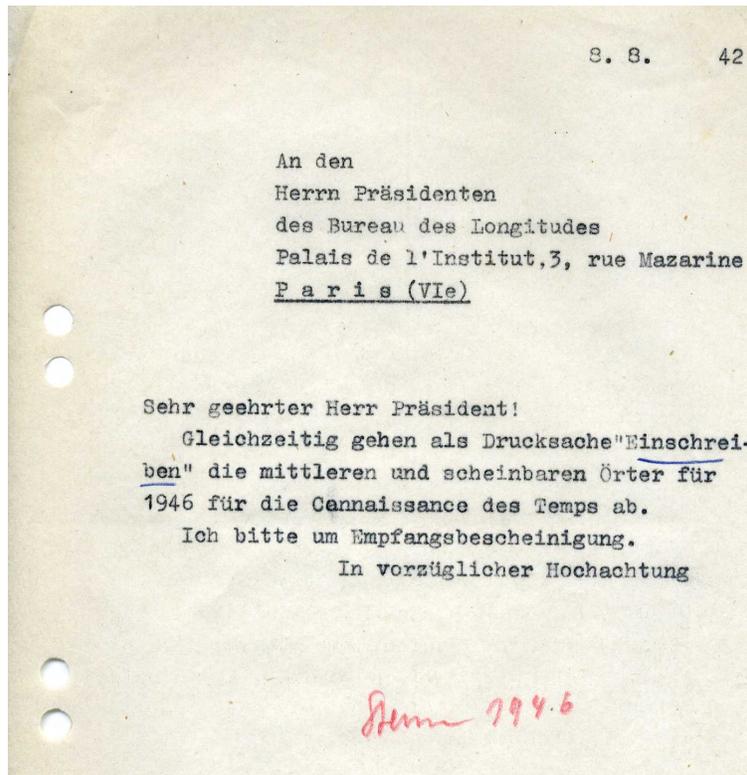


**3.3.20 Brief-Notiz vom 24. Januar 1942
vom ARI an das BdL**

Die Brief-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 16. Januar 1942 vom BdL an das ARI

3.3.21 Brief vom 8. August 1942
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



3.3.22 Brief vom 14. August 1942
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

4099

Bureau Paris, le 14 août 1942
des Longitudes

Palais de l'Institut
3, rue Mazarine, Paris (6^e)

Monsieur le Directeur.

En vous remerciant nous vous
accusons réception des positions
moyennes et apparentes des étoiles
pour 1946.

Nous vous avons adressé le 12 août
un exemplaire de la Connaissance
des Temps 1943, et un exemplaire
des éphémérides nautiques 1942

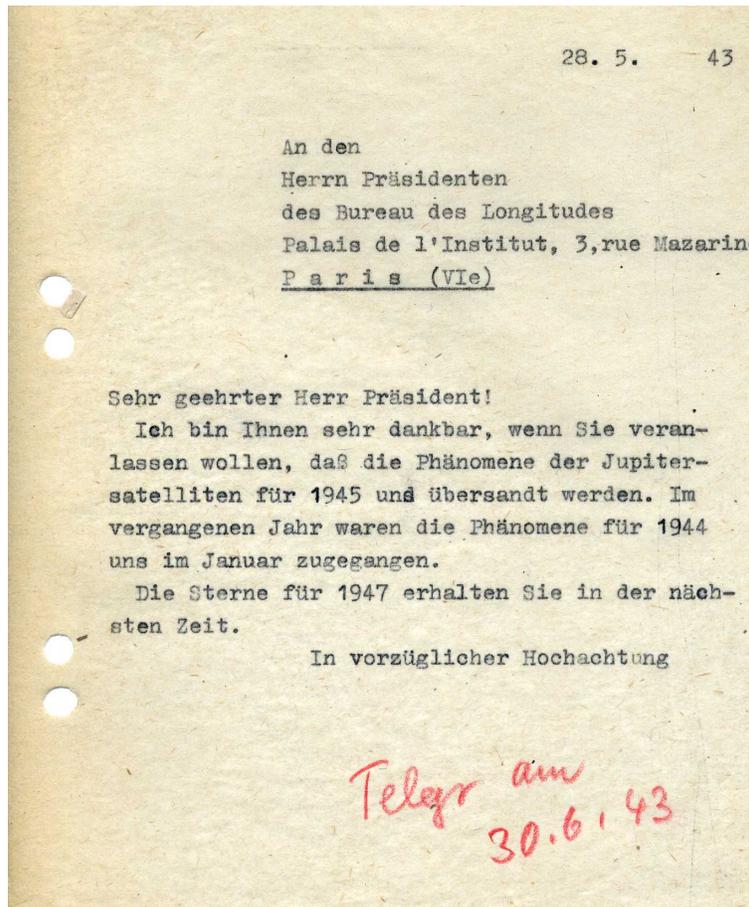
Je vous prie d'agréer nos
sincères salutations.

Pour le président du Bureau
des Longitudes
A. Carbonnel,
chef des calculateurs

J. 1355-38.

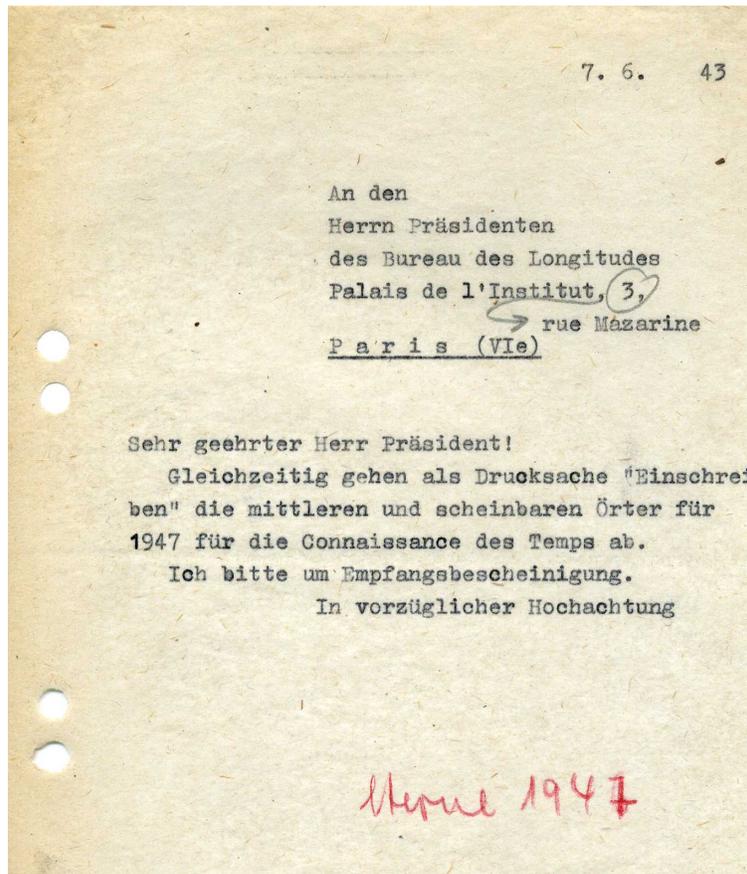
3.3.23 Brief vom 28. Mai 1943
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



3.3.24 Brief vom 7. Juni 1943
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



3.3.25 Brief vom 20. Juni 1943
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

- 1568

Bureau
des Longitudes

Paris, le 20 juin 1943

Palais de l'Institut
3, rue Mazarine, Paris (6^e)

Monsieur,

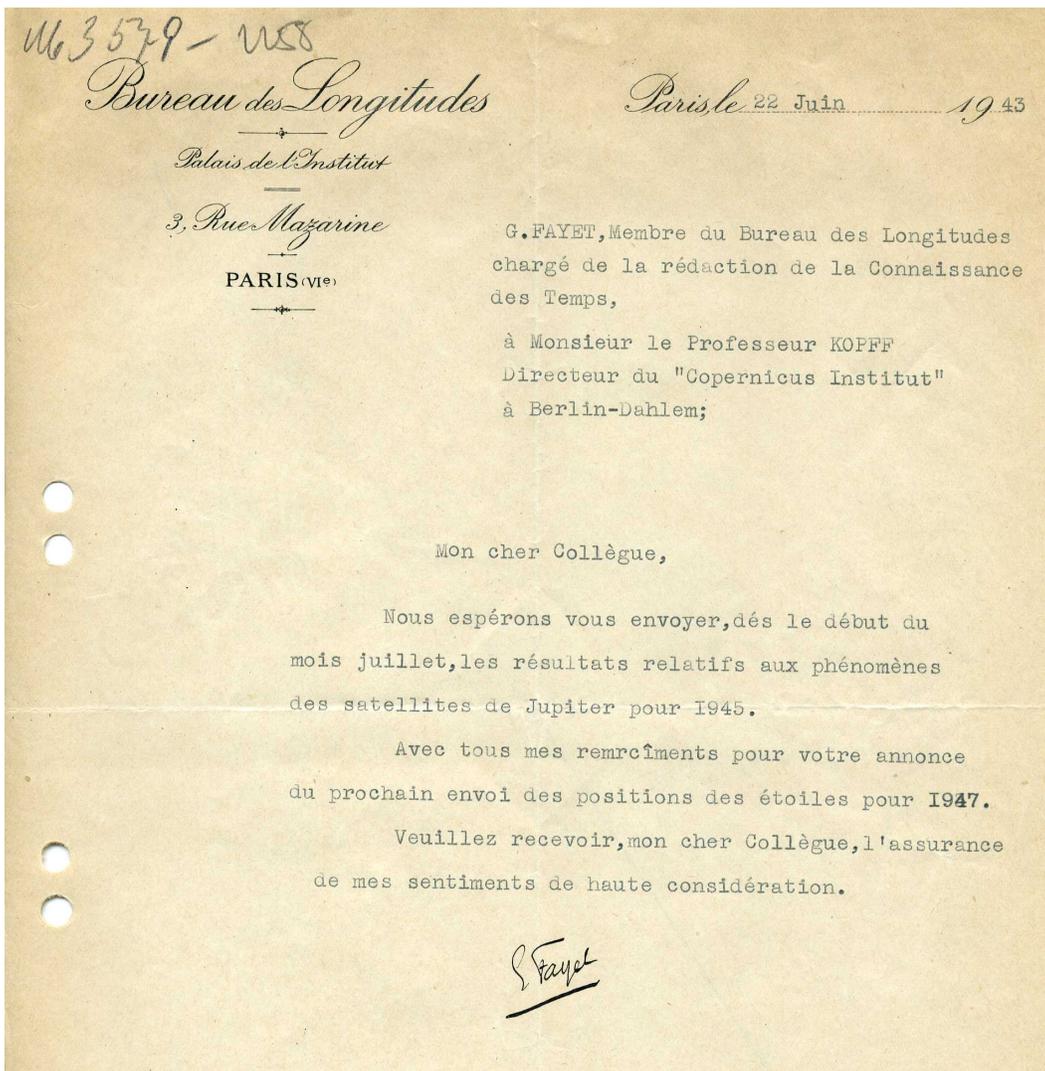
En vous remerciant, je vous
accuse réception des positions
moyennes et apparentes des étoiles
pour l'an 1947.

A. Carbonell
chef calculateur

J. 1355-35.

3.3.26 Brief vom 22. Juni 1943
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

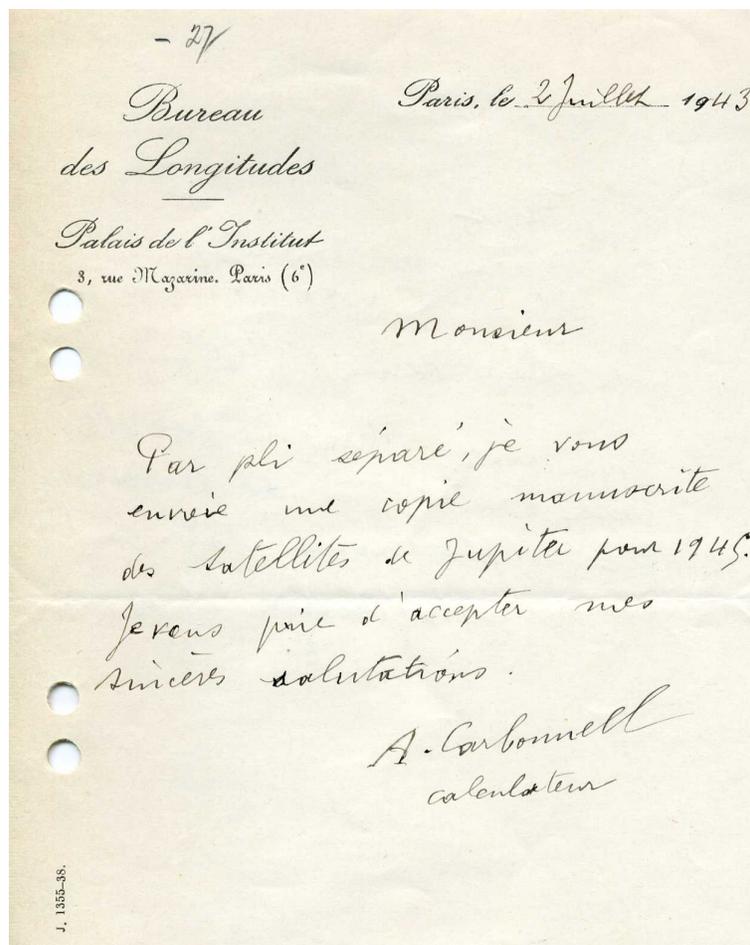


**3.3.27 Telegramm-Notiz vom 30. Juni 1943
vom ARI an das BdL**

Die Telegramm-Notiz befindet sich auf dem Brief vom 28. Mai 1943 vom ARI an das BdL.

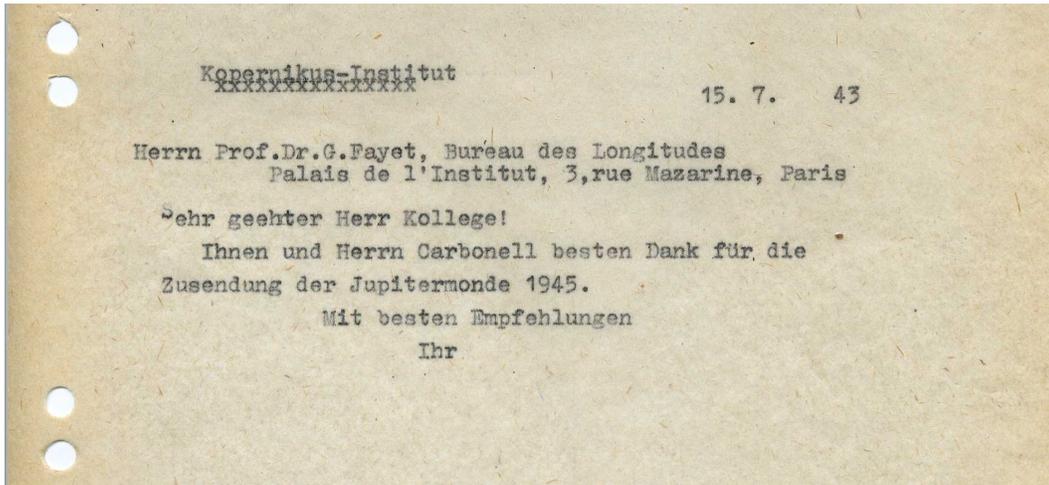
**3.3.28 Brief vom 2. Juli 1943
vom BdL an das ARI**

Seite 1 des Dokuments



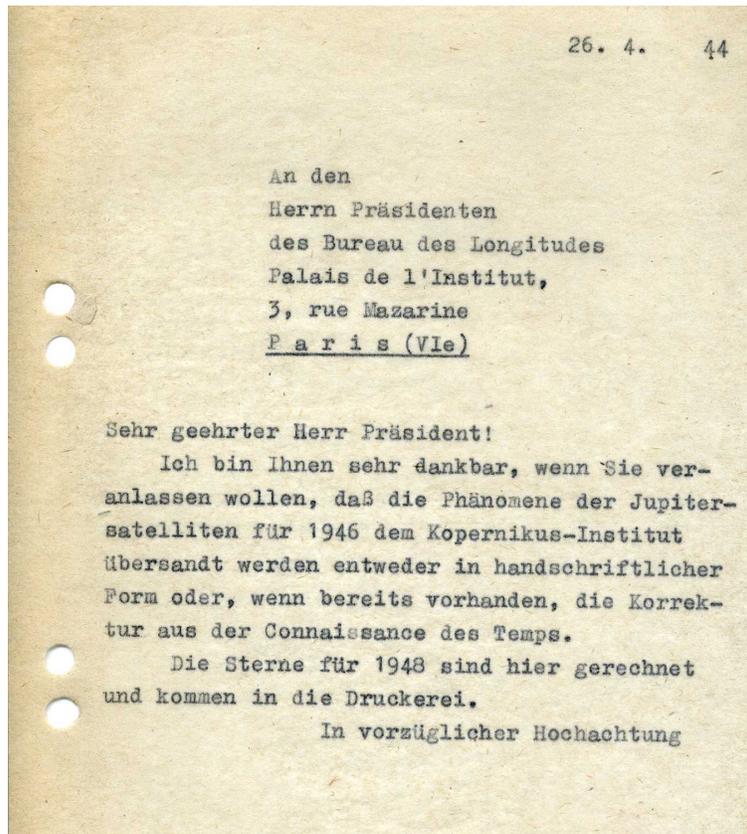
3.3.29 Brief vom 15. Juli 1943
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



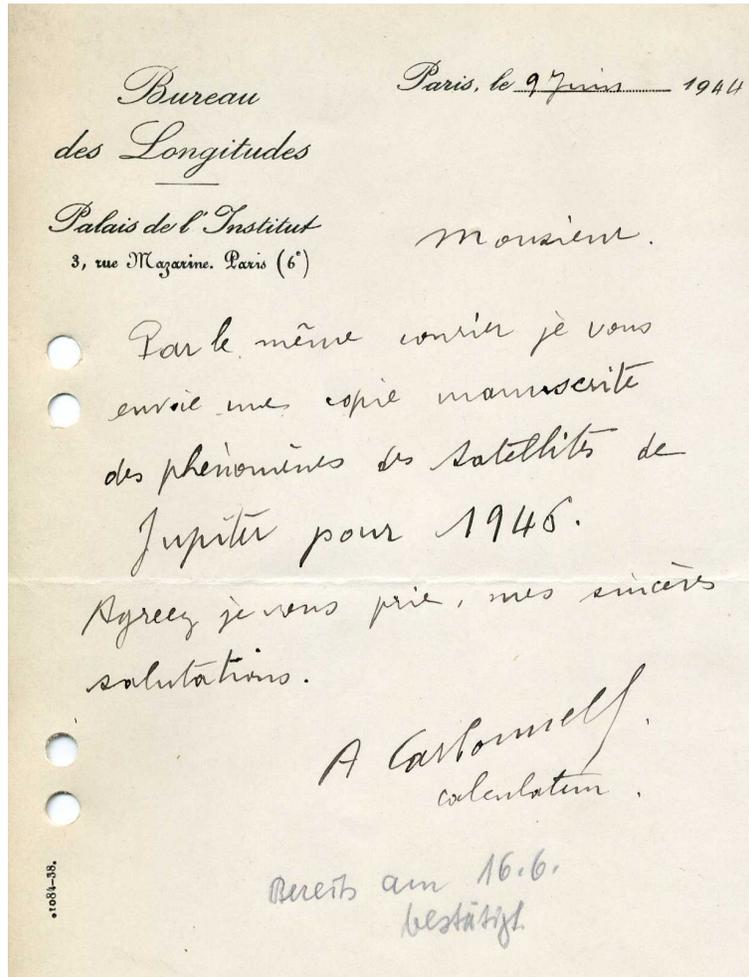
3.3.30 Brief vom 26. April 1944
vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



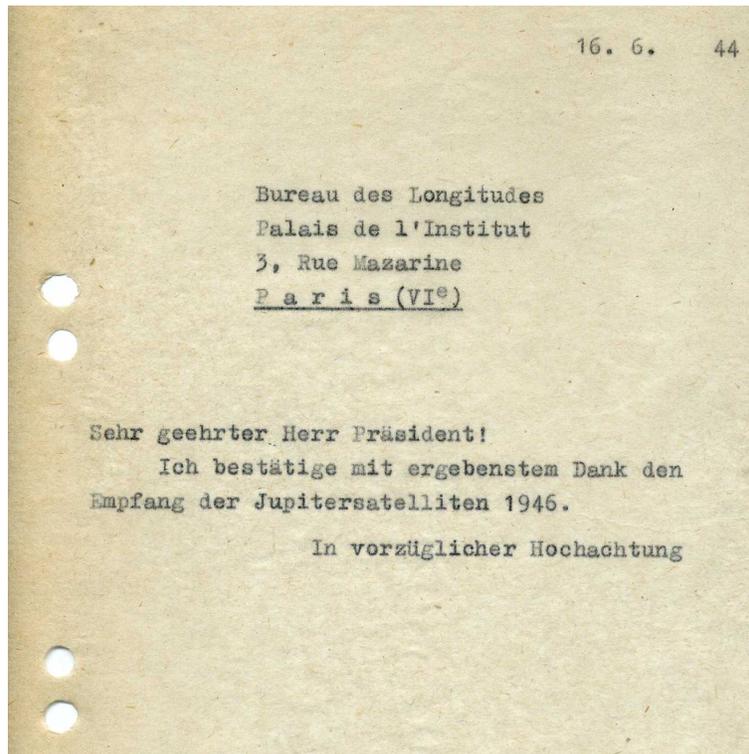
3.3.31 Brief vom 9. Juni 1944
vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.32 Brief vom 16. Juni 1944
vom ARI an das BdL

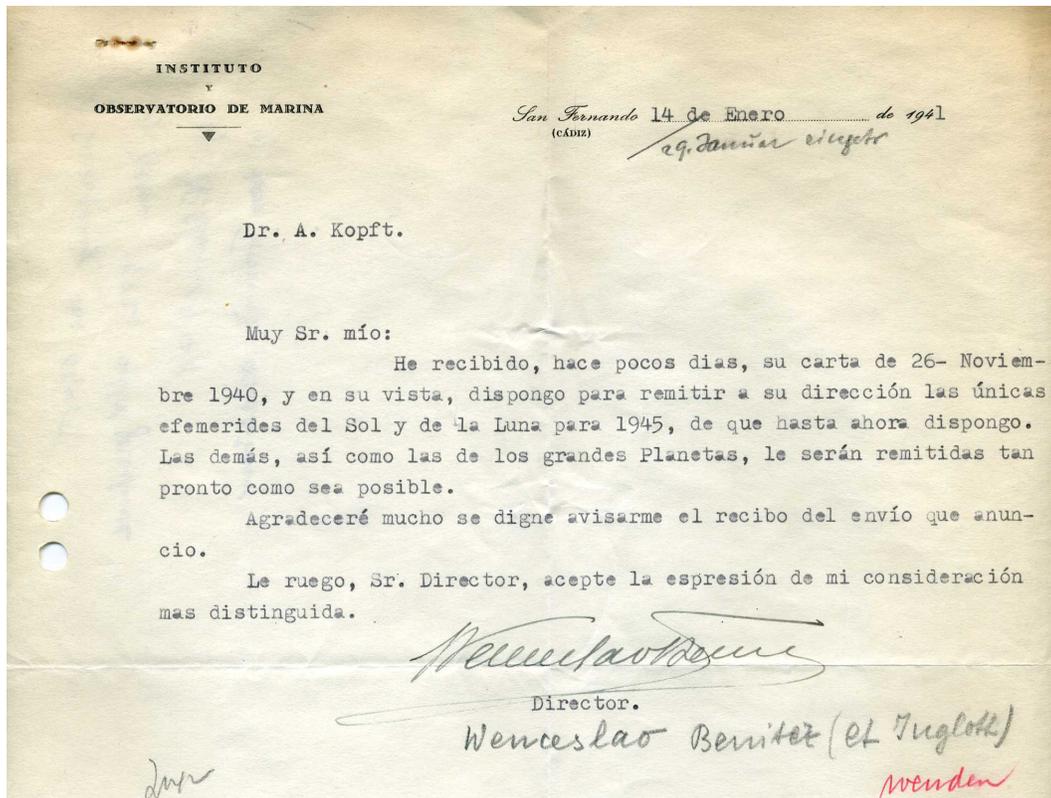
Seite 1 des Dokuments



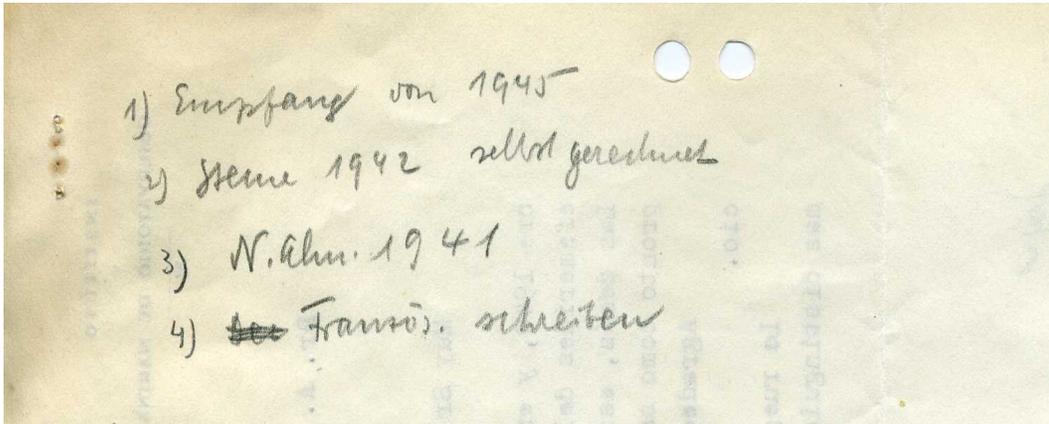
3.4 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der spanischen Marine-Sternwarte in San Fernando (Obs. Marina San F.)

3.4.1 Brief vom 14. Januar 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

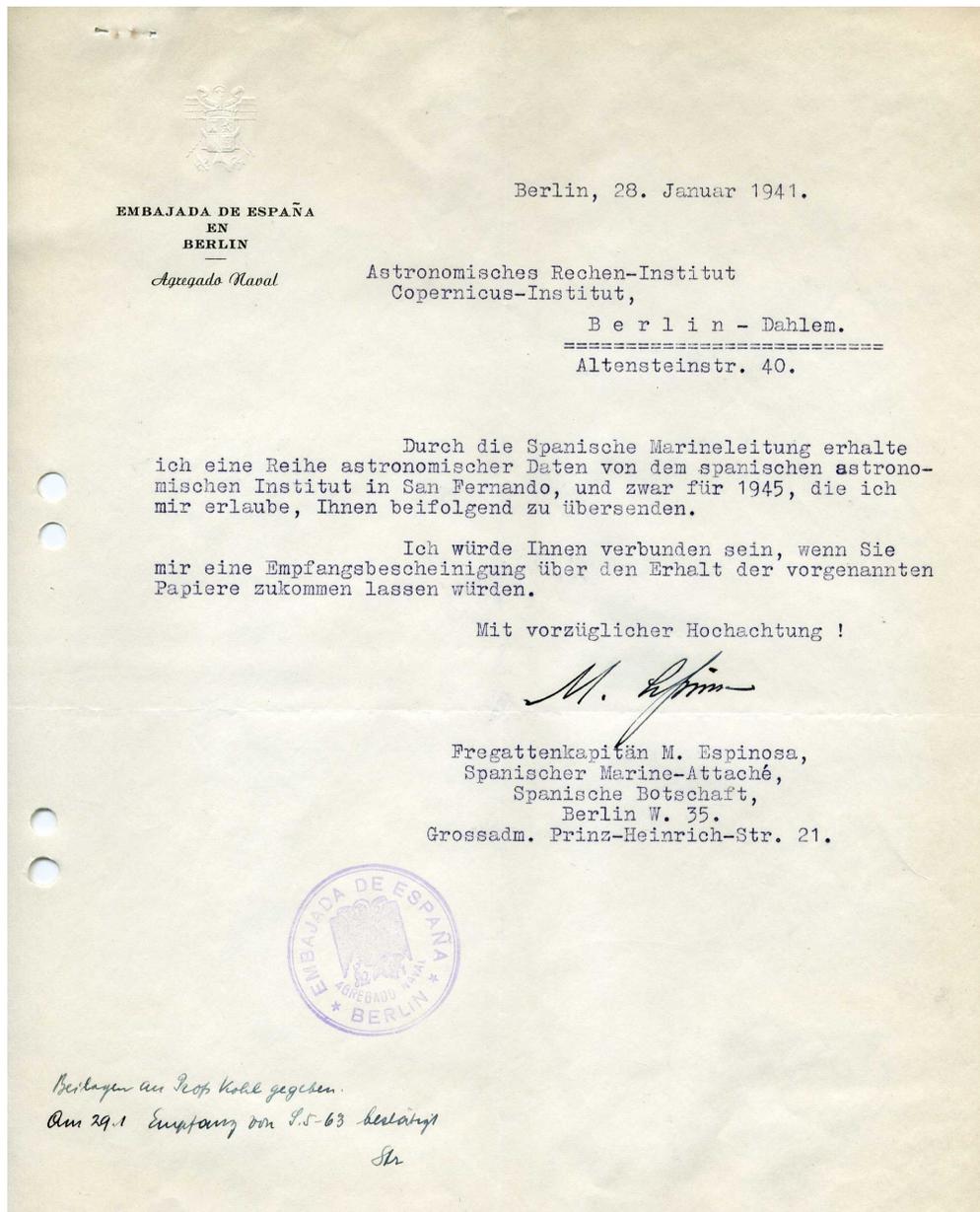


Seite 2 des Dokuments



3.4.2 Brief vom 28. Januar 1941
von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments

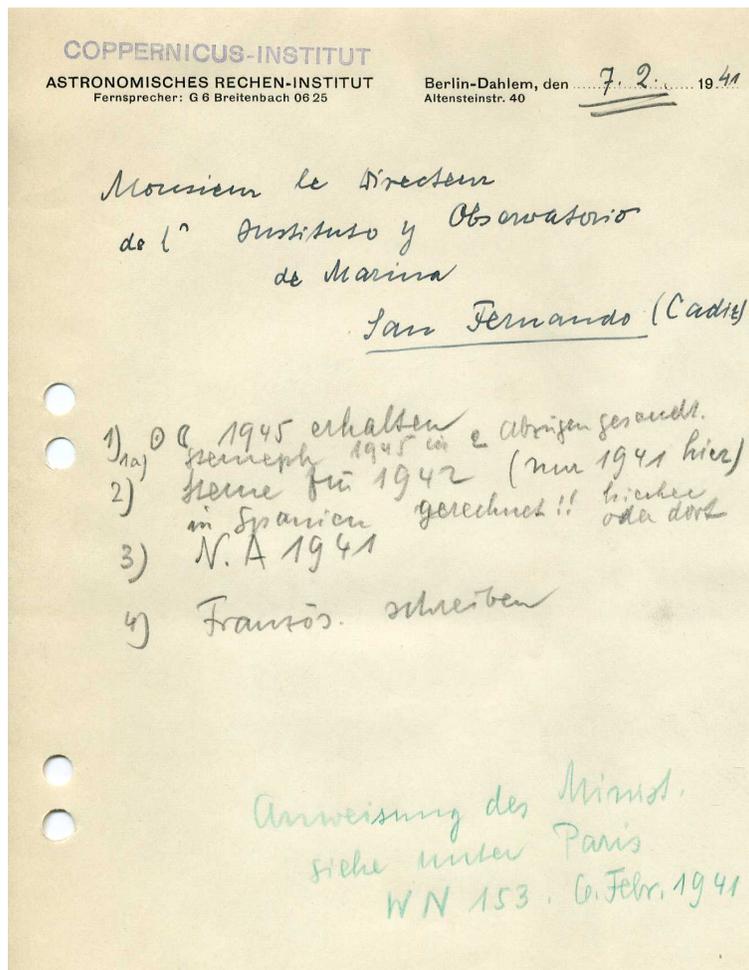


3.4.3 Brief-Notiz vom 29. Januar 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Die handschriftliche Notiz (in schwarzer Tinte) befindet sich ganz unten links auf dem oben gezeigten Brief vom 28. Januar 1941 von der Spanischen Botschaft an das ARI.

3.4.4 Brief-Entwurf vom 7. Februar 1941
vom ARI an das Obs. Marina San F.

Blatt 1 des Dokuments („Teil A“)



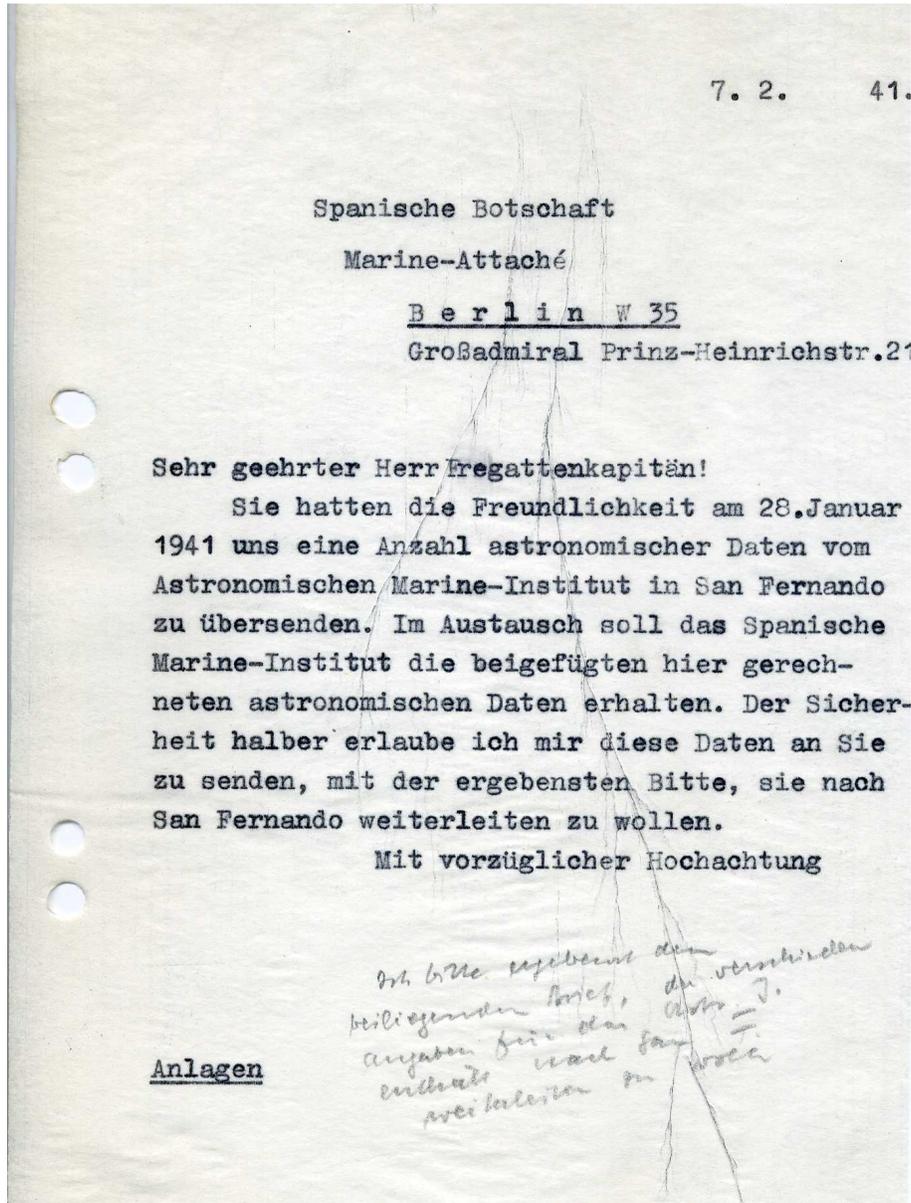
Blatt 2 des Dokuments („Teil B“)

An San Fernando am 7. 2. 41.

Il ya une autre question. Dans l'Almanaque Nautico 1941. vous n'avez pas publié les éphémérides exactes calculées par vous qui ont été [] dans les volumes du Berliner Jahrbuch. Mais j'avais reçu par vous ces dates imprimés séparément pour 1941 quelques années en avance. Ces dates sont de grande valeur pour nous en Allemagne parce qu'il n'était pas possible d'obtenir l'"Apparent Star Volume 1941" publié en Angleterre. Il pense vous avez déjà calculé les éphémérides pour les mêmes étoiles pour 1942. Il serait d'une valeur très grande de publier ces dates indépendamment de ce star volume publié en Angleterre, parce que peut-être il ne sera pas possible pour un nombre d'astronomes en Europe d'obtenir ce volume. ^{exact (0.001, 0.0%)} Est-ce que vous désirez de publier ces éphémérides? ou pourriez-vous envoyer ces dates si nous pour les faire accessible en quelque forme aux astronomes qui ont besoin de ces éphémérides.

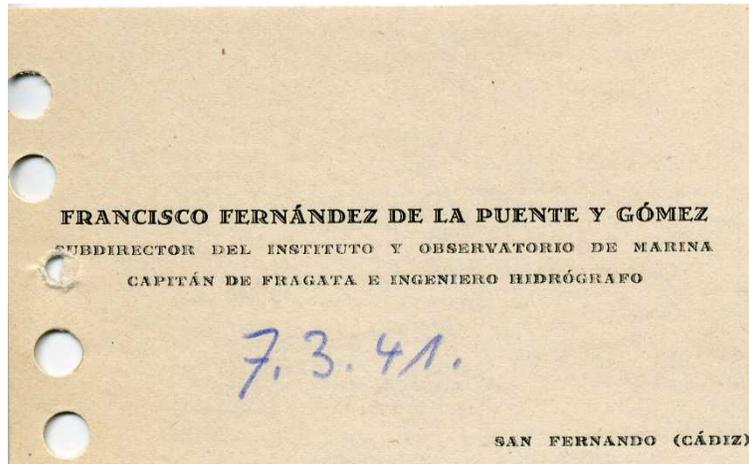
3.4.5 Brief vom 7. Februar 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



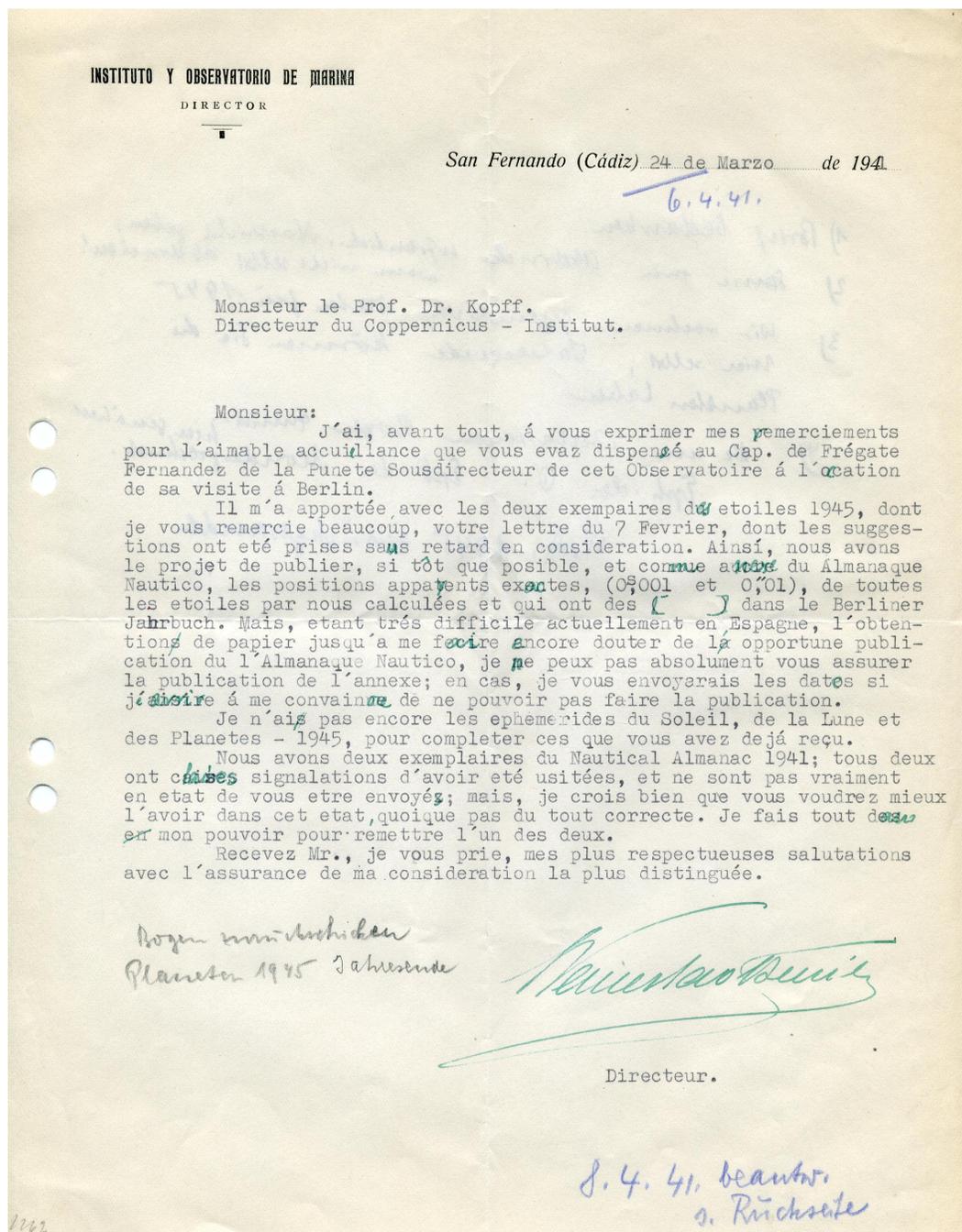
3.4.6 Visiten-Karte mit Notiz vom 7. März 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Blatt 1 des Dokuments



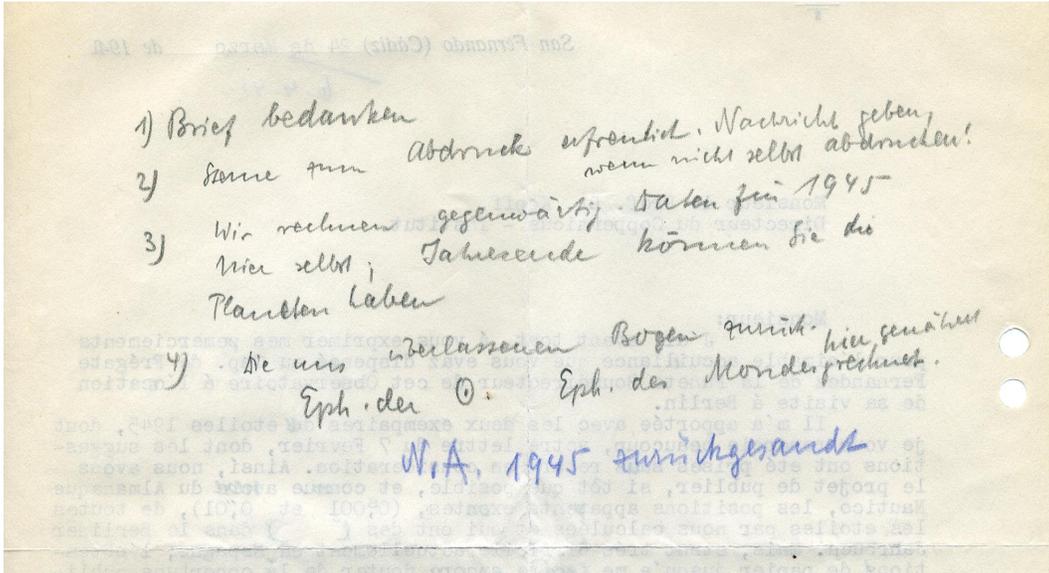
3.4.7 Brief vom 24. März 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



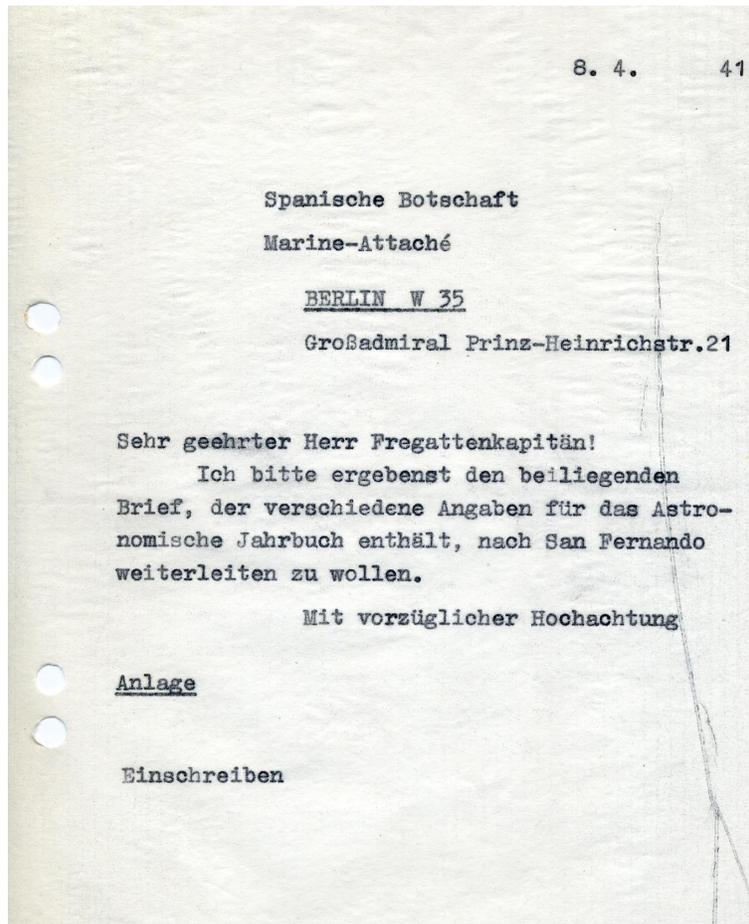
3.4.8 Brief-Entwurf vom 8. April 1941
vom ARI an das Obs. Marina San F.

Seite 1 des Dokuments



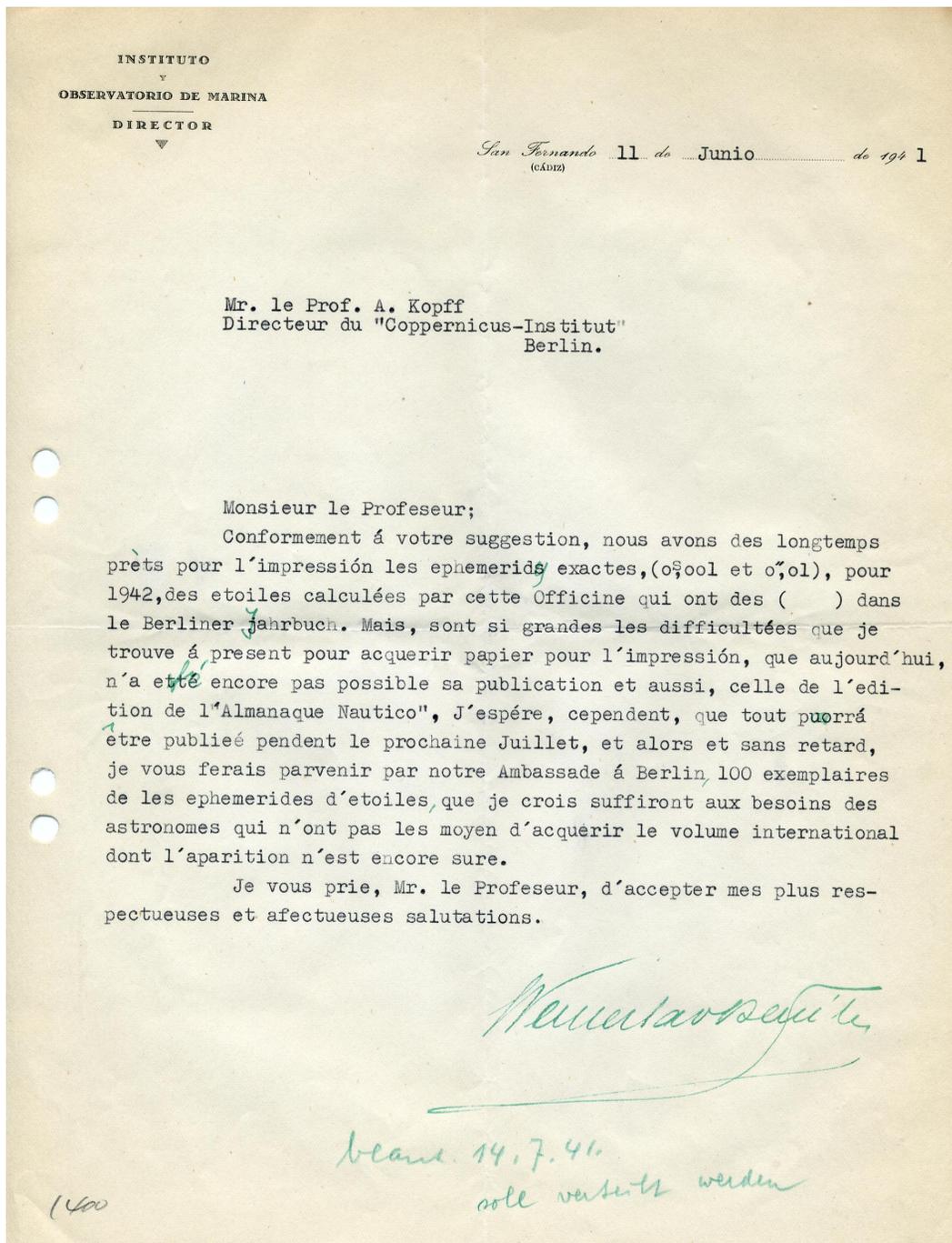
3.4.9 Brief vom 8. April 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



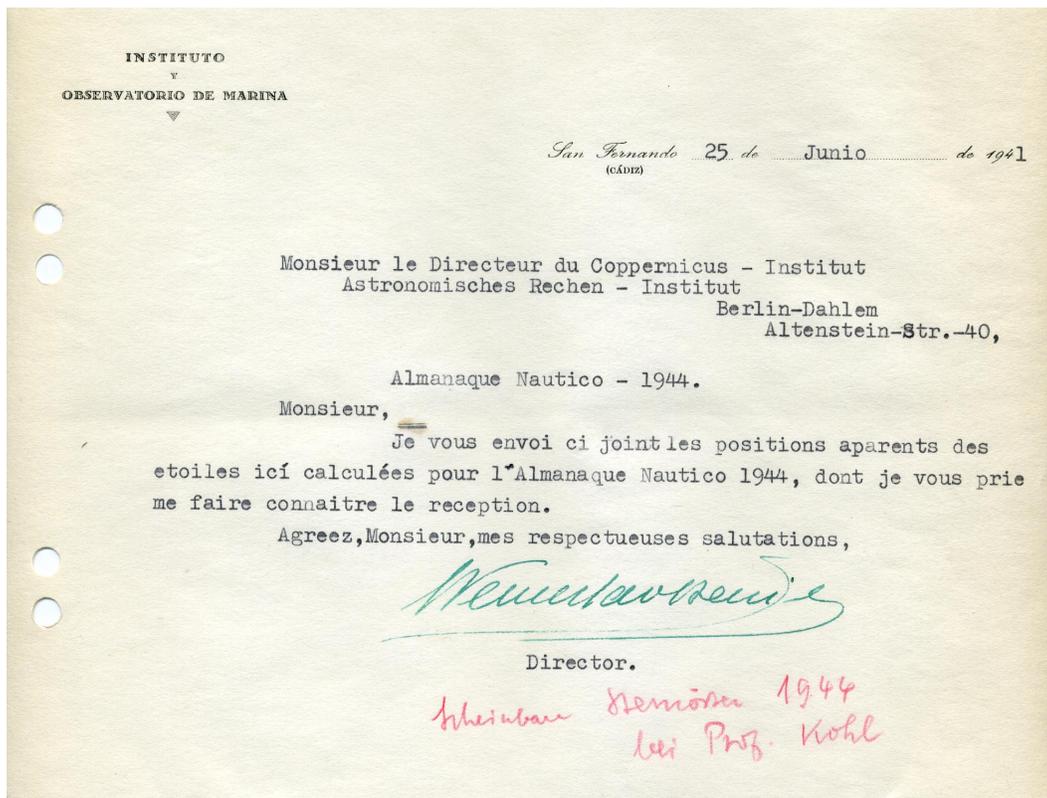
3.4.10 Brief vom 11. Juni 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



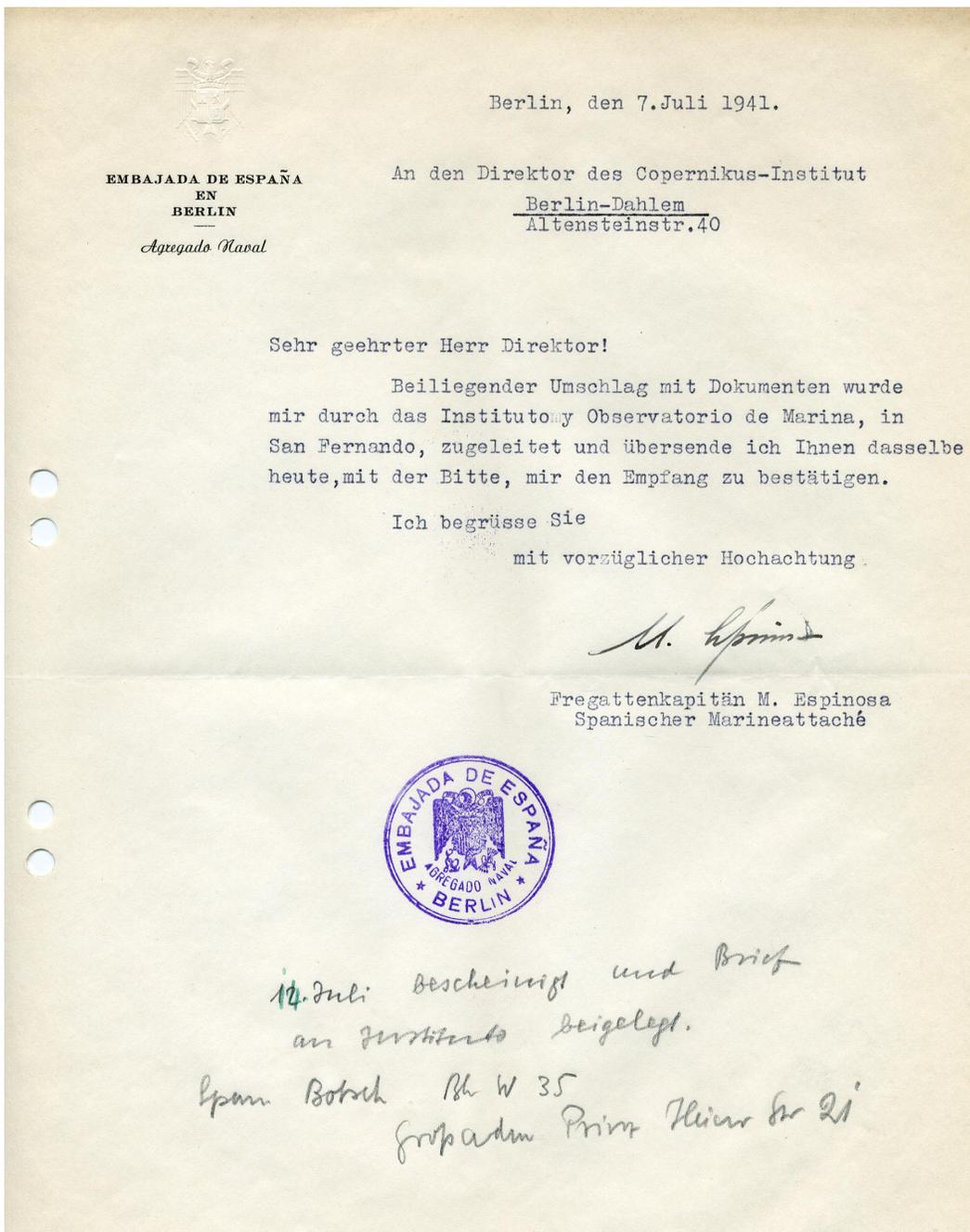
3.4.11 Brief vom 25. Juni 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.4.12 Brief vom 7. Juli 1941
von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI

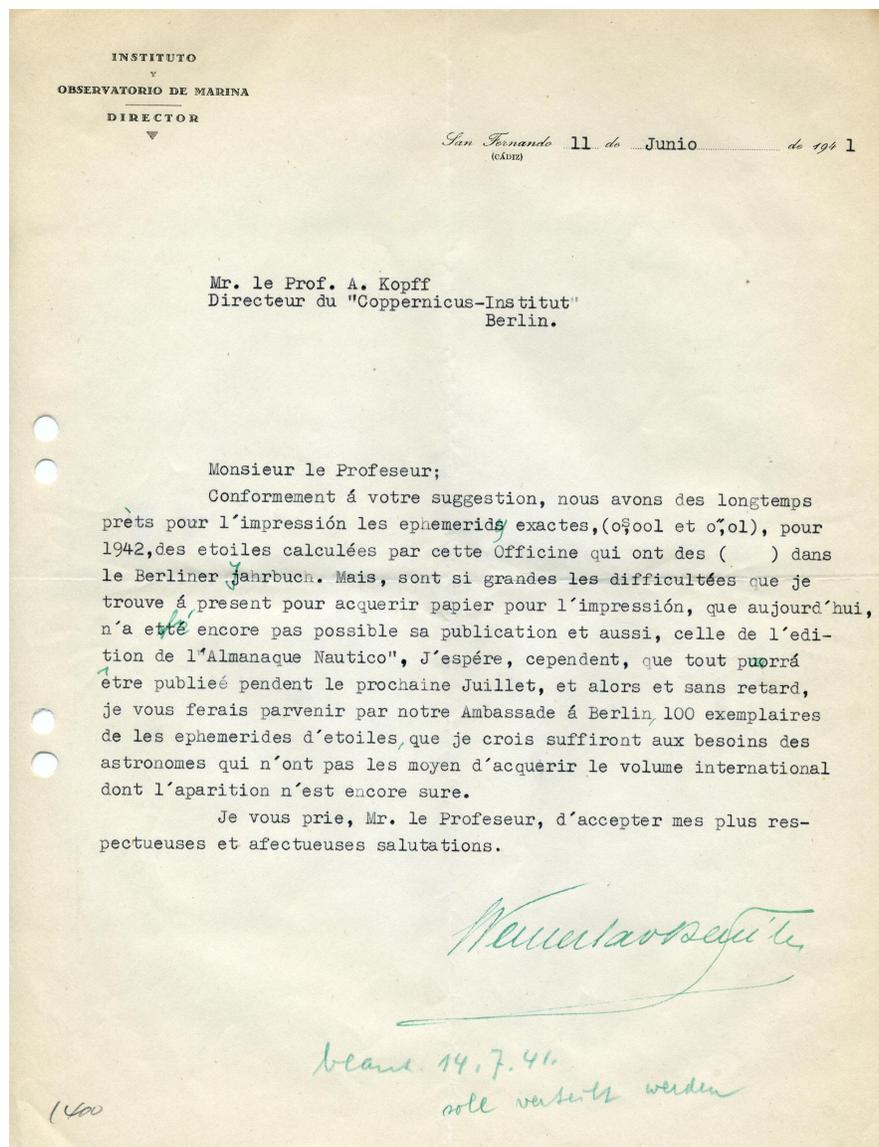
Seite 1 des Dokuments



**3.4.13 Brief-Notiz vom 14. Juli 1941
vom ARI an das Obs. Marina San F.**

Die Brief-Notiz mit grünem Farbstift befindet sich unten auf dem hier nochmals gezeigten Brief vom 11. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments

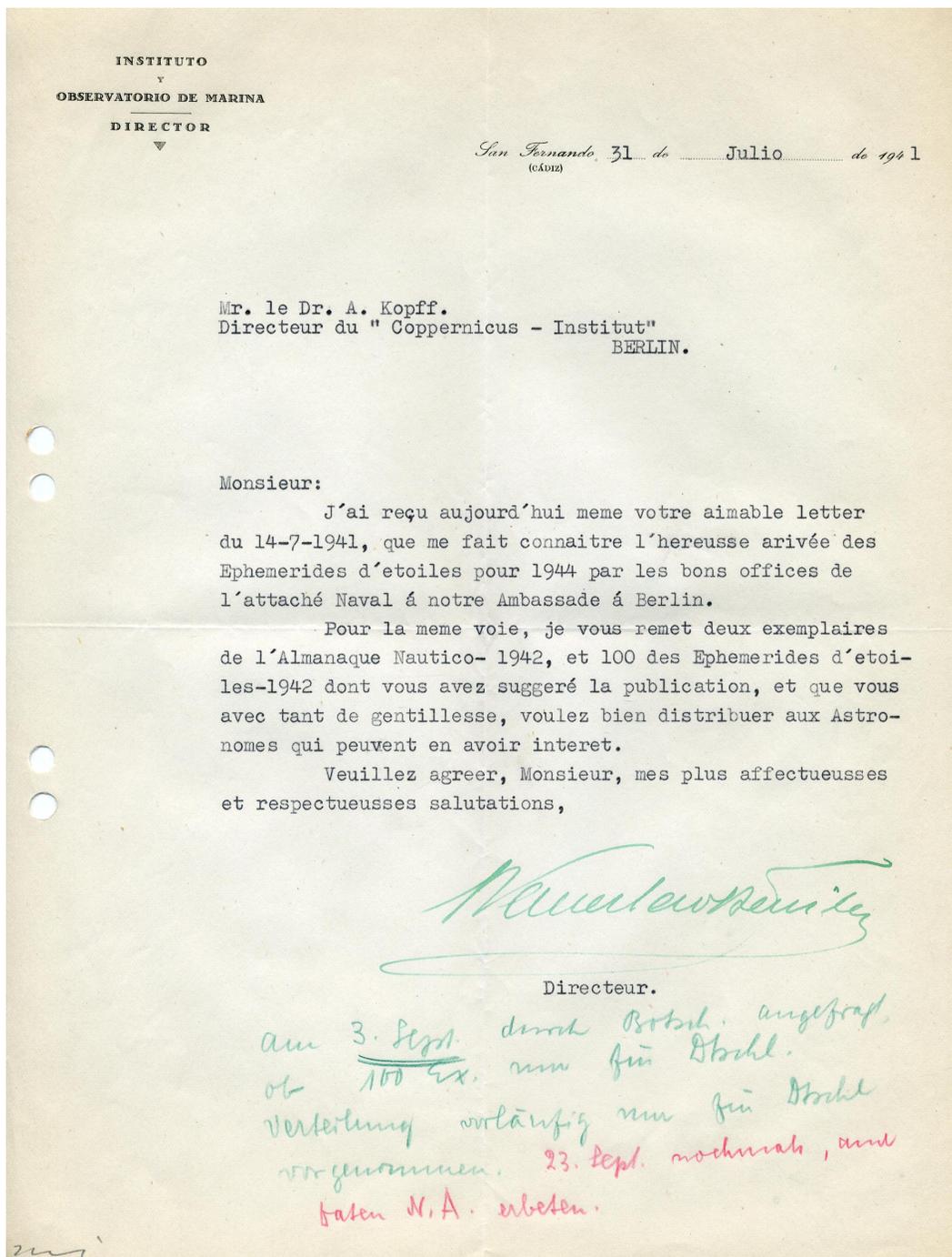


**3.4.14 Brief-Notiz vom 14. Juli 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin**

Die Brief-Notiz mit Bleistift befindet sich unten auf dem Brief vom 7. Juli 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI (früheres Kapitel 3.4.12).

3.4.15 Brief vom 31. Juli 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

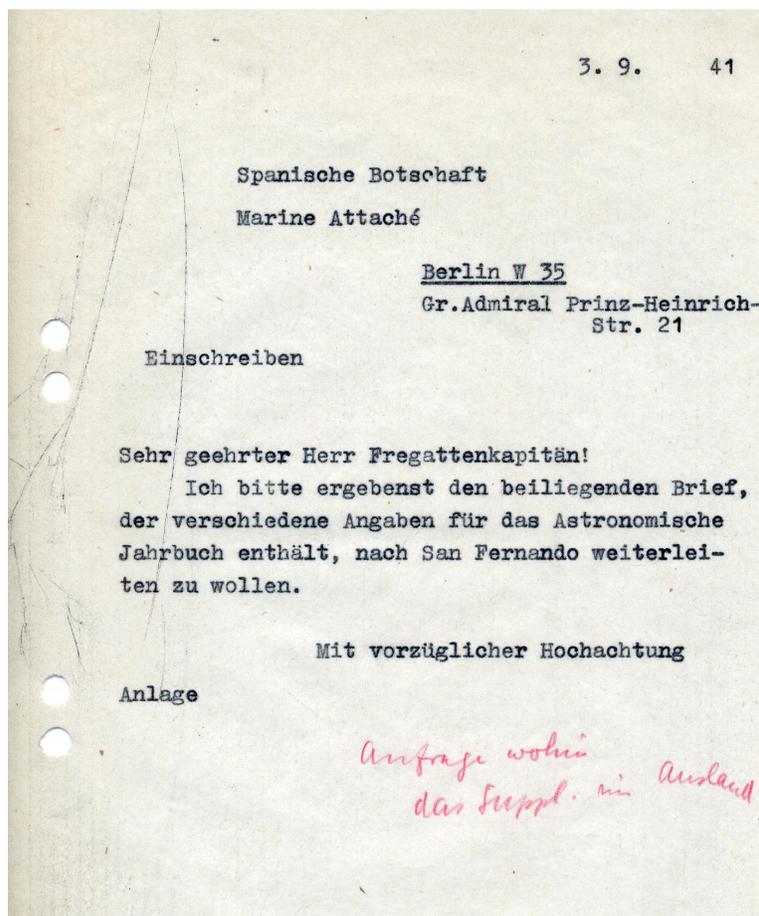


**3.4.16 Brief-Notiz vom 3. September 1941
vom ARI an das Obs. Marina San F.**

Der kurze Brief-Entwurf mit grünem Farbstift befindet sich unten auf dem oben bereits gezeigten Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI (Kapitel 3.4.15).

**3.4.17 Brief vom 3. September 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin**

Seite 1 des Dokuments



3.4.18 Versand-Schreiben
vom 4. September 1941 und vom 11. November 1941
vom ARI an zahlreiche Sternwarten

Seite 1 des Dokuments

Uebersreicht im Auftrage des
Instituto y Observatorio de Marina
de
San Fernando (Cádiz)

1942

Berlin-Dahlem, den 4. Sept. 1941 Copernicus-Institut

Seite 2 des Dokuments

ja Arcetri-Firenze
✓ Bamberg 1
✓ Babelsberg (mit Abt. Sonneberg) 3
min? Berlin-Dahlem (Copernicus-Institut mit Abt. Astron. Nachr.) (2)
✓ Bonn 1
✓ Breslau 1
min Budapest-Svábhegy
ja Castel Gandolfo (Specola Vaticana)
✓ Göttingen 1
✓ Hamburg-Bergedorf 2
✓ Heidelberg-Königstuhl 2
✓ Jena 1
✓ Königsberg 1
ja Kopenhagen
✓ Leipzig 1
✓ München 2
✓ Posen 1
✓ Potsdam (Astrophysik. Observ.) 1
✓ Potsdam (Geodät. Institut) 3
✓ Prag (Sternwarte d. Deutschen Karls-Univ.) 1
✓ Pulsnitz 1
ja Stockholm
✓ Wien (Univ.-Sternwarte) 2
✓ Wien (Astron. Büro) ? ja 1
✓ Wien (Urania-Sternwarte) ? ja 1
min Zürich
✓ Hamburg Stern Seewarte 3

(29)
(30)

✓ 30 Bst. versandt 4.9.41

Seite 3 des Dokuments

1942

Ueberreicht im Auftrage des
 Instituto y Observatorio de Marina
 de
 San Fernando (Cádiz)

Berlin-Dahlem, den 4. Sept. 1941 Copernicus-Institut

Seite 4 des Dokuments

1942

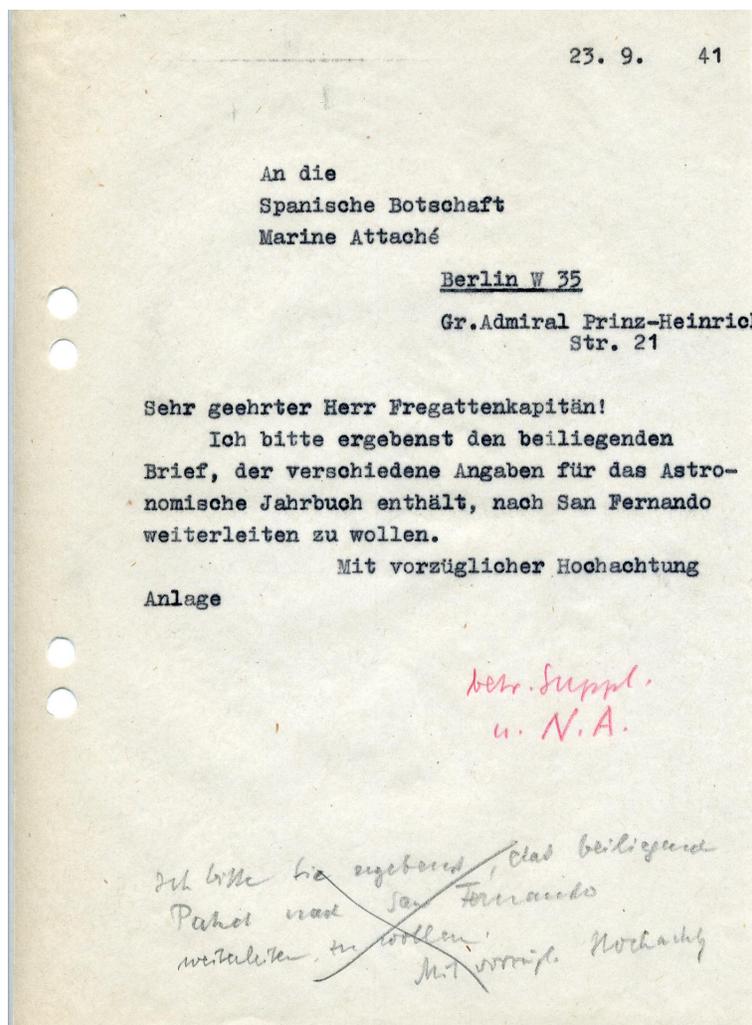
<p><i>nach Liste</i></p> <p><u>am 4.9.41 versandt:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Bamberg</td><td>1 St.</td></tr> <tr><td>Babelsberg</td><td>3 2</td></tr> <tr><td>Bonn</td><td>1</td></tr> <tr><td>Brealau</td><td>1</td></tr> <tr><td>Göttingen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Hamburg-Berg.</td><td>2</td></tr> <tr><td>Heidelberg</td><td>2 1</td></tr> <tr><td>Jena</td><td>1</td></tr> <tr><td>Königsberg</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leipzig</td><td>1</td></tr> <tr><td>München</td><td>2 1</td></tr> <tr><td>Posen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Potsdam (Obs.)</td><td>1</td></tr> <tr><td>" (Geod.In.)</td><td>3</td></tr> <tr><td>Prag (Sternw.)</td><td>1</td></tr> <tr><td>Pulsnitz</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wien (Sternw.)</td><td>2 1</td></tr> <tr><td>" (Astr.Büro)</td><td>1</td></tr> <tr><td>" (Uran.St.)</td><td>1</td></tr> <tr><td>Hamb.(Seew.)</td><td><u>3</u></td></tr> <tr><td></td><td>30 Stück</td></tr> <tr><td></td><td>26</td></tr> </table> <p style="text-align: center;">(nicht)</p> <p>Ko 1 Kiv. 1</p>	Bamberg	1 St.	Babelsberg	3 2	Bonn	1	Brealau	1	Göttingen	1	Hamburg-Berg.	2	Heidelberg	2 1	Jena	1	Königsberg	1	Leipzig	1	München	2 1	Posen	1	Potsdam (Obs.)	1	" (Geod.In.)	3	Prag (Sternw.)	1	Pulsnitz	1	Wien (Sternw.)	2 1	" (Astr.Büro)	1	" (Uran.St.)	1	Hamb.(Seew.)	<u>3</u>		30 Stück		26	<p><i>nach Angabe von Prof. No.</i></p> <p><u>am 11.11.41 versandt:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Antwerpen</td><td>1 St.</td></tr> <tr><td>Arcetri</td><td>1</td></tr> <tr><td>Athen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Belgrad</td><td>1</td></tr> <tr><td>Bologna</td><td>1</td></tr> <tr><td>Bordeaux-Fl.</td><td>1</td></tr> <tr><td>Brüssel</td><td>1</td></tr> <tr><td>Bukarest</td><td>1</td></tr> <tr><td>Castel Gandolfo</td><td>1</td></tr> <tr><td>Genf</td><td>1</td></tr> <tr><td>Istanbul</td><td>1</td></tr> <tr><td>Kopenhagen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Leiden</td><td>1</td></tr> <tr><td>Lund</td><td>2</td></tr> <tr><td>Lüttich</td><td>1</td></tr> <tr><td>Mailand</td><td>1</td></tr> <tr><td>Merate</td><td>1</td></tr> <tr><td>Neapel</td><td>1</td></tr> <tr><td>Neuchâtel</td><td>1</td></tr> <tr><td>Padua</td><td>1</td></tr> <tr><td>Paris (Obs.)</td><td>2</td></tr> <tr><td>" (Conn.d.T.)</td><td>1</td></tr> <tr><td>Pino Torinese</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rom</td><td>1</td></tr> <tr><td>Saltsjöbaden</td><td>1</td></tr> <tr><td>Sofia</td><td>1</td></tr> <tr><td>Timişoara</td><td>1</td></tr> <tr><td>Tokio-Azabu</td><td>1</td></tr> <tr><td>Trieste</td><td>1</td></tr> <tr><td>Turku</td><td>1</td></tr> <tr><td>Upsala</td><td>1</td></tr> <tr><td>Utrecht</td><td>1</td></tr> <tr><td>Washington</td><td>1</td></tr> <tr><td>Zürich</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td><u>35</u> Stück</td></tr> <tr><td></td><td>14</td></tr> </table> <p style="text-align: right;">auf Martii not.</p> <p style="text-align: right;">somit für 1943</p>	Antwerpen	1 St.	Arcetri	1	Athen	1	Belgrad	1	Bologna	1	Bordeaux-Fl.	1	Brüssel	1	Bukarest	1	Castel Gandolfo	1	Genf	1	Istanbul	1	Kopenhagen	1	Leiden	1	Lund	2	Lüttich	1	Mailand	1	Merate	1	Neapel	1	Neuchâtel	1	Padua	1	Paris (Obs.)	2	" (Conn.d.T.)	1	Pino Torinese	1	Rom	1	Saltsjöbaden	1	Sofia	1	Timişoara	1	Tokio-Azabu	1	Trieste	1	Turku	1	Upsala	1	Utrecht	1	Washington	1	Zürich	1		<u>35</u> Stück		14
Bamberg	1 St.																																																																																																																				
Babelsberg	3 2																																																																																																																				
Bonn	1																																																																																																																				
Brealau	1																																																																																																																				
Göttingen	1																																																																																																																				
Hamburg-Berg.	2																																																																																																																				
Heidelberg	2 1																																																																																																																				
Jena	1																																																																																																																				
Königsberg	1																																																																																																																				
Leipzig	1																																																																																																																				
München	2 1																																																																																																																				
Posen	1																																																																																																																				
Potsdam (Obs.)	1																																																																																																																				
" (Geod.In.)	3																																																																																																																				
Prag (Sternw.)	1																																																																																																																				
Pulsnitz	1																																																																																																																				
Wien (Sternw.)	2 1																																																																																																																				
" (Astr.Büro)	1																																																																																																																				
" (Uran.St.)	1																																																																																																																				
Hamb.(Seew.)	<u>3</u>																																																																																																																				
	30 Stück																																																																																																																				
	26																																																																																																																				
Antwerpen	1 St.																																																																																																																				
Arcetri	1																																																																																																																				
Athen	1																																																																																																																				
Belgrad	1																																																																																																																				
Bologna	1																																																																																																																				
Bordeaux-Fl.	1																																																																																																																				
Brüssel	1																																																																																																																				
Bukarest	1																																																																																																																				
Castel Gandolfo	1																																																																																																																				
Genf	1																																																																																																																				
Istanbul	1																																																																																																																				
Kopenhagen	1																																																																																																																				
Leiden	1																																																																																																																				
Lund	2																																																																																																																				
Lüttich	1																																																																																																																				
Mailand	1																																																																																																																				
Merate	1																																																																																																																				
Neapel	1																																																																																																																				
Neuchâtel	1																																																																																																																				
Padua	1																																																																																																																				
Paris (Obs.)	2																																																																																																																				
" (Conn.d.T.)	1																																																																																																																				
Pino Torinese	1																																																																																																																				
Rom	1																																																																																																																				
Saltsjöbaden	1																																																																																																																				
Sofia	1																																																																																																																				
Timişoara	1																																																																																																																				
Tokio-Azabu	1																																																																																																																				
Trieste	1																																																																																																																				
Turku	1																																																																																																																				
Upsala	1																																																																																																																				
Utrecht	1																																																																																																																				
Washington	1																																																																																																																				
Zürich	1																																																																																																																				
	<u>35</u> Stück																																																																																																																				
	14																																																																																																																				

**3.4.19 Brief-Notiz vom 23. September 1941
vom ARI an das Obs. Marina San F.**

Der Brief-Entwurf mit rotem Farbstift befindet sich unten auf dem weiter oben bereits gezeigten Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI (Kapitel 3.4.15).

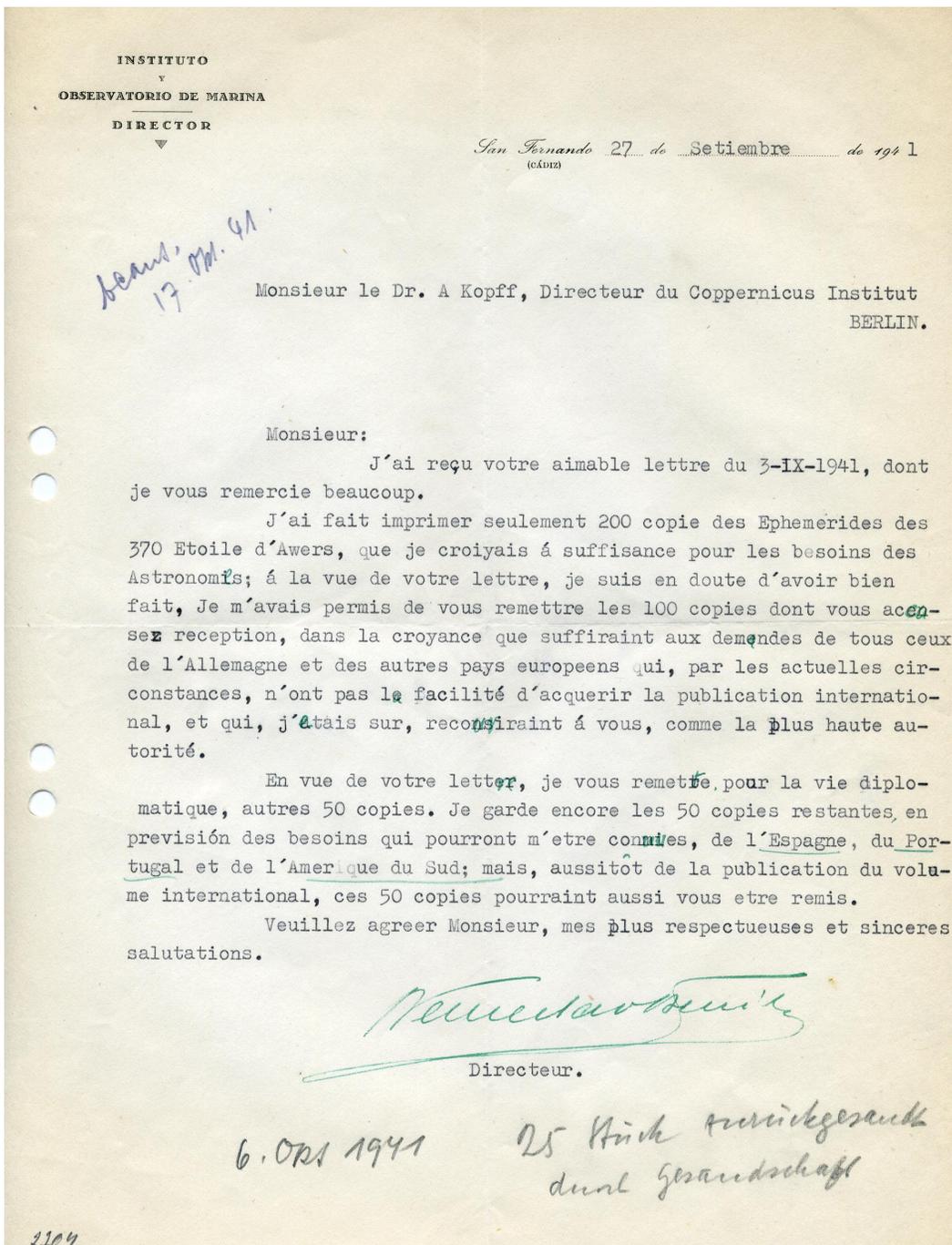
**3.4.20 Brief vom 23. September 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin**

Seite 1 des Dokuments



3.4.21 Brief vom 27. September 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

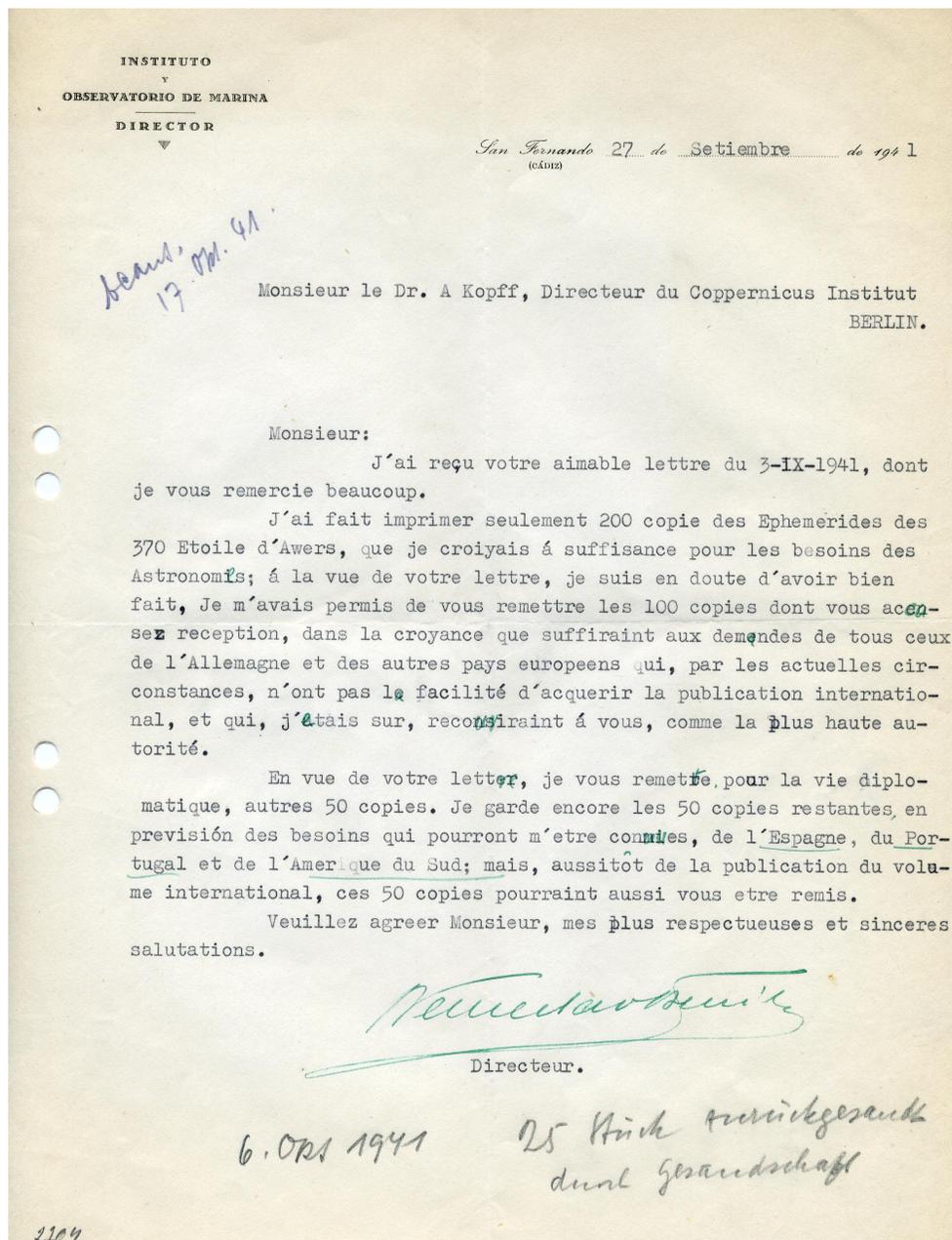
Seite 1 des Dokuments



3.4.22 Brief-Notiz vom 6. Oktober 1941
vom ARI an das Obs. Marina San F.

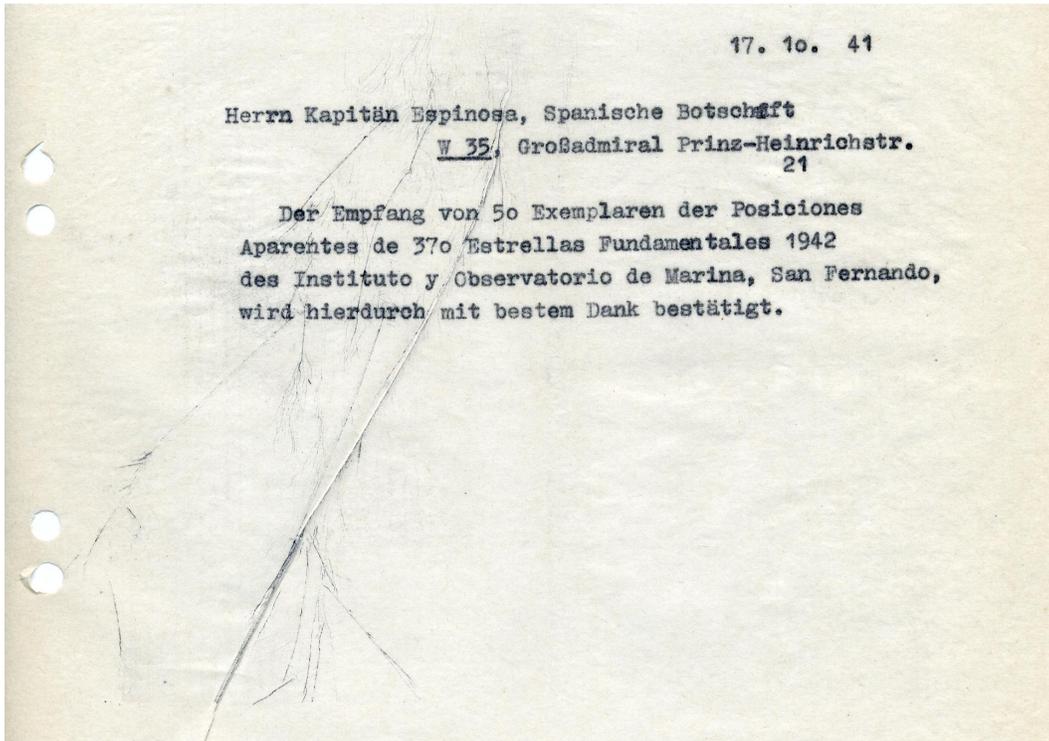
Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals gezeigten Brief vom 27. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



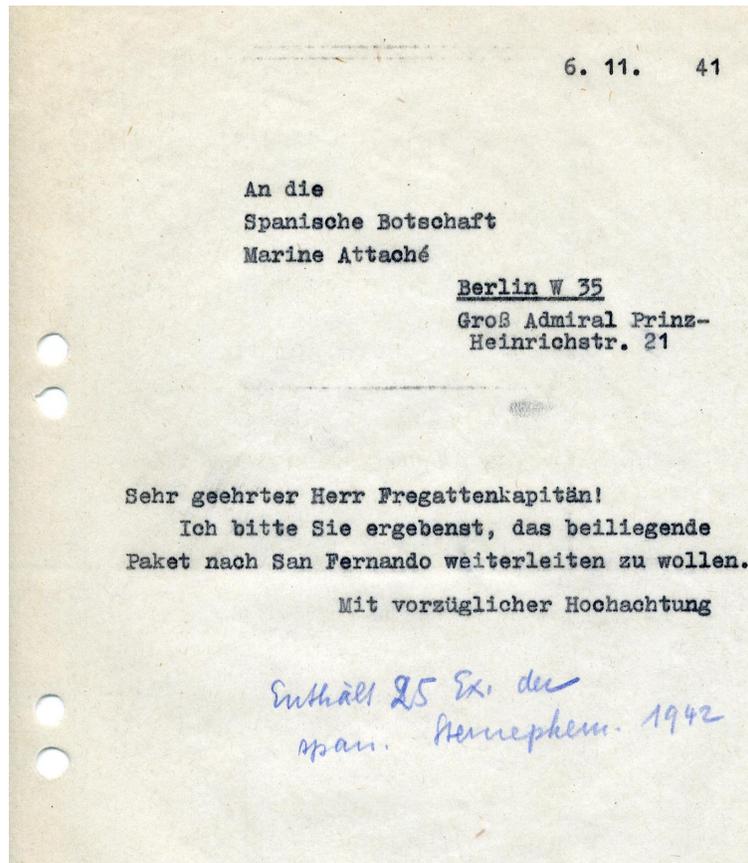
3.4.23 Brief vom 17. Oktober 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



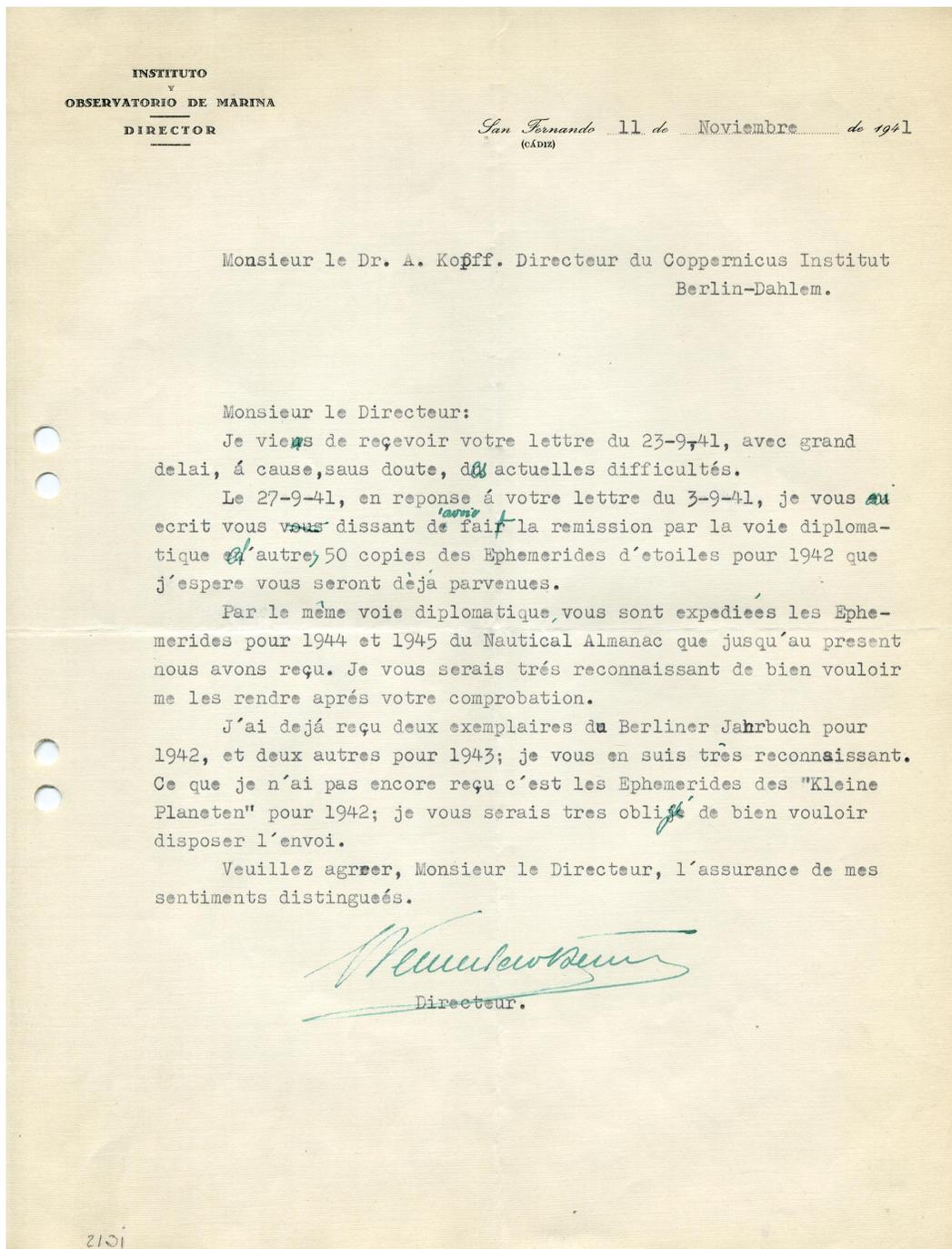
3.4.24 Brief vom 6. November 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



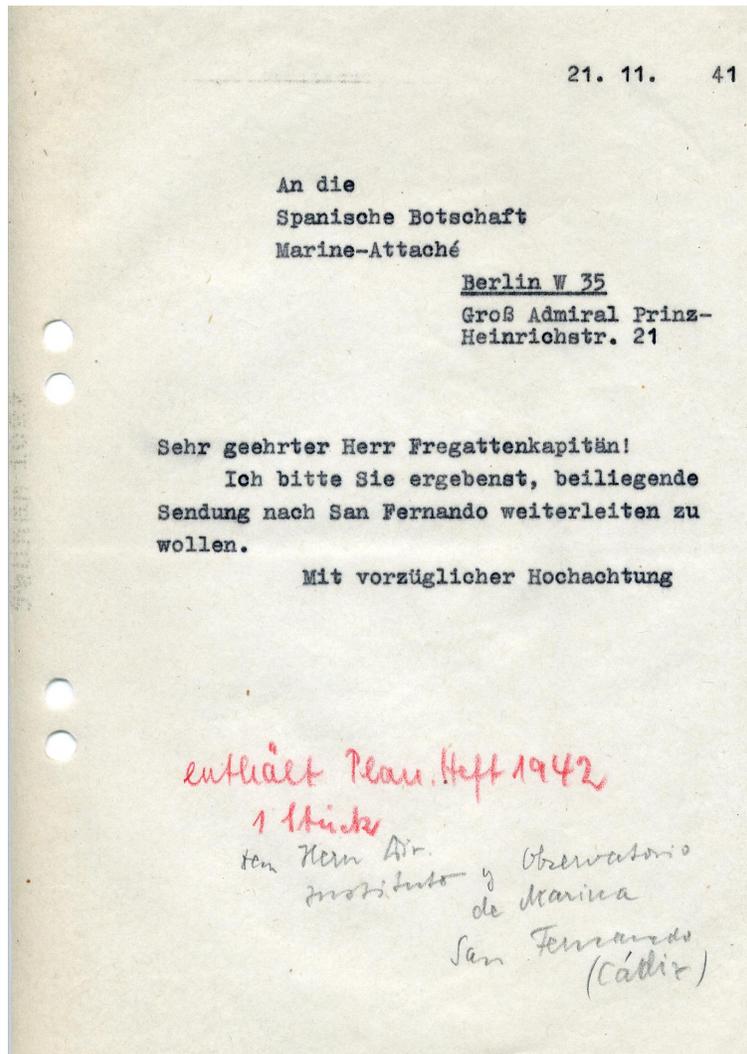
3.4.25 Brief vom 11. November 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



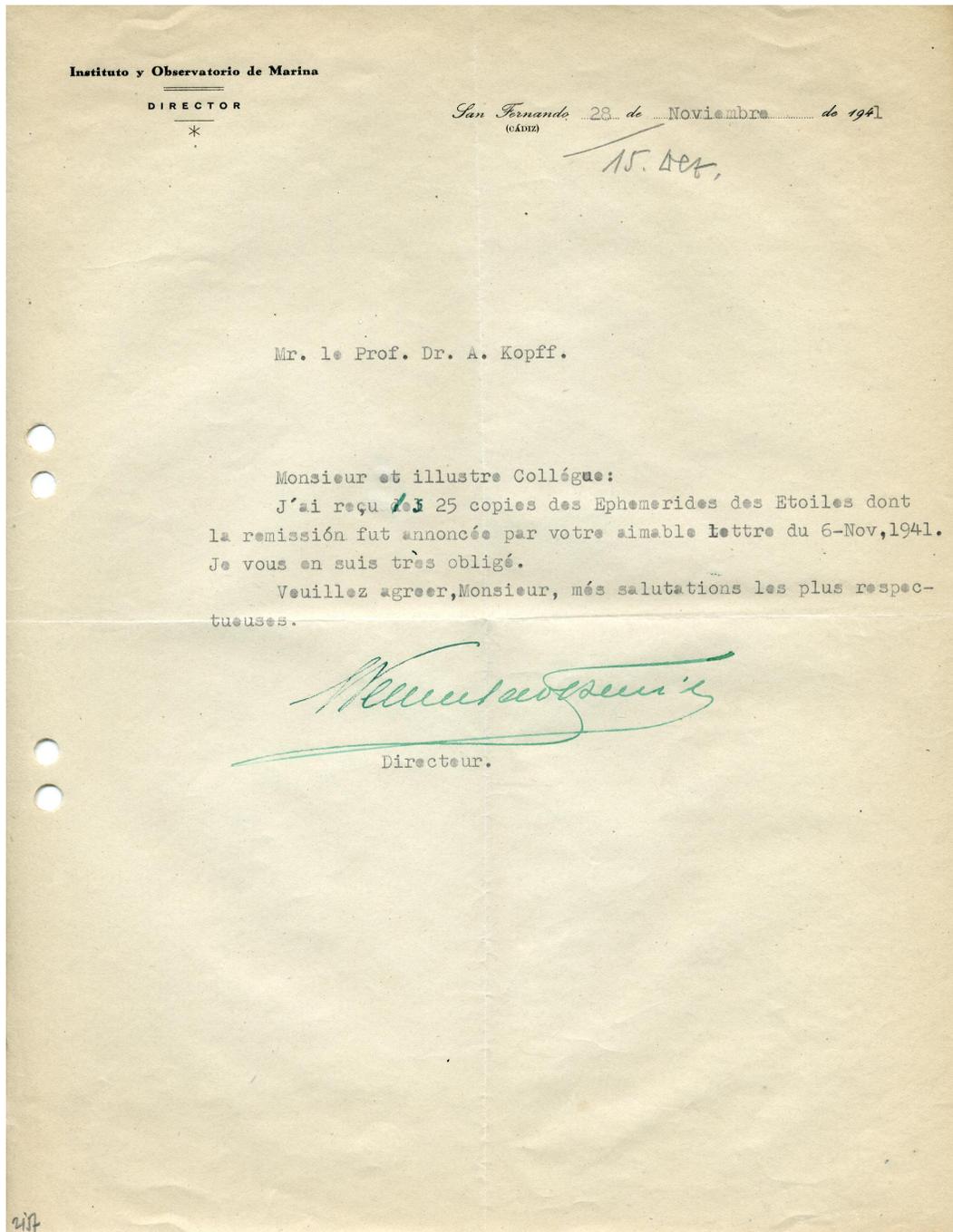
3.4.26 Brief vom 21. November 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



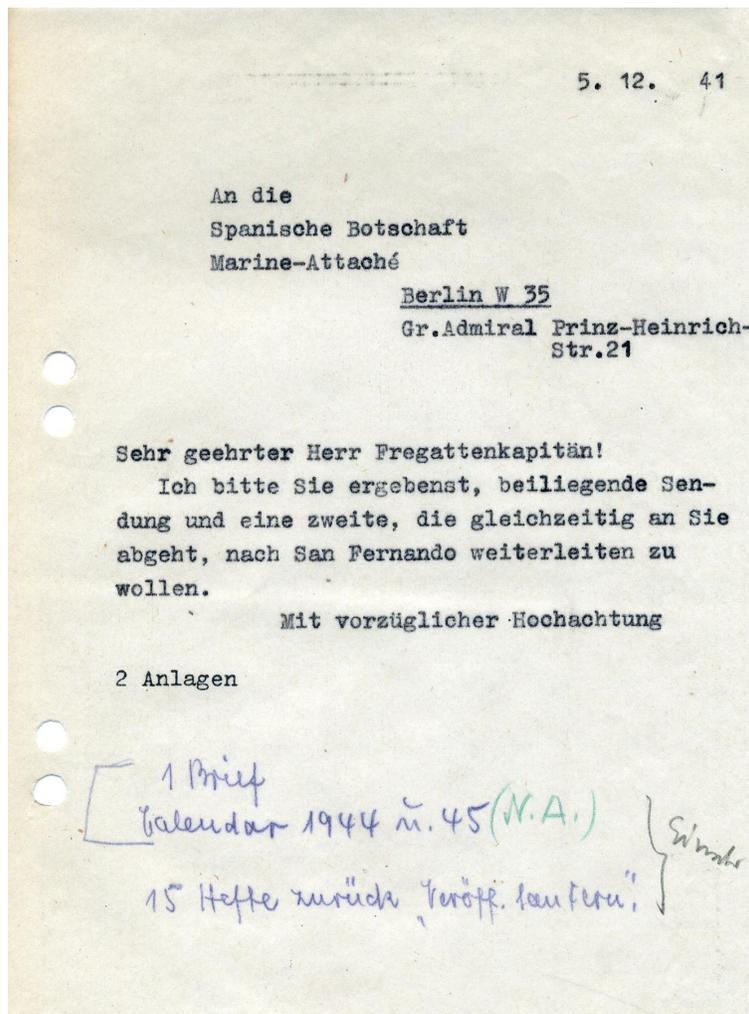
3.4.27 Brief vom 28. November 1941
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



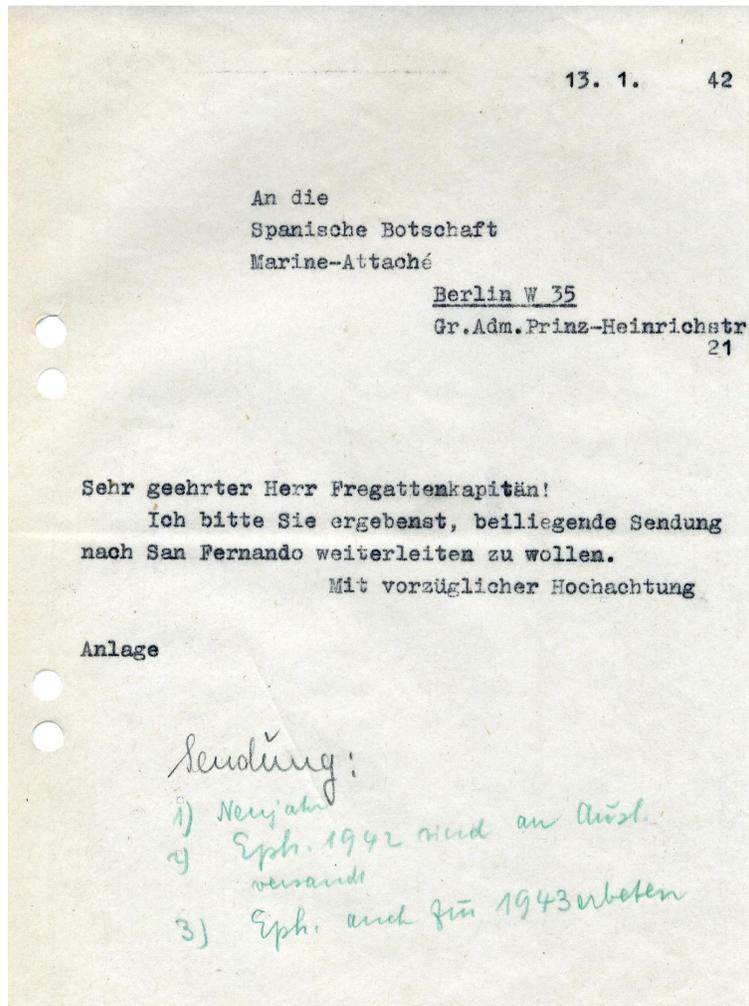
3.4.28 Brief vom 5. Dezember 1941
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



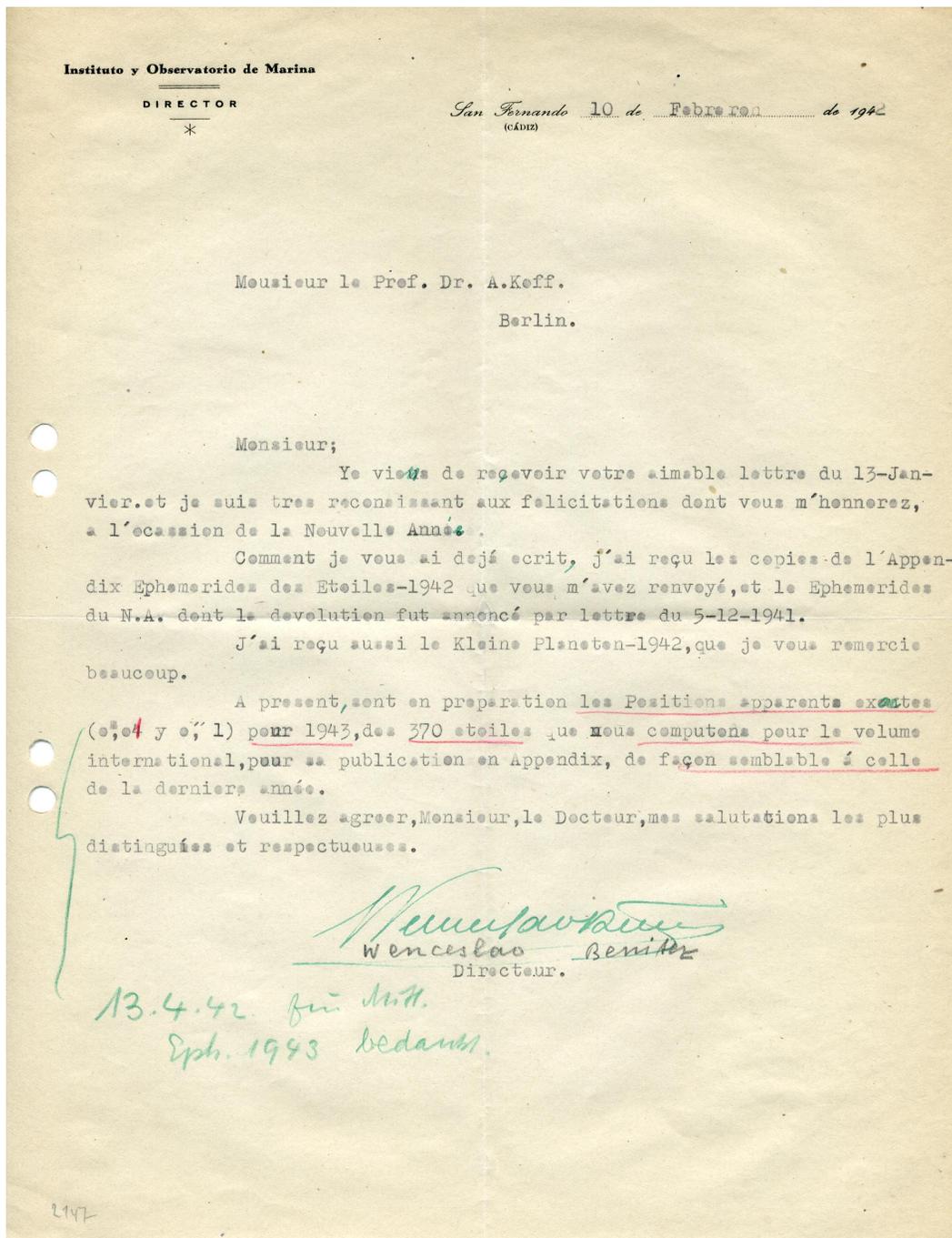
3.4.29 Brief vom 13. Januar 1942
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.30 Brief vom 10. Februar 1942
vom Obs. Marina San F. an das ARI

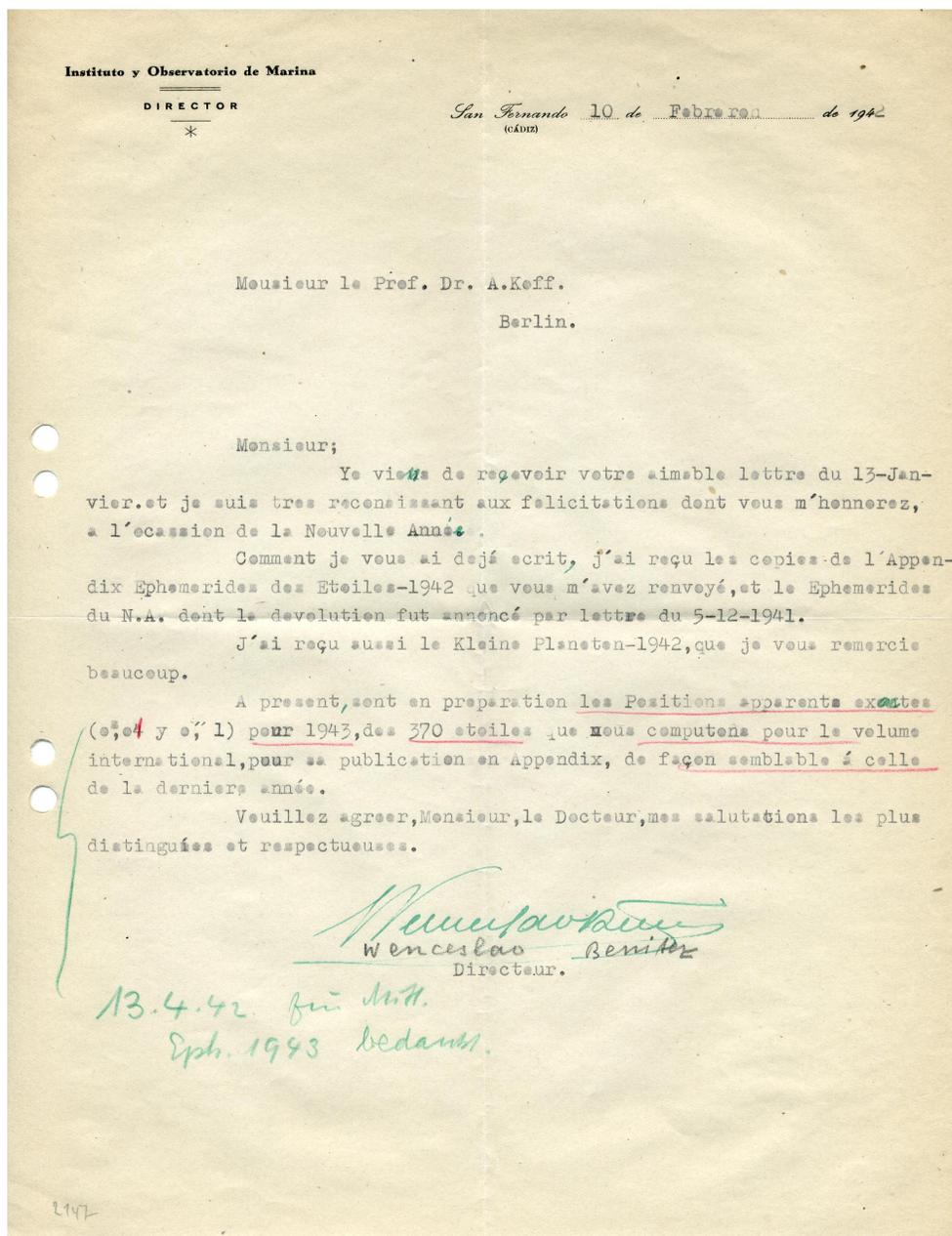
Seite 1 des Dokuments



3.4.31 Brief-Notiz vom 13. April 1942
vom ARI an das Obs. Marina San F.

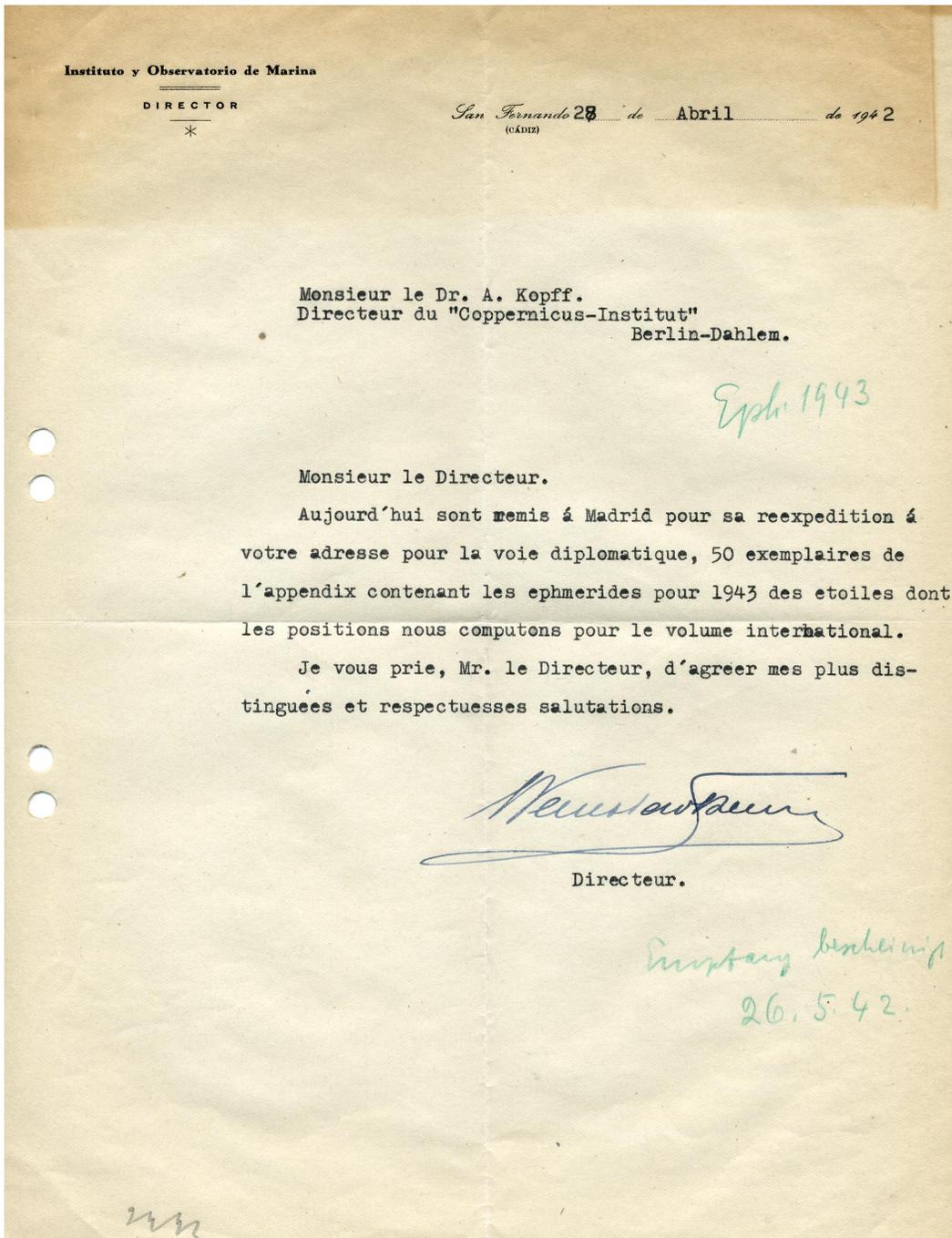
Die Brief-Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals wiedergegebenen Brief vom 10. Februar 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



3.4.32 Brief vom 28. April 1942
vom Obs. Marina San F. an das ARI

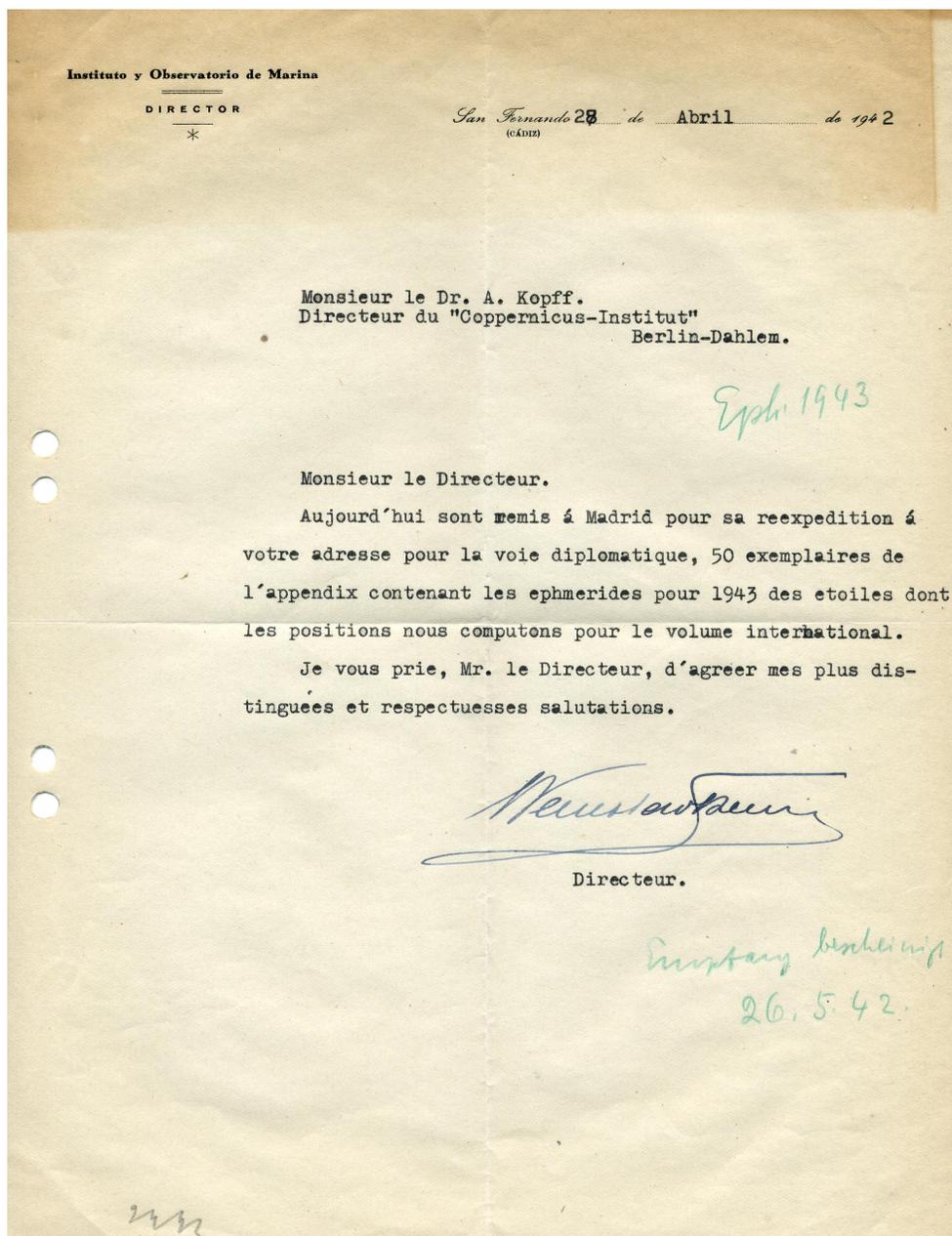
Seite 1 des Dokuments



3.4.33 Brief-Notiz vom 26. Mai 1942
vom ARI an das Obs. Marina San F.

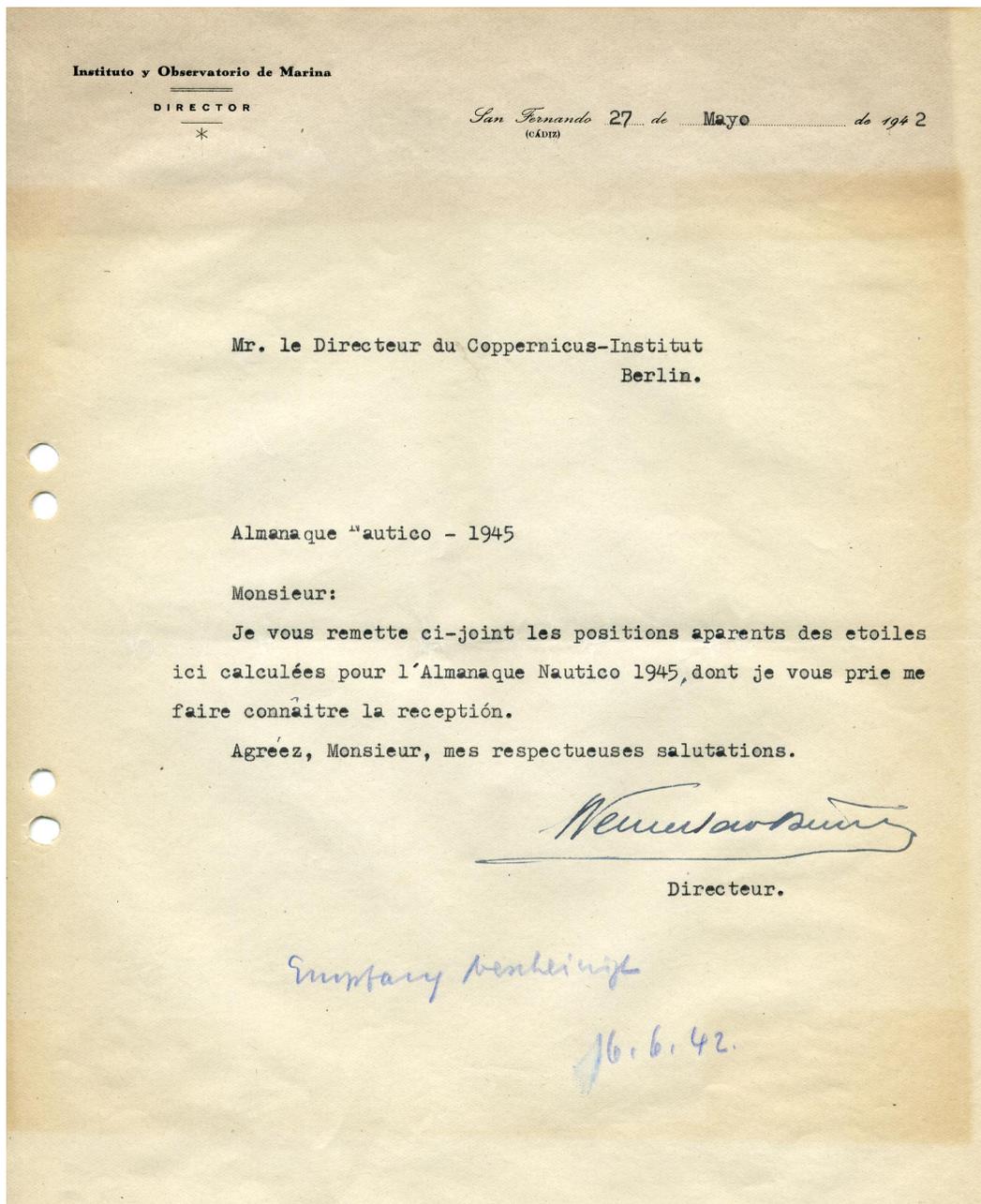
Die Brief-Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals wiedergegebenen Brief vom 28. April 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



3.4.34 Brief vom 27. Mai 1942
vom Obs. Marina San F. an das ARI

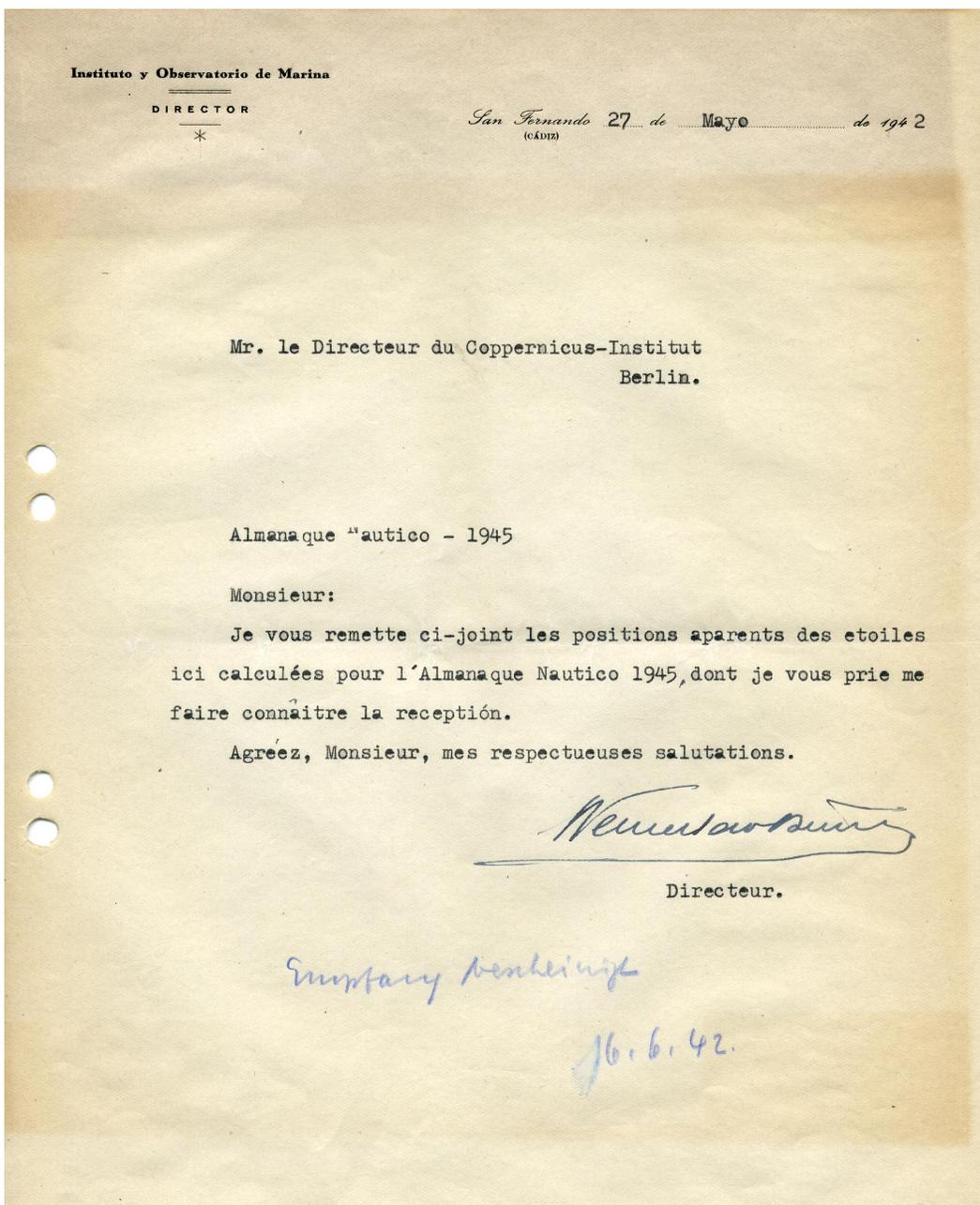
Seite 1 des Dokuments



3.4.36 Brief-Notiz vom 16. Juni 1942
vom ARI an das Obs. Marina San F.

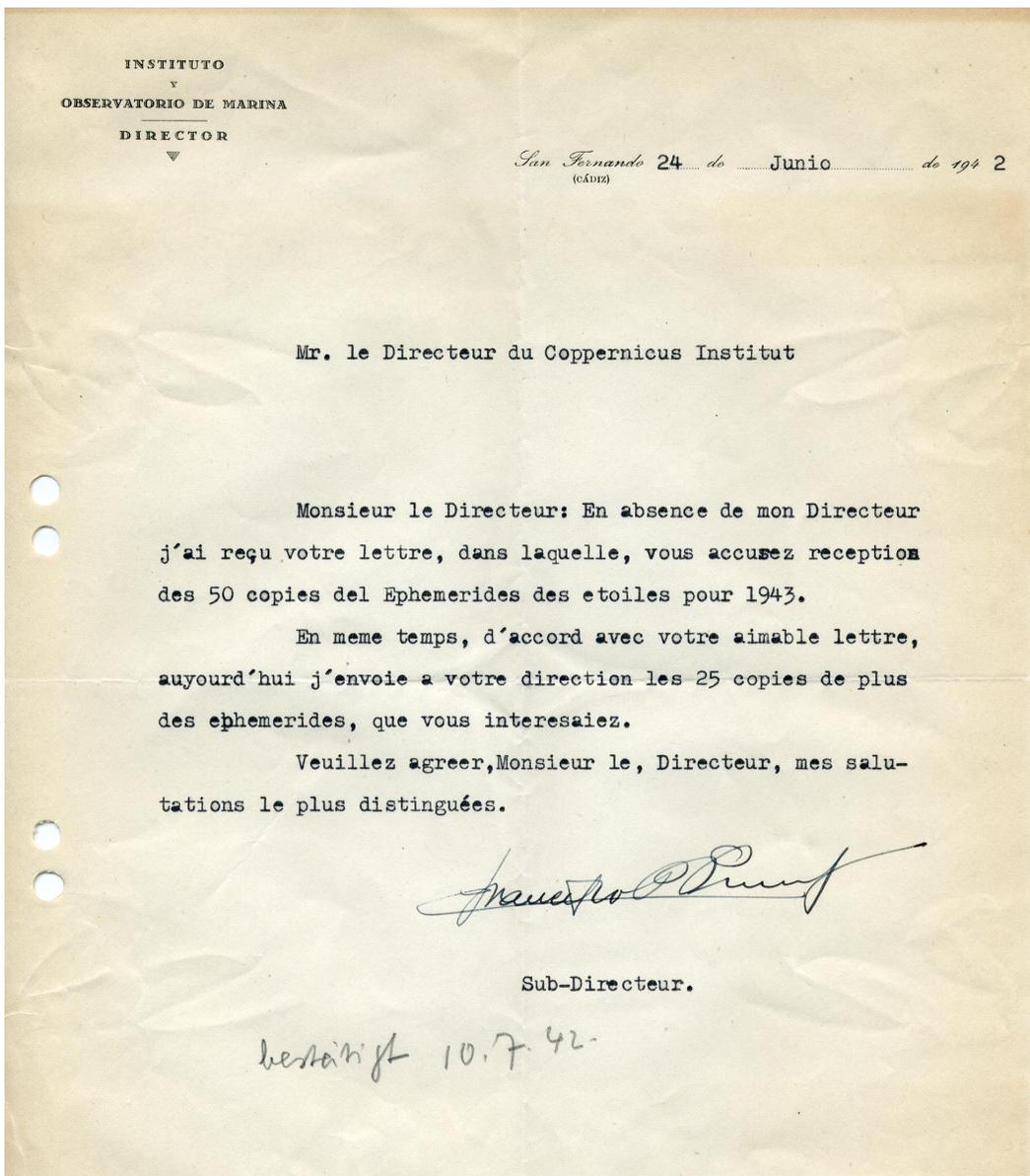
Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals wiedergegebenen Brief vom 27. Mai 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



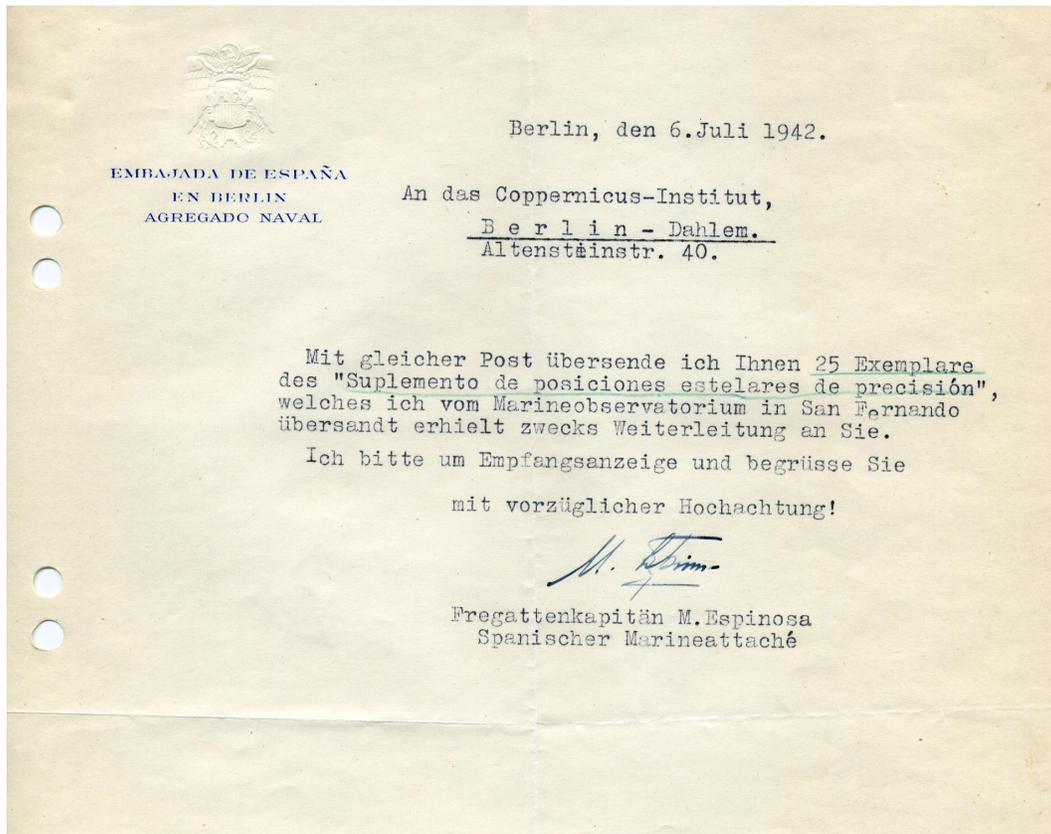
3.4.37 Brief vom 24. Juni 1942
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



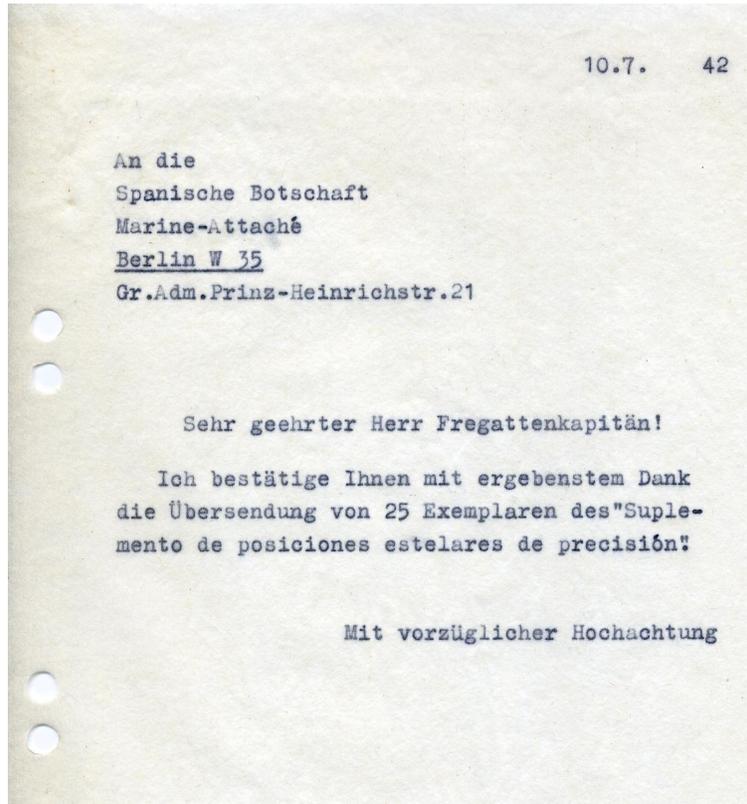
3.4.38 Brief vom 6. Juli 1942
von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments



**3.4.39 Brief vom 10. Juli 1942
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin**

Seite 1 des Dokuments

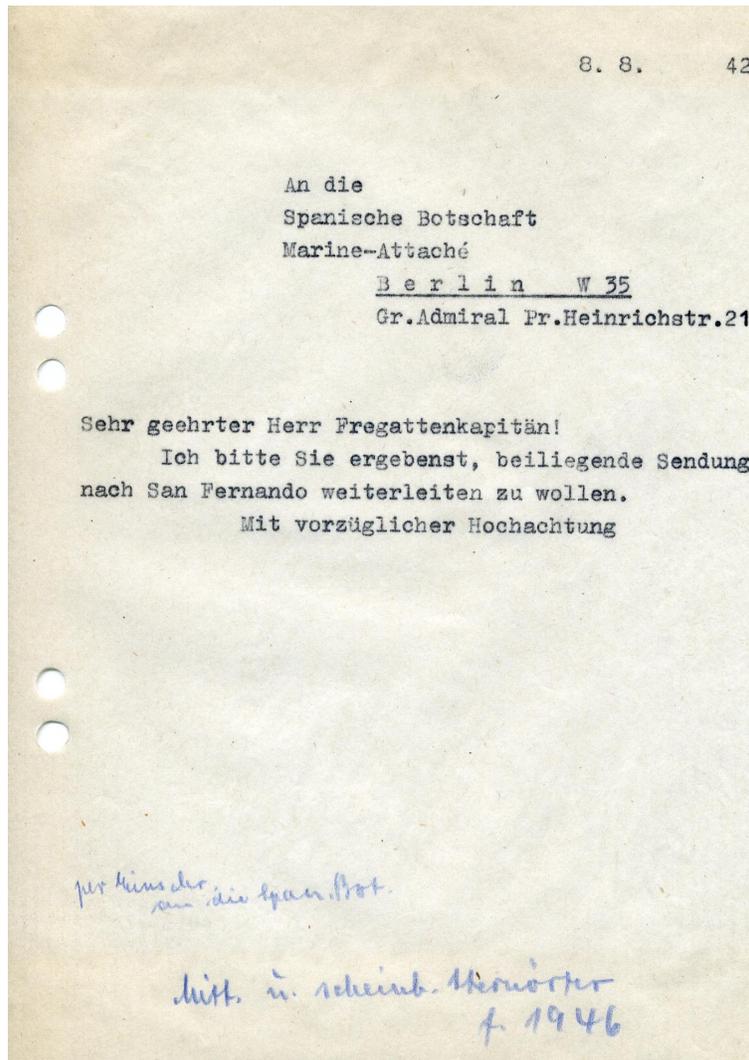


**3.4.40 Brief-Notiz vom 10. Juli 1942
vom ARI an das Obs. Marina San F.**

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf dem weiter oben wiedergegebenen Brief vom 24. Juni 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

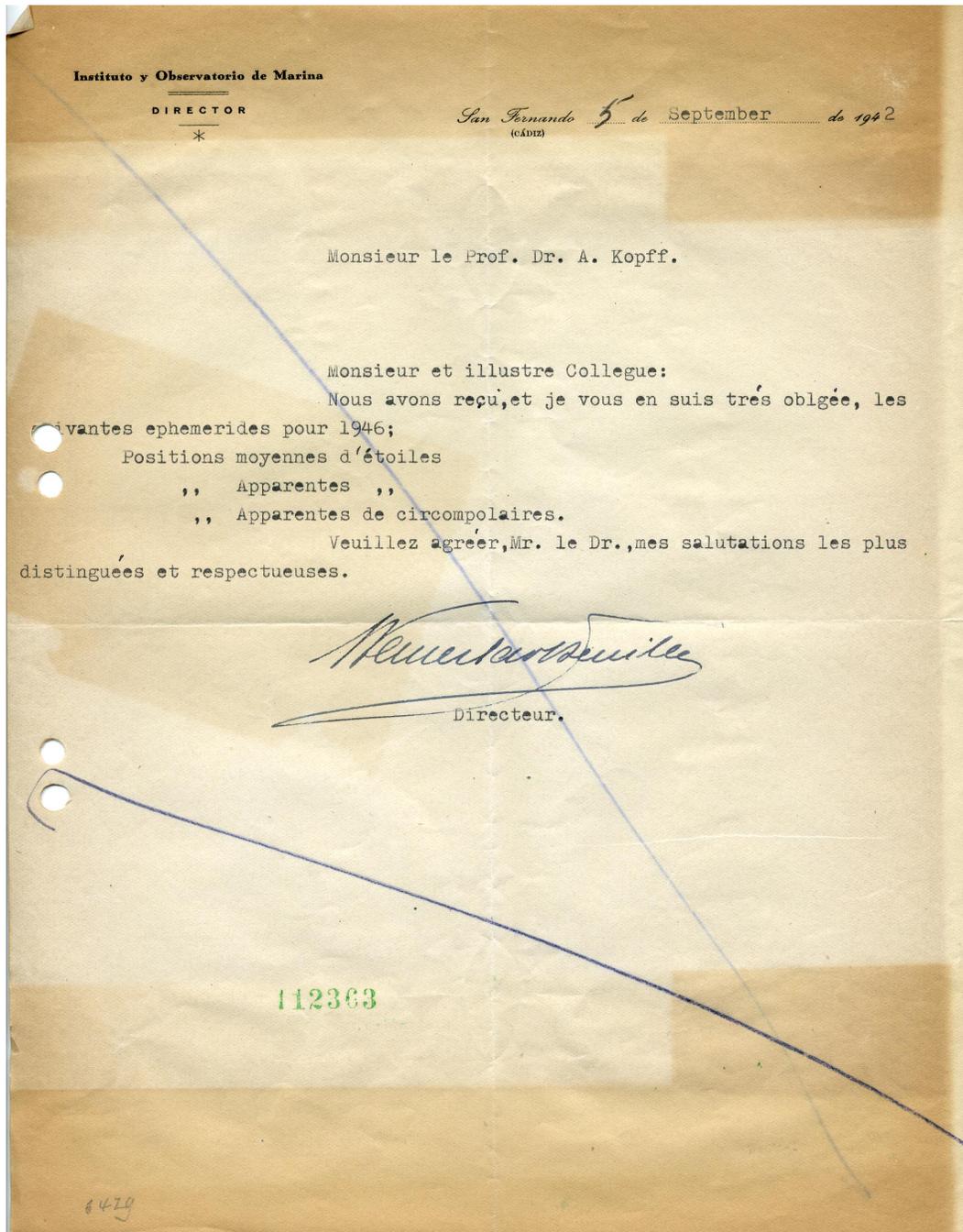
3.4.41 Brief vom 8. August 1942
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

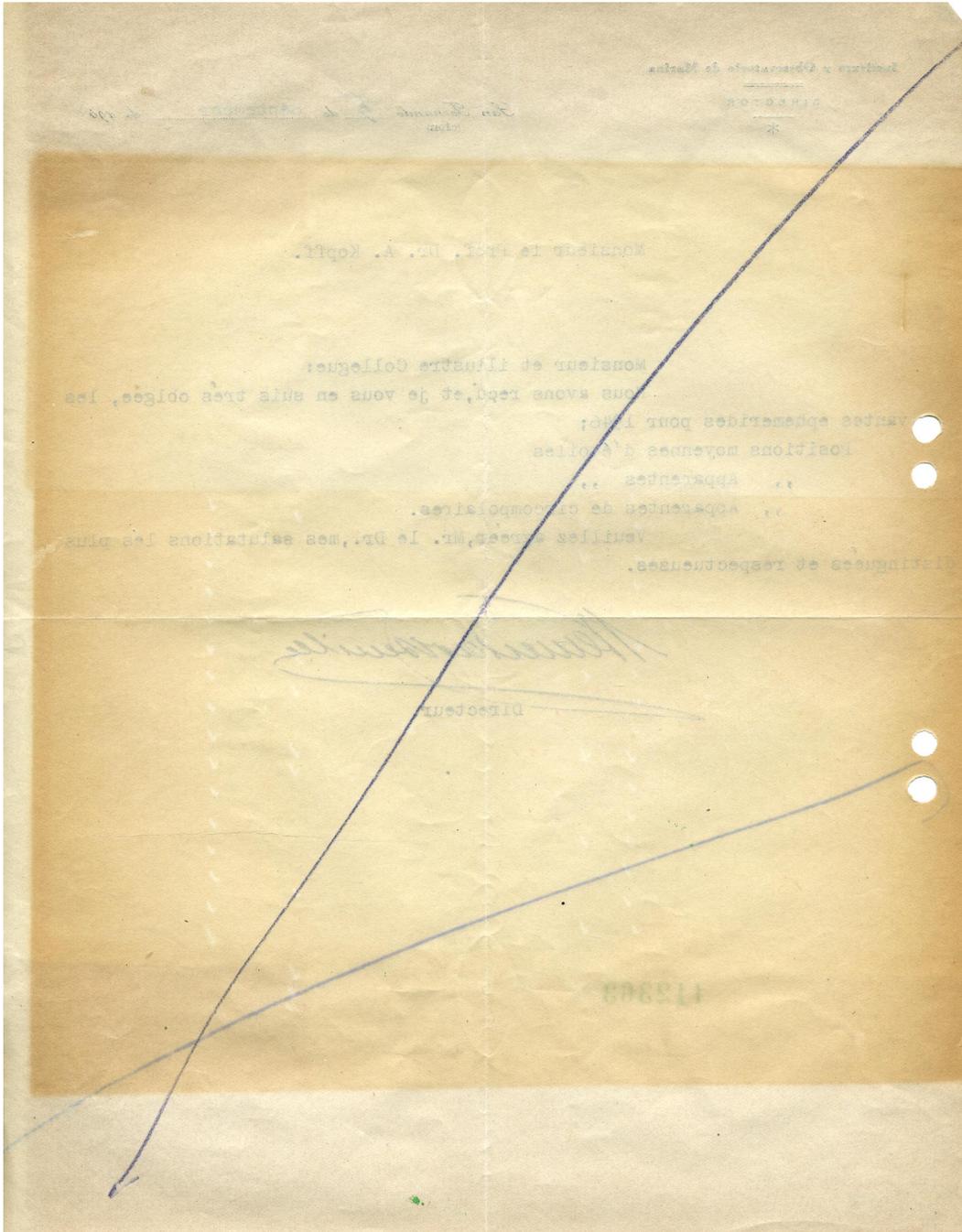


3.4.42 Brief vom 5. September 1942
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

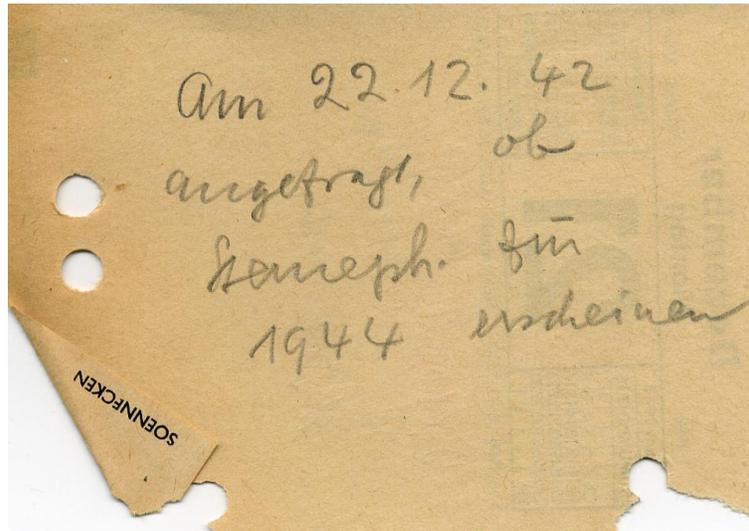


Seite 2 des Dokuments



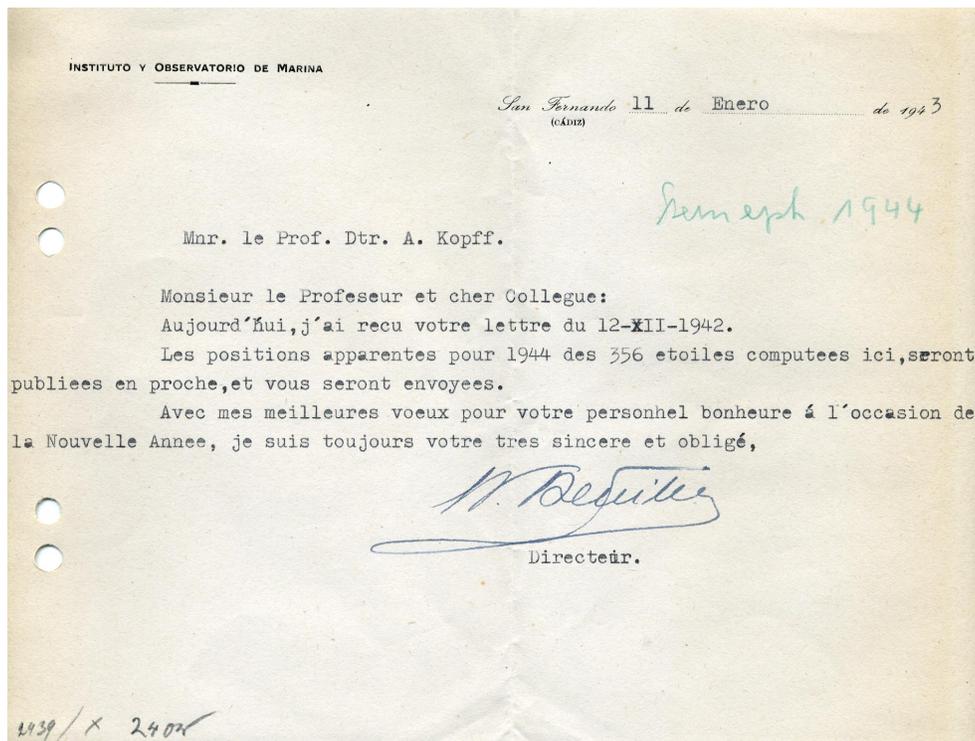
3.4.43 Brief-Notiz vom 22. Dezember 1942
vom ARI an das Obs. Marina San F.

Seite 1 des Dokuments



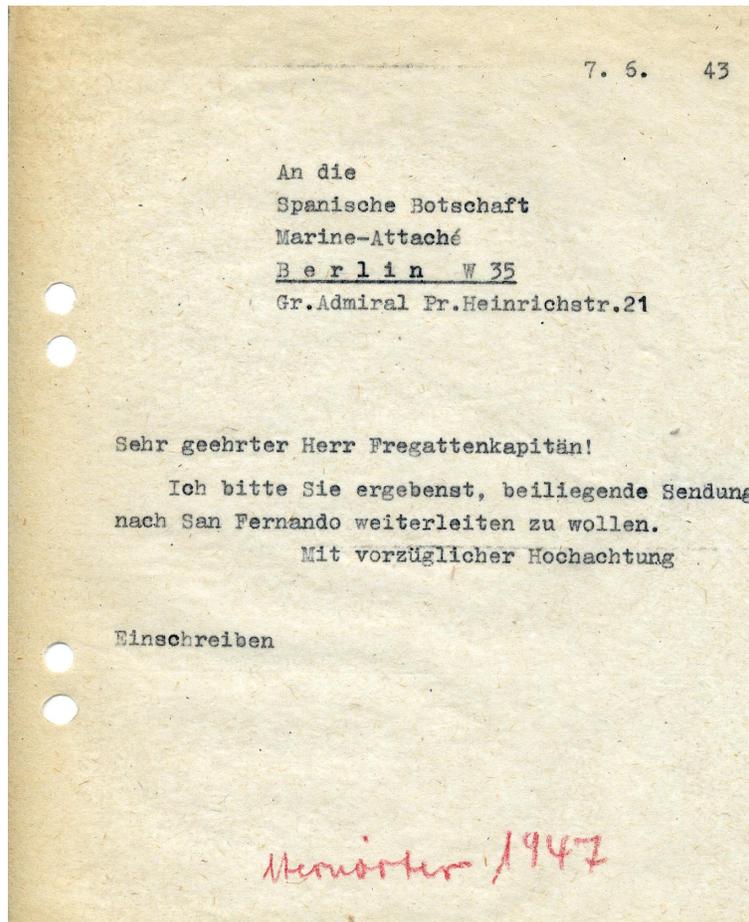
3.4.44 Brief vom 11. Januar 1943
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments



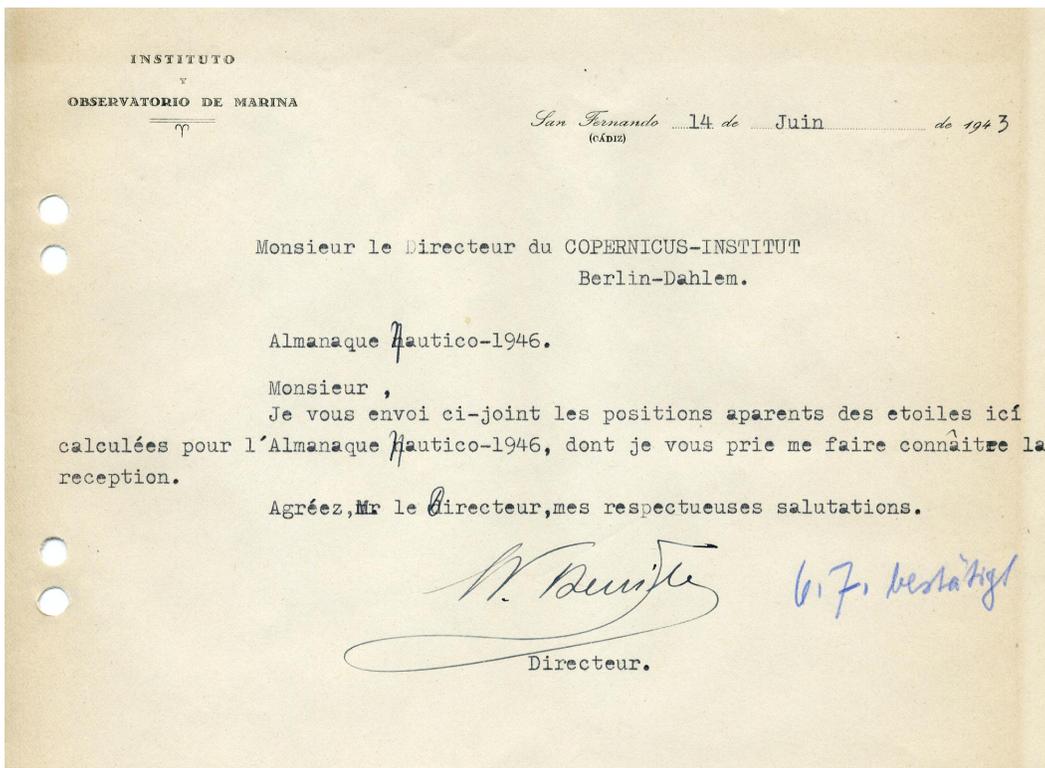
3.4.45 Brief vom 7. Juni 1943
vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.46 Brief vom 14. Juni 1943
vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

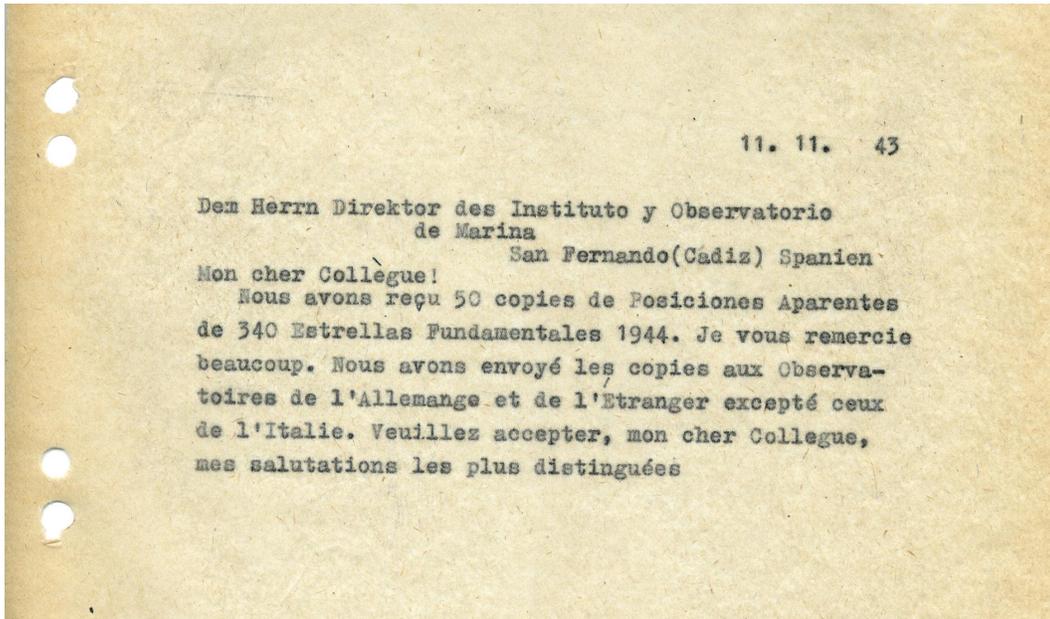


3.4.47 Brief-Notiz vom 6. Juli 1943
vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten auf dem oben wiedergegebenen Brief vom 14. Juni 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

3.4.48 Brief vom 11. November 1943
vom ARI an das Obs. Marina San F.

Seite 1 des Dokuments



3.4.49 Versand-Schreiben vom 12. bzw. 15. November 1943
vom ARI an zahlreiche Sternwarten

Seite 1 des Dokuments

1944

Überreicht im Auftrage des
Instituto y Observatorio de Marina
de
San Fernando (Cádiz)
Berlin-Dahlem, den 15.11.43 Kopernikus-Institut

Seite 2 des Dokuments

Versand von Posiciones Aparentes de 340 Estrellas
Fundamentales 1944.

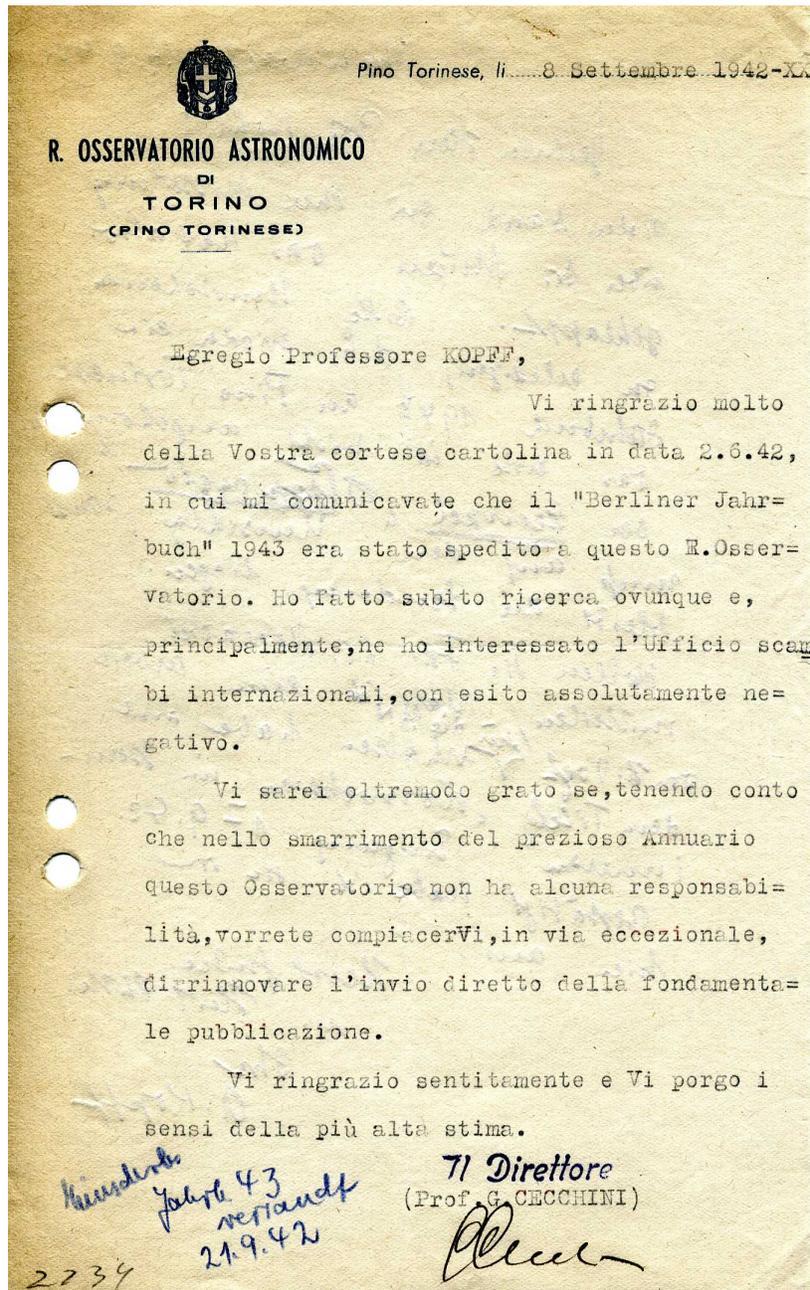
Bamberg	1 Stück	Bordeaux	1 Stück
Babelsberg	2	Brüssel	1
Bonn	1	Bukarest	1
Breslau	1	Genf	1
Göttingen	1	Istanbul	1
Hamb.Bergedf.	2	Kopenhagen	1
Heidelberg	1	Leiden	1
Jena	1	Lund	2
Königsberg	1	Neuchâtel	1
Leipzig	1	Paris (Obs.)	2
München	1	" (Conn.d.T.)	1
Posen	1	Saltsjöbaden	1
Potsdam (Obs.)	1	Upsala	1
" (Geod.I.)	3	Zürich	1
Prag(Sternw.)	1		<u>16 Stück</u>
Pulsnitz	1	Prof.Kopff	1
Wien(Sternw.)	1	" Heinem.	1
"(Astr.Bü.)	1		<u>18 St.</u>
"(Uran.St.)	1		=====
Hamb.(Seew.)	3		
	<u>26 Stück</u>		
	=====		

im ganzen 50 Exemplare erhalten, davon 44 St. vers.
12.11.43

3.5 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Turiner Sternwarte

3.5.1 Brief vom 8. September 1942 von der Turiner Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.5.2 Brief-Entwurf vom 19. September 1942
von Kopff an das ARI (Kohl),
u.a. wegen der Turiner Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

Braunbach, 19. 9. 42.

Geehrter Herr Prof. Kohl!

Vielen Dank für Ihre Mitteilung
über Dr. Misser. Das hat also
geklappt. Bitte Umschende
zu erledigen, d.h. wieder ein
Jahrbuch 1943 an Pius Torinese.
Das wie ich nicht angesehen
der Beispiel Chiaraggio
muss auf den Umschlag, sonst
bleibt die Sendung liegen.
Wollen Sie Dr. Nowacki
mitteilen, dass ich eine Arbeit
von H. Vogt ^{über die AN} erhalten habe mit
dem Titel 'Konvektion in Ham-
inischen' Eingang 17. 9. 42.
Bestätigt habe ich Sie
hier aus.
Herr für Sie
Herr H. Vogt!
Herr
A. Kopff

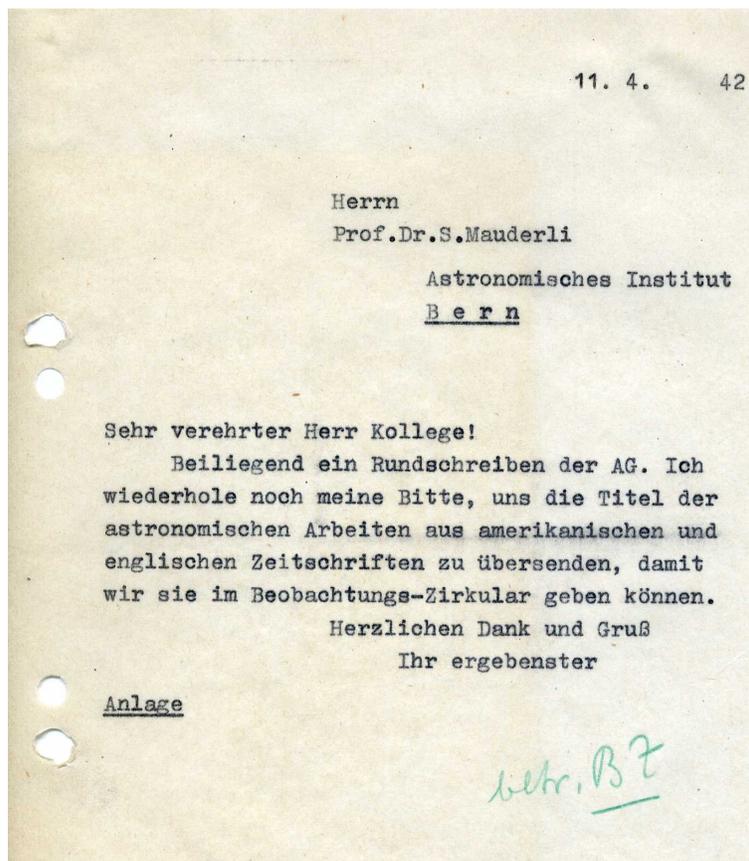
3.5.3 Versand-Notiz vom 21. September 1942 vom ARI an die Turiner Sternwarte

Die Versand-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten links auf dem oben gezeigten Brief vom 8. September 1942 von der Turiner Sternwarte an das ARI.

3.6 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit Instituten in der Schweiz

3.6.1 Brief vom 11. April 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



3.6.2 Postkarte vom 17. April 1942
 von S. Mauderli (Bern) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Bern, den 17. April 1942

Mit herzlichen Grüßen
 von S. Mauderli.

Sehr verehrter Herr Kollege!
 Ich stimme der Aufnahme von Herrn Dr. F. Korn
 zu. Ihre weitere Bitte, betreffend die Übersendung
 von Titeln der astronom. Arbeiten aus amerik. und engl.
 Zeitschriften, ist mir vor einigen Wochen auch
 persönlich, bzw. mündlich von einem Herrn aus Hamburg, der
 hier vorüberste, übermittelt worden wie er sagte, in Ihrem
 Auftrage). Ich habe natürlich diese Bitte nicht ver-
 gesen, aber wir bekommen eben auch hier von den Engländern
 nur spärliche Nachrichten.
 Nun sind aber vor einigen Tagen mehrere Hefte der
 Monthly Notices erschienen, aus denen ich Ihnen
 mit besonderer Freude eine Liste von Luth. zustellen kann,
 ebenso auch wie die jeweiligen Beilagen der M. N.
 Ich werde Sie gerne weiterhin orientieren. Von Am. ist seit
 längerer Zeit nichts angekommen. Auch Privatbriefe brauchen
 gelegentlich 2-3 Monate, soz. B. von Prag, mit dem ich Korrespon-
 dieren.

Seite 2 des Dokuments



BADEN — Die Bäderstadt bei Zürich

Zum Durchschneiden
 Allstoffs sammeln
 10 HELVETIA
 10 HELVETIA
 10 HELVETIA
 10 HELVETIA

POSTKARTE CARTE POSTALE CARTOLINA POSTALE



419

Herrn

Univ. Prof. Dr. A. Kopff

Copernicus-Institut

(Astronom. Recheninstitut)

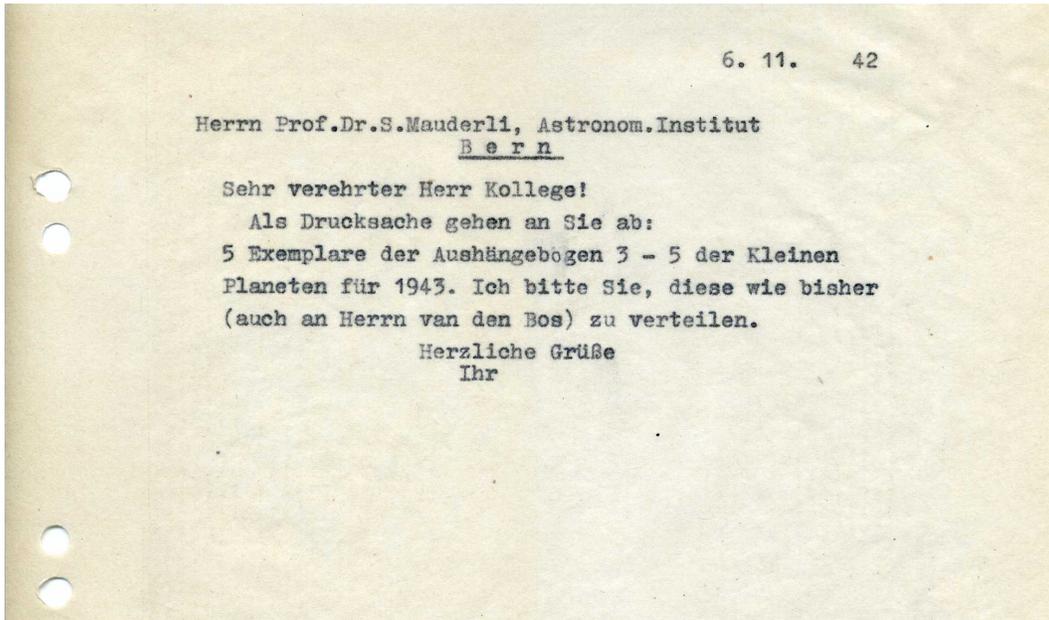
Berlin-Dahlem

Mensteinstrasse 40

253f

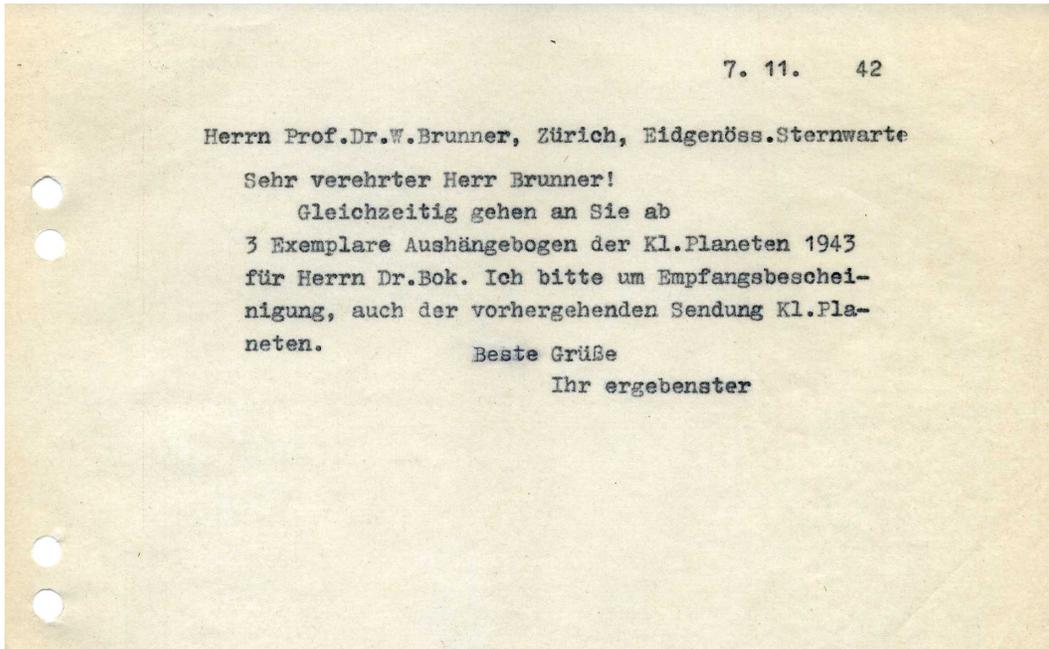
3.6.3 Brief vom 6. November 1942
vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



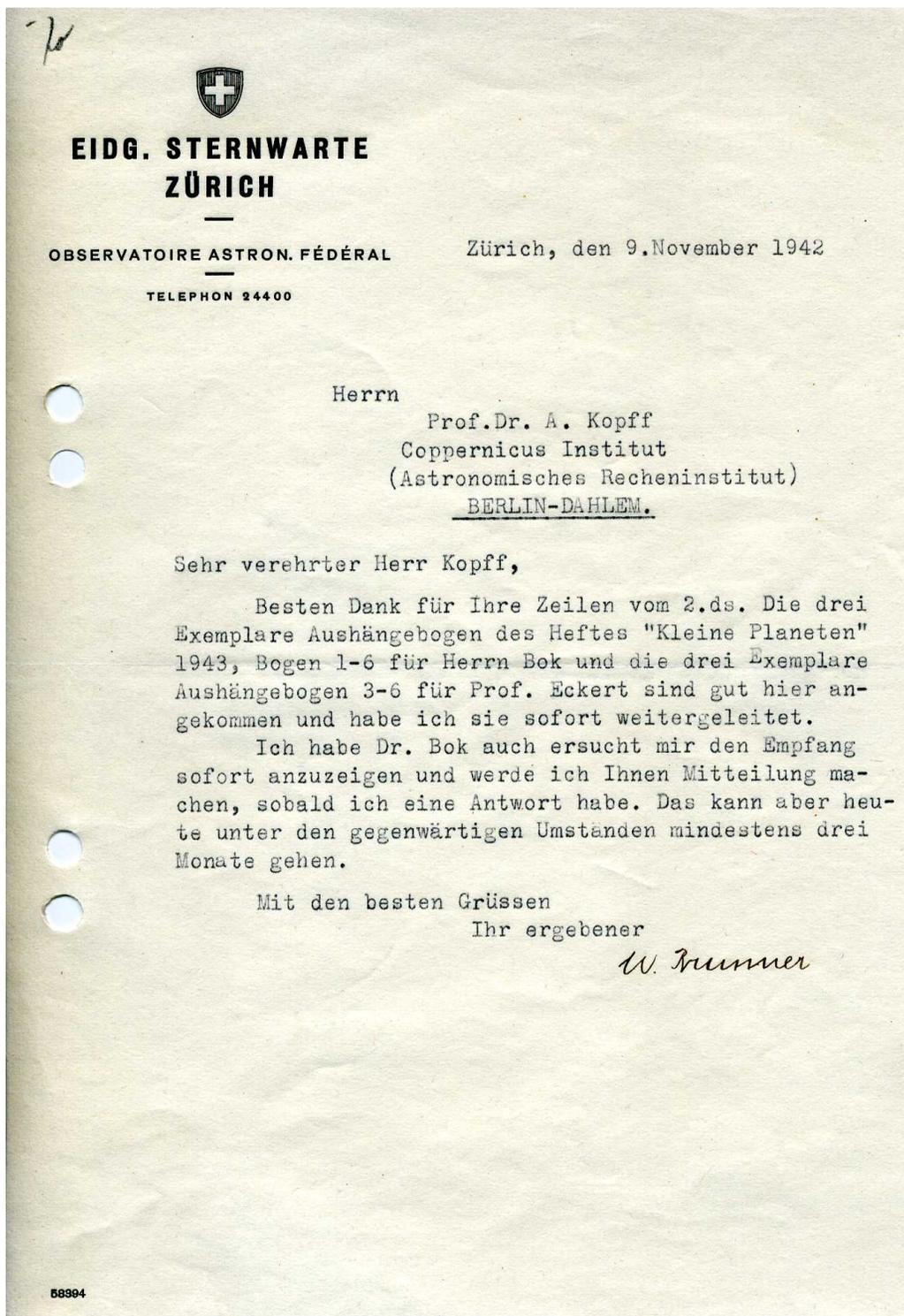
3.6.4 Brief vom 7. November 1942
vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



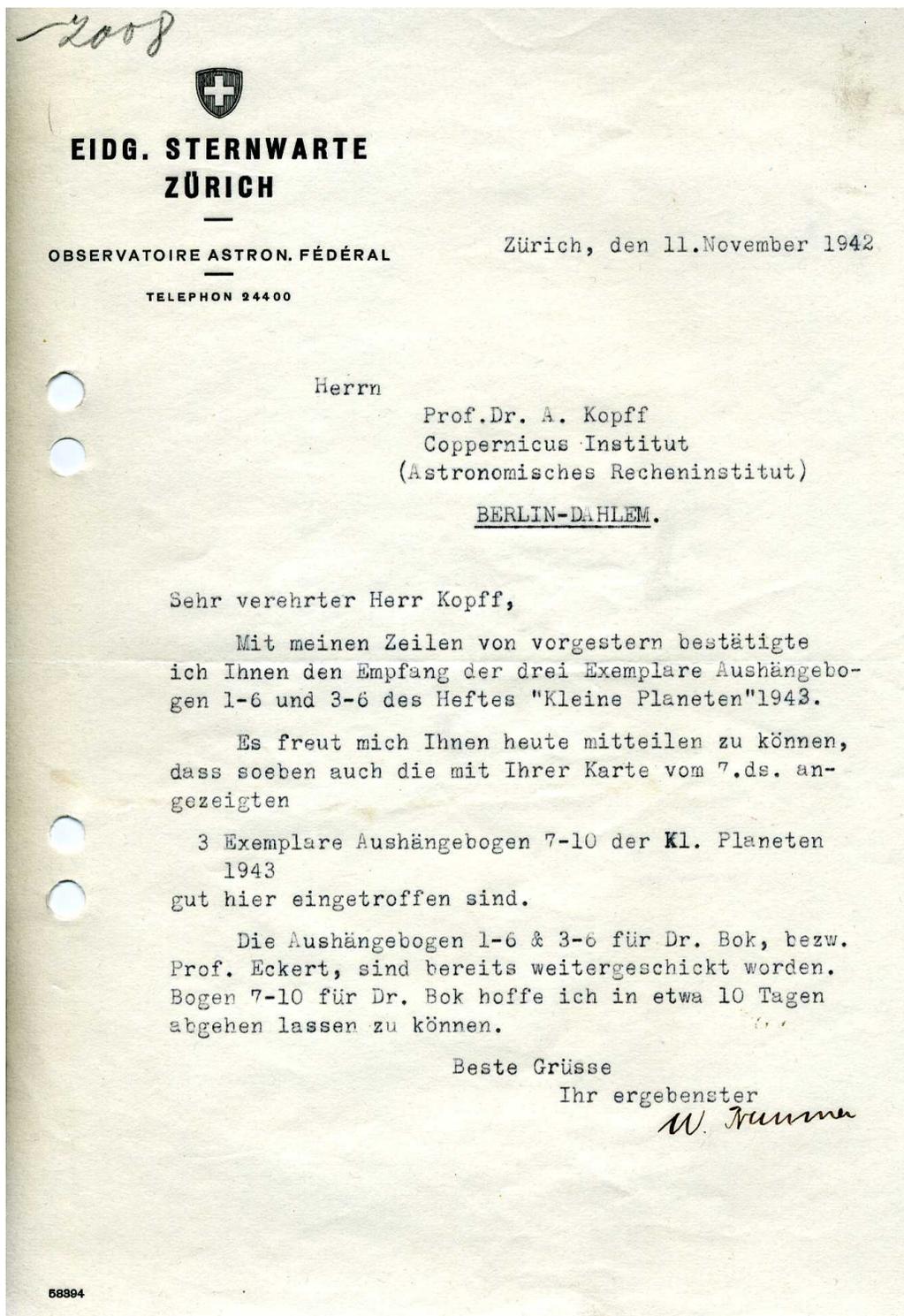
3.6.5 Brief vom 9. November 1942
von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



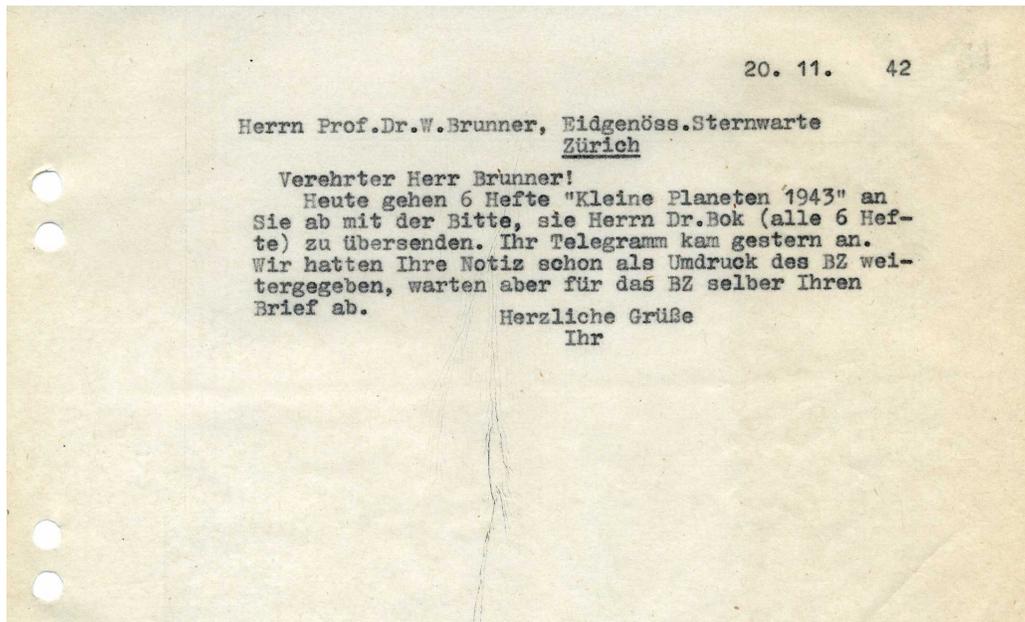
3.6.6 Brief vom 11. November 1942
von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



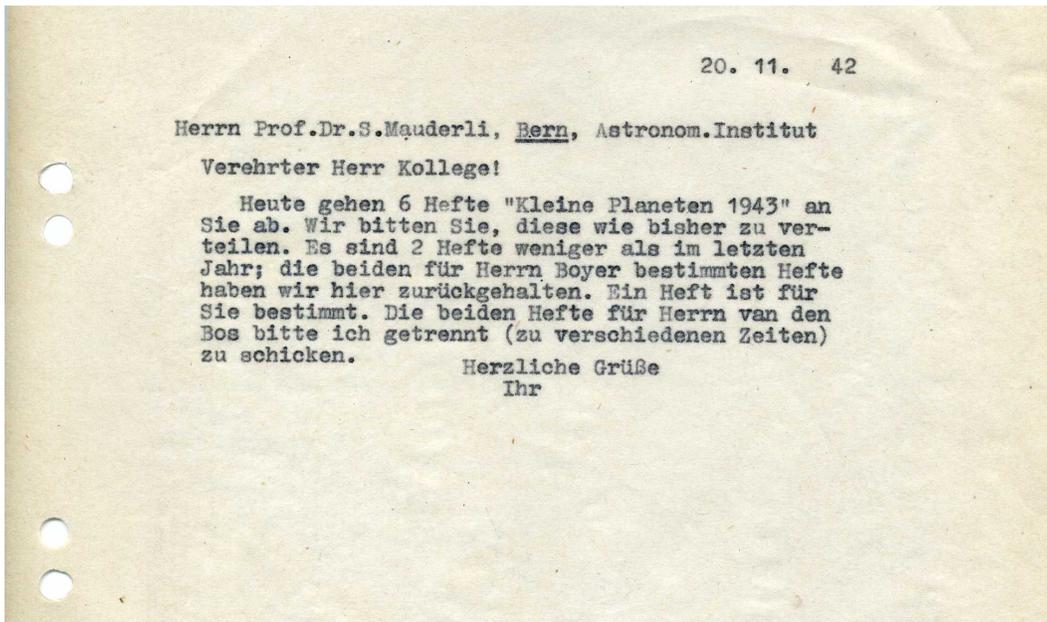
3.6.7 Brief vom 20. November 1942
vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



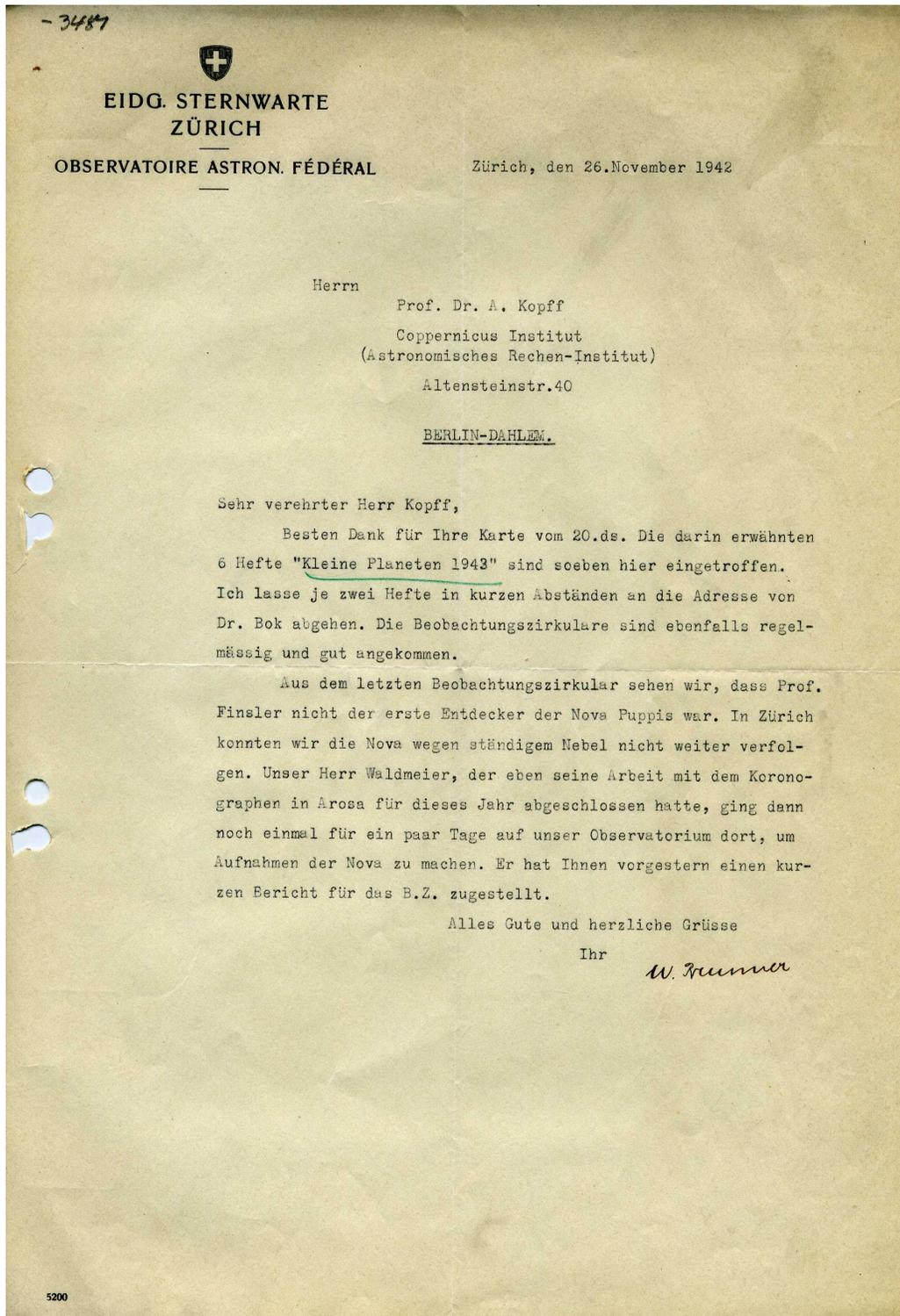
3.6.8 Brief vom 20. November 1942
vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



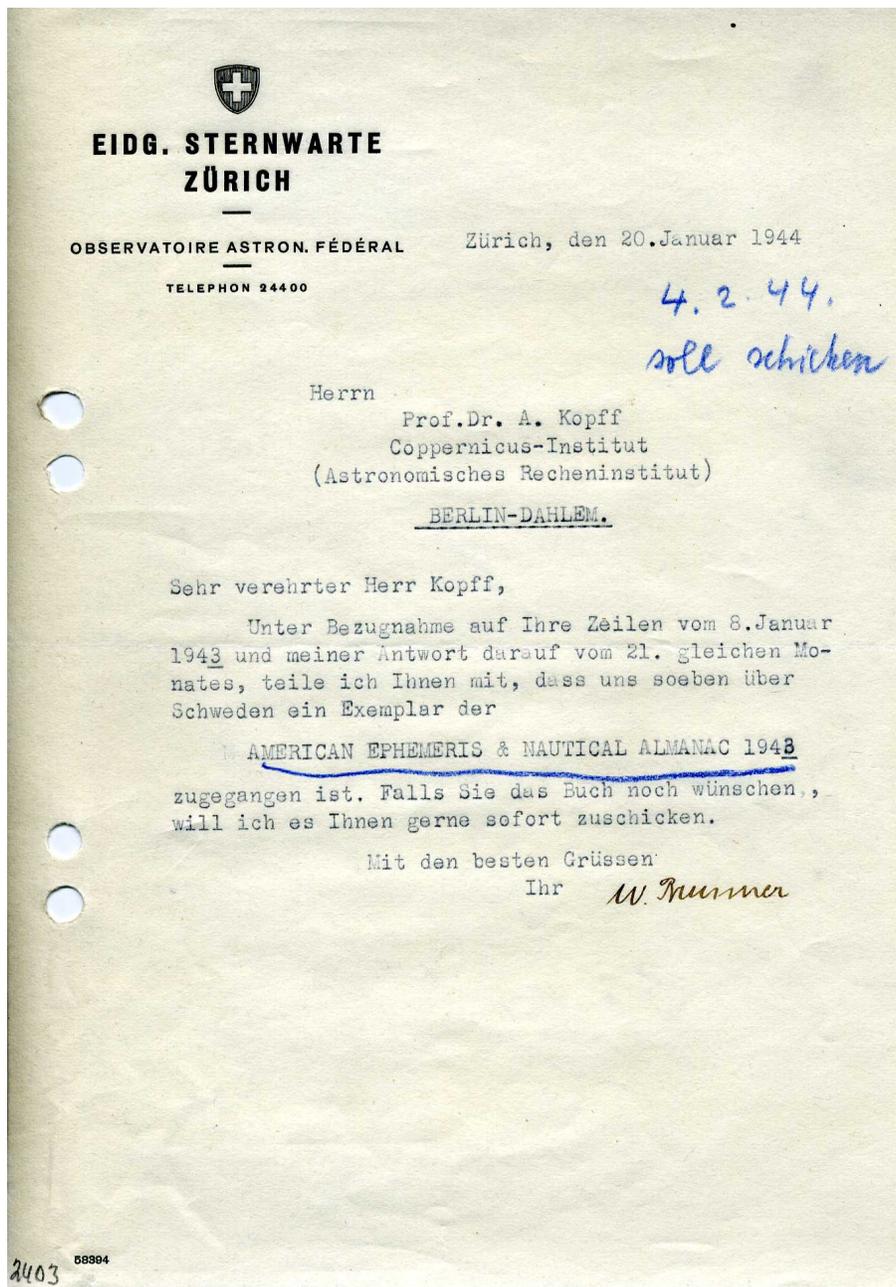
3.6.9 Brief vom 26. November 1942
von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.6.10 Brief vom 20. Januar 1944
von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



**EIDG. STERNWARTE
ZÜRICH**

OBSERVATOIRE ASTRON. FÉDÉRAL

TELEPHON 24400

Zürich, den 20. Januar 1944

*4.2.44.
soll schicken*

Herrn
Prof. Dr. A. Kopff
Coppernicus-Institut
(Astronomisches Recheninstitut)
BERLIN-DAHLEM.

Sehr verehrter Herr Kopff,

Unter Bezugnahme auf Ihre Zeilen vom 8. Januar 1943 und meiner Antwort darauf vom 21. gleichen Monats, teile ich Ihnen mit, dass uns soeben über Schweden ein Exemplar der

AMERICAN EPHEMERIS & NAUTICAL ALMANAC 1943
zugegangen ist. Falls Sie das Buch noch wünschen, will ich es Ihnen gerne sofort zuschicken.

Mit den besten Grüßen

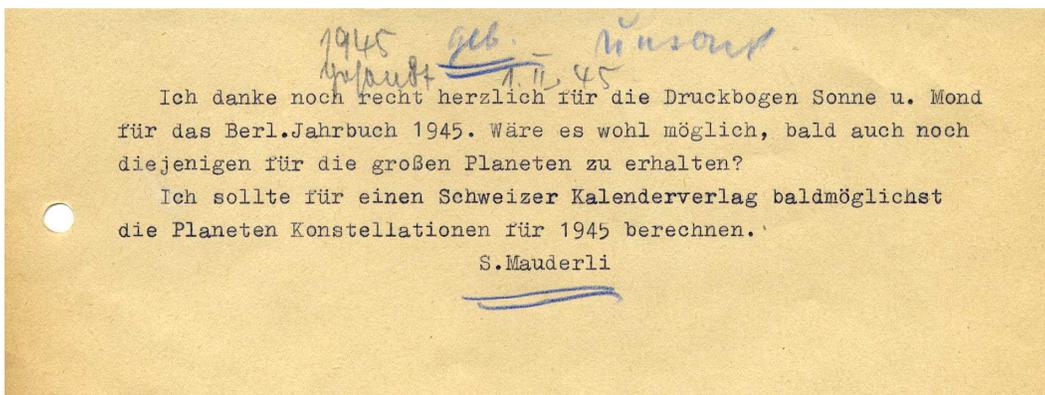
Ihr *W. Brunner*

2403 58894

**3.6.11 Brief-Ausschnitt vermutlich vom 1. Februar 1944
von S. Mauderli (Bern) an das ARI,
mit anschließender Versand-Notiz des ARI**

Das auf den Ausschnitt nachträglich mit Bleistift geschriebene Datum ist offensichtlich fehlerhaft. Das Jahr müßte vermutlich richtig 1944 und nicht 1945 lauten.

Seite 1 des Dokuments



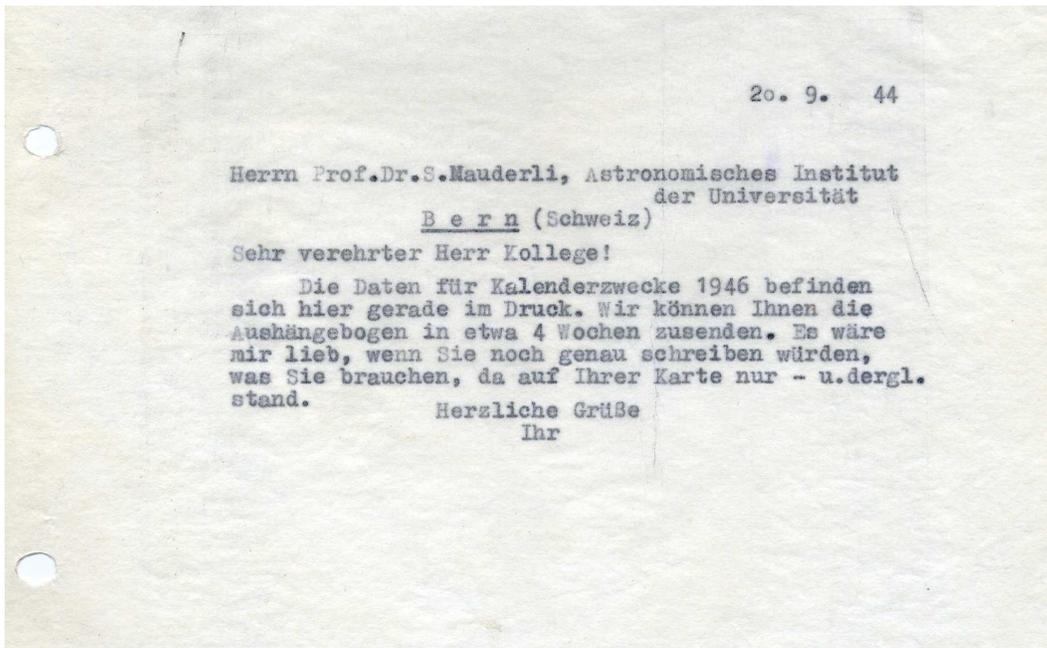
Oben auf dem Brief-Ausschnitt befindet sich eine Versand-Notiz des ARI, sicher an S. Mauderli (Bern). Das angegebene Datum bezieht sich vermutlich auf den (uns nicht vorliegenden, vollständigen) Brief von S. Mauderli an das ARI.

**3.6.12 Brief-Notiz vom 4. Februar 1944
vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)**

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich oben rechts auf dem obigen Brief vom 20. Januar 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI.

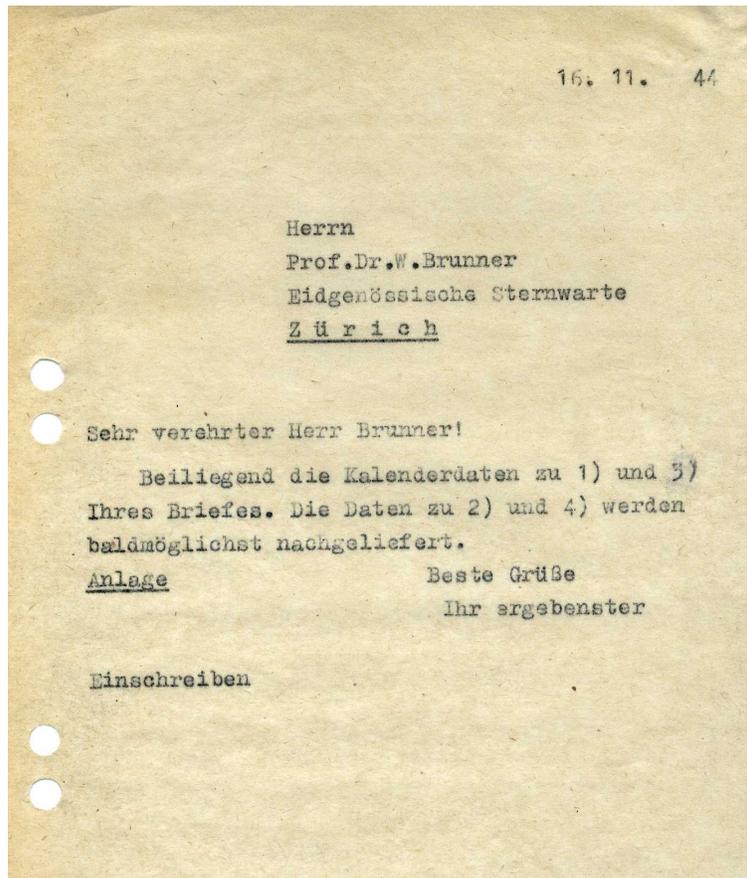
3.6.13 Brief vom 20. September 1944
vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



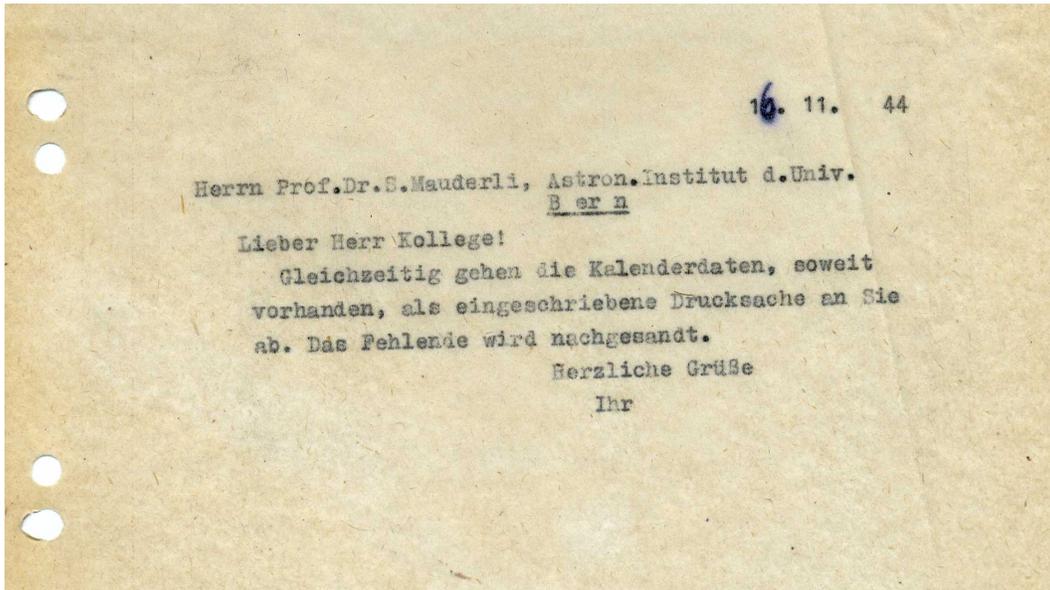
3.6.14 Brief vom 16. November 1944
vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



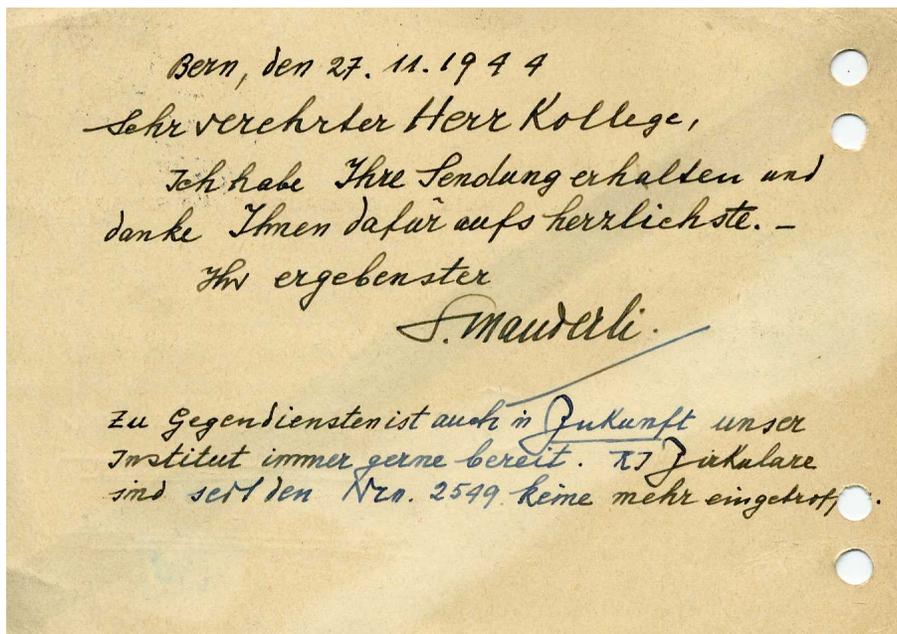
3.6.15 Brief vom 16. November 1944
vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



3.6.16 Postkarte vom 27. November 1944
von S. Mauderli (Bern) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 2 des Dokuments



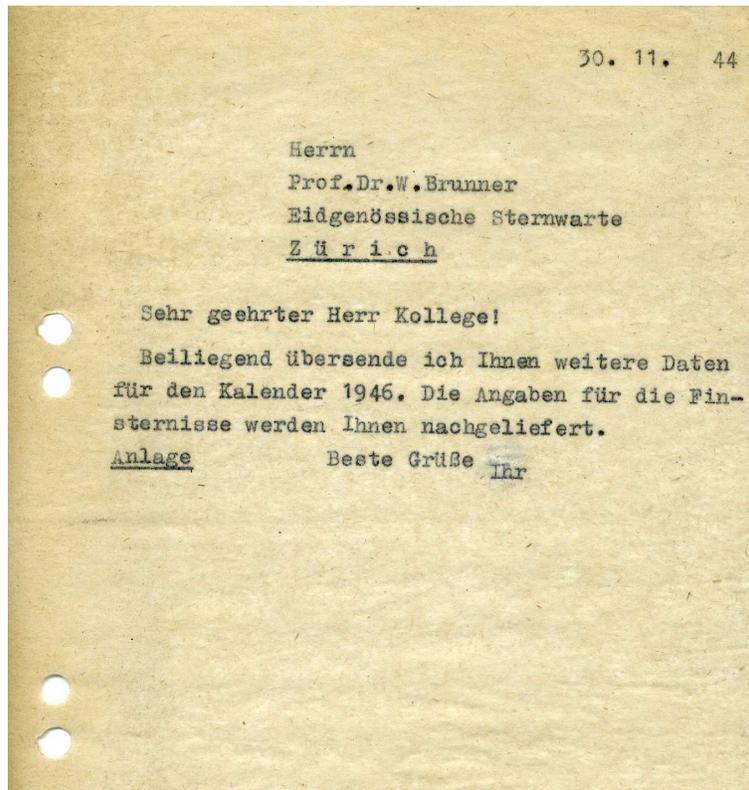
3.6.17 Telegramm vom 29. November 1944
 von R. Naef (Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

* 026 Telegramm				Deutsche Reichspost			
ZUERICH 1728 38/35 29 0746 =							
Aufgenommen Tag: 29. Nov 1944 Monat: Jahr: Zeit: vor: durch:				ELT = ASTROZENT BERLIN = = (ALTENSTEINSTR 40) =			
Übermittelt Tag: Zeit: an: durch:							
Amt Berlin - Siemensstadt <i>Berlin</i>							
AUF EMPFEHLUNG DOKTOR STUKER ERBITTE GÜETIGE ZUSTELLUNG KORREKTURBOGEN JAHRBUCH 1946 ENTSPRECHEND SEITEN 2/19 30/99 109/112 292/327 346/363 JAHRGANG 1945 VERGUETE SPESEN BITTE DRAHTET WANN ABSENDUNG MOEGLICH DANKE = ROBERT NAEF SCHEIDEGGSTR 126 ZUERICH +							
Für dienstliche Rückfragen				1946 2/19 30/99 109/112 292/327 346/363 1945 126 +			
C 187 Div A 5. (Kl. 29)							

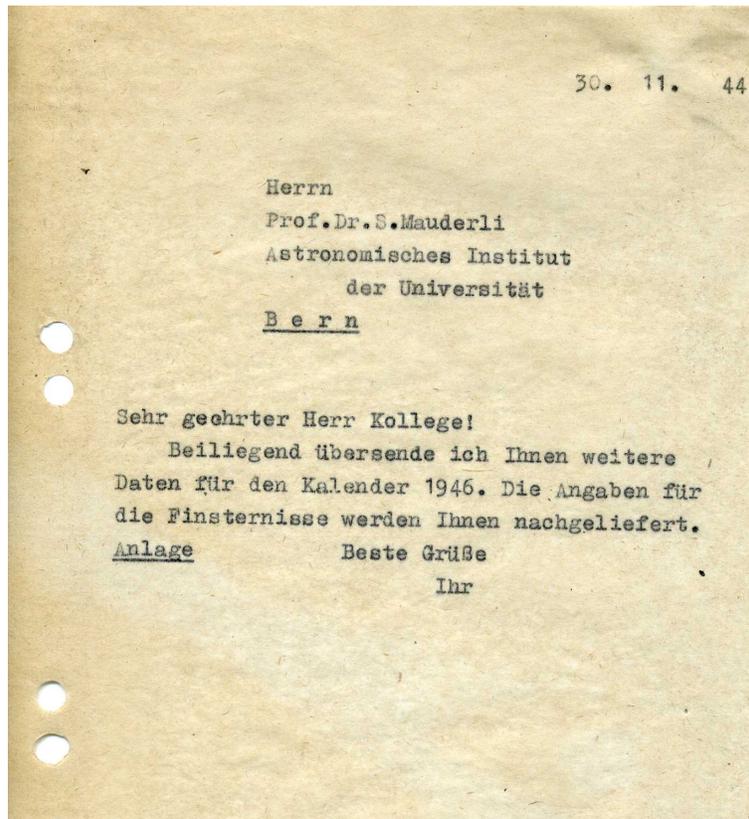
3.6.18 Brief vom 30. November 1944
vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



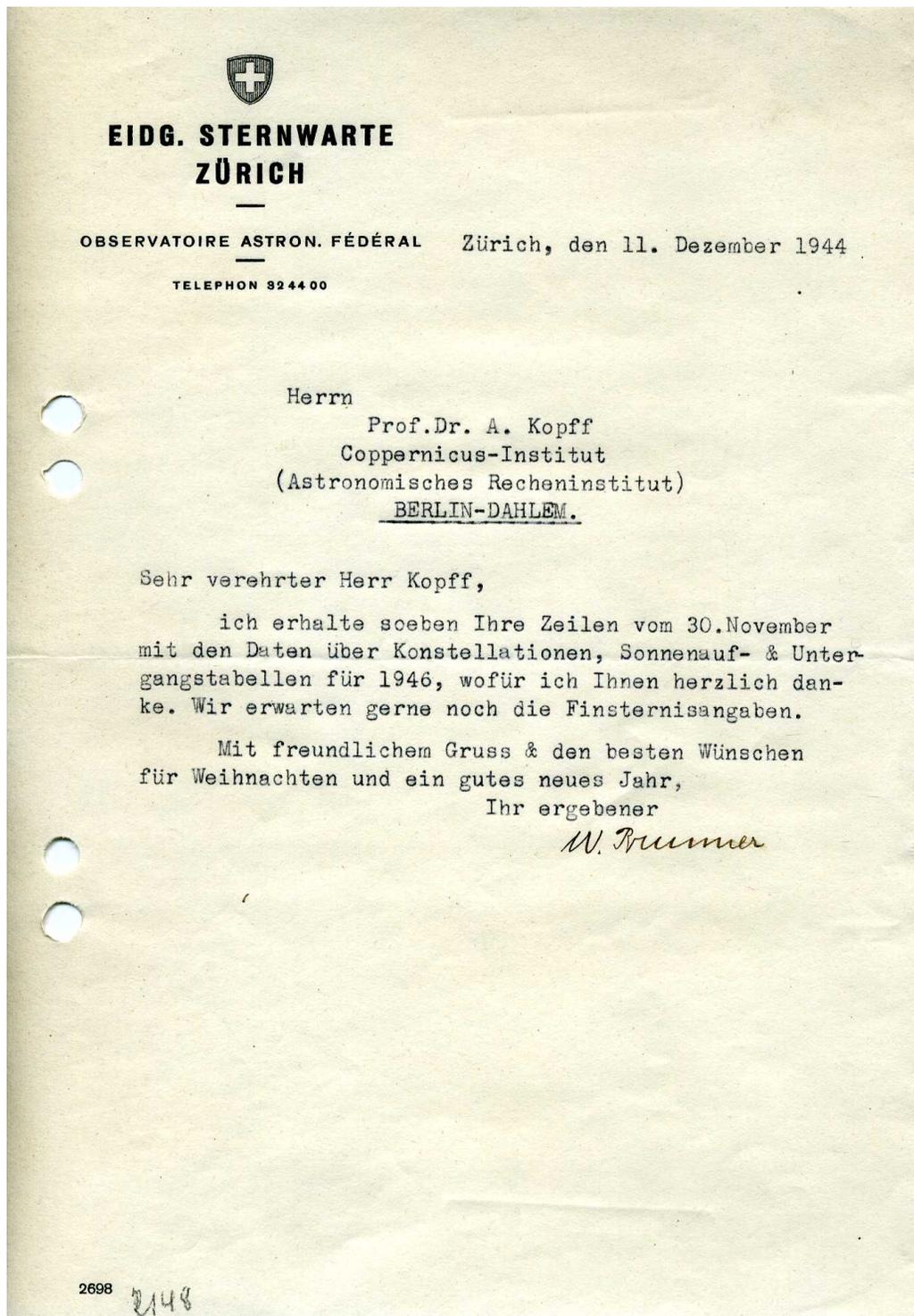
3.6.19 Brief vom 30. November 1944
vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



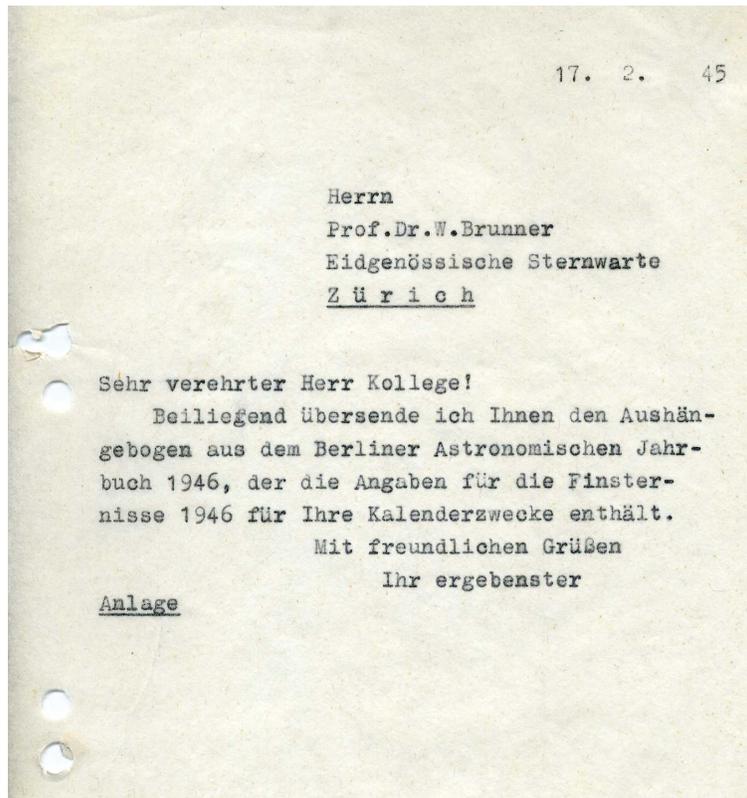
3.6.20 Brief vom 11. Dezember 1944
von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



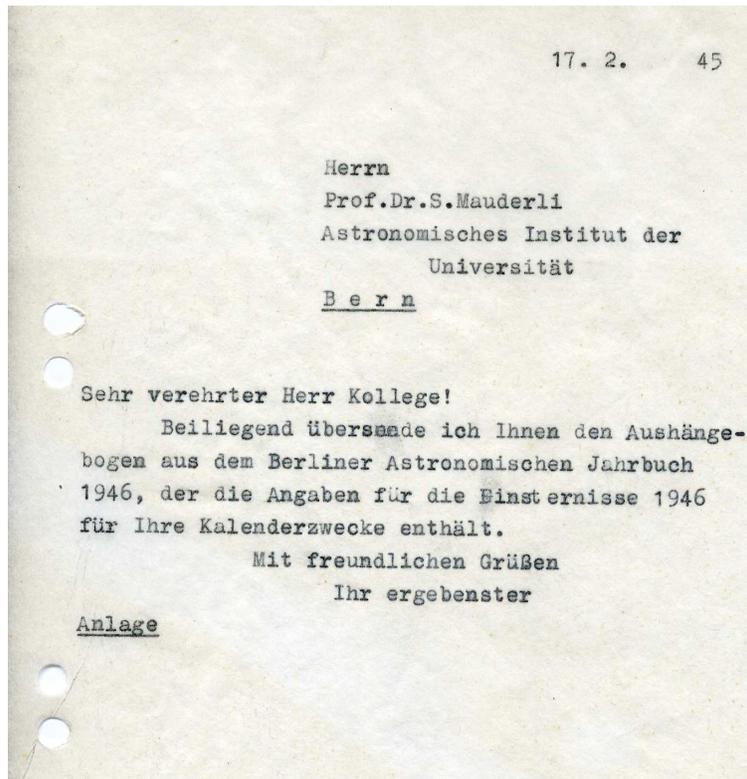
3.6.21 Brief vom 17. Februar 1945
vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



3.6.22 Brief vom 17. Februar 1945
vom ARI an S. Mauderli (Bern)

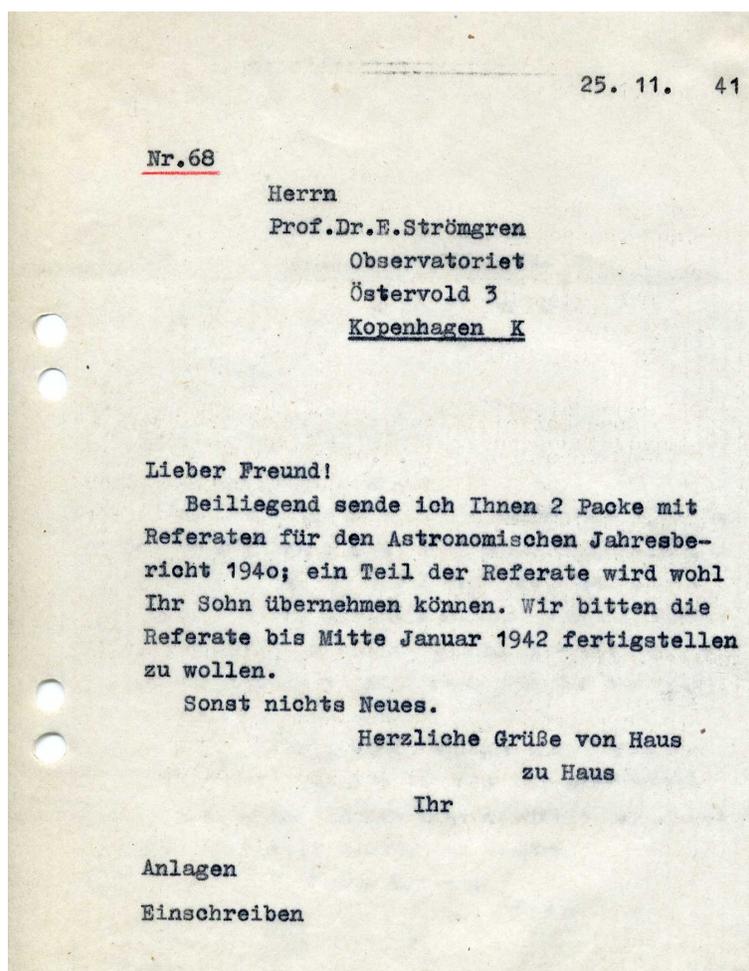
Seite 1 des Dokuments



3.7 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Kopenhagener Sternwarte

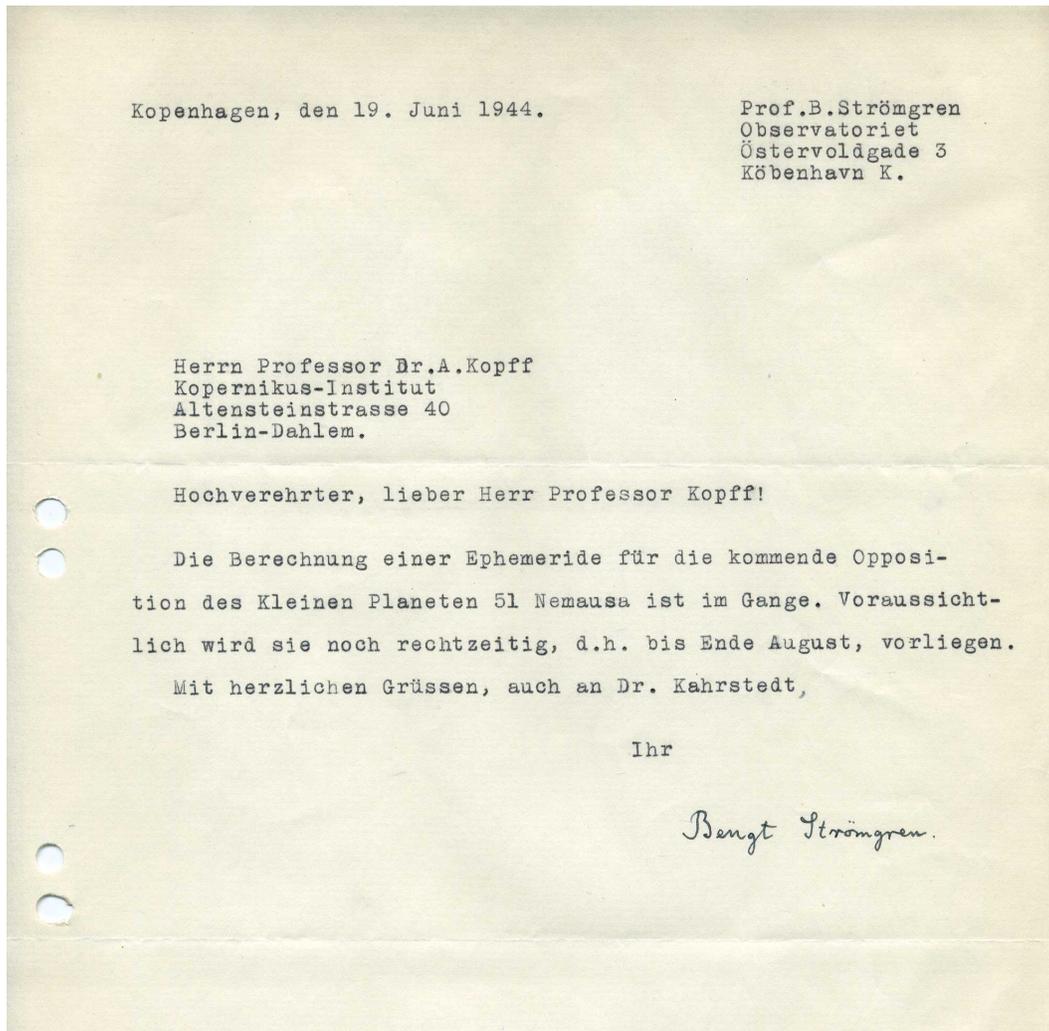
3.7.1 Brief vom 25. November 1941 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen)

Seite 1 des Dokuments



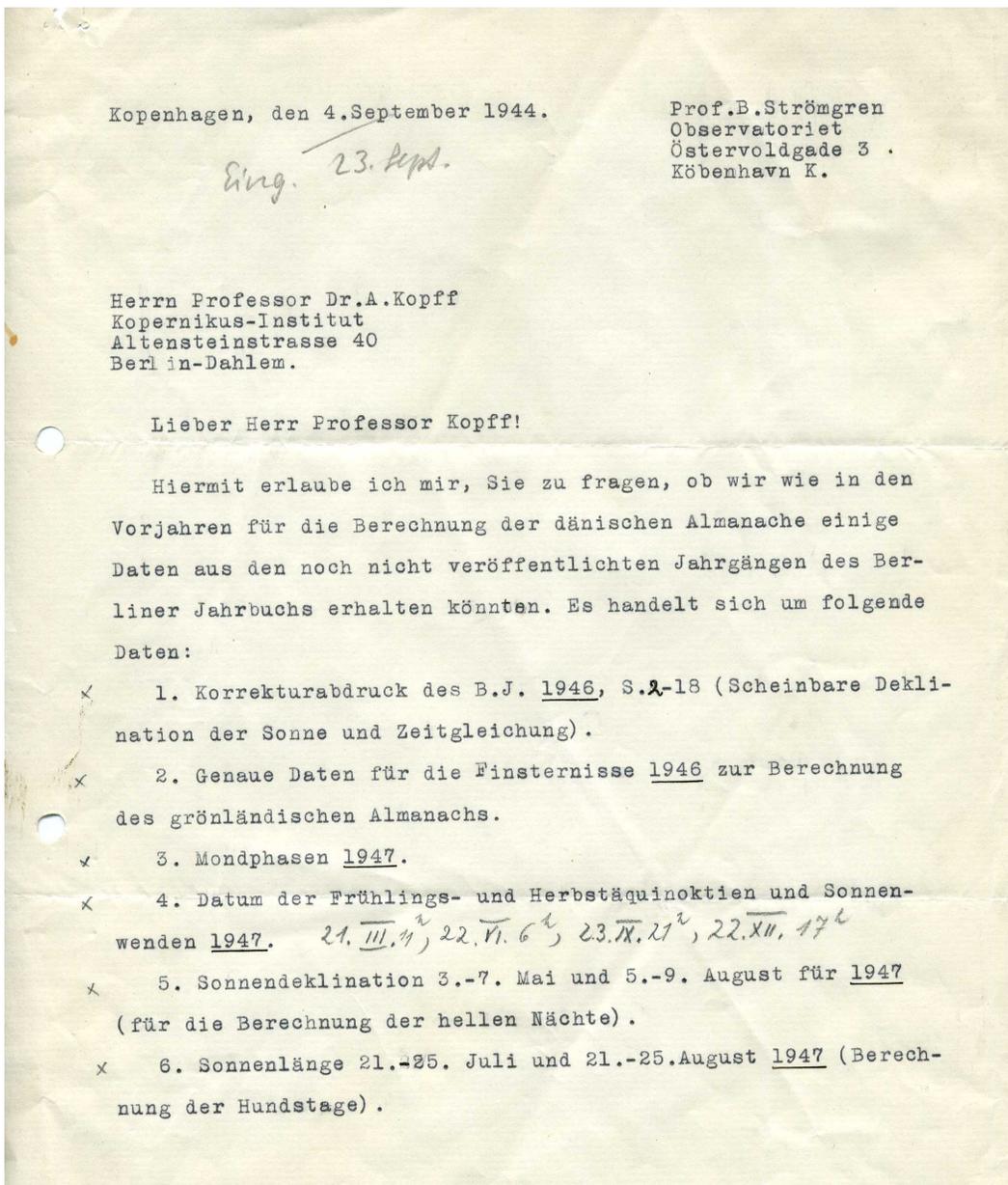
3.7.2 Brief vom 19. Juni 1944
von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.7.3 Brief vom 4. September 1944
von B. Strömngren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



- 2 -

× 7. Finsternisse 1947: Datum, Art, Sichtbarkeit ~~oder~~ Unsichtbarkeit in Dänemark.

Für die Übermittlung dieser Daten wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Eine ausführliche Ephemeride des Kleinen Planeten 51 Nemausa ist soeben an Sie, an das Kopernikus-Institut sowie an Dr. Kahrstedt abgegangen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

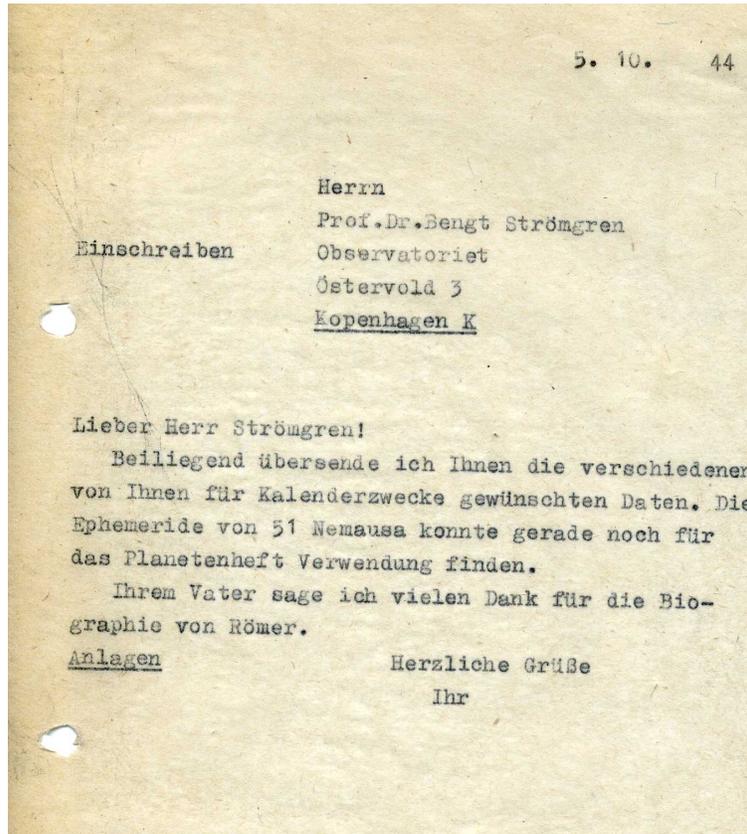
Bengt Strömgen.

Lieber Herr Strömgen!

Beiliegend übersende ich Ihnen die
verschiedenen von Ihnen für Kalender-
zwecke gewünschten Daten. Die Ephemeride
von 51 Nemausa konnte gerade noch für
den Planetenlauf Verwendung finden.
[Ihrem Vater sage ich vielen Dank für
die Biographie von Rönne.
Herzlich grüße

3.7.4 Brief vom 5. Oktober 1944
vom ARI an B. Strömgen (Kopenhagen)

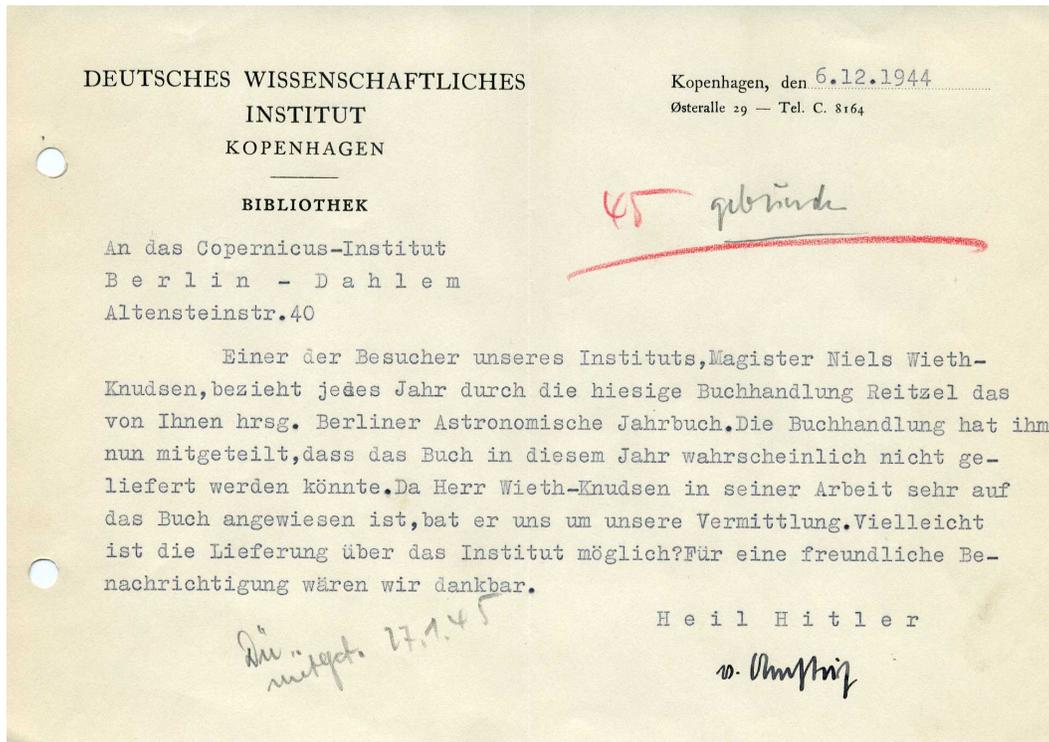
Seite 1 des Dokuments



Der handschriftliche Entwurf dieses Briefes befindet sich unten auf Seite 2 des weiter oben abgebildeten Briefes vom 4. September 1944 von B. Strömgen (Kopenhagen) an das ARI.

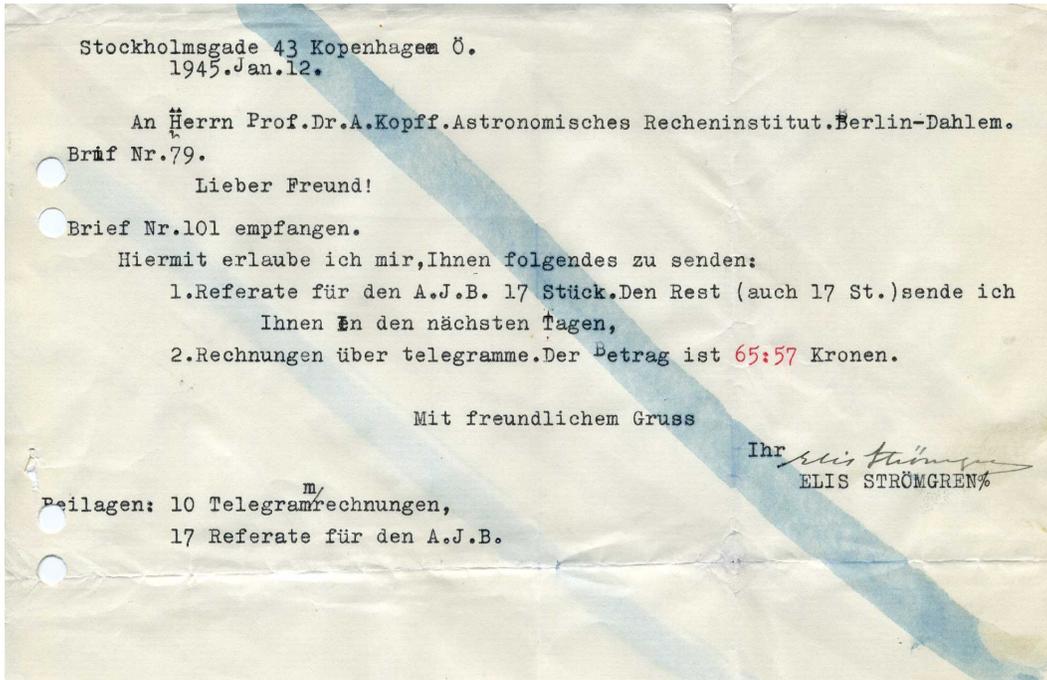
3.7.5 Brief vom 6. Dezember 1944
vom Deutschen Wissenschaftlichen
Institut (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

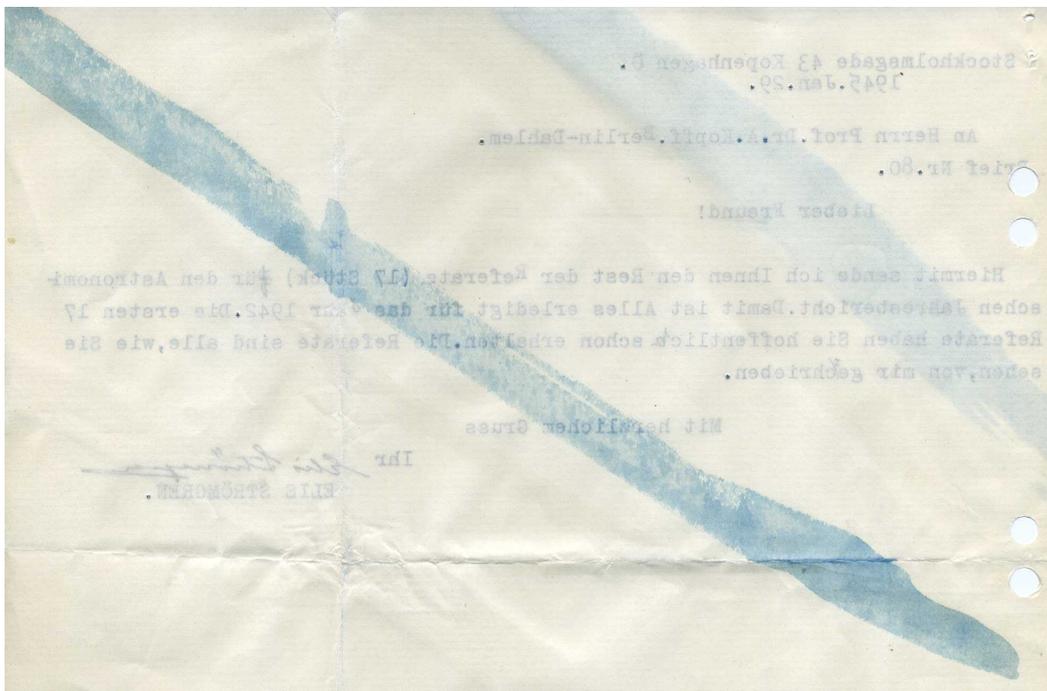


3.7.6 Brief vom 12. Januar 1945
von E. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

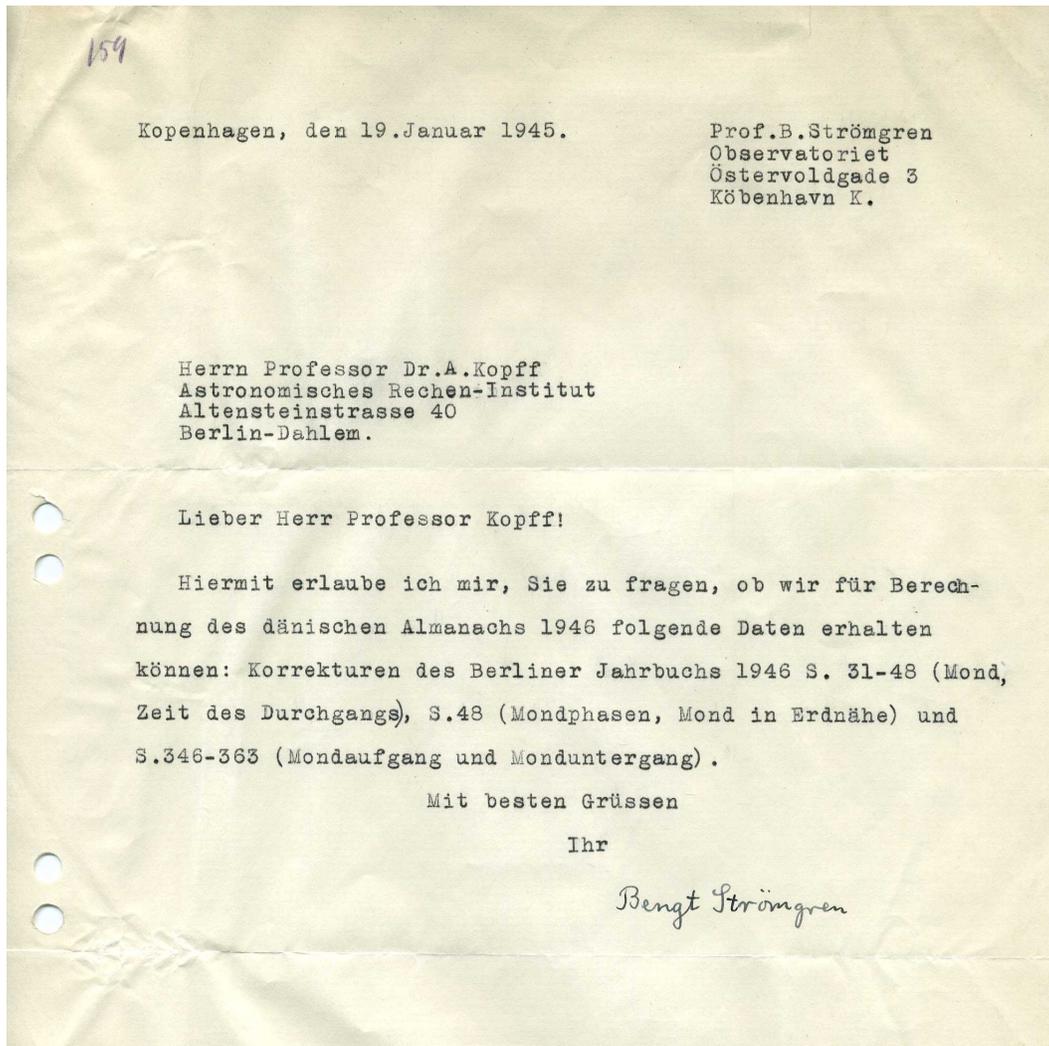


Seite 2 des Dokuments



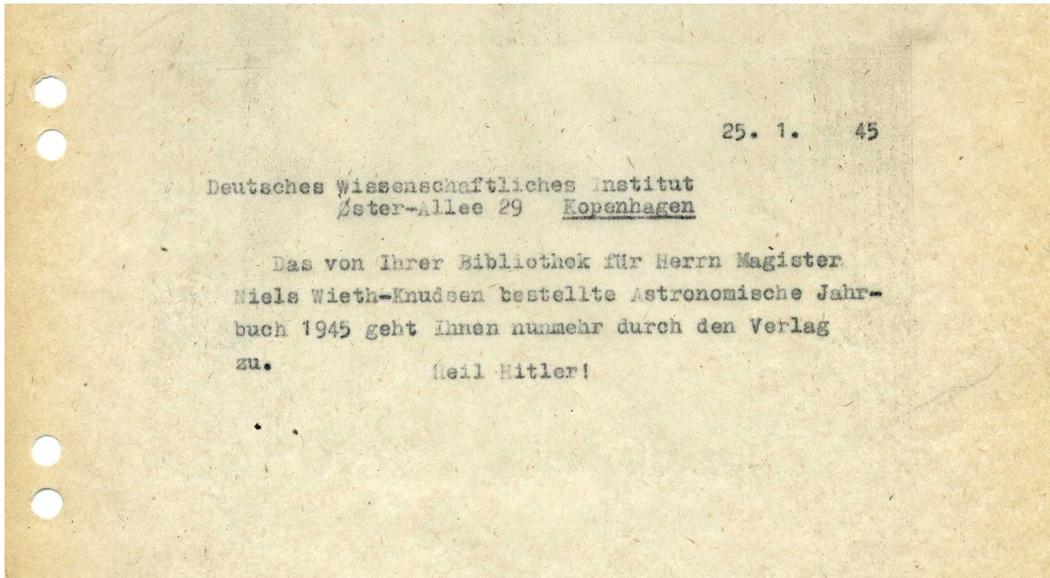
3.7.7 Brief vom 19. Januar 1945
von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



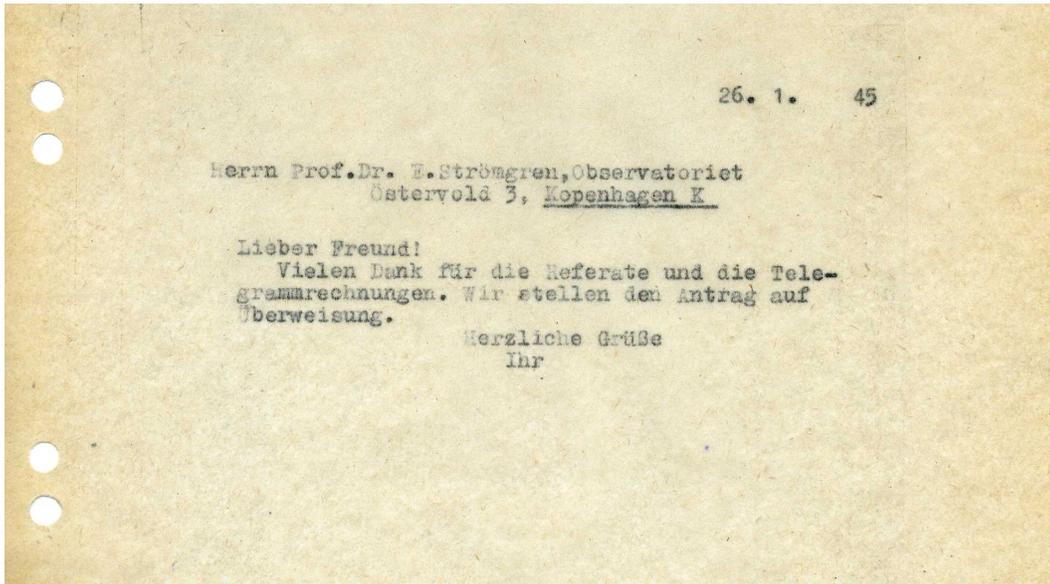
3.7.8 Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an das
Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen)

Seite 1 des Dokuments



**3.7.9 Brief vom 26. Januar 1945
vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen)**

Seite 1 des Dokuments

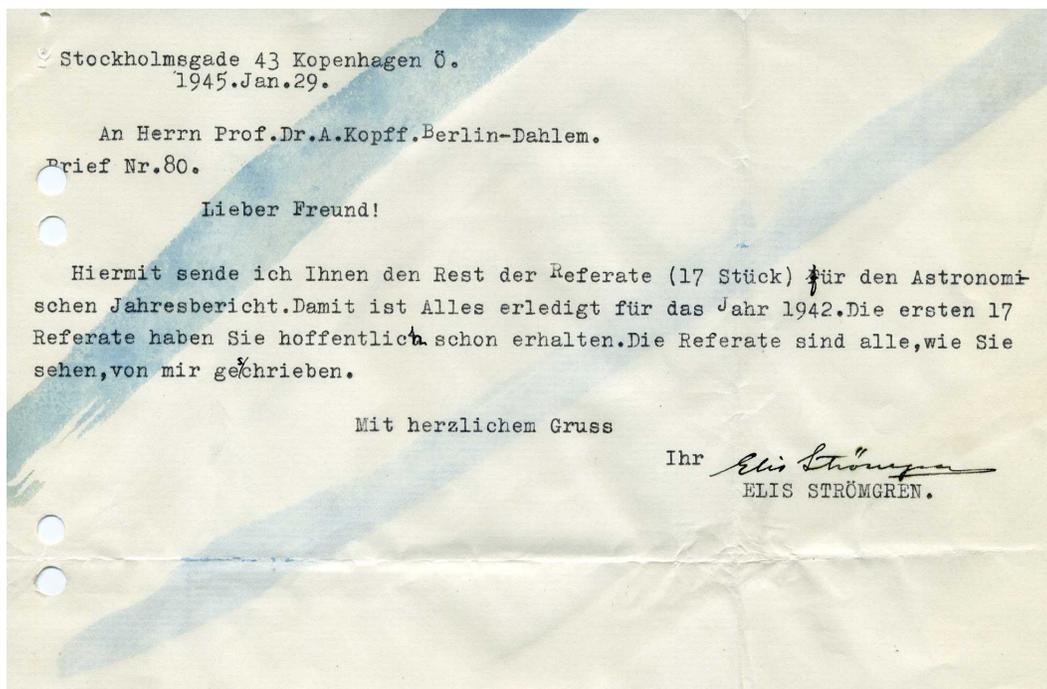


**3.7.10 Brief-Notiz vom 27. Januar 1945
vom ARI an Dümmler wegen des BAJ für das
Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen)**

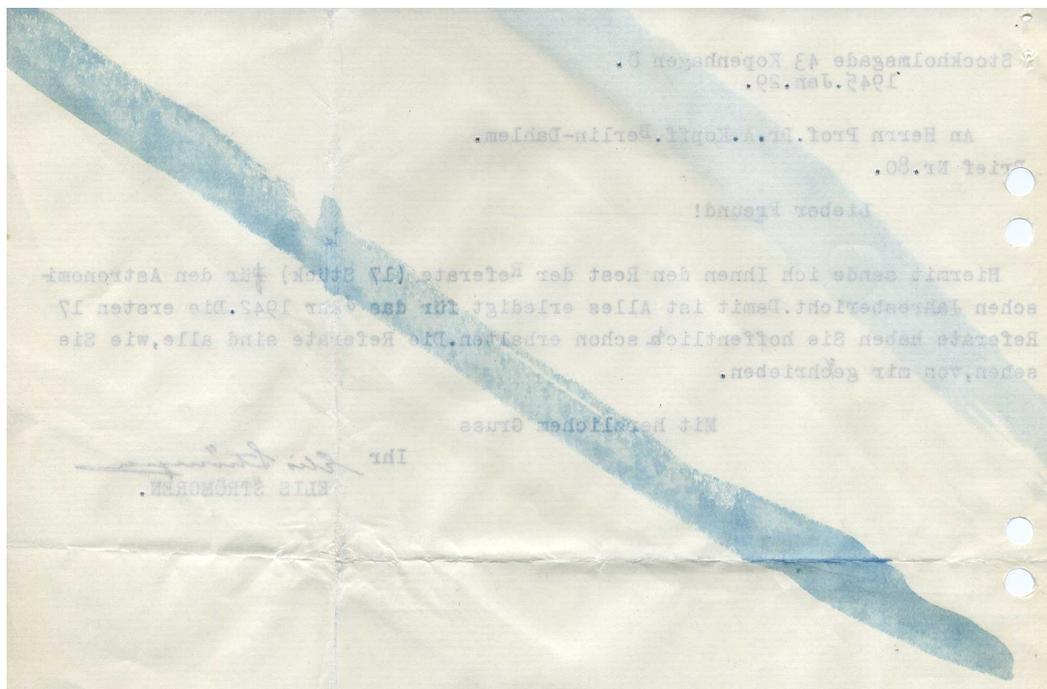
Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten links auf dem Brief vom 6. Dezember 1944 vom Deutschen Wissenschaftlichen Institut (Kopenhagen) an das ARI (siehe Kapitel 3.7.5).

3.7.11 Brief vom 29. Januar 1945
von E. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

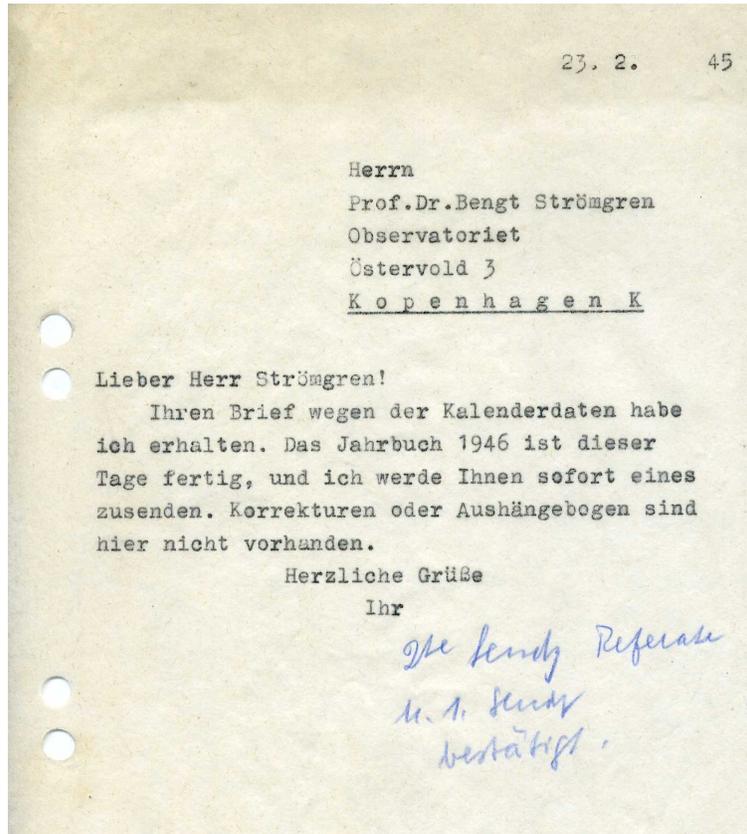


Seite 2 des Dokuments



**3.7.12 Brief vom 23. Februar 1945
vom ARI an B. Strömngren (Kopenhagen)**

Seite 1 des Dokuments



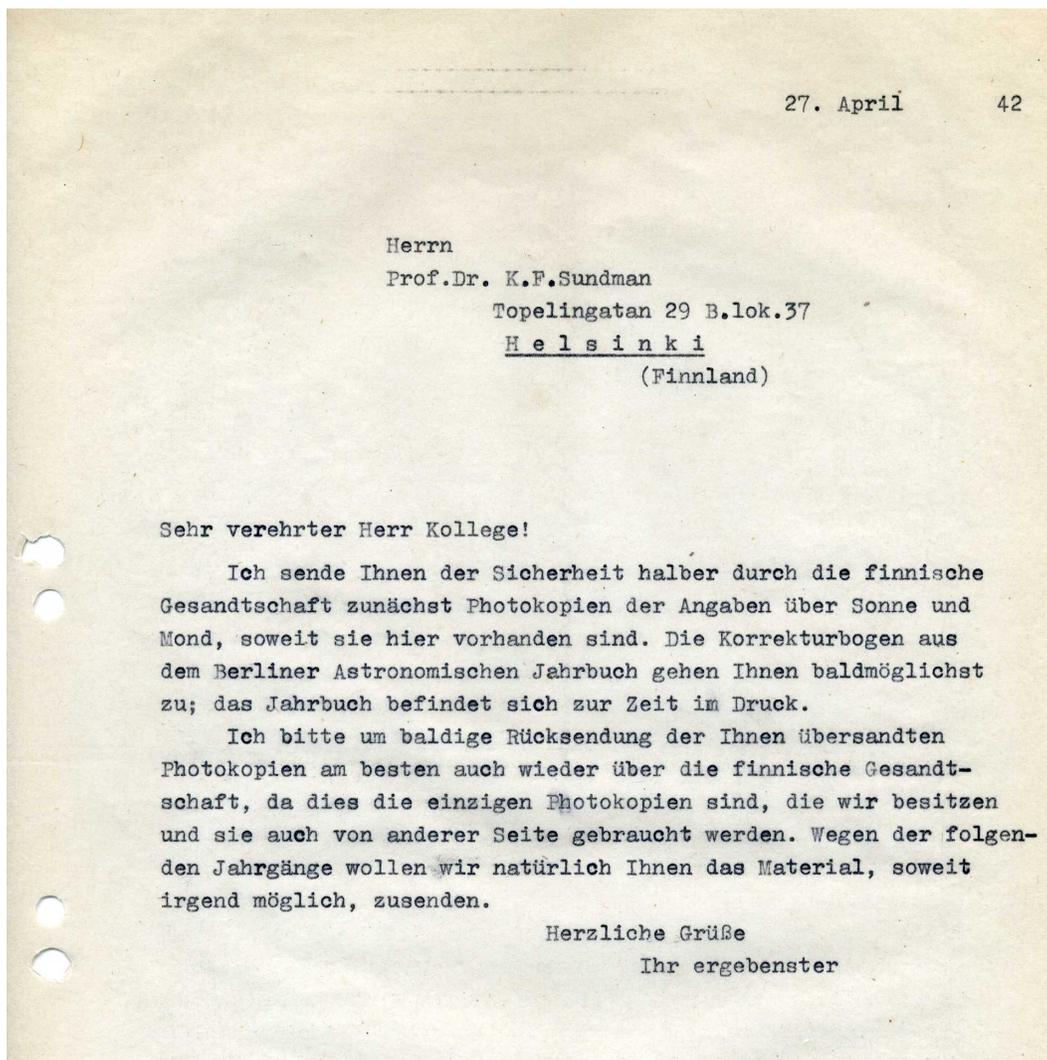
**3.7.13 Brief-Notiz von ca. März 1945
vom ARI an E. Strömngren (Kopenhagen)**

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem obigen Brief.

3.8 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des finnischen Jahrbuchs

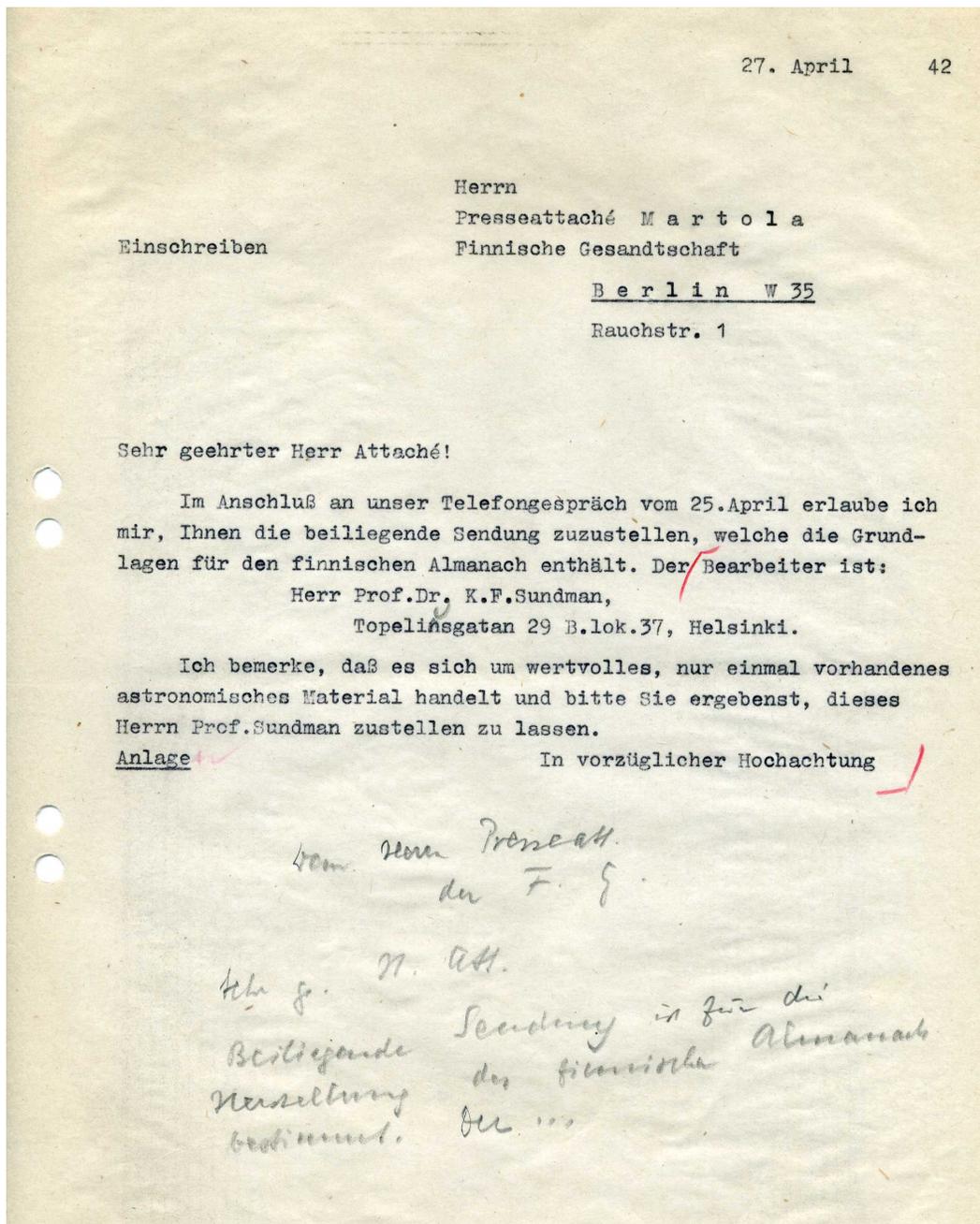
3.8.1 Brief vom 27. April 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Seite 1 des Dokuments



3.8.2 Brief vom 27. April 1942
vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



Der obige Brief enthält offenbar unten (in schwarzer Handschrift und im Text rot markiert) den Entwurf des Briefes vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.3 Brief vom 21. Mai 1942
von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Helsinki, den 21 Mai 1942

169

Herrn Prof. Dr. A. Kopff
Altensteinstrasse 40
Berlin-Dahlem

Sehr verehrter Herr Kollege!

Erst den 19 Mai erhielt ich die von
Ihnen gesandten Photokopien, für wel-
che ich am herzlichsten danke. Sobald
ich die nötigen Teile abgeschrieben
habe, werde ich die Photokopien zurück-
senden. Ich bin sehr froh darüber,
dass Sie mir die gewünschten Teile von
dem Berl. Jahrb. sobald als möglich sen-
den werden.

Herzlichste Grüsse
Ihr ergebener
Karl F. Sundman

Adr.: Topeliusgatan 29 B. Lok. 37
Helsinki
Finnland

3.8.4 Brief vom 2. Juni 1942
von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Åbo, 1942 Juni 2.

Vppl. Beantw.
12.6.42

Sehr geehrter Herr Professor A. Kopff!

Im Februar 1941 hatten Sie, Herr Professor, die Freundlichkeit, mir die genauen Sonnen- und die genäherten Mondkoordinaten (α, β) für die Zeit 1945 Juli 6-12 zu senden, die ich für die von mir geplante genaue Voransberechnung der am 9. Juli 1945 stattfindenden totalen Sonnenfinsternis nötig habe. Gleichzeitig stellten Sie entgegenkommendst in Aussicht, dass um die Mitte dieses Jahres mir die genauen Mondörter liefern zu können. Ich möchte mich jetzt bei Ihnen höflichst darüber erkundigen, ob diese Mondörter vielleicht schon in naher Zukunft vom Copernicus-Institut fertig berechnet vorliegen werden und ob ich dann Ihrem Versprechen gemäss eine Abschrift von ihnen bekommen kann. — Mit herzlichem Grüssen

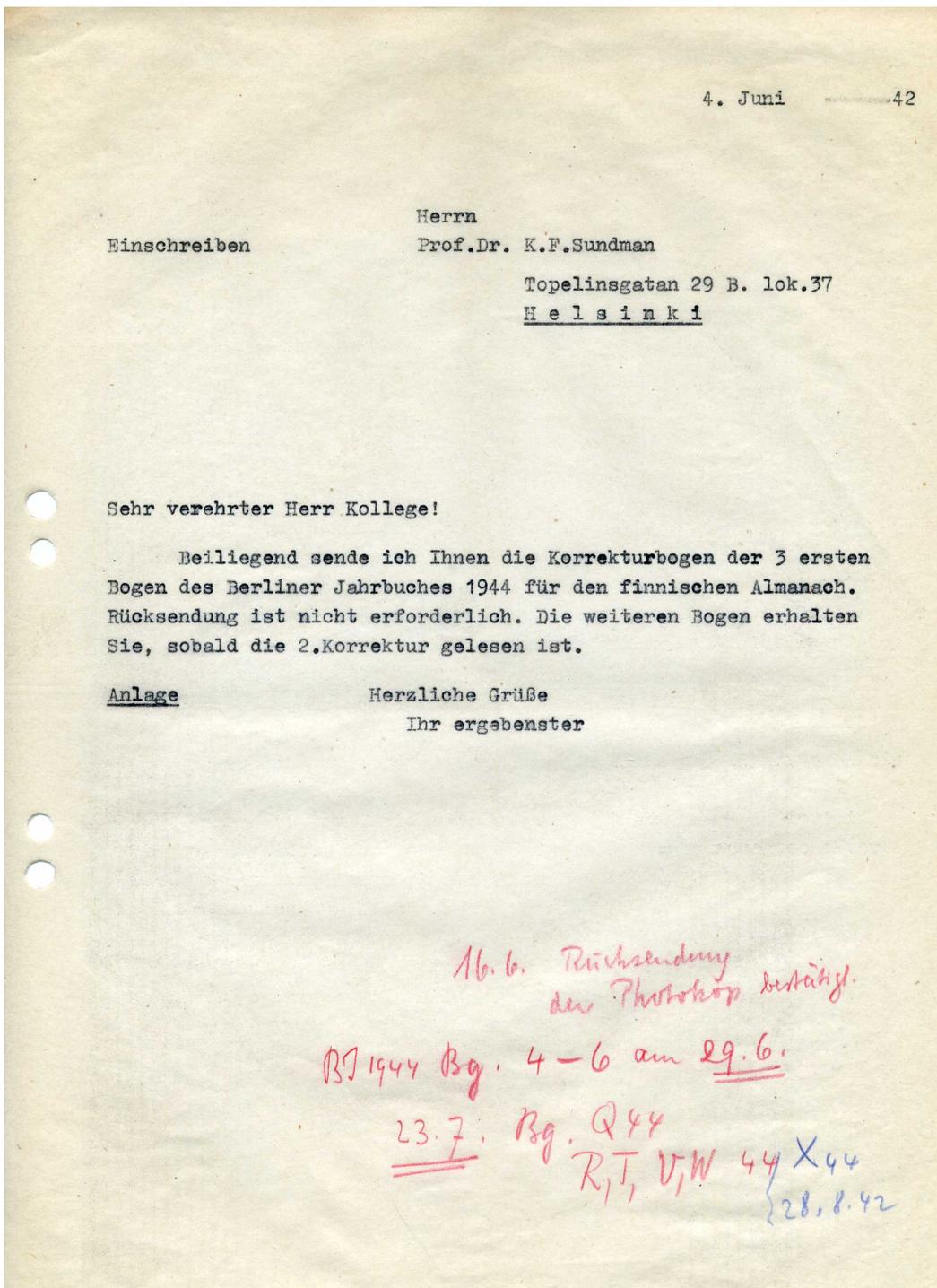
Der ergebenster
H. O. Grönstrand.
Abt. Åbo Akademi, Åbo,
Finnland.

- in 4 Wochen -
8.8.42 Daten
gestandt

2343

3.8.5 Brief vom 4. Juni 1942
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Seite 1 des Dokuments



3.8.6 Brief vom 8. Juni 1942
von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Helsinki, den 8 Juni 1942

Herrn
Prof. Dr. A. Kopff
Altensteinstrasse 40
Berlin-Dahlem
(Deutschland)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Hiermit sende ich Ihnen die Photokopien der Angaben über Sonne und Mond zurück. Ich habe alles was ich brauche abgeschrieben. Das Übrige was ich brauche werde ich in dem Berliner Astronomischen Jahrbuch finden. Für Alles was Sie jetzt gethan haben sowie für Ihr Versprechen mir das Material für die folgenden Jahrgänge zuzusenden sage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank. Für Ihre eventuellen Urkosten senden Sie mir natürlich die Rechnung.

Herzliche Grüsse
Ihr ergebenster
Karl F. Sundman

**3.8.7 Brief-Notiz vom 12. Juni 1942
vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku)**

Die Brief-Notiz mit Bleistift befindet sich oben rechts auf dem Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI.

**3.8.8 Brief-Notiz vom 16. Juni 1942
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)**

Die Brief-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

**3.8.9 Versand-Notiz vom 29. Juni 1942
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)**

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

**3.8.10 Versand-Notiz vom 23. Juli 1942
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)**

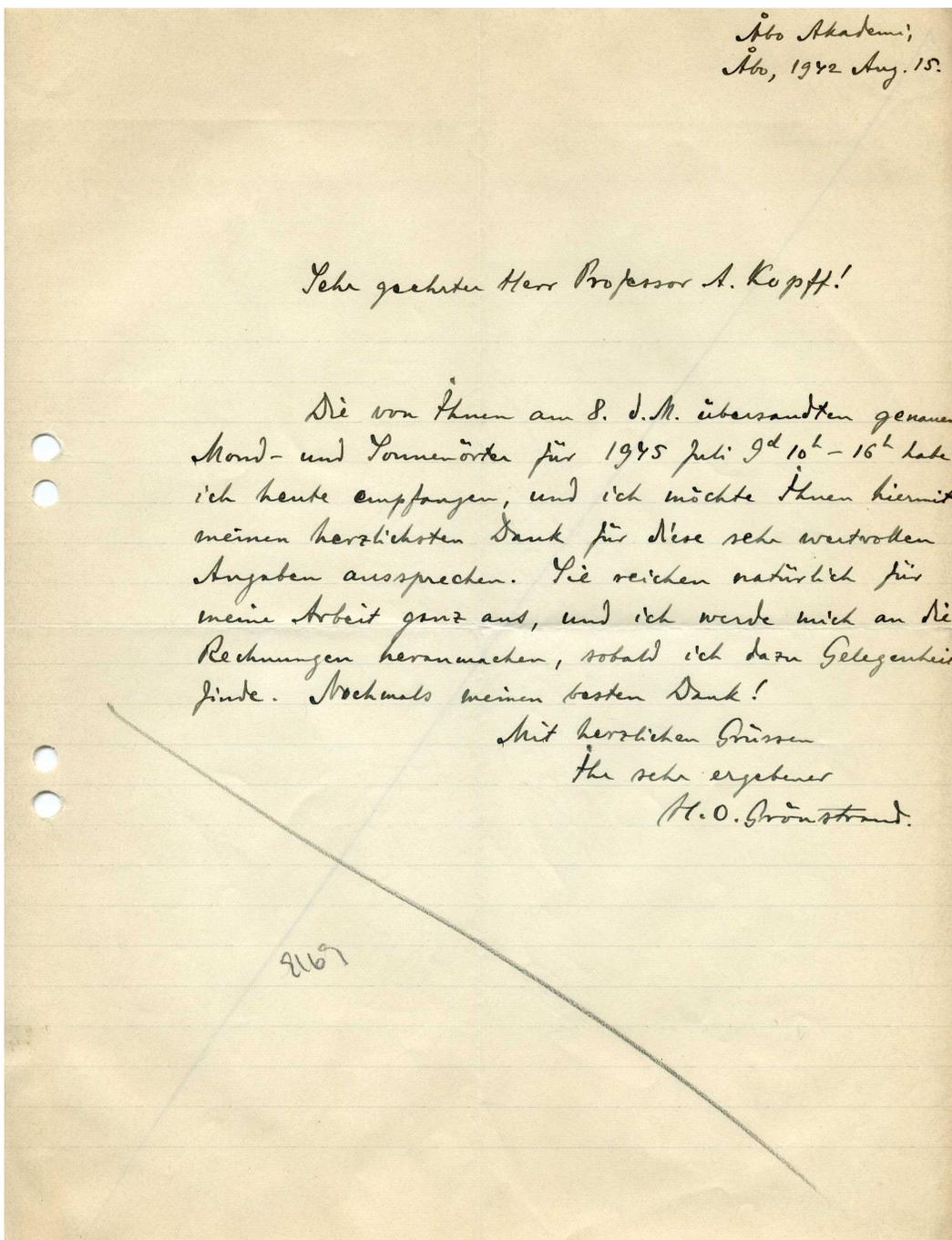
Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

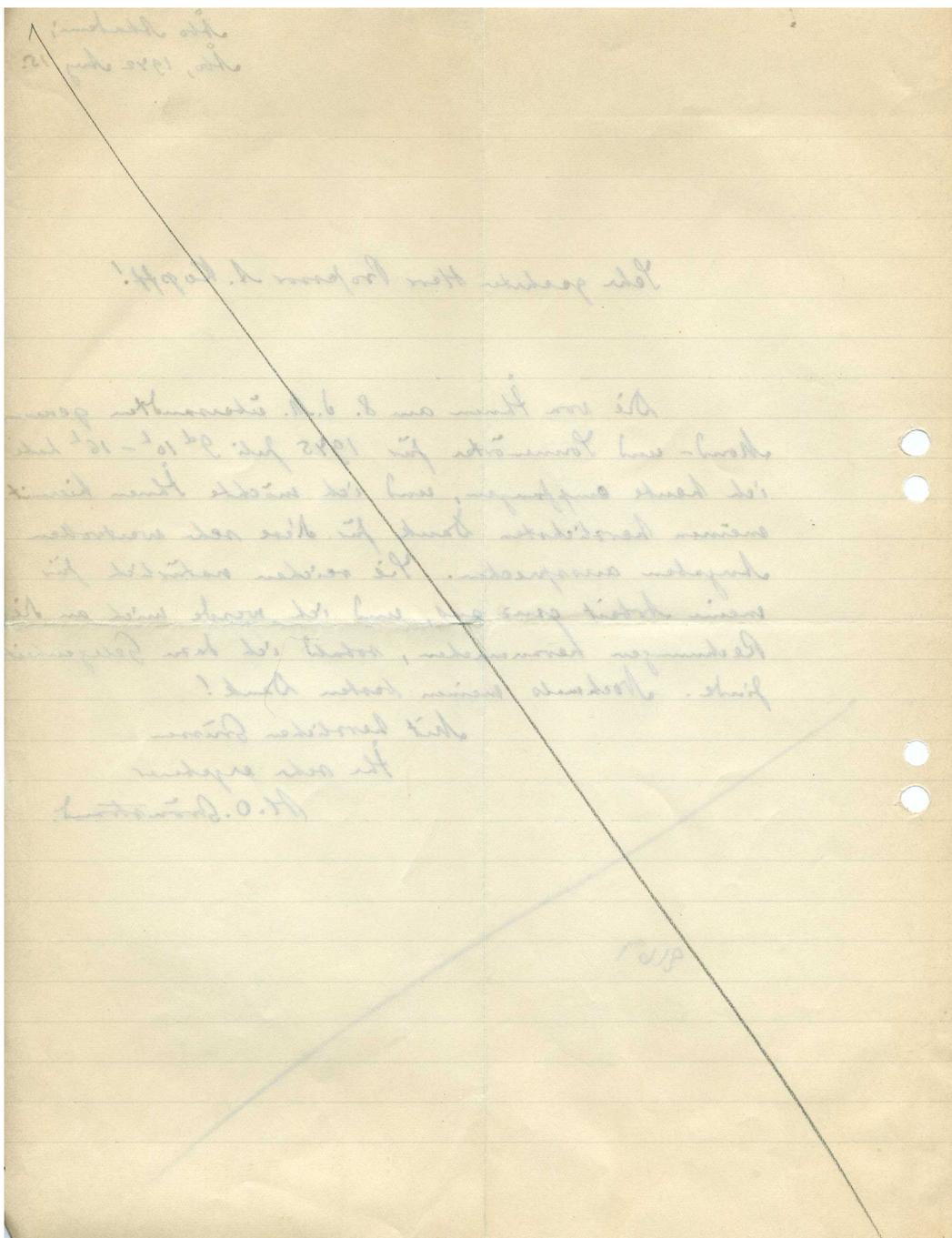
**3.8.11 Versand-Notiz vom 8. August 1942
vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku)**

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten links auf dem Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI.

3.8.12 Brief vom 15. August 1942
von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI

Seite 1 des Dokuments





**3.8.13 Versand-Notiz vom 28. August 1942
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)**

Die Versand-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

3.8.14 Brief vom 25. Mai 1943
von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Helsingfors 25/5 1943.

8.6. beantw.

Herrn
Prof. Dr. A. Kopff
Copernicus-Institut
Berlin - Dahlem

Sehr verehrtes Herr Prof. Kopff

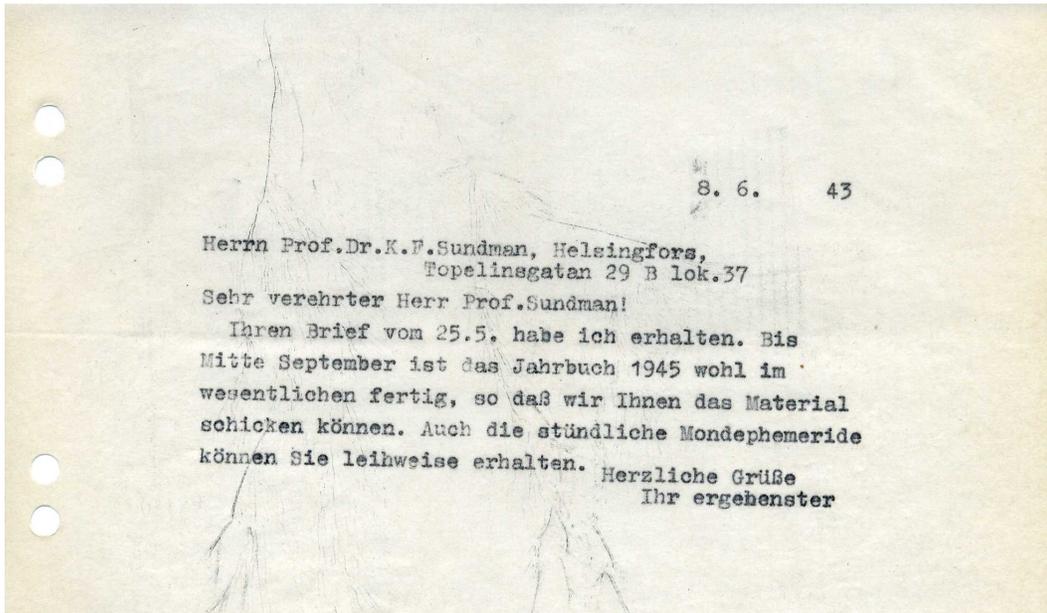
Weil ich heute wegreise und erst
am 15. Sept. zurückkomme, so brauche
ich nicht die Auszüge von Berh. Jehob.
1945 bevor 15. sept. und hoffe dass Sie
mir dann die nötigen Teile senden
kann. Ich werde später schreiben und
die Teile näher aufzählen, welche ich brau-
che.

Hertzliche Grüsse
Ihr ergebener
Karl F. Sundman

Adv. Topeliusgatan 29 B. lok. 37
Helsingfors, Finnland

3.8.15 Brief vom 8. Juni 1943
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Seite 1 des Dokuments



3.8.16 Brief vom 13. September 1943
von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

1683
3a
Helsinki, den 13. Sept. 1943.
8. Okt. beantwortet

Herrn
Prof. Dr. A. Kopff
Altensteinstrasse 40
Berlin-Dahlem.
(Deutschland)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Da ich jetzt wieder nach Helsinki zurückgekommen ist wollte ich Ihnen versprechen gemäß Sie bitten mir die für die Almanachrechnungen des Jahres 1945 nötigen Angaben zu senden. Was ich brauche ist zuerst die Ephemeriden von der Sonne, des Mondes und der grossen Planeten, die Reduktionsgrößen 1945, die Sonnen- und Mond-Finsternisse 1945, die Konstellationen 1945, die Sonnen- und Mond- Auf- und Untergangszeiten 1945. Alles aus dem Berliner Jahrbuch. Dazu brauche ich noch Sonnenephemeride im Meridian von Greenwich und den stündlichen Mondephemeriden. Ich frage mich jedoch: wagt man diese Photokopien (wenn auch

NA
1945

2491. Sept 21 und, Helsinki
23

durch die finnischen Gesandtschaft) zu
senden, da man von zerstörenden Bom-
bardierungen nicht sicher sein kann.
Ich bemerke doch dass das Abschreiben
der mir nötigen Seiten in 4 bis 5 Tage ge-
macht werden können, wenn ich die Auf-
und Untergangzeiten des Mondes und also
die angenäherte Zeit dieses Ergebnisses
schon erhalten habe. Wenn Sie mir die
Photokopie trotz der Gefahr senden kann
ist es also am besten sie zu senden erst
nachdem die Auf- und Untergangzeiten
des Mondes geschickt sind.

Hertzliche Grüsse
Ihr ergebener
Carl F. Sundman

U
Adr. Topeliusgatan 29 B. lok. 37.
Helsinki
Finnland

Zu bem. Es ist Topeliusgatan
nicht Topeliusgatan.

AK
7491

3.8.17 Brief vom 8. Oktober 1943
von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

36
Helsinki den 8 Okt. 1943.
gibt mir ein Buch
Antwort.
Mit besten Grüßen
Ihr ergebener
K. F. Sundman
Herrn
Prof. Dr. A. Kopff
Altsteinstrasse 40
Berlin - Dahlem
(Deutschland.)
FE. 10. 1943
Helsinki
(Finnland)
Sehr geehrter Herr Kollege!
Bezugnehmend auf Ihr Versprechen
mir die für die Berechnung des finnischen
Almanachs 1945 nötigen Teile von dem Bed.
Jahrbuch zu senden, sandte ich Ihnen
den 13 September einen Brief mit näheren
Angaben von den gewünschten Teilen.
Da ich heute noch keine Antwort er-
halten habe betreffs Ihrer Möglichkeit
mir die gewünschten Teile zu senden so
habe ich angefangen zu fürchten dass
mein Brief vielleicht verloren ge-
gangen ist. Ich wäre Ihnen

Helsinki den 8 Okt. 1943

sehr dankbar für eine baldige
Antwort.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr ergebener
Karl F. Sundman

Prof. Dr. Staff
Atentintoren 40
Bolin - bolin

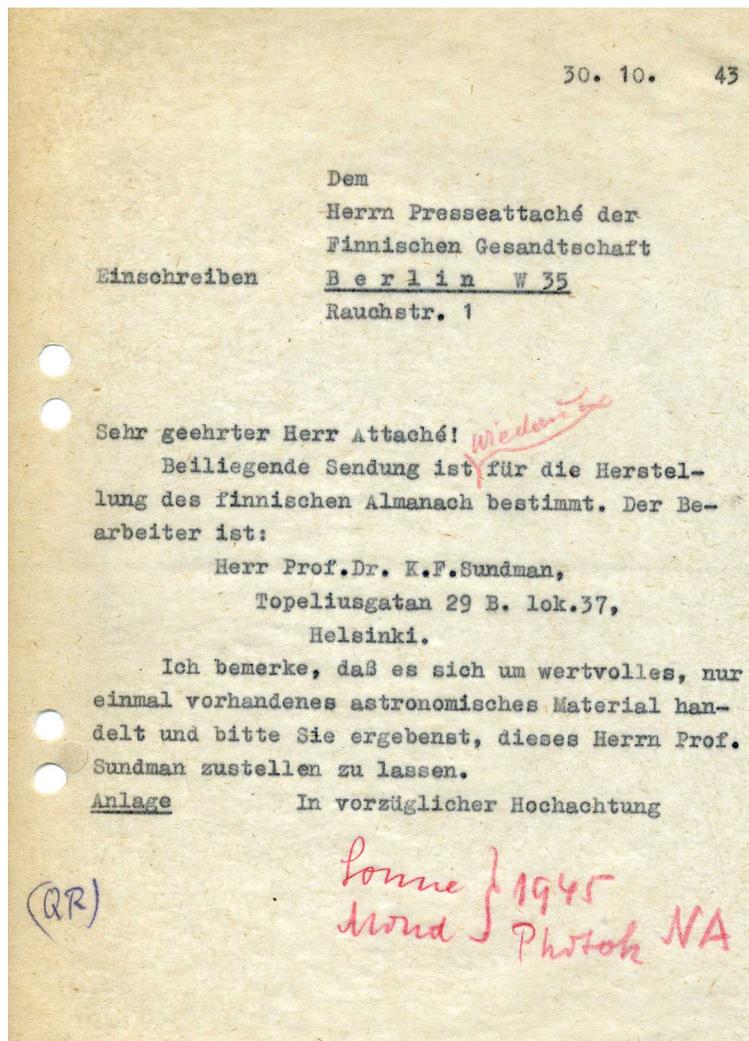
Adr. Topeliusgatan 29 B. lok. 37.
Helsinki
(Finland)

Ihr ergebener Karl F. Sundman!

bezug nehmen auf die Korrespondenz
mit der für die Bearbeitung des finnischen
Abkommens 1942 nötigen Teile von dem Text.
Folgt auf zu werden, auch ich bin

3.8.18 Brief vom 30. Oktober 1943
vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.8.19 Versand-Notiz vom ca. 30. Oktober 1943
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in schwarzer und roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.20 Brief vom 1. November 1943
von der Finnischen Gesandtschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments

FINNISCHE GESANDTSCHAFT

Berlin, den 1. November 1943

5850/43

Herrn Direktor K o p f f ,
Kopernikus-Institut,

Berlin-Dahlem
Altensteinstrasse 40

Die Gesandtschaft hat Ihren Brief vom 30.10.43 erhalten
und teilt Ihnen mit, dass das astronomische Material
an Professor K.F. Sundman in Helsinki per Kurier weiter-
geleitet worden ist.

Im Auftrage:

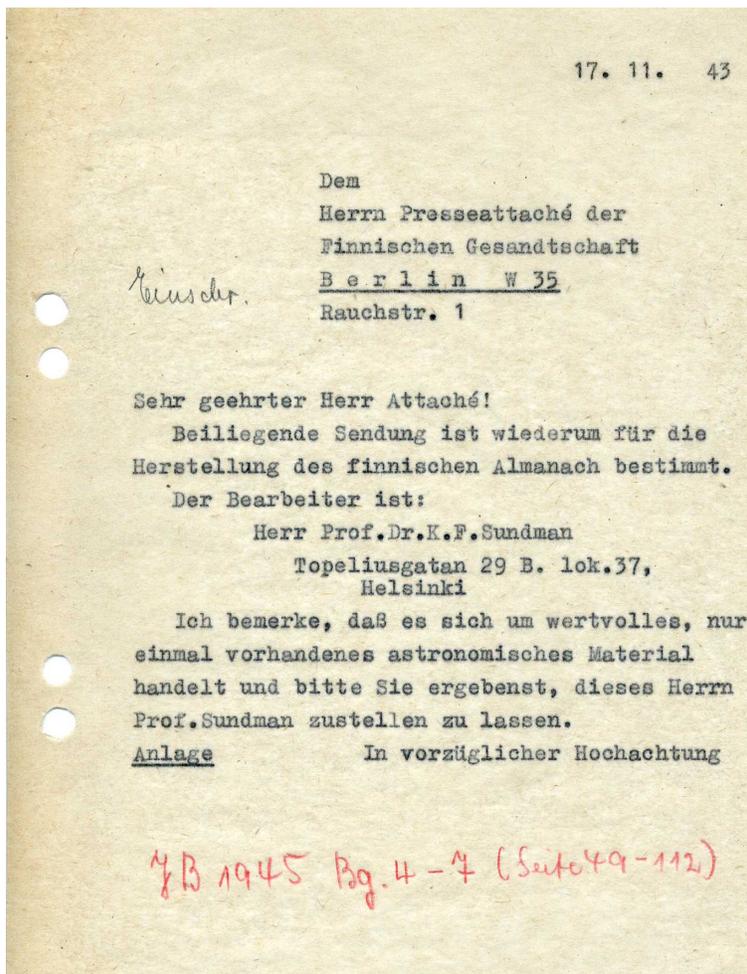
H.R. Martola

(H.R. Martola)

Legationsrat

3.8.23 Brief vom 17. November 1943
vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

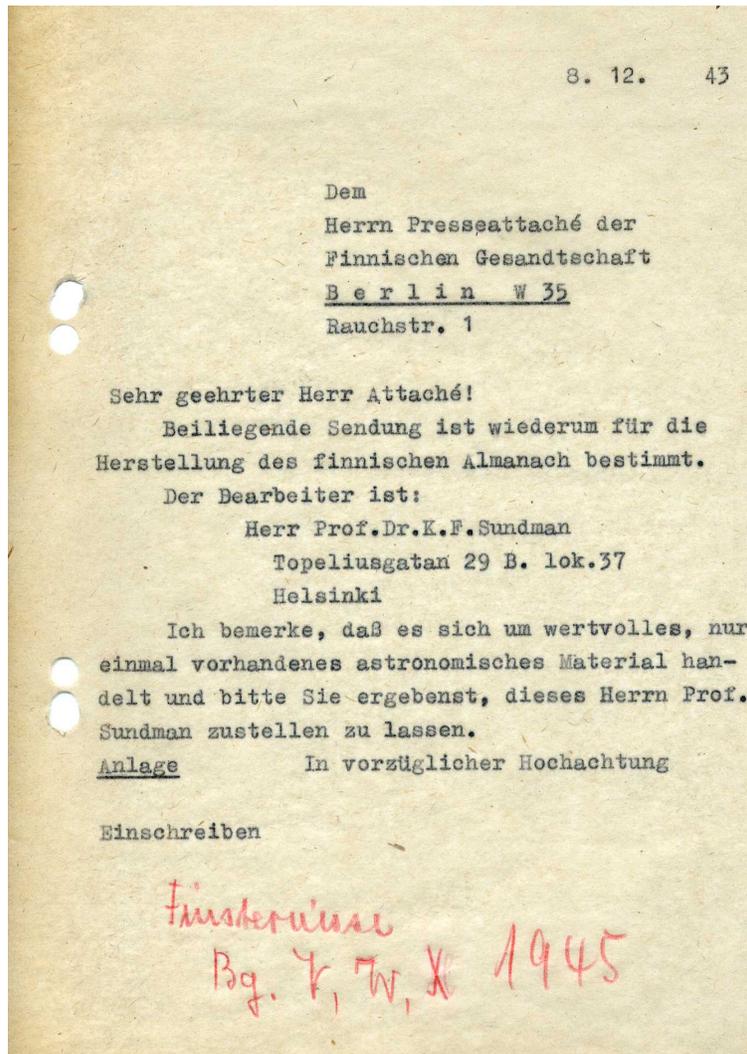


3.8.24 Versand-Notiz vom ca. 17. November 1943
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 17. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.25 Brief vom 8. Dezember 1943
vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.8.26 Versand-Notiz vom ca. 8. Dezember 1943
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 8. Dezember 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.27 Postkarte vom 22. Dezember 1943
 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 1 des Dokuments (gedreht)



nicht zu ruckenden gekannt,
weil ich nicht weiß wie es
mit unser Legation ist.
Es ich jetzt dringend wünsche
u. z. die Sonnen- und Mond-
finsternisse 1945 sowie die Kon-
stellationen 1945. Vielleicht könnten
Sie diese direkt mit dem Post-
senden, da sie ja nicht uner-
wünscht sind. Vielleicht haben
Sie das alles durch die Legation
geschickt und es wurde bei der
Bombardierung zerstört. Halten
Sie so freundlich sein und
mich benachrichtigen wie es
ist.

Mit herzlichem Grüßen
Ihr ergebener
Karl F. Sundman

Hästen.
Kunstsch.
Wn. d. d. Auf- u. Weg 45
per Kurierb. gesandt 12.1.44

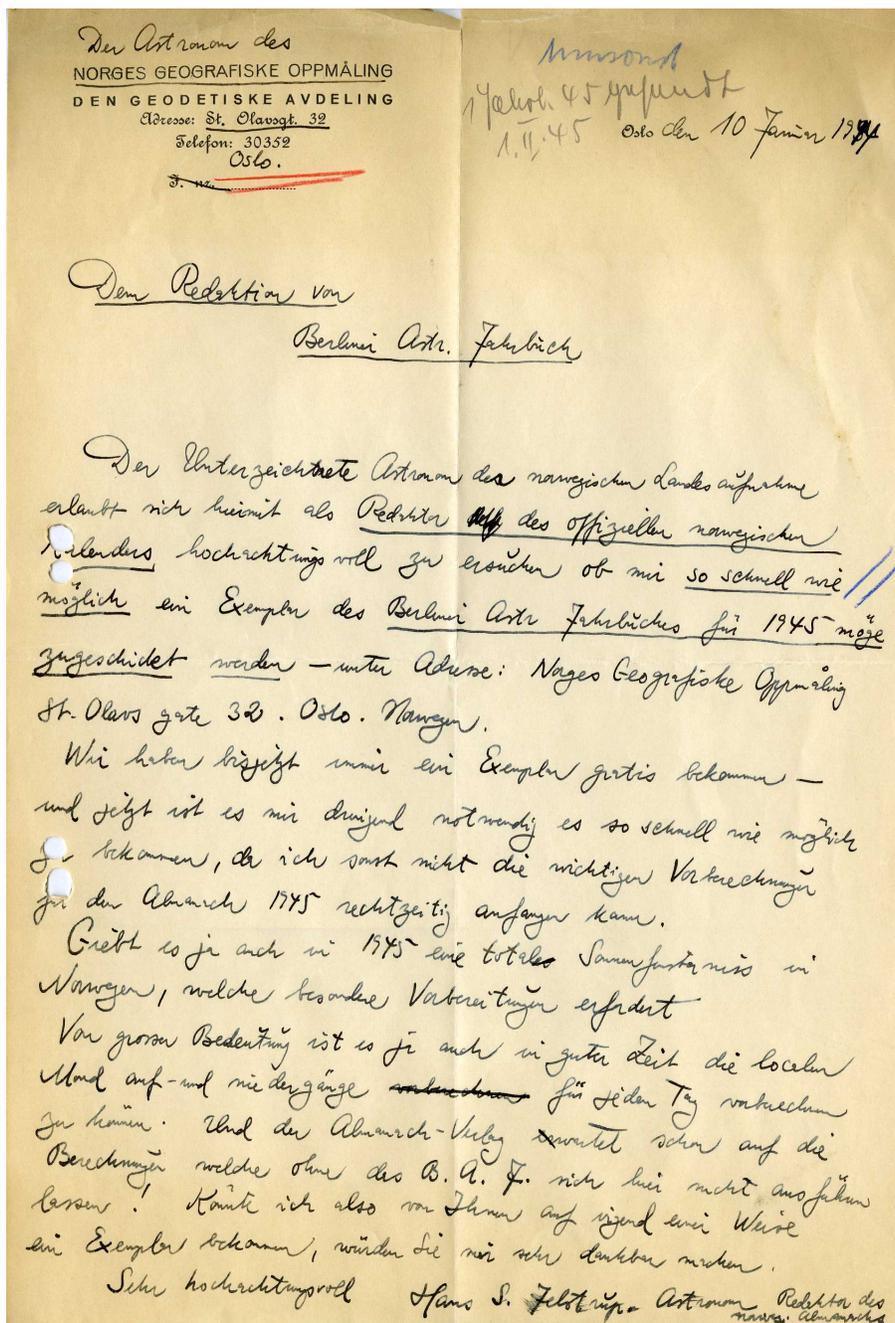
3.8.28 Brief-Notiz vom 12. Januar 1944
vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf Seite 2 der obigen Postkarte vom 22. Dezember 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI.

3.9 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des norwegischen Jahrbuchs

3.9.1 Brief vom 10. Januar 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



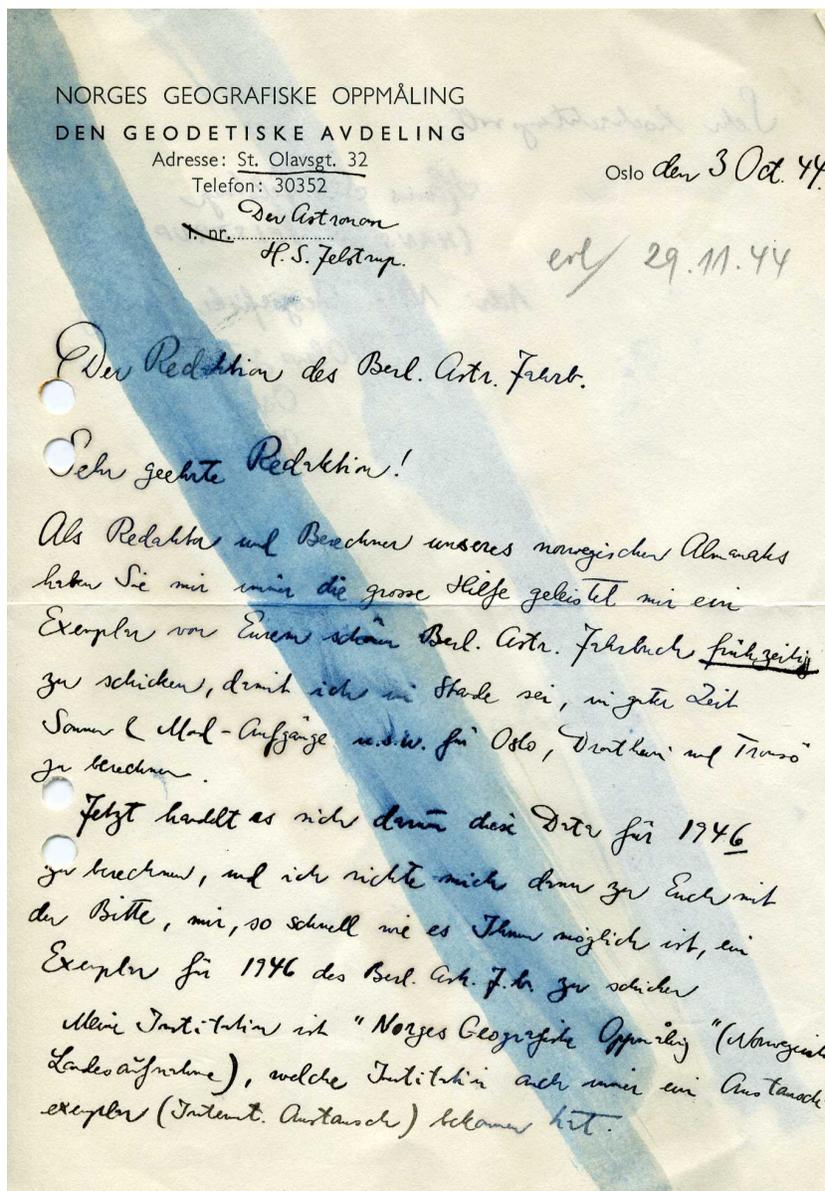
3.9.2 Versand-Notiz vom 1. Februar 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

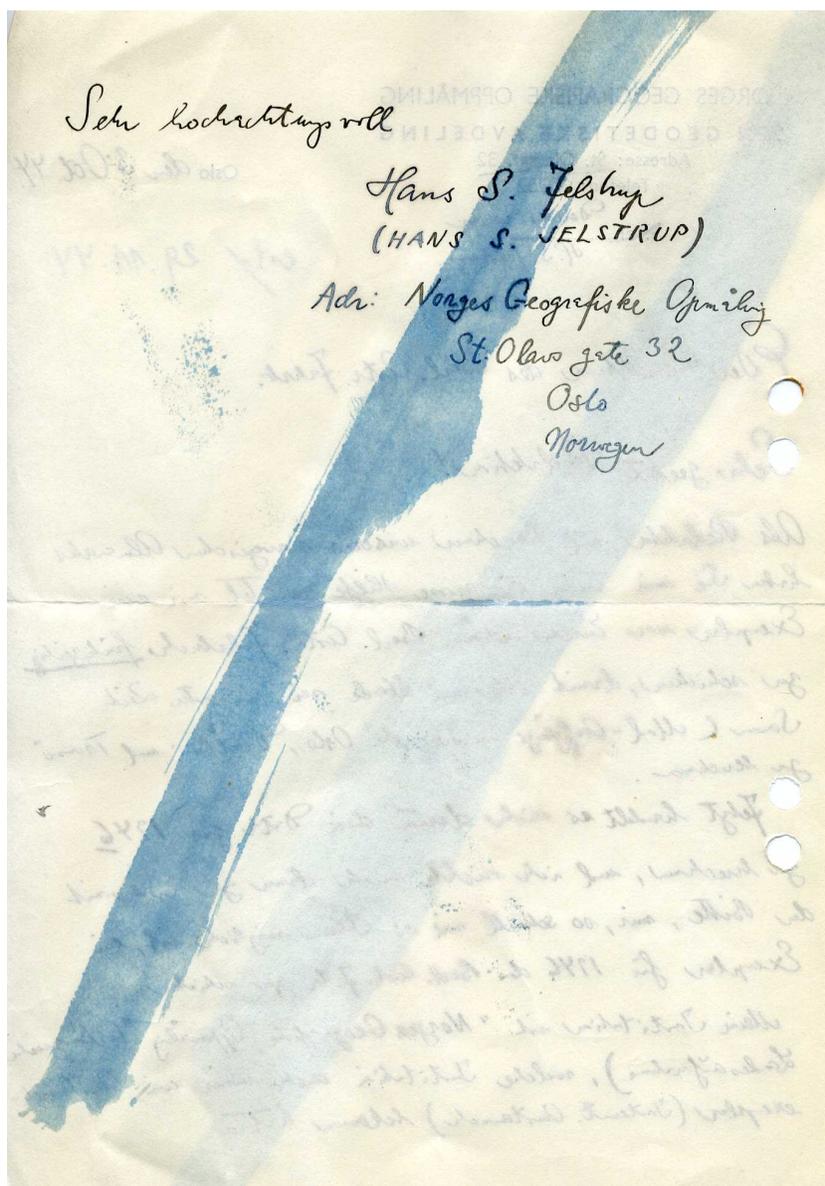
Die Versand-Notiz (in blauer und schwarzer Handschrift) befindet sich oben rechts auf dem obigen Brief vom 10. Januar 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI.

Das Jahr 1945 im Datum der Notiz ist offensichtlich ein Irrtum und muß korrekt sicher 1944 heißen. Der Irrtum ist vermutlich durch die (korrekte) Jahrgangsangabe (1945) des versandten BAJ entstanden.

3.9.3 Brief vom 3. Oktober 1944
von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



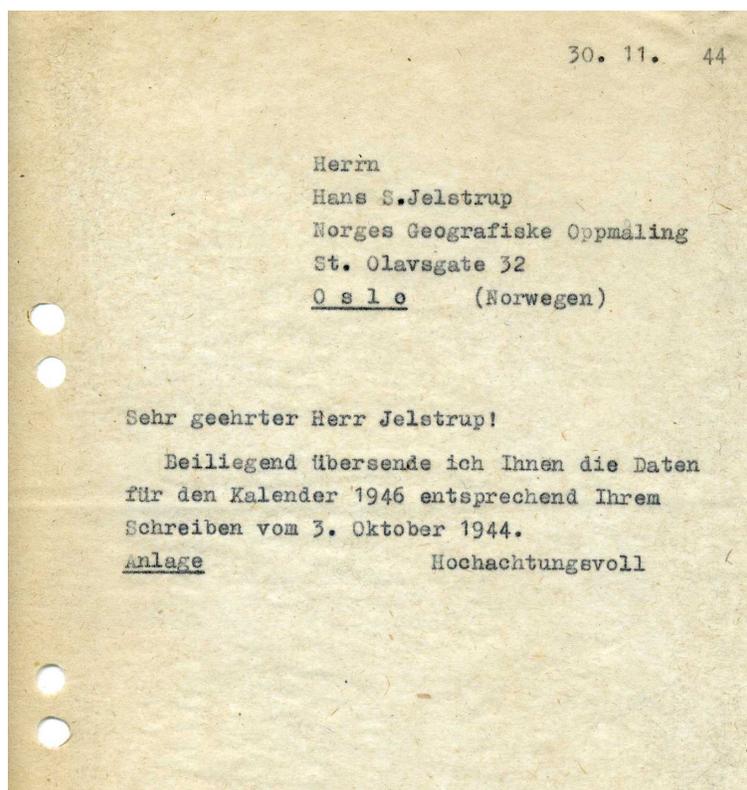


**3.9.4 Brief-Notiz vom 29. November 1944
vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)**

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich oben rechts auf der Seite 1 des weiter oben wiedergegebenen Briefes vom 3. Oktober 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI. Sie verweist vermutlich auf den weiter unten gezeigten Brief vom 30. November 1944 des ARI an H. S. Jelstrup (Oslo).

3.9.5 Brief vom 30. November 1944
vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

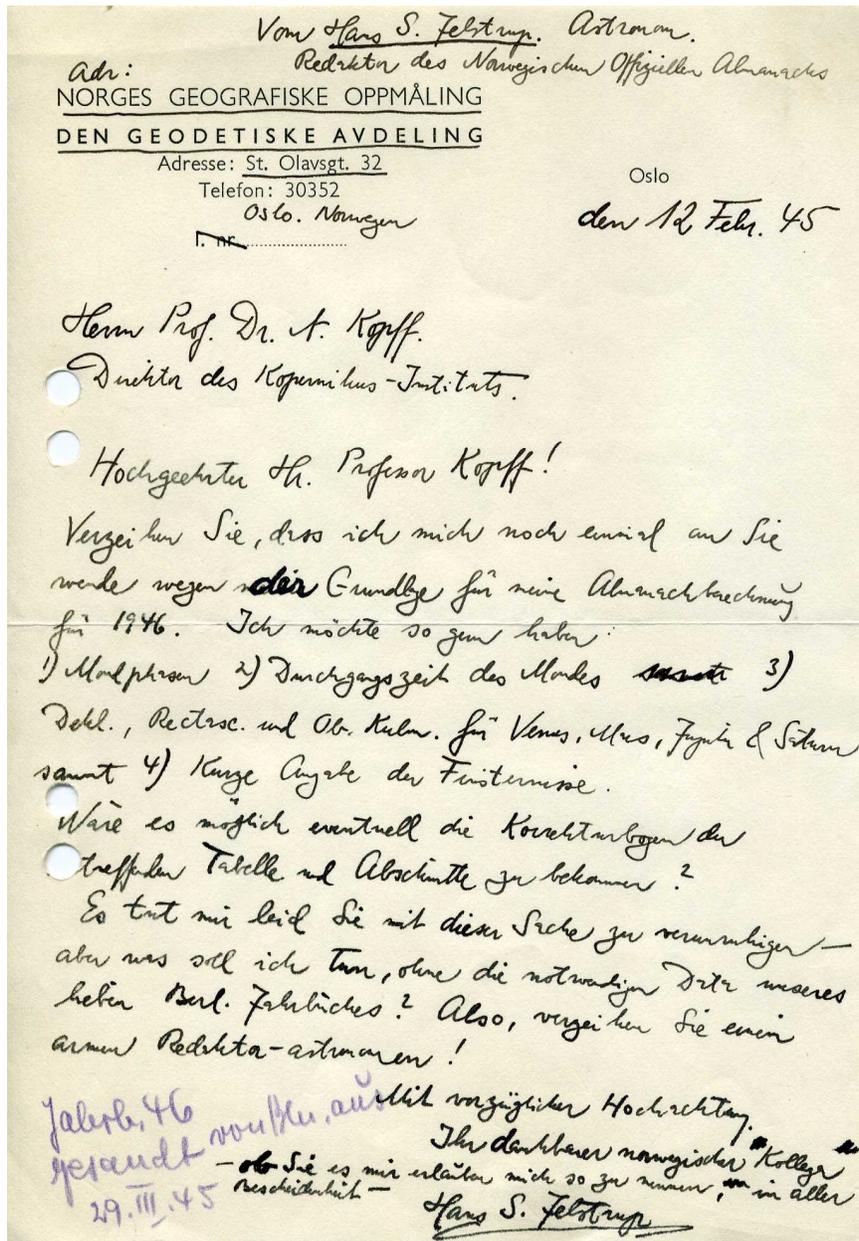
Seite 1 des Dokuments



Die Brief-Notiz des ARI vom 29. November 1944 verweist vermutlich auf den hier gezeigten Brief vom 30. November 1944 des ARI an H. S. Jelstrup (Oslo).

3.9.6 Brief vom 12. Februar 1945
von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



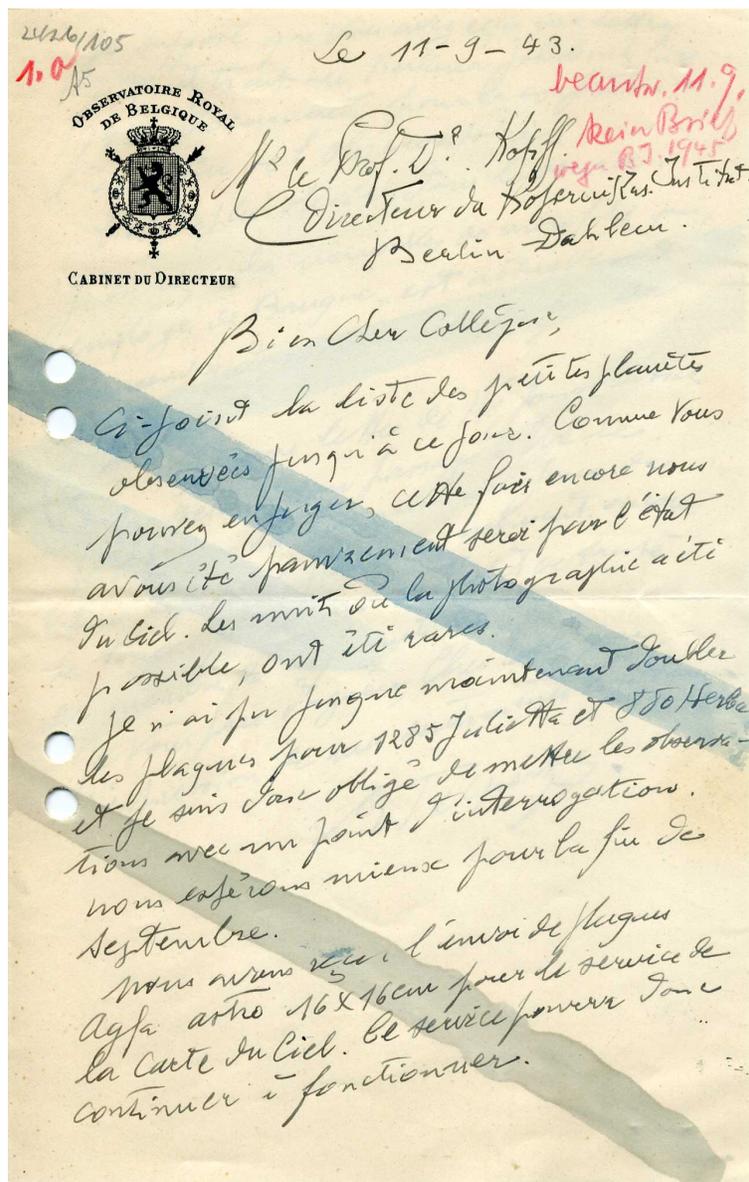
3.9.7 Versand-Notiz vom 29. März 1945
vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

Die Versand-Notiz (in violetter Handschrift) befindet sich unten links auf dem oben gezeigten Brief.

3.10 Schriftverkehr
des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI)
wegen des belgischen Jahrbuchs

3.10.1 Brief vom 11. September 1943
von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



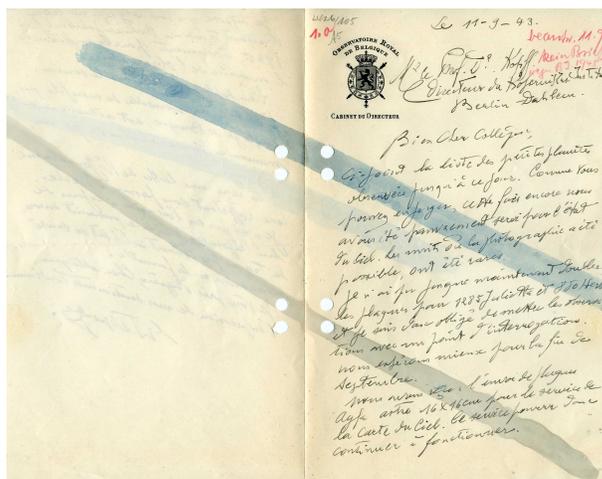
Die Seite 2 des Dokuments enthält keinen Text,
nur Markierungen der Zensur (siehe weiter unten)

Je suppose que vous avez reçu ma lettre
ayant trait au Berliner Jahrbuch für
1945, Documents pour la constitution de
l'annuaire de l'Observatoire.
Rien de plus spécial sans le service.
J'ai reçu les nouvelles de mon fils, qui,
employé de Banque, est actuellement
manœuvre sans une mine de fer de
Leipzig.
J'ai reçu une lettre de M^{re} Gaudobatsch
me rappelant son passage à Heide.
Je n'ai pas eu l'occasion à ce jour de
lui répondre. J'ai, en ce moment encore,
les traces provenant de l'état de santé
de membres de la famille.
Je vous prie d'agréer, Chère Colleague,
l'assurance de mes sentiments cordiaux
et affectueux.
W. T. Springer.

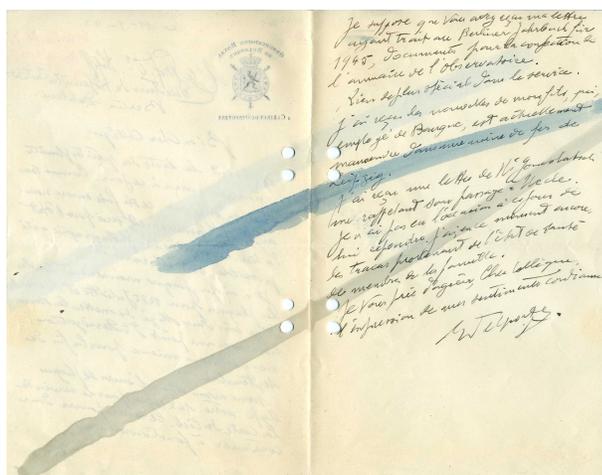
Die Seite 4 des Dokuments enthält keinen Text,
nur Markierungen der Zensur (siehe weiter unten)

Wir geben hier die Vorder- und Rückseite des Doppelbogens als Ganzes wieder, um den Verlauf der blauen Striche des Zensors besser zu zeigen.

Seite 4 (links) und Seite 1 (rechts) des Dokuments



Seite 2 (links) und Seite 3 (rechts) des Dokuments

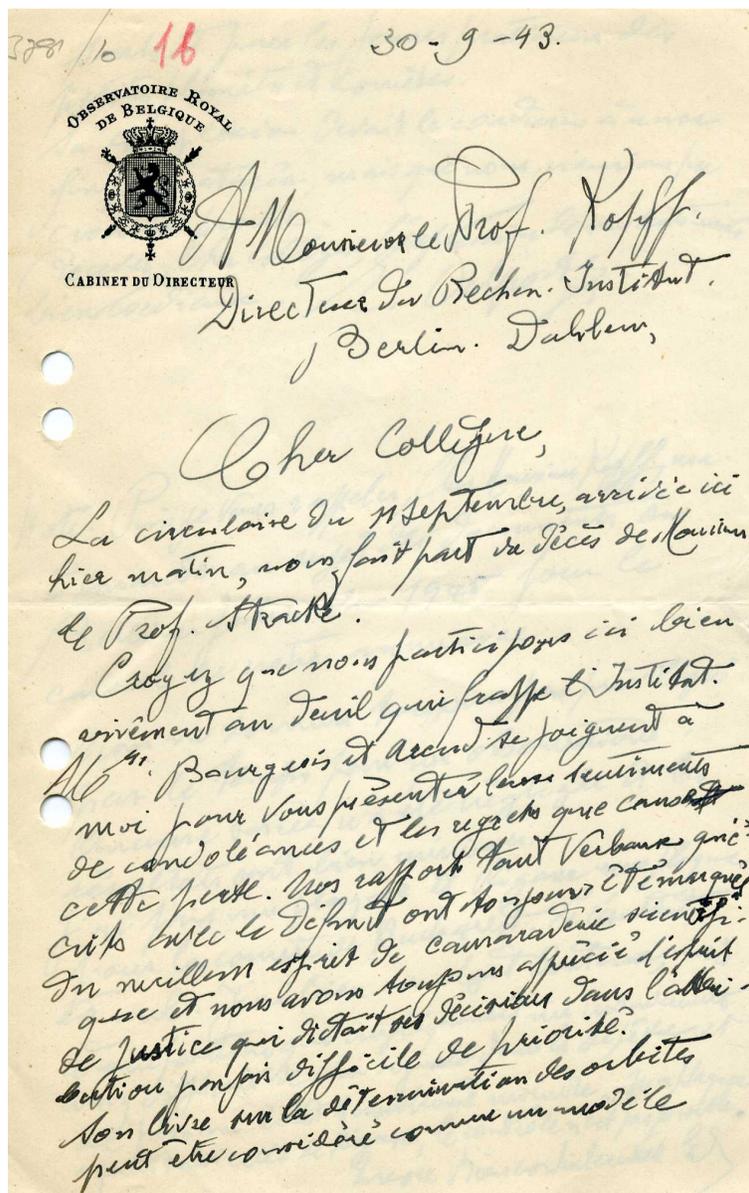


3.10.2 Brief-Notiz von ca. September 1943 vom ARI an E. Delporte (Uccle)

Die Brief-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich oben rechts auf der ersten Seite des obigen Briefs vom 11. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI

3.10.3 Brief vom 30. September 1943
von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments ist leer.

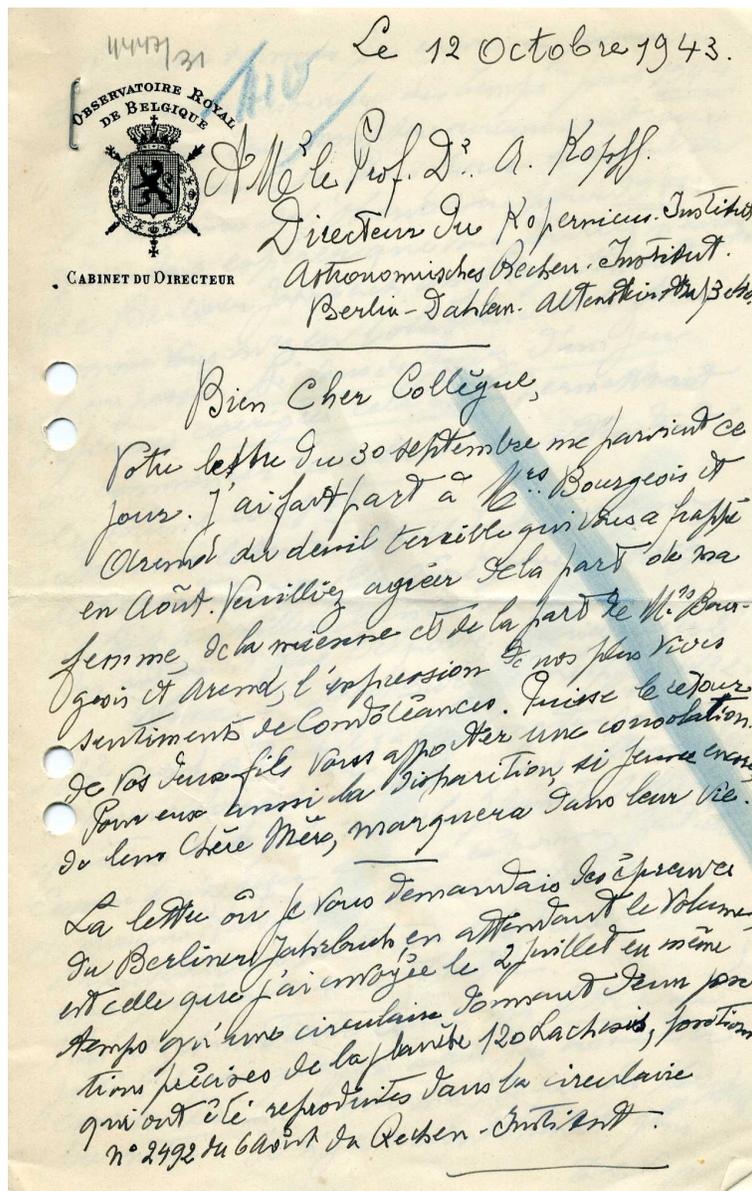
Surtout pour les jeunes praticiens des
petites planètes et comètes.
Sa complexion devait le contraindre à une
fin prématurée, mais que nous n'aurions pu
croire si proche.
Recevez, cher collègue, l'assurance de mes sentiments
bienveillants. R. Delporte.

Note. Puisse vous rappeler, Cher Monsieur Poff, ma
demande au sujet des documents sur
Berliner Jahrbuch 1945 pour le
calcul de notre annuaire.
Nous ne pouvons proposer pas privilégier
par le temps pour nos observations.
Aucune soirée n'a été négligée et les
résultats sont bien minimes.
J'ai pris une plaque et Rigana une plaque
pour la comète de Budo quel. Le résultat
est nul. J'ai bien un objet douteux, mais
à une position qui impliquerait un mouvement
assez différent de celui signalé dans la diapositive et
de plus un éclat sensiblement moindre. Malheureusement
malgré l'absence de Rigaux, le contrôle n'est pas possible
encore inconstamment.

Die Seite 4 des Dokuments ist leer.

3.10.4 Brief vom 12. Oktober 1943
von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments ist leer.

Nous ne sommes pas encore en possession
 de la "Comnaissance des Temps" pour 1944.
 Je ne puis donc compter aucunement sur
 les Documents de Paris pour le calcul de
 l'annuaire des observations pour 1945.
 J'ose donc espérer que vous pourriez m'envoyer
 de Berlinen j'aurais assez rapidement
 comme vous en avez l'obligation de le faire
 l'an passé. De vos dispositions j'imagine
 que ces corrections cela nous permettrait
 de commencer les calculs en attendant
 le volume complet.

Dans ma lettre du 2 juillet je vous annonçais
 le départ de mon fils aîné pour Leipzig
 et de travailler dans une usine.
 Son adresse est pour le poste: Petrisplatz 8
 Werra - Schulburg 4. Leipzig 132.

M. Brand a écrit il y a déjà longtemps
 l'observatoire de Göttinge pour obtenir des
 positions très précises de la planète 1943 E6.
 Comme il n'a reçu aucune réponse, peut-être
 Monsieur Kahrstedt pourrait-il se lancer
 à nouveau ces positions lors l'une de ses
 correspondances avec Göttinge.

Van der Waerden a écrit ma lettre au
 sujet de la comète de 1943 E6. Je n'ai pas trouvé la
 comète de 1943 E6 sur ma plaque du 1943 E6
 ce matin. Il n'y a maintenant plus
 E. O. V. p.

liende s'élèver. J'avais calculé mon centre de
 gravité avec le mouvement de 12,7 en
 ascension droite de dix des positions des 7 et
 10 septembre. Je venais de voir l'après la nouvelle
 circulaire que du 10 au 11 septembre la
 comète s'était déplacée de 17 minutes.
 Dans le centre du 16 septembre l'écart devait
 donc être au moins de 30 minutes avec la
 position de la comète c'est-à-dire plus que l'étendue
 entière de son pélague. La recherche de son
 n'avait rien donné à Uccle, pas plus qu'à Balduyck.

La petite liste de positions de petites planètes, l'empêchant
 lui se présente tout ce que vous m'avez
 mis. Le ciel n'est pas favorable. Cette liste qui
 fait suite à celle numérotée Uccle 13 porte
 le numéro 14 car j'ai constaté que 2
 circulaires consécutives ont porté le n° 11.

Je vous présente en terminant, bien Mes.
 Collègue, à nouveau l'assurance de
 sentiments bien vifs que je ressens devant
 la perte cruelle de votre chère épouse.
 Welpost

3.10.5 Brief vom 26. Juli 1944
von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

2426/311
26 - 7 - 1944.


OBSERVATOIRE ROYAL
DE BELGIQUE
CABINET DU DIRECTEUR

Monsieur Prof. G. Kopff.
Kopenikus Institut. Berlin Dahlen.

Bien Cher Collègue,

Je puis enfin vous envoyer quelques propositions de
petites planètes. Le Ciel est toujours mauvais et
comme vous le voyez il a fallu travailler le dimanche
pour avoir les premières pages. Je vous signale que la
planète marquée 699 Jella? est plus faible en Éclat que
me le renseigne l'éphéméride. Le signe de la variation est positif
mais la valeur de cette variation, comme résultat de l'obscur-
tation ne serait que de 3 au lieu de 6.
Depuis la nuit du 19 au 20 jusqu'aujourd'hui, ciel couvert.
Notre annuaire pour 1945 est enfin sorti de presse. L'impri-
merie avait été empêché de faire le tirage plus tôt à cause
du manque d'électricité.
Je vais mettre en préparation aussi tôt que possible,
le manuscrit de l'annuaire pour 1946 et je vous serais
reconnaissant de me faire parvenir, sitôt que possible les
épreuves du Berliner Jahrbuch.
Je viens de recevoir des nouvelles de Leipzig, de Munich.
Les nouvelles sont datées du 7 juillet soir. L'été belge est

Seite 2 des Dokuments

Ici la vie est parfois agitée, soit le jour soit le soir.
Cela nous oblige également à des précautions pour que les
instruments ne soient pas détériorés.

Qui est devenue la belle bibliothèque de feu le Prof. Strack?
A-t-elle été vendue ou bien l'a-t-il donnée aux Recherches
bibl.?

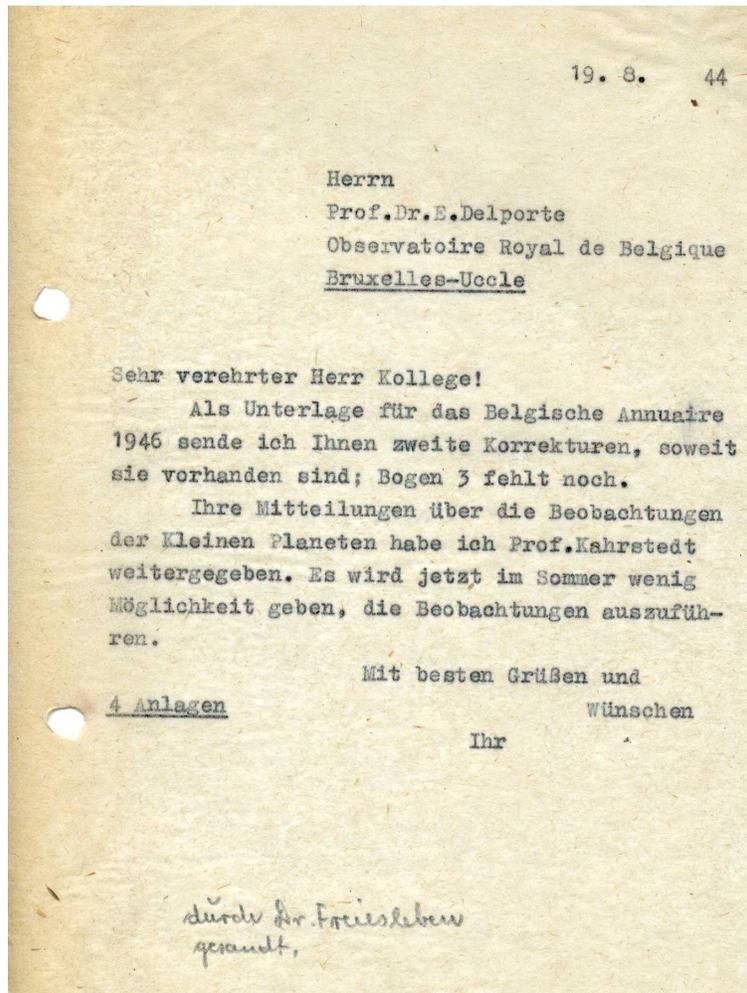
Si la saison est propice nous comptons faire une série d'observa-
tions de la planète Eros, pour laquelle M^r Strack avait je
crois, publié une éphéméride étendue dans les Astronomische
Nachrichten.

Je vous présente, bien cher Collègue, l'assurance de mes
salutations les meilleures.

W. S. J. G. -

3.10.6 Brief vom 19. August 1944
vom ARI an E. Delporte (Uccle)

Seite 1 des Dokuments



3.10.7 Brief vom 28. August 1944
des Oberkommandos der Kriegsmarine an das ARI
wegen Versand ins Ausland

Seite 1 des Dokuments

**Oberkommando
der Kriegsmarine**
6/Skl II d

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen, das
Datum und kurzen Inhalt angeben.)

An das
Astronomische Recheninstitut
der Kriegsmarine (10) S e r m u t h über Grimma

Betr.: Auslandspost.

Die zur Weiterleitung hierhergegebenen Auslandssendungen sind an die Absendestelle weitergegeben worden. In Zukunft können solche Sendungen direkt an das Oberkommando der Kriegsmarine, Absendestelle, Berlin W.35, Tirpitzufer 72/74, gesandt werden.

Im Auftrage:
gez. Dr. Sandig

not. Ho.

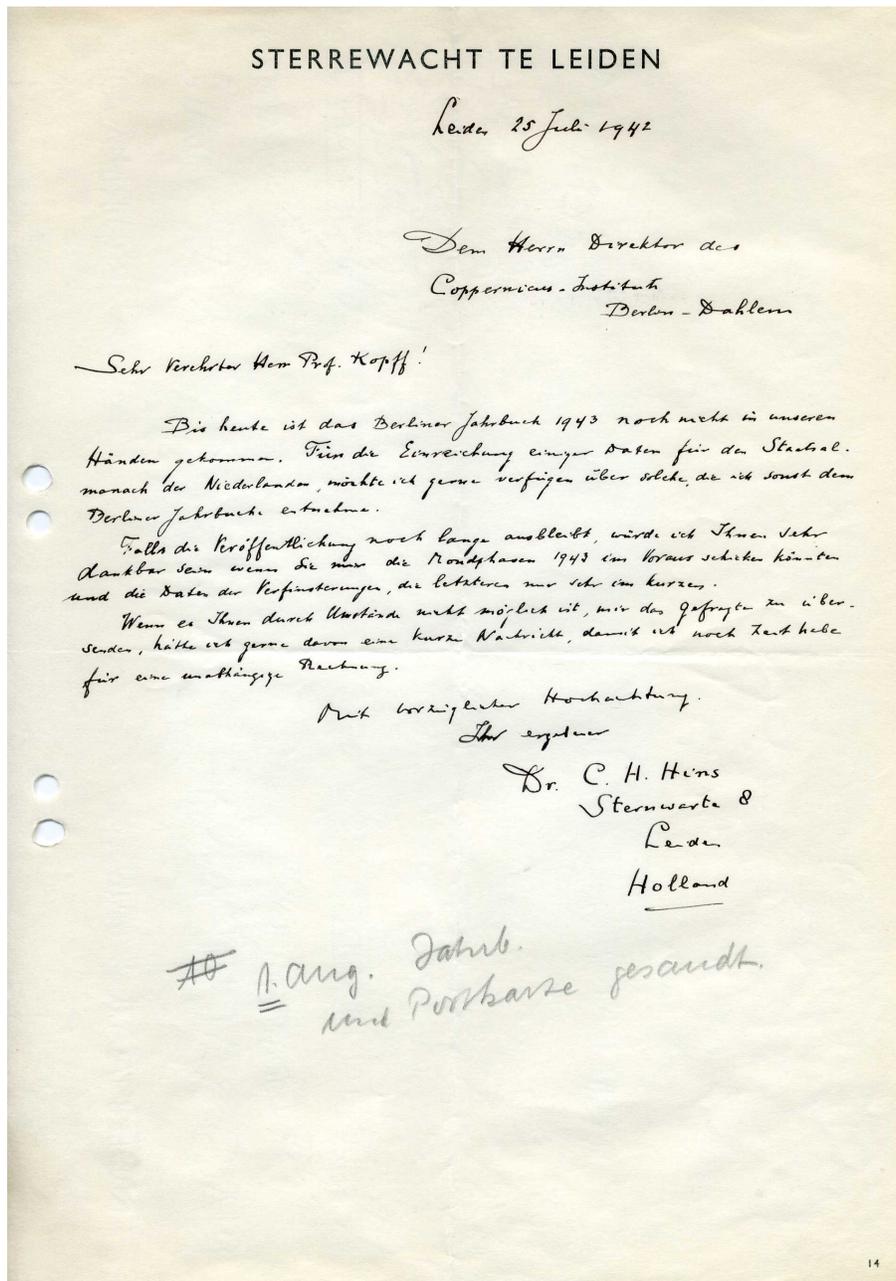
Berlin W 35, den 28. August 1944
~~Telegraphische~~ Woyrschstr. 38
Fernsprecher: Ortsverkehr 21 82 61
Fernverkehr App. 220

Für die Richtigkeit
Jwaht
Angefertigte

3.11 Schriftverkehr
des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI)
wegen des holländischen Jahrbuchs

3.11.1 Brief vom 25. Juli 1942
von der Sternwarte Leiden an das ARI

Seite 1 des Dokuments

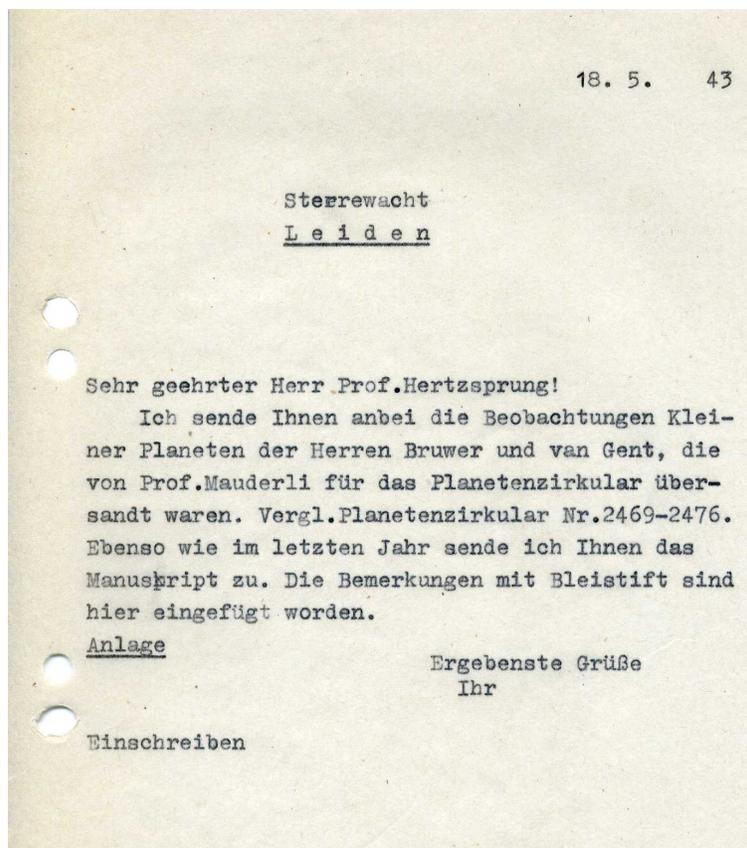


3.11.2 Versand-Notiz von ca. August 1942 vom ARI an die Sternwarte Leiden

Die handschriftliche Versand-Notiz des ARI mit Bleistift befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 25. Juli 1942 von der Sternwarte Leiden an das ARI.

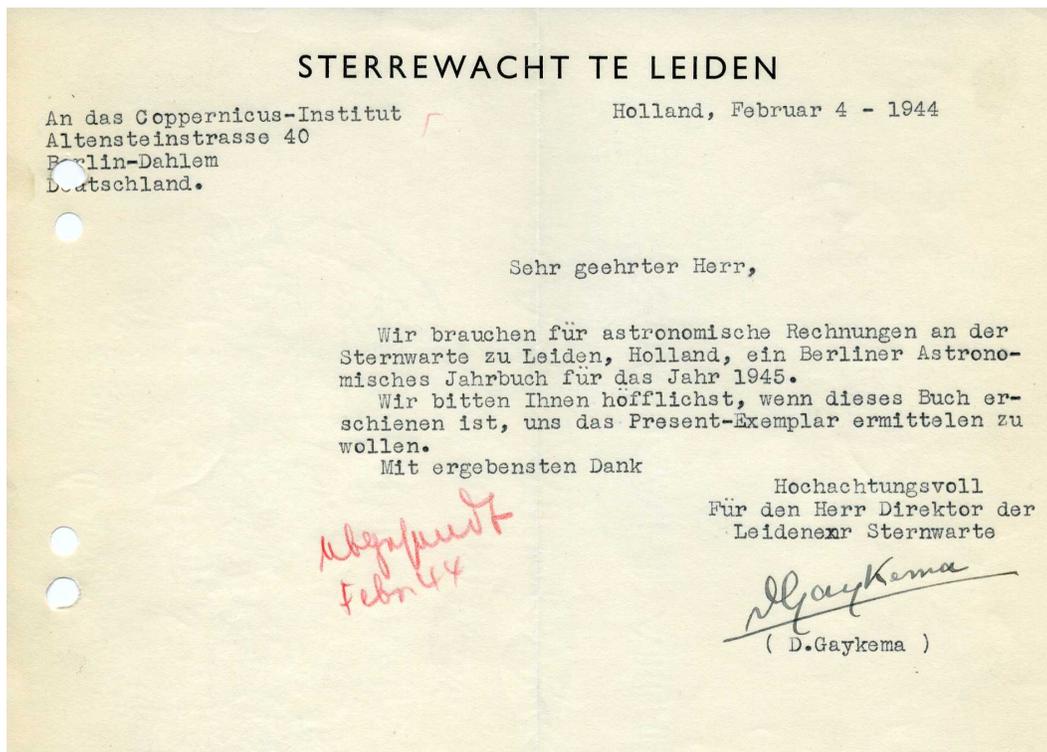
3.11.3 Brief vom 18. Mai 1943 vom ARI an die Sternwarte Leiden

Seite 1 des Dokuments



**3.11.4 Brief vom 4. Februar 1944
von der Sternwarte Leiden an das ARI**

Seite 1 des Dokuments



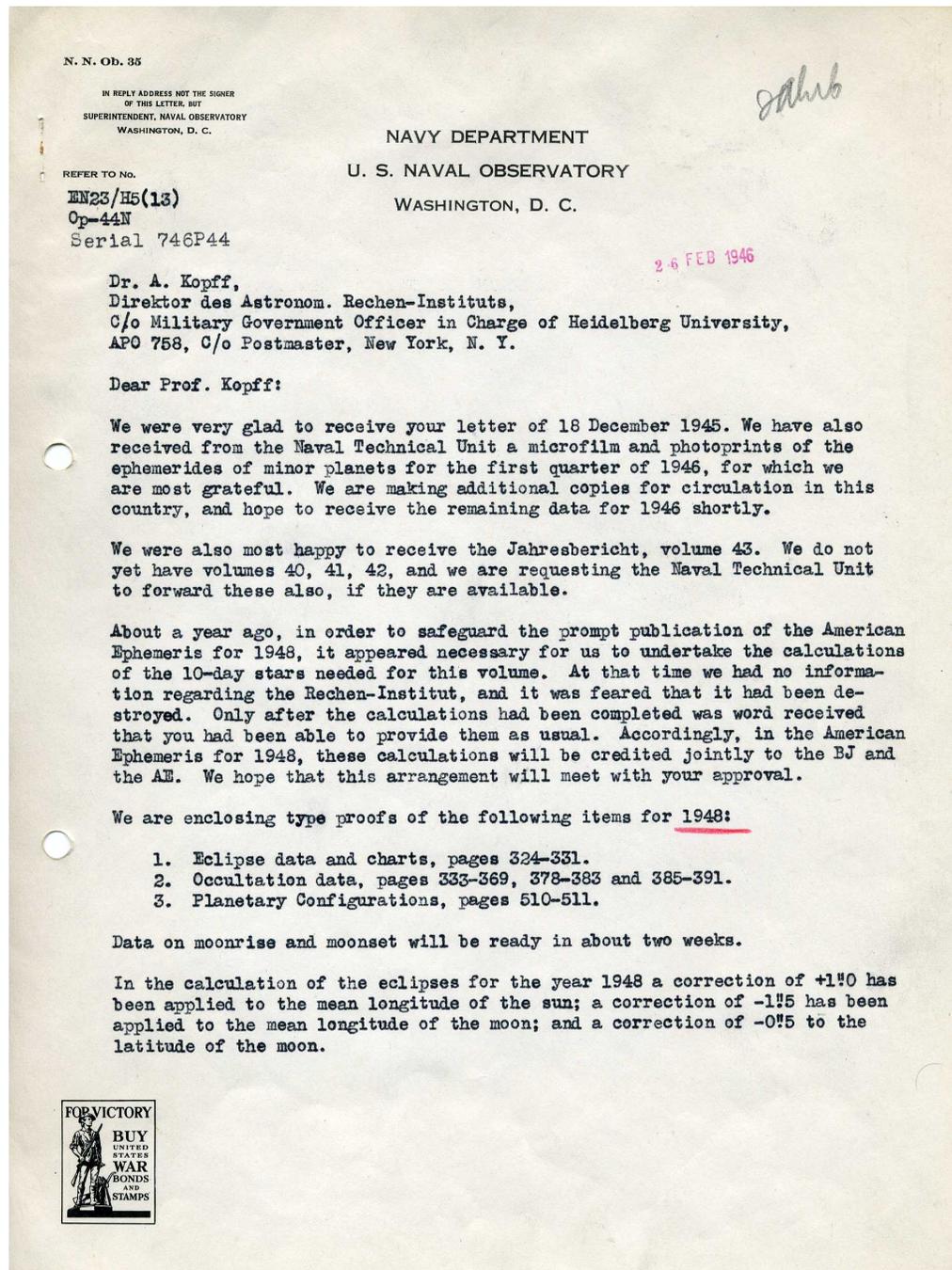
**3.11.5 Versand-Notiz vom Februar 1944
vom ARI an die Sternwarte Leiden**

Die handschriftliche Versand-Notiz des ARI mit rotem Farbstift befindet sich unten links auf dem obigen Brief vom 4. Februar 1944 von der Sternwarte Leiden an das ARI.

3.12 Auswahl aus dem Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit anderen Ephemeriden-Instituten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs

3.12.1 Brief vom 26. Februar 1946 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



-2-

These corrections are given below in the form of corrections to the true longitude of the sun and to the true longitude and latitude of the moon; also in the form of corrections to the right ascension and declination of the sun and moon:

	Sun			Moon			
U.T. 1948	$\Delta\lambda$	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	$\Delta\lambda$	$\Delta\beta$	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$
Apr. 23 ^d 14 ^h	+1.0	+1.0	+0.3	-1.6	-0.4	-1.6	+0.2
May 9 3	+1.0	+1.0	+0.3	-1.5	-0.6	-1.3	-1.0
Nov. 1 6	+1.0	+1.0	-0.3	-1.6	-0.4	-1.7	+0.2

In the computation of the elements of occultations for 1948 a correction of -1.0 has been applied to the mean longitude of the moon.

Sincerely yours,

G. M. Clemence

G. M. CLEMENCE,
Director Nautical Almanac,
U. S. Naval Observatory.

Encl: (HW)
Type Proof 1948

3.12.2 Brief vom 5. Dezember 1946
vom ARI an das Nautical Almanac Office (England)

Seite 1 des Dokuments

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (17a)Heidelberg
XXXXXXXXXXXX 5.12.46
XXXXXXXXXXXX XXXXXX Schulgasse 2-4

TO: The Superintendent
H.M. Nautical Almanac Office
Lansdown, Bath.

Dear Mr. Sadler,

I have received your letter of 21st October only on Dec. 3rd and I answer it together with a letter to the Astronomer Royal by Military Government, Heidelberg. It seems to me that so you will get the answer earlier than by another way.

I have read the German translation of the Introduction and have made some corrections which you will find in the copy sent to me. I have two special remarks:

1) The work for the star ephemerides is now done at Heidelberg. But as the future is not yet quite clear, I would prefer to use in the volume 1948 the same signification "Berliner Jahrbuch" (B.J.). Perhaps the Astronomer Royal would mention in the Preface for 1948 that the data were submitted by the Astronomisches Rechen-Institut Heidelberg.

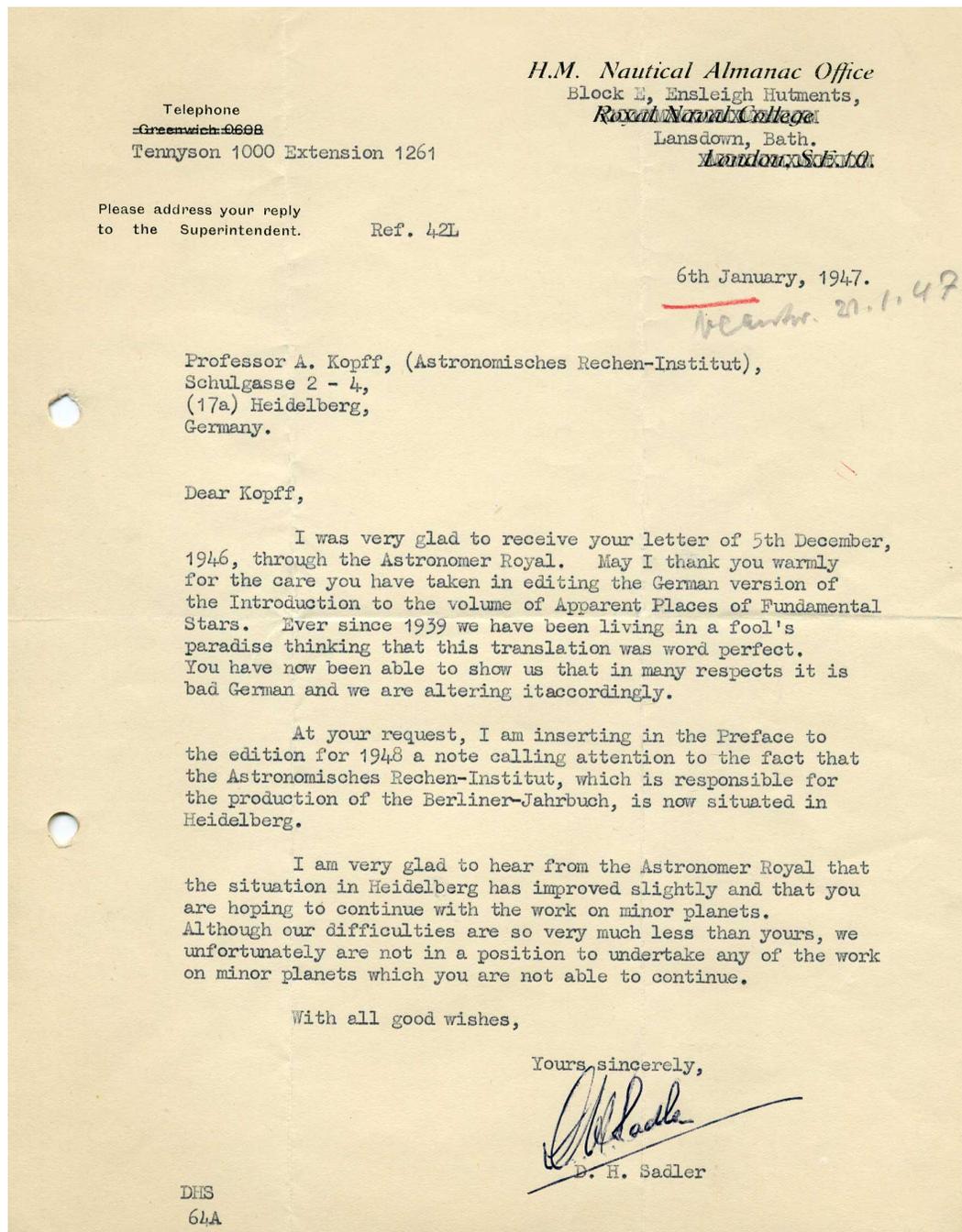
2) You cannot translate 10-day stars by "zehntägige Sterne" but only by "10tägige Sternörter" or by "10tägige Örter vonSternen" or also "Scheinbare Örter von 378 Sternen, 10 tägig berechnet". I have chosen the translation which I regarded to be the best one.

I does not seem necessary to give further details about the other corrections.

With kind regards,
Yours sincerely,

3.12.3 Brief vom 6. Januar 1947
vom Nautical Almanac Office (England) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.13.2 Brief vom 16. September 1940
vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments

Copp. Inst.
16. September 40

Tgb. Nr. 2295

Rechnungsjahr des Institutes für die Verfertigung der
Rechenarbeiten zur Verfertigung der Tabellen zu Werten

Bei der Herstellung des Berliner Astronomischen Jahrbuches ist infolge des Ausbleibens des früher im Austausch von England, Frankreich und auch (wegen der Schwierigkeit der Postverbindung) von den Vereinigten Staaten erhaltenen Materials eine weitere Umstellung der Arbeiten am Copernicus-Institut notwendig geworden. Die bisher bei der Berechnung der Kleinen Planeten vorhandenen Arbeitskräfte mußten zu einem erheblichen Teil dem Jahrbuch zugewiesen werden, da das regelmäßige Erscheinen des Jahrbuchs nach wie vor als Hauptaufgabe des Instituts anzusehen ist.

Daneben dürfen aber auch die Arbeiten an den Kleinen Planeten nicht völlig zum Stillstand kommen; hier muß das Institut bestrebt sein, seine führende Stellung zu halten. Dazu reichen aber die vorhandenen Arbeitskräfte nicht aus. Zur Zeit sind nur die Observatoren Prof. Stracke und Prof. Kahrstedt noch bei den Kleinen Planeten tätig; das ist die Hälfte des sonst vorhandenen Personals. Um das Erscheinen des nächstjährigen Heftes der Kleinen Planeten zu sichern, ist es erforderlich, einen Teil der Arbeiten durch Rechenhilfen außerhalb des Instituts ausführen zu lassen. Dazu ist, soweit sich dies übersehen läßt, ein Betrag von RM 1000.- (eintausend RM) erforderlich, wovon die Hälfte auf das laufende Rechnungsjahr, die andere auf das Rechnungsjahr 1941 kommt. Damit lassen sich wenigstens die unbedingt erforderlichen Arbeiten weiterführen, wenn auch die Verbesserung der Bahnen vorerst ganz zurückgestellt werden muß.

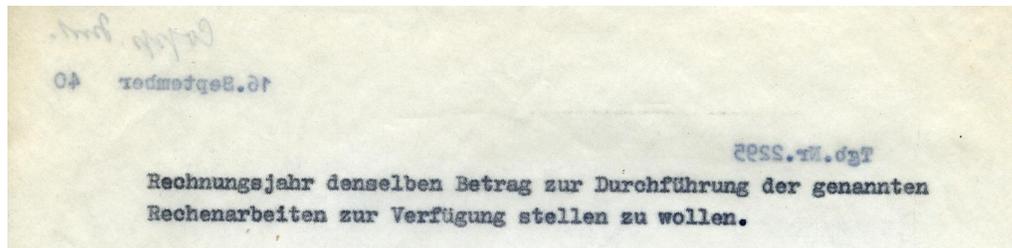
Ich bitte deshalb, dem Institut für das laufende Rechnungsjahr den Betrag von RM 500.- (fünfhundert RM) und für das folgende

./.

Dem
Herrn Reichserziehungsminister
Berlin W 8
durch den
Herrn Universitäts-Kurator
Berlin C 2

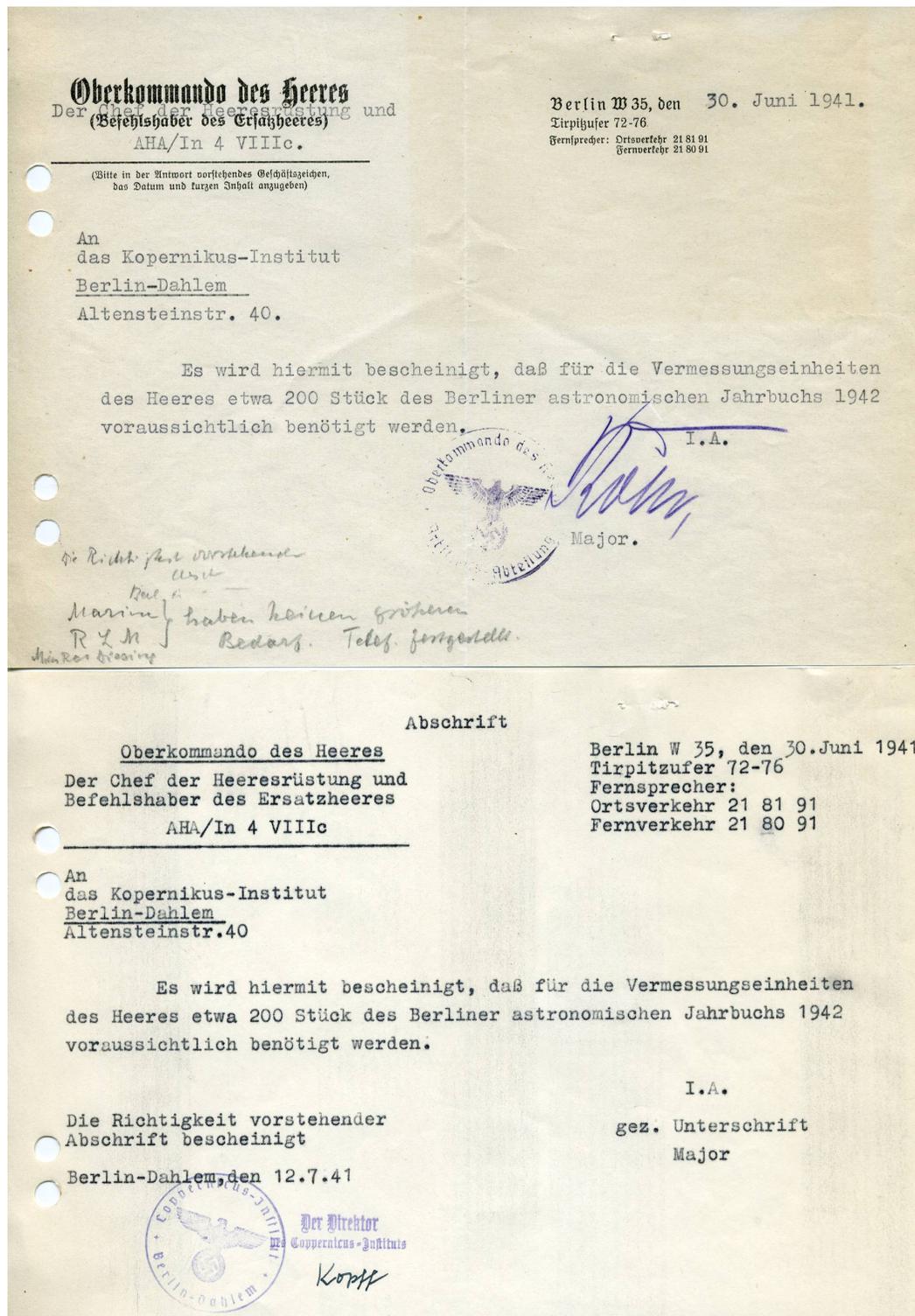
W. Kahrstedt

Seite 2 des Dokuments



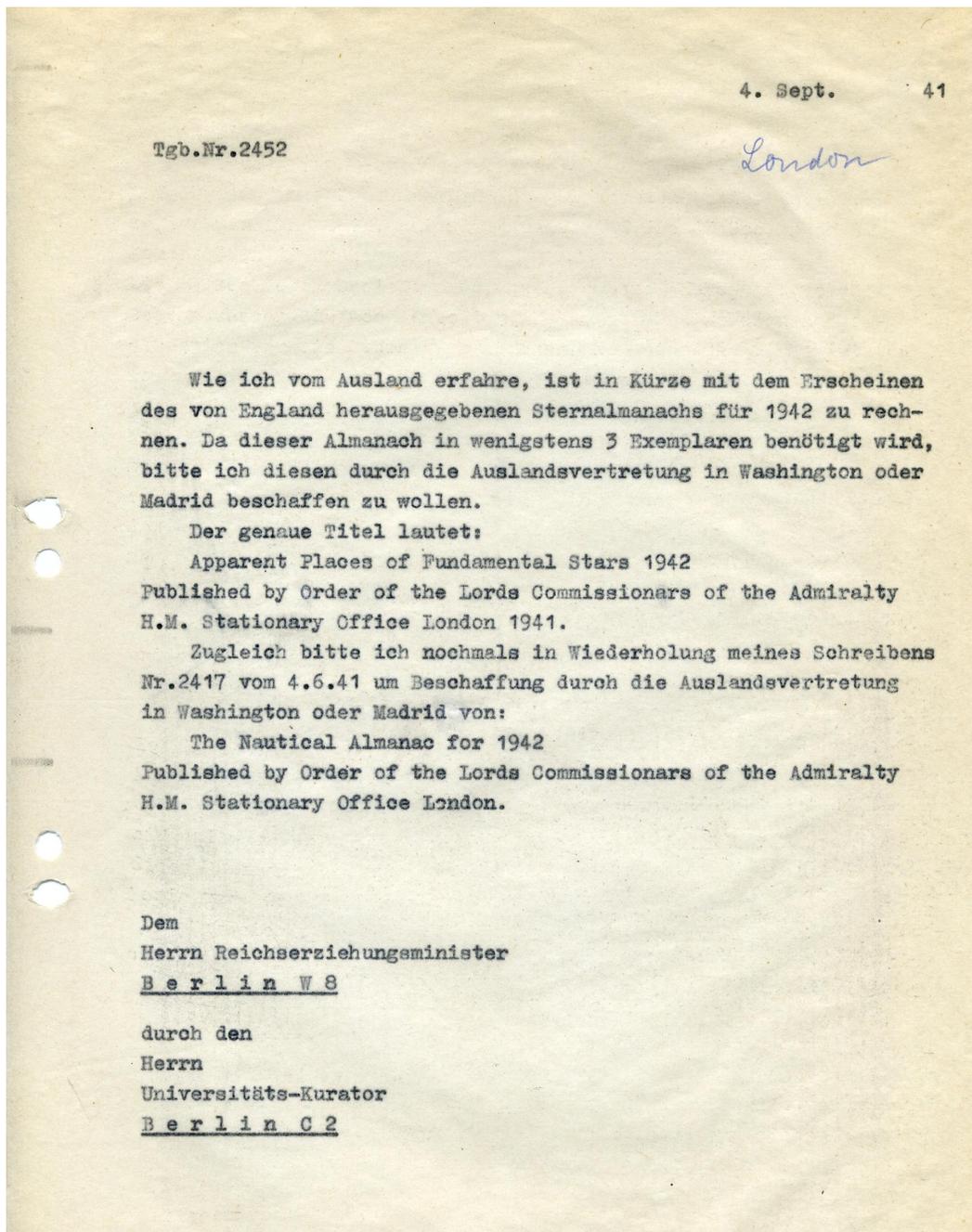
3.13.3 Brief vom 30. Juni 1941
des Oberkommandos des Heeres an das ARI

Seite 1 des Dokuments (Original und Abschrift)



3.13.4 Brief vom 4. September 1941
vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments



3.13.5 Brief vom 18. September 1941
vom Berliner Universitätskurator an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Der Universitätskurator
in Berlin.

Berlin C 2, den 18. September 1941.
Universität
Fernsprecher: 16 44 01

U.-R. II 559/41.
15. 9.

An den
Herrn Direktor des Copernicus-Instituts

Berlin-Dahlem.

Altensteinstr. 40.

Auf das Schreiben vom 4. Juni 1941 - Nr. 2417 -.

Die Deutsche Gesandtschaft in Lissabon hat dem Auswärtigen Amt in Berlin mitgeteilt, dass das von Ihnen gewünschte Buch "The Nautical Almanac and Astronomical Ephemerie for the year 1942" leider nicht beschafft werden kann, weil nach Angabe des Vermittlers das Buch zur Ausfuhr aus England nicht freigegeben wurde.

gez. Dr. Büchsel.

Beglaubigt:
Beate Kirchweg
Kanzleiangestellte.

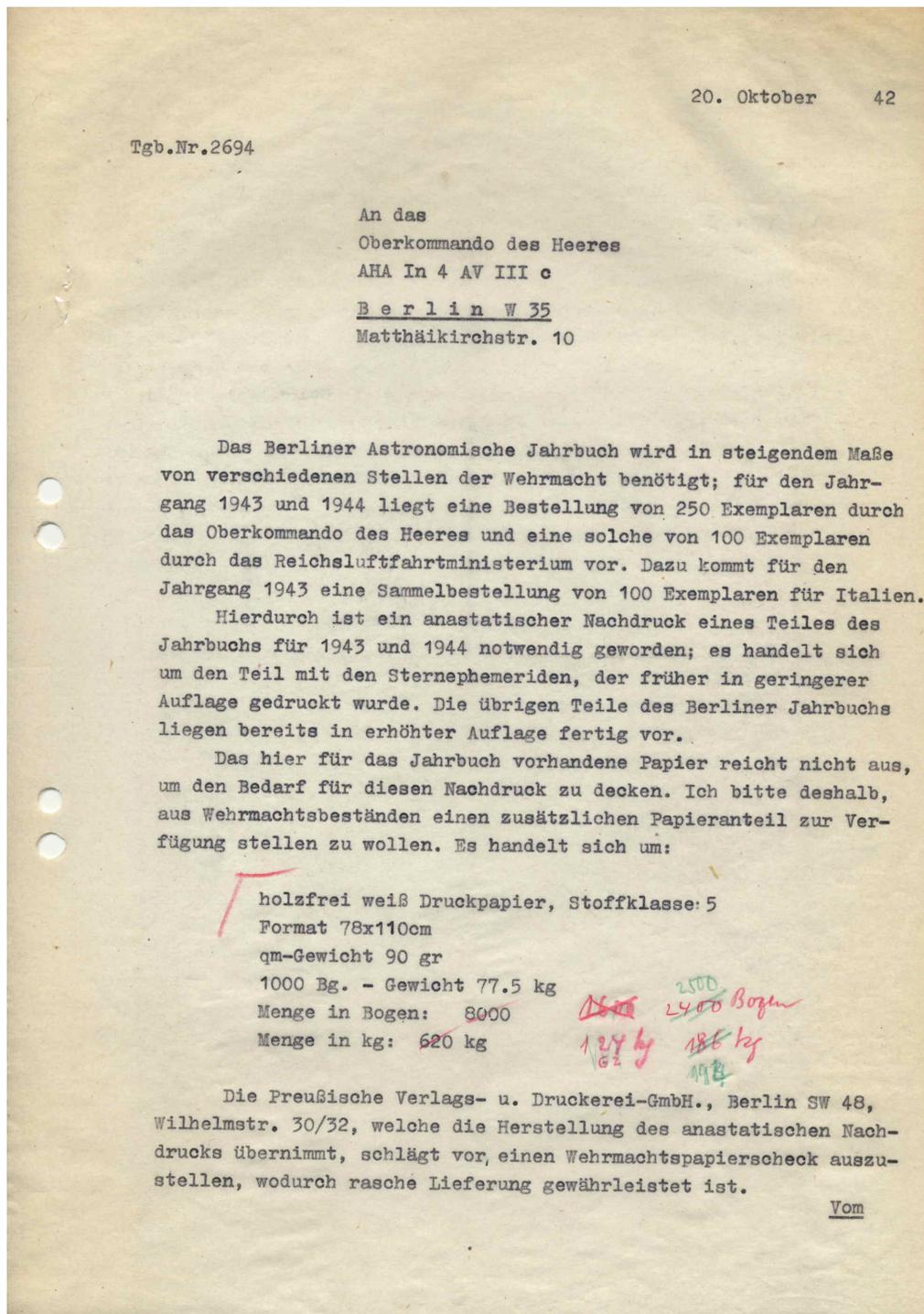
Naut. Alm.

L.

C.0269

3.13.6 Brief vom 20. Oktober 1942
vom ARI an das Oberkommando des Heeres

Seite 1 des Dokuments



Vom Jahrgang 1945 ab könnte für die Zwecke der Wehrmacht eine gekürzte Ausgabe hergestellt werden. Ich bitte um eine Mitteilung, welche Teile des Jahrbuches, die in sich geschlossen sein müßten, für Heer und Luftwaffe in Frage kommen; die Marine scheidet hierbei aus, da sie selbst ein Nautisches Jahrbuch auf den Grundlagen des Berliner Astronomischen Jahrbuchs herausgibt. Der Umfang dieser gekürzten Ausgabe für 1945 müßte bis Mitte Dezember 1942 festliegen, da dann mit dem Druck für den Jahrgang 1945 begonnen werden muß.

Wenn eine solche gekürzte Ausgabe für die Wehrmacht hergestellt wird, wäre dann dafür Sorge zu tragen, daß die Wehrmacht lediglich diese Ausgabe käuflich erwirbt und nicht etwa beliebig durch den Buchhandel sich vollständige Exemplare beschafft. Da die Jahrgänge 1943 und 1944 des Jahrbuchs jetzt bereits im Buchhandel zu erhalten sind, ist die Neuregelung erst mit dem Jahrgang 1945 möglich.

3.13.7 Brief vom 26. Oktober 1942
des Oberkommandos des Heeres an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Oberkommando des Heeres
Der Chef der Heeresverwaltung und
(Befehlshaber des Erbhärs)

Berlin W 35, den 26. Oktober 1942
Telefon 72-76
Fernsprecher: Ostseeverkehr 21 81 91
Fernverlegr 21 80 91

45 c Jn 4 (AV III c)
19 747/42

(Bitte in der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen,
das Datum und kurzen Inhalt anzugeben)

Tgl. Nr. 2694
An das

Coppernicus - Institut
Berlin - D a h l e m
nachr.: RdL u. ObdL Ag III 14, Bln. Tempelhof, Schwiebuser Straße

Betr.: Berliner Astronomisches Jahrbuch.
Bezug: dort. Schrb. Nr. 2694 vom 20.10.42.

Nach Rücksprache mit der Preußischen Verlags- und Druckerei-G.m.b.H. wird die Papieranforderung direkt von der Druckfirma beschafft, so daß keine Schwierigkeiten mehr auftreten dürften.

Bezüglich einer gekürzten Auflage schließt sich die Luftwaffe den Wünschen des OKH an.

Folgende Seiten kämen für diese Ausgabe in Frage:
Seite 1 - 19 und Seite 1⁺ - 195⁺.

Die Gesamtbestellung würde voraussichtlich 350 Stück betragen. Die genaue Anzahl wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

*Bücher & Werke
Notenmarktstück*

J.A.
[Signature]
an +
Kalle
S. 1-48
S. 1⁺-240⁺
I-VII

1-19 = 2 Bogen
1⁺-195⁺ = 8 Bogen
Anzahl 300 10 Bogen ✓

1-48 = 3 Bg
1⁺-195⁺ = 12 Bg
15 Bg
+ 1/2 Bg

Bg 1-3
Bg A-M

Bj 1945
gekürzte Ausgabe

Th

350 Ex

3.13.8 Brief (Abschrift) vom 14. Dezember 1942
vom Berliner Universitätskurator an das ARI

Seite 1 des Dokuments

A B S C H R I F T

Kurator Berlin, den 14.12.42
UK II 559/42
10.12.

Tgb. Nr. 2452

An den
Direktor des Copernicus-Instituts
Berlin-Dahlem
Altensteinstr. 40

Auf den Bericht vom 4.9.1941 -
- Nr.2452 -
- . . . -

Abschrift

Der Reichsminister f. Berlin W 8, den 10.12.1942
Wiss.Erz. u.Volksb.
W B Nr.1735/42

Zum Bericht des Copernicus-Instituts - Astronomisches Rechen-
Institut - in Berlin-Dahlem vom 4.September 1941 - Tgb.Nr.2452 -
betr. den von England herausgegebenen Sternalmanach für 1942.
(Sichtvermerk v. 6.September 1941 - UK - II 559/41).

Den von England herausgegebenen Sternalmanach für 1942 "Apparent
Places of Fundamental Stars 1942" in drei Exemplaren übersende ich
mit dem Ersuchen, den in der beigefügten Rechnung aufgeführten Be-
trag von 122.40 RM alsbald an die Legationskasse des Auswärtigen
Amts unter dem Kassenzeichen Konto Lissabon 39 24/42 zu überweisen.
Ferner ersuche ich, mir umgehend eine Devisenerwerbsbescheinigung vorzulegen.

Im Auftrage
gez.Nipper

An den Herrn Universitätskurator in Berlin -.

Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnis und weiteren Veranlassung.
3 Bände und 1 Rechnung liegen bei.

gez. Dr.Büchsel Beglaubigt:
gez. Behr
Kanzleiangestellte

*Auftrag formulieren mit
Verteilung einer Devisenbescheinigung
erhält man in sämtlichen Banken
und Sparkassen.*

*Original an Kasse des
Bot. Lt. zur Anweisung
geben.*

4 Über die Autoren

Prof. Dr. Roland Wielen wurde in Berlin-Lichterfelde-West geboren. Nach Tätigkeiten in Berlin, Heidelberg, Nizza und Hamburg war er von 1978 bis 1985 ordentlicher Professor für Astronomie und Astrophysik der Technischen Universität Berlin. Er war seit 1979 auch für die Lehre in Astronomie an der Freien Universität Berlin zuständig, an der er sein Studium begonnen hatte. 1985 nahm er den Ruf auf das Ordinariat für Theoretische Astronomie an der Universität Heidelberg an und wurde zugleich Direktor des Astronomischen Rechen-Instituts in Heidelberg. Seit 2004 ist er emeritiert. Weitere biographische Angaben über ihn findet man im Heidelberger Gelehrtenlexikon (Drüll, 2009, S. 669-670). Mit der Geschichte des Astronomischen Rechen-Instituts beschäftigt er sich seit seinem Eintritt in das Institut als wissenschaftlicher Mitarbeiter am 1. Juli 1963, wobei ihm die Berliner Zeit des Instituts und die Übersiedlung des Instituts von Berlin über Sermuth nach Heidelberg besonders interessant erscheinen. Die IAU hat den Kleinen Planeten (4548) Wielen nach ihm benannt.

Ute Wielen wurde in Berlin-Lichterfelde-West geboren und wohnt mit ihrem Ehemann R.W. in Eberbach am Neckar in der Nähe von Heidelberg (Haus-Koordinaten: $\lambda = +8^\circ 59' 49''$, $\varphi = +49^\circ 28' 54''$). Sie studierte Physik und Mathematik in Potsdam. Aus politischen Gründen durfte sie aber ihr Studium nicht beenden. Bis 1959 arbeitete sie als Wissenschaftlich-technische Assistentin an der Sternwarte Babelsberg, die in der Nachfolge der Berliner Sternwarte steht. Später war sie als Programmiererin am Institut für Theoretische Physik der Freien Universität Berlin im Bereich Astronomie und am Institut für Theoretische Astrophysik der Universität Heidelberg tätig. Ihren Ehemann R.W. hat sie über fünfzig Jahre lang bei seinen astronomischen Forschungen stets intensiv unterstützt. Die Internationale Astronomische Union (IAU) hat den Kleinen Planeten (48492) Utewielen nach ihr benannt. R.W. und U.W. gehören damit zu den relativ wenigen Ehepaaren, bei denen beide einen eigenen Kleinen Planeten „besitzen“.